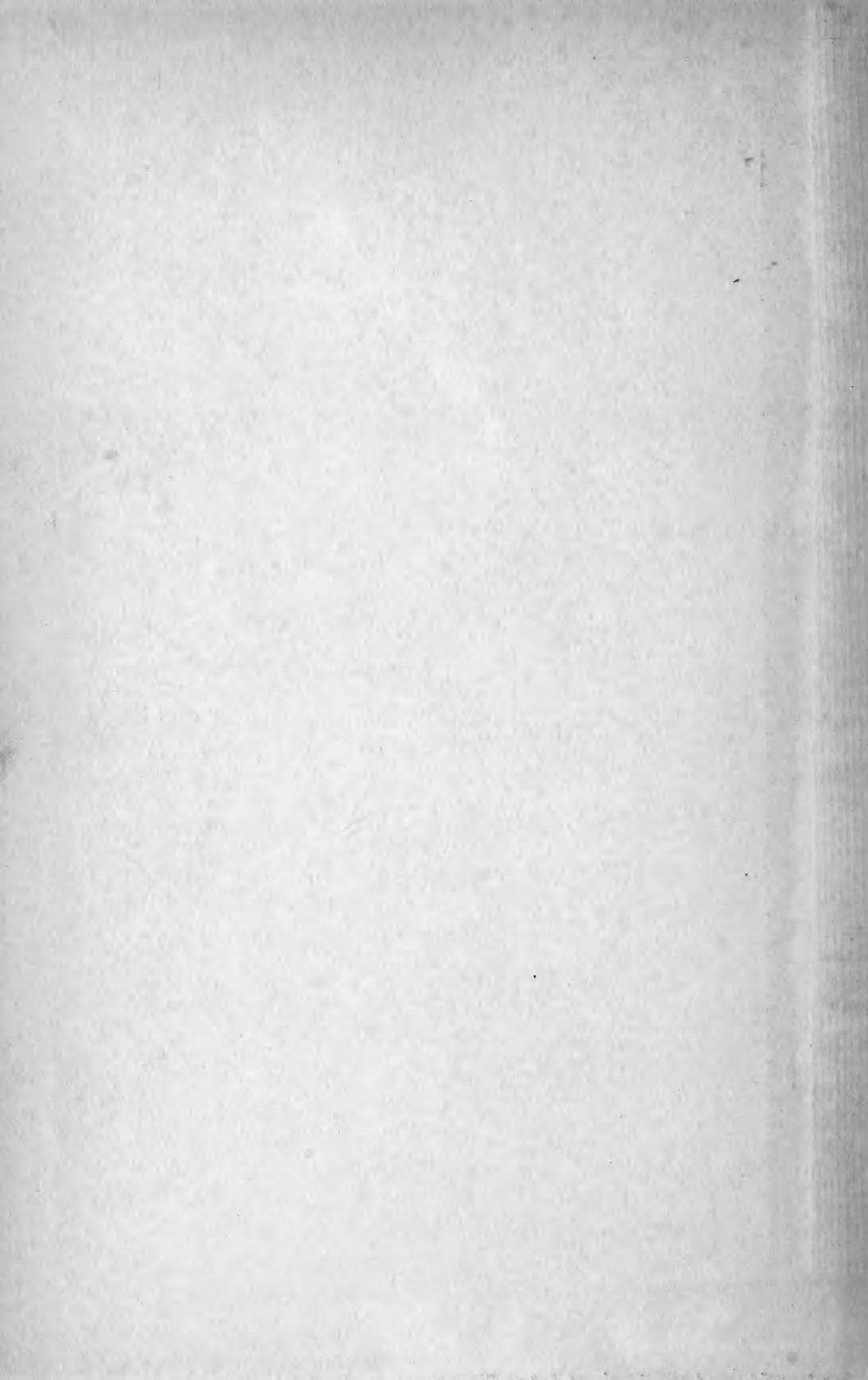


KATALOG
DER
EIER SAMMLUNG
VON
ADOLPH NEHRKORN



11.2
Z-10
7-3



Birds
QL
675
N44
1899
Birds

KATALOG

DER

EIERSAMMLUNG

NEBST BESCHREIBUNGEN

DER AUSSEREUROPÄISCHEN EIER

VON

ADOLPH NEHRKORN

MIT 4 EIERTAFELN IN FARBIGEM STEINDRUCK



BRAUNSCHWEIG

HARALD BRUHN

Verlagsbuchhandlung für Naturwissenschaft und Medicin

1899

Chas. W. Richmond.

Alle Rechte vorbehalten.

Seinem lieben Freunde

Herrn Professor Dr. Rudolf Blasius

gewidmet.

Vorwort

Die Anfänge der Sammlung, der vorliegender Katalog dienen soll, reichen bis in meine Kindheit zurück. Mein Hauslehrer, der nachmalige Pastor Wirk, selbst ein grosser Naturfreund, verstand es, meinem Interesse für die Natur eine bestimmte Richtung zu geben, indem er mich zur Anlegung einer Eiersammlung anleitete. Mein Heimathsort Riddagshausen mit seinen weiten Teichflächen, seinen Wäldern und Wiesen bot dazu reichliche Gelegenheit. Eine weitere Anregung gewann ich aus der Freundschaft mit den Brüdern Rudolf und Wilhelm Blasius, in deren elterlichem Hause ich gern und viel verkehrte. Der Vater, Heinrich Blasius, bekannt durch seine ornithologischen Forschungen, sowie durch seine segensreiche Wirksamkeit als Docent am damaligen Collegium Carolinum, pflegte uns Knaben an schulfreien Nachmittagen auf seinen ornithologischen Excursionen in die nähere und weitere Umgebung Braunschweigs mitzunehmen. Diese Ausflüge, auf denen so oft der unerschöpfliche Humor des bedeutenden Mannes zum Durchbruch kam, gehören zu meinen schönsten Jugenderinnerungen.

Längere Jahre war es mir dann nicht möglich, meine Sammlungen zu vergrössern; ich musste mich darauf beschränken, meine theoretischen Kenntnisse zu den Füssen des Professors Peters und mit lebenswürdigster Unterstützung des Professors Cabanis zu erweitern. Meine Sammelthätigkeit konnte erst wieder beginnen und sich ausgiebig gestalten, nachdem ich die Pachtung der hiesigen Klosterdomäne von meinem Vater übernommen hatte.

Als die Eier der europäischen Vögel fast sämmtlich in meiner Sammlung vertreten waren, richtete ich mein Augenmerk auf die anderen Welttheile. Zunächst gelang es mir, durch Tausch eine

VI

grosse Anzahl exotischer Eier zu erhalten, dann aber bemühte ich mich nach und nach eigene Sammler zu gewinnen, welche bis in die neueste Zeit für mich thätig gewesen sind, so Dr. Platen 15 Jahre auf den ostindischen Inseln, Dr. Hahnel in Venezuela und Amazonia, Ingenieur Moeller auf dem Himalaya u. s. w.

Da eine grössere Anzahl dieser Herren sich nicht darauf beschränkte, mir nur Eier einzusenden, sondern auch Vogelbälge hinzufügte, welche ich dann zum Selbstkostenpreise an die verschiedensten in- und ausländischen Museen abgab, so begann ich solche auch für mich zu behalten. Aus kleinen Anfängen ist bereits eine Sammlung von über 4000 Species mit mehr als 5000 Vogelbälgen geworden.

Mit der Ausdehnung meiner Eiersammlung ging es trotzdem nur langsam vorwärts, denn sowohl die Auffindung als auch namentlich die Bestimmung der gefundenen Eier ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Nur wenige Sammler verstehen, den Vogel zu den betreffenden Eiern zu fangen oder zu schiessen; Eier aber, von denen man nicht feststellen kann, von welchem Vogel sie herrühren, haben für eine wissenschaftliche Sammlung keinen Werth.

Im Laufe der Jahre kam mancher Ornithologe, mancher liebe Freund nach hier, um meine Sammlung zu studiren. Gar oft wurde ich gebeten, einen Katalog derselben zu veröffentlichen, damit auch auswärtige Fachgenossen, denen eine Reise nach hier nicht möglich ist, im Stande wären, einen Einblick in meine oologischen Schätze zu thun. Mit Dr. Baldamus war vor längerer Zeit eine umfassende Oologie geplant; sie lag auch schon theilweise im Manuscripte vor, jedoch unterblieb der Abschluss dieser Arbeit, denn die Zuverlässigkeit der oologischen Literatur erwies sich als zu mangelhaft. Immer noch zögerte ich mit der Veröffentlichung eines Kataloges meiner Sammlung, einmal weil sie nach meiner Ansicht noch zu viel Lücken aufwies, dann aber, weil keine Einigkeit in der ornithologischen Systematik herrschte. Erst als der Vorstand des Britischen Museums daran ging, einen Katalog seiner Vogelsammlung herauszugeben, der alle bisher bekannten Vögel in systematischer Reihenfolge aufzählt und beschreibt, unternahm auch ich es, auf Grund dieser Systematik — wiewohl sie Manchem

lückenhaft, Anderen mangelhaft erschien — vorliegenden Katalog meiner Sammlung zusammenzustellen und zwar, einem Wunsche des Professors Reichenow in Berlin folgend, mit kurzen Beschreibungen aller nicht europäischen Eier. Ich habe diese Beschreibungen nur für Oologen gegeben und deshalb alle unnöthigen Zusätze, namentlich auch die Angabe des Gewichts der Eier, obgleich ich solche in vielen Fällen für sehr wichtig halte, fortgelassen; auch wies ich nur ausnahmsweise auf die anderweitig veröffentlichten Beschreibungen und Abbildungen von Eiern hin, da sonst der Rahmen dieser kleinen Arbeit zu sehr erweitert würde. Dass dabei Irrthümer nicht ausgeschlossen sind, ist selbstverständlich, wie es denn wohl überhaupt nie eine Eiersammlung geben wird, in welcher alles Material zweifellos authentisch ist.

Der leider zu früh verstorbene Seebohm hat kurz vor seinem Tode einen handschriftlichen Katalog der Eiersammlung des Britischen Museums angefertigt, doch ist vorläufig von einer Drucklegung desselben noch abgesehen. Meine Sammlung umfasst zur Zeit 3546 Species (auch einige Hundert noch zweifelhafte und unbestimmte Arten) und ist nach derjenigen des Britischen Museums bezüglich der Anzahl der Species die grösste existirende.

Riddagshausen, Weilmachten 1898,

Adolph Nehr Korn.

je 1/2 4500 species

Carinatae.

Ord. Accipitres.

Fam. Vulturidae I.

1. 3. **Vultur monachus, L.** = *cinereus, Gml.* Spanien.
2. 5. **Gyps fulvus (Gml.)** = *Vultur f., Gml.* . . . Südost-Europa.
3. 9. „ **rueppelli, Brehm** Süd-Africa.
Die Eier, im zool. Garten gelegt, gleichen denen des *G. fulvus*.
4. 10. **Gyps indicus, Scop.** = *tenuirostris, Gray* Ostindien.
Diese Eier, wie die der folgenden Species, gleichen ebenfalls denen des *G. fulvus*.
5. 11. **Gyps pallescens, Hume** Ostindien.
6. 11. **Pseudogyps bengalensis, Gml.** Pegu, Ostindien.
Die Eier sind z. Th. weiss, z. Th. sehr fein braun punktiert und messen $82-82,5 \times 63-66$ mm.
7. 13. **Otogyps auricularis, Daud.** Oranje-Freistaat.
Die Eier haben eine sehr rauhe Oberfläche mit zahlreichen körnigen Erhebungen. Die schwarzbraunen, theils matten, theils intensiveren Flecken sind verwischt und über die ganzen Eier vertheilt. Die Maasse sind: 89×69 mm (siehe Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 96).
8. 14. **Otogyps calvus, Scop.** = *Vultur pondice-rianus, Lath.* Ostindien.
Das in meinem Besitz befindliche Ei misst nur $86 \times 62,5$ mm und ist reinweiss. Am stumpfen Pole befinden sich einige mattbraune Flecken, die zwar nicht abwischbar sind, aber vermuthlich zur charakteristischen Zeichnung nicht gehören. Es haften vielen Eiern frische Blutflecken an, die bald nach der Ablegung eintrocknen, aber immer nur als accidentiell angesehen werden müssen.
9. 17. **Neophron perenopterus, L.** Kleinasien.
10. 18. „ **ginginianus, Lath.** Ostindien.
Die Eier sind nur wenig kleiner als die vorigen.

1. Die erste Zahlenreihe ist die fortlaufende Nummer.

2. Die römische Ziffer hinter den Familien bedeutet die Nummer des Bandes des 'Catalogue of the British Museum', die zweite Zahlenreihe die Seitenzahl in demselben.

11. 19. **Neophron monachus**, Temm. = *pileatus*,
Hartl. Nordost-Africa.
 Die Eier, welche nur durch wenig mehr Grösse von denen der vorigen beiden Species abweichen, sind von Dr. Vierthaler und Heinrich Vieweg gesammelt.
12. 20. **Sarcorhamphus gryphus**, L. Süd-America.
 Die Eier dieser und der folgenden Species weichen wesentlich durch Form und Struktur von denen der übrigen Raubvögel ab. Die Oberfläche ist sehr rauh mit zahlreichen kleinen Erhöhungen, der Glanz ist trotzdem sehr stark und die Gestalt ist rein eiförmig, die Farbe weiss. 109×69 mm.
13. 22. **Cathartes papa** (L.) = *Sarcorhamphus p.*, Gray Süd-America.
 $91,5 \times 62$. (Ueber die Echtheit dieses Eies bin ich im Zweifel, da es aus einer nicht einwandfreien Sammlung stammt.)
14. 24. **Catharistes atratus**, Bartr. . . . Venezuela, Süd-Brasilien.
 Die Eier, die man mit zu den schönstgefärbten Raubvogeleiern rechnen kann, messen $72,5-73 \times 48-52$ mm. Ein anormales kleines Ei aus Rio Grande (Dr. v. Jhering) misst 52×40 mm. Auf der häufig sehr glänzenden weissen bis bläulich-weissen Grundfarbe stehen scharf markirte grosse braune Flecken, die zwar über die ganze Oberfläche vertheilt sind, sich aber am stumpfen Pole häufig zu einem Kranze vereinigen. Manche Eier haben violette Schalenflecken und kleinere Punkte in allen braunen Nuancirungen.
15. 25. **Oenops aura**, L. = *Vultur iota*, Molina . Californien, Texas.
 Die Eier gleichen denen der vorigen Species, sind nur verhältnissmässig kleiner. $69-70 \times 46-47$ mm. Die in der Gefangenschaft gelegten Eier weichen absolut nicht von denen aus der freien Natur ab, nur diejenigen der domesticirten Vögel können abweichen.

Fam. Falconidae I.

16. 31. **Polyborus tharus**, Mol. = *brasiliensis*, Vig. . . Paraguay.
 Die Eier dieser und der folgenden 4 Species ähneln sehr denen unseres *Pernis apivorus*; sie kommen wie diese und die *Neophron*-Eier in den hellsten und dunkelsten Variationen vor. $60-62,5 \times 47-50,5$ mm.
17. 33. **Polyborus cheriway**, Jacq. = *auduboni*, Cass. . . Texas.
 $60-61,5 \times 46-46,5$ mm.
18. 38. **Ibeter australis**, Gml. = *Milvago a.*, Gray Süd-Patagonien.
 65×50 mm.
19. 39. **Ibeter chimachima**, V. = *Milvago c.*, Gray Nord-Brasilien.
 $41-44 \times 35-37$ mm.
20. 41. **Ibeter chimango**, V. = *Milvago c.*, Darw. Süd-Brasilien,
 Maasse wie vorige. Peru, Chile.

21. 42. **Cariama cristata (L.)** = *Palamedea cr., L.*
 = *Dicholophus cr., Ill.* Brasilien.
 Bekanntlich ist über die Stellung dieses Vogels im System viel gestritten. Oologisch könnte man ihn in die Nähe der Ralliden bringen. Der Grundton der Eier ist matt fleischfarben; mehr nach dem stumpfen Ende zu stehen kastanienbraune bis schwarze grosse verwischte Flecken, zuweilen kommen noch braune Haarstriche vor. Tief in der Schale sieht man grosse violette Flecken. Die Maasse sind: 63×48 mm.
22. 45. **Serpentarius secretarius Scop.** = *Gypogerranus reptilivorus, Ranz.* Süd-Africa.
 Die Eier, von Dr. Exton in Bloomfontain gesammelt, sind reinweiss, haben sehr grobes Korn und sind grün durchscheinend. $82-84,5 \times 56-60$ mm. Das Brutgeschäft dieser Vögel ist mehrfach beschrieben, unter Anderen auch von Dr. Holub.
23. 52. **Circus cyaneus, L.** = *Falco pygargus, Naum.* Deutschland, Sarepta.
24. 55. „ **hudsonius, L.** Nord-America.
 Reinweiss. 48×37 mm.
25. 58. **Circus spilonotus, Kaup** Amur.
 Reinweiss. $48-49 \times 38$ mm.
26. 60. **Circus maurus, Temm.** Süd-Africa.
 Theils reinweiss, theils gesprenkelt, wie cyaneus. $44-47 \times 37-38$ mm.
27. 61. **Circus melanoleucus, Forst.** Sibirien.
 Theils weiss, theils gefleckt. $43-47 \times 33-35$ mm.
28. 63. **Circus assimilis, T. & Schl.** Australien.
 Reinweiss, $49-51 \times 38-39$ mm.
29. 64. **Circus pygargus, L.** = *cineraceus, Cuv.* . . Deutschland, Wolga.
30. 67. „ **maerurus, Gml.** = *pallidus, Sykes* Wolga.
31. 69. „ **aeruginosus, L.** = *rufus, Savign.* . . Deutschland.
32. 71. „ **ranivorus, Daud.** Süd-Africa.
 Die Eier meiner Sammlung sind schwach braun gefleckt, doch ist anzunehmen, dass sie auch reinweiss vorkommen. Grösse $48-49 \times 35-35,5$ mm.
33. 72. **Circus gouldi, Bp.** = *approximans, Peale* . . Neu-Seeland.
 Reinweiss, $47,5-48 \times 38$ mm.
34. 85. **Erythrocnema uniceincta, Temm.** = *Crazivrex u., Bp.* Mexico.
 Ganz kleinen Palumbarius-Eiern nicht unähnlich. Eins meiner Sammlung, von Bendire gesammelt, zeigt braungelbe Wolken und Kritzeln, die aber ein secundärer Belag zu sein scheinen. Im Uebrigen sind auf dem Ei feine und matte Schalenflecken. Grösse $55 \times 40-42$ mm.

35. 87. **Melierax canorus, Risc.** Natal.
Reinweiss und unseren Palumbarius-Eiern gleichend.
52×43 mm.
36. 89. **Melierax gabar (Daud.)** Süd-Africa.
Ei von Layard gesammeltes Ei meiner Sammlung
ist bläulich-weiss wie Circus-Eier und misst 40
×31,5 mm.
37. 95. **Astur palumbarius, L.** Deutschland.
38. 97. „ **atricapillus, Wils.** Nord-America.
Von vorigen in Farbe und Grösse nicht verschieden.
39. 109. **Astur badius, Gml.** = *Nisus dussimieri*,
Less. Ostindien.
Bläulich weiss, 39—40×31 mm.
40. 111. **Astur brevipes, Severtz.** Griechenland.
41. 114. „ **soloënsis, Lath.** China.
Unsern Nisus-Eiern ähnlich, nur weniger gefleckt.
38×30 mm.
42. 119. **Astur haplochrous, Sel.** Neu-Caledonien.
Das von Layard gesammelte Ei ähnelt sehr hellen
und wenig gefleckten Nisus-Eiern, ist aber grösser.
41×33 mm.
43. 121. **Astur rufitorques, Peale** = *cruentus, F. & H.* . . Viti-Inseln.
(s. Nehr Korn, Cab. Journal 1879 pag. 393: Die vielen
mir vorliegenden Eier variiren mehr wie alle anderen
mir bekannten Raubvögeleier, sowohl was Grösse als
auch Färbung anbetrifft. Ich messe 40 mm Länge und
34 mm Breite min. bis 46 mm und 36 mm max.
Das von Dr. Gräffe derzeit von den Viti-Inseln ein-
gesandte erste Ei, welches als das von *Platyercus*
personatus bezeichnet war, gehört, wie Dr. Finsch ver-
muthete, thatsächlich dem *Astur rufitorques* an. Späteren
Sendungen verdanken wir eine grosse Suite dieser Eier.
Dieselben haben entweder einen weissen Grund mit
kleinen und grösseren braunen Flecken, die am stumpfen
Ende einen Kranz bilden, oder die Eier sind ganz weiss,
oder aber mit einer schmutzig-gelben Farbe bedeckt,
die an befruchtete *Podiceps*-Eier erinnert.)
44. 126. **Astur approximans, Vig. & Horsf.** = *ra-*
diatus, Vig. & Horsf. Süd-Australien.
In der Färbung den Nisus-Eiern ähnlich.
46×37,5 mm.
45. 132. **Accipiter nisus, L.** Deutschland.
46. 135. **Accipiter fuscus, Gml.** Nord-America.
In Grösse und Färbung der vorigen Species gleich.
47. 137. **Accipiter cooperi, Bp.** = *mexicanus, Sw.* . . Nord-America.
Reinweiss. 46—48×35—38 mm.

48. 150. **Accipiter virgatus**, Temm. = *stevensoni*,
Gurney Ostindien, China.
 Weiss mit braunen Wolken und einzelnen kleinen
 Flecken. 38—40×31 mm.
49. 160. **Heterospizias meridionalis**, Lath. = *Hypo-*
morphnus rutilans, Cab. Argentina.
 Das Ei, welches die Grösse unserer Buteo-Eier
 (59×48 mm) hat, ist nahezu weiss und zeigt nur wenige
 zarte braune Schalenflecken und einige braune Wolken.
50. 160. **Buteo melanoleucus**, V. = *Asturina m.*, Schl. Chile, Uruguay.
 Alle mir bekannten Buteo-Eier haben gleiche variable
 Färbung, nur die Grösse ist den Vögeln entsprechend
 verschieden. 68—70×52—53 mm.
51. 172. **Buteo erythronotus** (King) Chile.
 64×50,5 mm.
52. 173. **Buteo jakal**, Daud. Süd-Africa.
 62×46,5 mm.
53. 176. **Buteo ferox**, Gml. = *leucurus*, Naum. Sarepta.
54. 179. „ **desertorum**, Daud. = *cirtensis*,
Levall. Südost-Europa, Marocco.
55. 180. **Buteo plumipes**, Hodgs. = *japonicus*, Bp. . . Baikalsee.
 55×45 mm.
56. 182. **Buteo hemilasius**, T. & Schl. = *asiaticus*,
Blyth. Sibirien.
 58—62×46—47 mm.
57. 183. **Buteo obsoletus**, Gml. = *swainsoni*, Bp. . Nord-America.
 55×43 mm.
58. 184. **Buteo brachypterus**, Pelz Madagascar.
 53×42 mm.
59. 186. **Buteo vulgaris**, Leach Deutschland.
60. 188. **Buteo borealis**, Gml. Nord-America.
 59×45 mm.
61. 189. **Buteo montanus**, Nutt. = *calurus*, Cass. . . Californien.
 57×46 mm.
62. 191. **Buteo harlani**, Aud. Texas.
 54×44 mm.
63. 191. **Buteo lineatus**, Gml. = *elegans*, Cass. . . Nord-America.
 55—56×44—45 mm.
64. 193. **Buteo latissimus**, Wils. = *pennsylvanicus*,
Bp. Nord-America.
 55×42 mm.
65. 196. **Archibuteo lagopus**, Gml. Nord-Europa.
66. 197. „ **sancti johannis**, Gml. . . . Nord-America.
 Den vorigen gleich.

67. 199. **Archibuteo ferrugineus, Licht.** Arizona.
65×51 mm.
68. 201. **Buteola brachyura, V.** Süd-Brasilien.
Zeichnung buteo-ähnlich. 45×38 mm.
69. 204. **Asturina plagiata, Schl.** Arizona.
Weiss mit feinen braunen Punkten mit Haarlinien.
42×35 mm.
70. 208. **Asturina nattereri, ScL. & Salv.** = *magni-*
rostris, Temm. Südost-Brasilien.
Weiss mit braunen Wolken und sehr feinen braunen
Schalenflecken. 52×40 mm.
71. 209. **Asturina leucorrhoea (Quoy & Gaim.)** Chile.
Weiss mit zarten feinen braunen Flecken, die am
stumpfen Pole einen Kranz bilden. 48×37 mm.
72. 215. **Urubitinga anthracina, Nitzsch** = *Hypo-*
morphnus gundlachi, Cab. Yucatan.
Weiss mit hell- und schwarzbraunen grossen Flecken,
die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Bei der
Kleinheit des Eies bin ich im Zweifel ob der Echtheit.
45×35 mm.
73. 228. **Gypaëtus barbatus, L.** : Pyrenäen.
74. 231. **Uroaëtus audax, Lath.** = *Aquila fucosa, Vig.* . . . Australien.
72—74×57—60 mm.
75. 234. **Aquila verreauxi, Less.** = *vulturina, Smith.* . . . Süd-Africa.
73×60 mm.
76. 235. **Aquila chrysaëtus, L.** = *fulva, Savign.* . . . Griechenland.
77. 238. „ **heliaca, Sav.** = *imperialis, Cuv.*
= *mogolnik, Str.* Südost-Europa.
78. 239. **Aquila adalberti, Brehm** Spanien.
79. 240. „ **mogolnik, Gml.** = *bifasciata, Gr.*
= *orientalis, Cab.* Sarepta.
80. 242. **Aquila rapax (Temm.)** = *naevioides, Cuv.* . . . Algerien.
Das von Loche gesammelte Ei misst 64×51 mm.
81. 243. **Aquila vindhiana, Frankl.** = *fulvescens, Gray* . . . Ostindien.
65—67×50—53 mm.
82. 246. **Aquila maculata, Gml.** = *naevia, Meyer* . . . Deutschland.
83. 248. „ **clanga, Pall.** Sarepta.
84. 250. **Nisaëtus fasciatus, V.** = *Aquila bonellii, Less.* . . . Griechenland.
85. 253. „ **pennatus, Gml.** = *Aquila minuta,*
Brehm. Macedonien, Süd-Russland.

86. 254. **Nisaëtus morphnoides (Gould) = *Aquila***
m., Gould. Queensland.
 Während die übrigen Adlereier ziemlich stark gefleckt sind, sind die Nisaëtuseier weiss oder nur wenig gefleckt. Bei letzteren stehen am stumpfen Pole zahlreiche feine braune Punkte. 57×41 mm.
87. 269. **Spizaëtus cirrhatus, Gml. = *Limnaëtus c.*,**
Gray Bengalen.
 Weiss, mit zahlreichen feinen braunen Punkten und Kritzeln am stumpfen Ende. 66×53 mm.
88. 272. **Spizaëtus limnaëtus, Horsf. = *Limnaëtus***
caligatus, Vig. Himalaya.
 Weiss. $63-66 \times 50-51,5$ mm.
89. 289. **Circaëtus gallicus, Gml.** Smyrna.
90. 289. **Spilornis melanotis, Jerd. = *rutherfordi,***
Swinh. Himalaya.
 Sehr schön stark gefleckte Eier, sonst Aquila-Charakter. $62-69 \times 48-53$ mm.
91. 295. **Butastur teesa, Frankl. = *Poliornis t.*,**
Kaup Ostindien.
 Weiss, glattschalig und ziemlich sphärisch. $43-45 \times 36-37$ mm.
92. 296. **Butastur liventer, Temm. = *Poliornis l.*,**
Kaup Pegu.
 Das von Oates gesammelte Ei ist den vorigen vollständig gleich.
93. 300. **Helotarsus ecaudatus, Daud.** Süd-Africa.
 Einfarbig weiss mit dicken braunen Wolken, die vom längeren Bebrüten herrühren. $57 \times 60,5$ mm.
94. 302. **Haliaëtus albicillus, L.** Deutschland, Wolga.
95. 304. „ **leucocephalus, L.** Nord-America.
 Wie die meisten Haliaëtuseier (nur wenige kommen gefleckt vor) weiss. 70×53 mm.
96. 307. **Haliaëtus leucogaster (Gml.)** Assam.
 $66 \times 52,5$ mm.
97. 308. **Haliaëtus leucoryphus, Pall. = *macei, Vig.*** Ostindien, Pegu.
 $72 \times 33-36$ mm.
98. 310. **Haliaëtus vocifer (Daud.)** Süd-Africa.
 Das von Verreaux stammende Ei misst 73×53 mm.
99. 313. **Haliastur indus, Bodd.** Ostindien, Pegu.
 Milviden-Zeichnung. $47-53 \times 39-44$ mm.
100. 314. **Haliastur intermedius, Gurney** Java.
 Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.
101. 316. **Haliastur sphenurus, V.** Queensland.
 Milviden-Zeichnung. 55×43 mm.

102. 319. **Milvus icinus, Sav.** = *regalis, Roux* . . . Deutschland.
 103. 320. „ **aegyptius, Gml.** = *parasiticus, Less.* . . . Egypten.
 104. 322. „ **korschun, Gml.** = *ater, Daud.* . . . Deutschland,
 Süd-Russland.
 105. 323. „ **affinis, Gould** Pegu.
 Die von Oates gesammelten Eier weichen von denen
 unserer schwarzen Milane nicht ab.
 106. 324. **Milvus melanotis, T. & Schl.** = *govinda,*
Swinh. Sibirien, Amoy.
 Die von Dybowski und Swinhoe gesammelten Eier
 gleichen unseren rothen Milanen in Grösse.
 107. 325. **Milvus govinda, Sykes** = *cheela, Jerd.* . . . Ostindien.
 Die Eier gleichen denen unserer schwarzen Milane.
 108. 326. **Lophoietinia isura (Gould)** = *Milvus i., Gould* Queensland.
 In der Färbung unseren Schreiadlern gleich. $51 \times$
 42 mm.
 109. 336. **Elanus coeruleus, Desf.** = *melanopterus,*
Leach Ostindien, Süd-Africa.
 Die Eier sind eine Miniaturausgabe von Pernis
 apivorus-Eiern. $39-40 \times 31-33$ mm, während die
 nachfolgenden $49-53 \times 39-42$ mm messen.
 110. 344. **Pernis apivorus, L.** Deutschland.
 111. 347. „ **ptilonorhynchus, T.** = *cristata, Cuv.* . . Ostindien.
 53×43 mm.
 112. 353. **Baza madagascariensis, Smith** = *Avicida*
verreauxi, Hartl. Madagascar.
 Weiss, mit braunen Wolken, einzelnen hellbraunen
 Flecken und tiefer liegenden matten Schalenflecken.
 47×34 mm.
 113. 376. **Falco communis, Gml.** = *peregrinus, Gml.*
 = *anatum, Bp.* Deutschland, Nord-America.
 114. 385. **Falco melanogenys, Gould** Australien.
 Den vorigen gleich.
 115. 386. **Falco barbarus, L.** Algerien.
 Sämmtliche Falco- und Hierofalco-Eier zeigen den
 gleichen Charakter. Im Allgemeinen sind diejenigen
 unseres communis und regulus die dunkelsten, während
 die übrigen sich viel mehr den subbuteo und eleonorae
 nähern. Es ist daher für einen Oologen werthlos, wenn
 man ihm die detaillirte Beschreibung eines Falkeneies
 giebt. 59×39 mm.
 116. 389. **Falco feldeggii, Schl.** = *lanarius, Schl.* . Untere Wolga.
 117. 391. „ **tanypterus, Schl.** = *biarmicus, Ruepp.*
 = *cervicalis, Horsf. & Moore* Nubien.
 $48-51 \times 40$ mm.

118. 393. **Falco jugger, Gray** Ostindien.
49×39 mm.
119. 395. **Falco subbuteo, L.** Deutschland.
120. 400. **Falco fusco-coerulescens, V. = femoralis.**
T. Mexico.
44×32 mm.
121. 401. **Falco albicularis, Daud. = ruficularis,**
Daud. Süd-Brasilien.
42×35 mm.
122. 403. **Falco chiquera, Daud.** Ostindien.
42—43×32 mm.
123. 404. **Falco ruficollis, Sws.** Süd-Africa.
45×35 mm.
124. 404. **Falco eleonora, G n ** Cycladen.
125. 405. „ **concolor, Temm.** Algerien.
39×31,5 mm.
126. 406. **Falco regulus, Pall. = aesalon, Gml.** Schweden.
127. 408 „ **columbarius, L.** Nord-America.
Den vorigen vollständig gleich.
128. 411. **Hierofalco candicans, Gml. = groenlandicus, Hancock** Grönland.
129. 414. **Hierofalco islandus, Gml.** Island.
130. 416. „ **gyrfalco, L.** Lappland.
131. 417. „ **saker, Gml. = lanarius, Pall.** Süd-Russland.
132. 420. „ **mexicanus, Schl. = polyagrus,**
Cass. Mexico.
Den vorigen fast gleich.
133. 421. **Hieracidea berigora, Vig. & Horsf. = occidentalis, Gould** Australien.
134. 422. **Hieracidea orientalis, Schl. = berigora,**
Gray Australien.
Beider Eier sind von einander nicht zu unterscheiden.
Sie stehen in der Färbung ungefähr in der Mitte
zwischen den Wander- und Thurm Falken. 50—54×39
bis 40 mm.
135. 425. **Cerchneis tinnuncula, L. = Tinnunculus alaudarius, Gray = japonicus, Bp.** Deutschland, China.
Alle Cerchneis-Arten zeigen dreierlei F rbungscharakter. Die Species tinnuncula und vespertina stehen sehr nahe, während naumanni abweicht. Ich beziehe mich daher bei den einzelnen Species auf diese Gruppen.
136. 294. **Cerchneis rupicola, Daud.** Süd-Africa.
Tinnuncula-ähnlich. 42×38 mm.
137. 431. **Cerchneis cenchroides, Vig. & Horsf.** Australien.
Tinnuncula-ähnlich. 36—38×30—31 mm.

138. 432. **Cerchneis rupicoloides**, Smith Süd-Africa.
Tinnuncula-ähnlich. 42—46×35—36 mm.
139. 432. **Cerchneis aloplex** (Heugl.) Abyssinien.
Tinnuncula-ähnlich 40×32,5 mm.
140. 433. **Cerchneis newtoni**, Gurney Madagascar.
Tinnuncula-ähnlich. 34—36×26—26,5 mm.
141. 435. **Cerchneis naumanni**, Fleisch. = *cenchris*, Bp. Griechenland,
Kleinasien.
142. 437. „ **sparveria**, L. Nord-America.
Den vorigen gleich.
143. 439. **Cerchneis dominicensis** (Gml.) Puerto-Rico.
Naumanni-ähnlich. 35×28 mm.
144. 439. **Cerchneis cinnamomina**, Sws. = *Falco*
gracilis, Sws. Süd-Brasilien.
Naumanni-ähnlich. 37—38×28—29 mm.
145. 443. **Cerchneis sparverioides**, Vig. Cuba.
Naumanni-ähnlich. 33—34×27—28,5 mm.
146. 443. **Cerchneis vespertina**, L. = *Tinnunculus*
rufipes, Kaup Süd-Russland.
147. 445. **Cerchneis amurensis**, Radde Amur.
Vespertina-ähnlich. Von Dörries auf der Insel Ascold
gesammelt. 39×33 mm.
148. 449. **Pandion haliaëtus**, L. = *carolinensis*, Aud. . Deutschland,
Nord-America.
149. 452. **Polioaëtus ichthyaëtus**, Horsf. Ostindien.
Weiss, auch haben einige Eier wenige verwischte
kleine braune Flecken. 66—67×52 mm.

Fam. Bubonidae II.

150. 4. **Ketupa ceylonensis**, Gml. Ostindien, Pegu.
55—57×46—48 mm.
151. 8. **Ketupa javanensis**, Less. Java.
55×46 mm.
152. 14. **Bubo ignavus**, Forst. = *maximus*, Fleming. Deutschland.
153. 17. „ **turcomanus**, Eversm. = *scandiacus*, Cab. . Wolga.
154. 19. „ **virginianus**, Gml. Nord-America.
59×42 mm.
155. 24. **Bubo ascalaphus**, Sav. Syrien.
60×50 mm.
156. 25. **Bubo bengalensis**, Frankl. Bengalen.
51×41 mm.
157. 27. **Bubo capensis**, Smith Süd-Africa.
51×45 mm.

158. 30. **Bubo maculosus**, V. Süd-Africa.
53×42 mm.
159. 33. **Bubo lacteus**, Temm. Süd-Africa.
62×50 mm.
160. 35. **Bubo coromandus**, Steph. Ostindien.
57×48 mm.
161. 47. **Scops giu**, Scop. = *ephiates*, Sav. =
aldrovandi, Flem. Süd-Europa.
162. — **Scops obsoleta**, Radde Transcaspien.
Das von Radde gesammelte Ei gleicht den vorigen.
163. 85. **Scops plumipes** (Hume) Sikkim.
35×30 mm.
164. 85. **Scops lettia**, Hodgs. Pegu.
33×28 mm.
165. 107. **Scops barbarus**, Sel. & Salv. Guatemala.
35×31 mm.
166. 108. **Scops brasiliensis**, Bp. = *brasilianus*, Gml. . Venezuela.
35×30 mm.
167. 114. **Scops asio**, L. Nord-America.
35×28 mm.
168. 119. **Scops trichopsis**, Wagl. = *maccallii*, Cass. . . Mexico.
35×31 mm.
169. 125. **Nyctea scandiaca**, L. = *nivea*, Gr. Lappland, Labrador.
170. 129. **Surnia ulula**, L. = *Strix nisoria*, W. & Meyer Lappland.
171. 131. „ **funerea**, L. = *Strix hudsonia*, Gml. . . Labrador.
Den vorigen gleich.
172. 133. **Carine noctua**, Scop. = *Athene n.*, Bp. . . Deutschland.
173. 135. „ **glauca**, Sav. = *Athene meridionalis*, Less. . Cypern.
174. 138. „ **brama**, Temm. Ostindien.
Nur wenig kleiner als die vorigen.
175. 142. **Speotyto cunicularia**, Mol. = *Athene*
hypogaea, Woodh. Brasilien, Californien.
30—36,5×25—28 mm.
176. 149. **Gymnasio nudipes**, Daud. Puerto-Rico.
39—40×30—33 mm.
177. 154. **Ninox lugubris**, Tick. Ostindien.
28×26 mm.
178. 156. **Ninox scutulata**, Raffl. = *hirsuta japonica*, Schl. . Amur.
40×31 mm.
179. — **Ninox odiosa**, Sel. Neu-Britannien.
36,5×30 mm.
180. 168. **Ninox boobook** (Lath.) Süd-Australien.
41,5×37,5 mm.

181. 191. **Glaucidium passerinum**, L. = *Strix pygmaea*, Bechst. Norwegen.
182. 200. **Glaucidium ferox**, V. = *Strix passerinoides*, Temm. = *infuscatum*, Kaup Argentina.
28 × 25 mm.
183. 212. **Glaucidium brodiei**, Barton Assam.
28 × 23,5 mm.
184. 217. **Glaucidium radiatum**, Tick. Ostindien.
33 × 27 mm.
185. 222. **Glaucidium whithelyi**, Blyth China.
35,5 × 31 mm.
186. 224. **Micrathene withneyi**, Coues. Arizona.
27 × 24 mm.
187. 227. **Asio otus**, L. = *Otus vulgaris*, Flem. Deutschland.
188. 229. „ **americanus**, Steph. = *Otus wilsonianus*, Less. Nord-America.
Den vorigen gleich.
189. 234. **Asio accipitrinus**, Pall. = *Otus brachyotus*, Steph. = *Brachyotus cassinii*, Brew. Deutschland,
Nord-America.
190. 239. **Asio capensis**, Smith Marocco.
42 × 33 mm.
191. 247. **Syrnium aluco**, L. Deutschland.
192. 252. „ **cinereum**, Gml. Nord-America.
59 × 46 mm.
193. 252. **Syrnium lapponicum**, Retz. = *Ulula barbata*, K. & B. Lappland.
194. 255. **Syrnium uralense**, Pall. Ostpreussen.
195. 257. „ **nebulosum**, Forst. Nord-America.
52 × 44 mm.
196. 284. **Nyetala tengmalmi**, Gml. = *Strix dasypus*, Bechst. Lappland.
197. 287. **Nyetala acadica**, Gml. Nord-America.
31 × 25 mm.

Fam. Strigidae II.

198. 291. **Strix flammea**, L. = *javanica*, Gml. = *pratincola*, Bp. Deutschland, Pegu,
Nord-America.
199. 296. **Strix furcata**, Temm. Cuba.
43 × 33 mm.
200. 298. **Strix rosenbergi**, Schl. Celebes.
44—48 × 35,5 mm.

Ord. Passeres.

Fam. Corvidae III.

201. 9. **Trypanocorax frugilegus (L.)**
= *Corvus f.*, L. Deutschland.
202. 10. **Trypanocorax pastinator, Gould** Sibirien.
Den vorigen gleich.
203. 12. **Heterocorax capensis, Licht.** Süd-Africa.
Der Ton ist bei diesen Eiern roth statt grün.
45—48 × 31—32 mm.
204. 14. **Corvus corax, L. = littoralis, Holb.** Deutschland,
Grönland.
205. 15. „ **lawrencei, Hume** Ostindien.
45—51 × 33 mm. Alle Eier der Genera Trypanocorax
bis Physocorax haben ein und denselben Charakter:
Blaugrüne Grundfarbe mit grauen bis schwarzen Punkten
und Kritzeln, nur die einzige Ausnahme macht Hetero-
corax capensis. Das Genus Coloeus weicht auch, jedoch
nur insofern ab, als die schwarzen Punkte intensiver
und markirter sind.
206. 15. **Corvus cryptoleucus, Couch** Texas.
44 × 30,5 mm.
207. 17. **Corvus umbrinus, Sund. = infunatus, Wagn.** Egypten.
46 × 30,5 mm.
208. 19. **Corvus leptonyx, Peale = tingitanus, Irby** Marocco.
46,5 × 30,5 mm.
209. 20. **Corvus coronoides, Vig. & Horsf.** Australien.
45—53 × 31—33 mm.
210. 20. **Corvus culminatus, Sykes = intermedius,**
Adams Ostindien.
44—46 × 28—31 mm.
211. 21. **Corvus torquatus, Less. = pectoralis, H. & M.** China.
44 × 29 mm.
212. 22. **Corvus scapulatus, Daud. = mada-**
gascariensis, Bp. = phaeocephalus, Cab. Madagascar,
Süd-Africa.
45 × 29—32 mm.
213. 24. **Corvultur albicollis (Lath.) = Corvus**
vulturinus, Shaw Süd-Africa.
50 × 34 mm.
214. 26. **Coloeus monedula, L.** Deutschland.
215. 28. „ **dauricus, Pall.** Amur.
Den vorigen gleich.

216. 29. **Coloeus ossifragus, Wils.** Nord-America.
40×29—30 mm. Diese Eier weichen von den
beiden vorstehenden ab, indem man sie nicht als Dohlen-
sondern Krähenener ansprechen kann. (s. Bemerk. 202).
217. 31. **Corone cornix, L.** Deutschland.
218. 33. „ **splendens, V.** = *Corvus impudicus, Gray* Ostindien.
32—32,5×27 mm.
219. 34. **Corone insolens, Hume** Pegu.
Dieses von Oates gesammelte Ei ähnelt unsern
Monedula-Eiern und misst 38×25 mm.
220. 34. **Corone americana, Aud.** Nord-America.
40—44×30 mm.
221. 36. **Corone caurina, Baird** Oregon.
42—43×30 mm.
222. 36. **Corone mexicana, Gml.** Mexico.
32,5×27 mm.
223. 36. **Corone corone, L.** Deutschland.
224. 37. „ **australis, Gould** Australien.
39—43×30 mm.
225. 39. **Corone levaillanti, Less.** Pegu.
39—42,5×28,5—31 mm.
226. 41. **Corone japonensis (Bp.)** = *Corvus*
japonicus, Bp. Ost-Sibirien.
42—47×30—31 mm.
227. 50. **Physocorax moneduloides, Less.** Neu-Caledonien.
Die von Layard gesammelten Eier haben auffallend
blasse Flecken; ich glaube jedoch annehmen zu können,
dass diese Färbung individuelle Variation ist. 36—40,5
×25,5—27 mm.
228. 53. **Nucifraga caryocatactes, L.** Schweiz.
229. 59. **Strepera arguta, Gould** Tasmanien.
Alle Strepera-Eier haben eine chocoladengraue bis
röthlichgraue Grundfarbe, auf welcher hellgraue bis
röthliche kleine und grosse meist verwischte Oberflecken
und violette Unterflecken stehen. Ich möchte sagen, es
sind Krähenener nicht mit graulicher oder röthlicher,
sondern mit lehmfarbener Grundfarbe. 42—47×30 mm.
230. 60. **Strepera cunicauda, V.** = *anaphonensis,*
Gould Australien.
40—42×29—30 mm.
231. 60. **Strepera plumbea, Gould** West-Australien.
42×30,5 mm.
232. 61. **Strepera melanoptera, Gould** Süd-Australien.
42×29 mm.
233. 61. **Strepera fuliginosa, Gould** Tasmanien.
44—46×30,5 mm.

234. 62. **Pica pica**, L. = *caudata*, K. & Bl. =
hudsonica, Bp. = *media*, Blyth. . . . Deutschland, Nord-
 America, China.
235. 66. **Pica leucoptera**, Gould Sibirien.
 Den vorigen gleich.
236. 66. **Pica mauritanica**, Malh. Algerien.
 Den beiden vorigen Species gleich.
237. 66. **Pica nuttalli**, Aud. Californien.
 31,5×23 mm.
238. 68. **Cyanopolius cyanus**, Pall. = *Pica*
cyanea, Gray Ost-Sibirien.
 Die Eier sind durchschnittlich dunkeler als die der
 folgenden Species. Die Grundfarbe ist mehr graugrün,
 die der cooki mehr lehmgeb. Es scheint, als ob diese
 Färbung bei den sibirischen Blauelstern constant ist.
239. 69. **Cyanopolius cooki**, Bp. Spanien.
240. 71. **Urocissa erythrorhyncha**, Gml. =
sinensis, Cab. China.
 Die Grundfarbe ist ölgrau in verschiedenen Ab-
 stufungen. Die meist über die ganzen Eier gleichmässig
 vertheilt und am stumpfen Ende nur einen wenig
 markirten Kranz bildenden Flecken sind der Grundfarbe
 entsprechend dunkeler bis schwarzbraun. 32—33×22
 bis 24 mm.
241. 72. **Urocissa flavirostris** (Blyth) Assam.
 Den vorigen sehr ähnlich. 33×21 mm.
242. 76. **Dendrocitta rufa**, Scop. = *vagabunda*, Gould . Ostindien.
 Die Eier variiren in denselben Farben wie unsere
Lanius collurio-Eier; die erythritischen sind in der
 Ueberzahl. 30×20—21.
243. 78. **Dendrocitta frontalis**, Mc Clell. Sikkim.
 Den vorigen in Farbe und Grösse sehr ähnlich. Nur
 1 Ei meiner Sammlung, aus einer anderen Quelle vom
 Himalaya stammend, weicht insofern ab, als es eine
Pica-ähnliche Färbung hat.
244. 79. **Dendrocitta himalayensis**, Blyth Himalaya.
 Den vorigen, wie der nachfolgenden Species gleich.
245. 81. **Dendrocitta sinensis**, Lath. China.
246. 83. **Crypsirhina varians**, Lath. Pegu.
 Das von Oates gesammelte Ei hat in der Färbung
 Aehnlichkeit mit starkgefleckten Exemplaren unserer
Alauda cristata. Nur sind die Dimensionen und Formen
 andere. 21×18,5 mm. (*Abbildung. s. Taf. I, Fig. 3.*)

247. 85. **Cissa chinensis, Bodd.** Himalaya.
 Während die Flecken der Dendrocitta-Eier meist scharf begrenzt sind, sind sie hier sehr fein und über die ganze Oberfläche ziemlich gleichmässig vertheilt, wie bei unsern Garrulus-Eiern. Letztere haben grünen Grund, erstere weisslichen bis gelblichen. 30—31 × 21—23 mm.
248. 89. **Calocitta collicii, Vig.** West-Mexico.
 Die sehr interessanten Eier wurden von Forrer bei Mazatlan gesammelt und erinnern auf den ersten Blick an Pyrrhocorax-Eier. Die Grundfarbe ist hellgrau; die gleichmässig vertheilten grösseren und kleineren Flecken sind braunschwarz und die unteren Flecken violett. 34,5 × 21 mm.
249. 93. **Garrulus glandarius, L.** Deutschland.
250. 94. „ **hyrcanus, Blauf.** Lenkoran.
251. 95. „ **japonicus, Schl.** Japan.
252. 96. „ **brandti, Eversm.** Amur.
253. 97. „ **atricapillus, Geoff. =**
melanocephalus, Géné Smyrna.
254. 98. **Garrulus cervicalis, Bp.** Algerien.
255. 99. „ **krynckii, Kalen. =**
melanocephalus, Schl. & Sus. Lenkoran.
256. 101. **Garrulus sinensis, Shp. = ornatus, Swinh.** . . . China.
257. 101. „ **lanceolatus, Vig.** Himalaya.
 Alle vorstehenden Garrulus-Eier sind wie die Vögel einander sehr nahe verwandt.
258. 103. **Perisoreus infaustus, L.** Lappland.
259. 104. „ **canadensis, L.** Labrador.
 Von den vorigen nicht verschieden.
260. 107. **Cyanocitta cristata, L. = Cyanurus**
cristatus, Sus. Nord-America.
 Es giebt 2 Variationen von diesen Eiern; die eine gleicht den Cyanopoliis cyanus-Eiern aus Sibirien, die andere den cooki-Eiern aus Spanien. Nur ist die Fleckung eine andere, indem hier die Flecken weit weniger markirt sind. 27 × 20—21 mm.
261. 110. **Cyanocitta maculosa, Baird.** Colorado.
 Die Grundfarbe ist hellblau; im Uebrigen gleichen die Eier denen unserer Pica. 33 × 22 mm.
262. 113. **Aphelocoma californica, Vig.** Californien.
 Die Grundfarbe ist hellblau, die Flecken, welche meist einen Kranz am stumpfen Pole bilden, sind grau, graubraun bis röthlich. 28 × 20—22 mm.
263. 114. **Aphelocoma woodhousii, Baird** Montana.
 Von den vorigen nicht verschieden.

264. 117. **Aphelocoma floridana, Bartr.** Florida.

Das einzige Ei meiner Sammlung hat ölgrauen Grund mit daraufstehenden bräunlichen und violetten verwischten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 26,5 × 21 mm.

265. 118. **Aphelocoma nana, Du Bus = Cyanocitta n.,**
Bp. Mexico.

Dieses von Verreaux stammende Ei hat eine weisse Grundfarbe. Die Flecken sind grösser aber ebenso verwischt wie bei unseren Garrulus-Eiern. Vergleichsweise könnte man sie Riesen-Calendrella-Eier nennen. 26 × 19 mm.

266. 121. **Cyanocorax affinis, Pelz.** Columbien.

Die Grundfarbe ist lehmgegelb, die Zeichnung die unserer Pica. 35 × 26 mm.

267. 124. **Cyanocorax mystacalis, Geoff. = uroleucus,**
Heine Peru.

Die Grundfarbe ist entweder lehmgegelb oder gelblich-weiss. Die Flecken bestehen zum grössten Theil aus nadelstichgrossen schwarzen Punkten, durch welche violette Unterflecken hindurchscheinen. Vergleichen lassen sich die Eier mit anderen mir bekannten nicht. 30—31 × 23—24 mm. — (*Abbildung s. Taf. I Fig. 2.*)

268. 126. **Cyanocorax coeruleus, V. =**
azureus, Gr. Rio Grande do Sul.

Das von Dr. v. Jhering in R. gesammelte Ei hat hellblauen Grund, sonst ist die Zeichnung Pica-artig. 36 × 23 mm. — (*Abbildung s. Taf. I Fig. 1.*)

269. 129. **Xanthura yncas, Bodd. = peruwiana, Tacz.** Columbien.
 Ein Zwerg-Pica-Ei. 30 × 20 mm.

270. 130. **Xanthura coeruleocephala, Dubois** Venezuela.
 Gleichfalls in allen Variationen der Pica-Eier vorkommend. 28—30 × 21—22 mm.

271. 132. **Xanthura luxuosa, Less.** Yucatan.
 Den vorigen in Farbe und Grösse gleich. Einige Exemplare haben so undeutliche Zeichnung und verwischte Flecken, dass sie an Garrulus-Eier erinnern.

272. 133. **Xanthura beecheii, Vig.** West-Mexico.
 Die bei Mazatlan von Forrer gesammelten Eier haben nicht wie die vorigen lehmgelben grauen oder bläulichen, sondern fleischfarbenen bis rothbraunen Grund. Die braunen Flecken in den verschiedensten Nuancen sind gleichmässig vertheilt und meist scharf abgegrenzt. 34 × 22—23 mm.

273. 133. **Xanthura yucatanica, Dubois** Yucatan.
 Wie vorige, nur kleiner und im Allgemeinen heller. 27—31 × 21 mm.

274. 134. **Xanthura melanocyanea, Hartl.** . Honduras, Guatemala.
So dunkel wie beecheii. 30—32 × 21 mm.
275. 138. **Gymnokitta cyanocephala, Pz. W.** Neu-Mexico.
Unseren Nucifraga-Eiern sehr nahestehend, nur
kleiner. 30—30,5 × 22—22,5 mm.
276. 139. **Psilorhinus morio, Wagl.** Mexico.
Sehr dunkelen Pica-Eiern ähnlich, doch ist die Grund-
farbe nicht bläulich, sondern weiss. 36 × 24 mm.
277. 140. **Psilorhinus mexicanus, Ruepp.** Yucatan.
Den vorigen vollständig gleich.
278. 140. **Struthidea cinerea, Gould** Australien.
Weissbläuliche Grundfarbe mit nur sehr vereinzelt
schwarzen bis schwarzbraunen scharf markirten Flecken.
30—31 × 22—22,5 mm.
279. 146. **Graculus graculus, L.** Spanien.
280. 148. **Pyrrhocorax alpinus, V. = Corvus**
pyrrhocorax, L. Griechenland, Schweiz.
281. 149. **Corcorax melanorhamphus, V.** Australien.
Rahmfarbiger Grund mit grossen scharf markirten
schwarzen, braungelben und violetten Flecken, die über
die Eier gleichmässig vertheilt sind. 39—40 × 29—30 mm.
282. 150. **Podoces panderi, Fischer.** Turkestan.
Das von Severtzow in T. gesammelte Ei hat bläulich-
weissen Grund mit hellgrauen und violetten Flecken,
wie unsere Pica-Eier, und misst 30 × 20 mm. Das
dazu gehörende Ei befindet sich im Berliner Museum
für Naturkunde.

Fam. Paradiseidae III.

Die Eier dieser Familie scheinen alle Meliphagiden-Charakter zu haben: Fleischfarbenen Grund mit braunen Flecken. (s. Meyer. Ibis 1893 pag. 481, Taf. XIII. Paradisea Augustae Victoriae und Rothschild. „Novitates Zoologicae“ 1896 pag. 234. Manucodia comrii.)

Fam. Oriolidae III.

283. 191. **Oriolus galbula, L.** Deutschland
284. 194. „ **kundoo, Sykes** Ostindien.
Nicht verschieden von vorigen.
285. 197. **Oriolus diffusus, Shp. = chinensis,**
Jerd. China, Assam.

Die aus China stammenden Eier meiner Sammlung haben röthlichen Grund, wie die Meliphagiden; die Assam-Eier dagegen gleichen unseren Pirolen.

286. 199. **Oriolus maculatus, V.** Java.
 287. 203. **Oriolus celebensis (Wald.)** = *Broderipus c.*,
Wald. Celebes.
 Diese und die vorige Species weichen nicht von
 unserer galbula-Eiern ab.
288. 203. **Oriolus chinensis, L.** = *Broderipus acro-*
rhynehus, Wald. Mindanao.
 Die schwarzen Flecken haben einen etwas bräun-
 lichen Ton. 33×22 mm.
289. 206. **Oriolus flavicinctus (King)** Nord-Australien.
 Gelblichweiss mit einer Fleckung, welche der der
 folgenden Eier nahesteht. 35×23 mm.
290. 212. **Oriolus viridis, Lath.** = *Mimeta v.*,
Vig. & Horsf. Australien.
 Diese Eier und die der folgenden Species weichen
 wesentlich von den übrigen Oriolus-Eiern ab, so dass
 daraufhin schon eine generelle Trennung begründet
 werden müsste. Die Grundfarbe ist lehmgelb, die
 Flecken, auch meist markirt, sind hellblau bis schwarz.
 $33-34 \times 23$ mm.
291. 213. **Oriolus affinis, Gould** = *Mimeta a.*, *Bp.* Queensland.
 (188)
 Die von Campbell gesammelten Eier gleichen den
 vorigen.
292. 215. **Oriolus melanocephalus, L.** = *madera-*
spatensis, Frankl. Ostindien.
 Die Eier haben hellfleischfarbenen Grund mit hell-
 braunen und etwas dunkleren scharf markirten Flecken,
 wie unsere galbula-Eier. $26-27 \times 20-20,5$ mm.
293. 222. **Oriolus trailli (Vig.)** Assam.
 Den vorigen gleich, nur wenig grösser. $28-28,5$
 $\times 20$ mm.
294. 225. **Sphecothes flaviventris, Gould** Cap York.
 Grundfarbe graugrün mit braunröthlichen meist ver-
 wischten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz
 bilden. 33×22 mm.

Fam. Diceruridae III.

295. 235. **Chibia hottentotta, L.** Ostindien.
 Die Eier der Diceruriden sind sehr bunt und haben
 bis auf die von *laemosticta* denselben Zeichnungs-
 charakter: hell- bis dunkelfleischfarbigen Grund mit
 zahlreichen Flecken. Die Eier dieser und der folgenden
 Species variiren sehr. Ich besitze nahezu weisse bis
 lehmgelbe, die theils nadelstichgrosse bis etwas grössere
 Flecken haben, die bald ganz schwarz, violett oder roth-
 braun sind. 30×20 mm.

296. 236. **Chibia brevirostris**, Cab. China.
Den vorigen gleich.
297. 236. **Chibia bracteata** (Gould) Nord-Queensland.
Den vorigen, wie auch den nachfolgenden gleich.
298. 241. **Chibia leucops**, Wall. Celebes.
32 × 21 mm.
299. 241. **Chibia laemosticta** (Scl.) = *Dicrurus l.*,
Scl. Neu-Britannien.
Grundfarbe weiss, mit meist gewundenen Flecken,
die bei manchen Eiern Schnörkel und Kritzeln bilden;
wieder andere haben auf diesem Gewirr von Kritzeln
scharf markirte schwarze Punkte. Die Färbung der
Zeichnung ist im Allgemeinen violett bis kupferbraun.
23—31,5 × 21—22 mm.
300. 243. **Chaptia aenea**, V. Ostindien, Pegu.
Fleischfarben mit dunkleren ebensolchen verwischten
Flecken, die bei allen Eiern, die mir zu Gesicht kamen,
am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21 × 16 mm.
301. 246. **Buchanga atra**, Herm. = *cathoea*,
Wald. *Dicrurus macrocercus*, V. Ostindien, China.
Bei den Buchanga-Eiern giebt es hauptsächlich 2
Farbvariationen: Weiss mit dunkelbraunen scharf
markirten sparsamen Flecken und fleischfarben mit hell-
braunen Flecken, auch besitze ich ganz weisse Eier.
28 × 20 mm.
302. 249. **Buchanga longicaudata**, Jerd. Ostindien.
Den vorigen meist gleich in Färbung, nur sind die
Flecken reichlicher vorhanden und bilden bei vielen
Eiern einen Kranz. 22—24 × 16—18 mm.
303. 250. **Buchanga cineracea**, Horsf. = *Dicrurus*
intermedius, Blyth Pegu.
Färbung wie vorhergehende und nachfolgende Species.
24 × 18 mm.
304. 251. **Buchanga leucogenys**, Wald. China.
24 × 18 mm.
305. 252. **Buchanga coerulea** (L.). Ostindien.
23 × 17 mm.
306. 254. **Edolius forficatus**, L. Madagascar.
Färbung wie bei Buchanga. 21—26 × 19 mm.
307. 257. **Bhringa remifer**, Temm. Assam.
In Färbung den Eiern der *Buchanga longicaudata* am
nächsten. 25—25,5 × 20 mm.

308. 258. **Dissemurus paradiseus, L.** = *mala-baricus, Cab.* Assam, Pegu.
 Ein von Oates in Pegu gesammeltes Ei hat grosse Aehnlichkeit mit denen der *Chibia laemosticta* und ist auch fast eben so gross. $28 \times 20,5$ mm. Die Assam-Eier sind kleiner, 26×18 mm, und zeigen ein Gewirr von braunrothen Kritzeln.

Fam. Prionopidae III.

309. 272. **Grallina picata, Lath.** = *cyanoleuca Gr.*
 = *australis, Gould.* Australien.
 Gelblich-weisser Grund mit braunen und violetten Flecken, welche die Spitze der Eier fast freilassen und an dem stumpfen Pole einen Kranz bilden. $27-31 \times 21-22$ mm.
310. 275. **Tephrodornis pondicerianus, Gml.** . . Ostindien, Pegu.
 Die Eier haben weissen bis blaugrauen Grund mit zahlreichen über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilten grauen und bräunlichen Flecken. 20×16 mm.
311. 279. **Eurocephalus anguitimens, Smith** . . . Süd-Africa.
 Die Eier haben grosse Aehnlichkeit mit grauen Varietäten unseres *Passer domesticus*, sind aber grösser. $24,5-25 \times 18,5-19,5$ mm.
312. 282. **Leptopterus chabert, Müll.** = *Artamia viridis, Lafr.* Madagascar.
 Bläulicher Grund mit mehr hellbraunen Flecken, sonst den *Tephrodornis*-Eiern ähnlich. $19,5 \times 16$ mm.
313. 288. **Pseudorectes leucorhynchus, Gray** . . . Waigiu.
 Eins der interessantesten Eier, die ich kenne, von Dr. Platen gesammelt. Die Grundfarbe ist lebhaft röthlichgrau wie bei manchen *Tinamiden*-Eiern; die Flecken sind scharf begrenzt, violett, weinröthlich bis schwarzbraun. 35×25 mm.
 (Abbildung s. Taf. I. Fig. 4.)
314. 290. **Collyriocincla harmonica, Lath.** Australien.
 Weiss mit matten und dunkelgrauen bis schwärzlichen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. $28-31 \times 21-23$ mm.
315. 291. **Collyriocincla rectirostris, Tard. & Selby** Tasmanien.
 Den vorigen gleich.
316. 291. **Collyriocincla brunnea, Gould.** . . . Nord-Australien.
 Zeichnung wie vorige, nur kleiner. $26,5 \times 21$ mm.
317. 296. **Pinarolestes rufigaster, Gould** Queensland.
 Den 3 vorigen Species in der Färbung gleich. $24-25,5 \times 18,5-20$ mm.

318. 299. **Pinarolestes vitiensis, Hartl.** Viti-Inseln.
Die Eier haben weissen Grund und zahlreiche braunrothe kleinere und grössere Flecken, die immer einen Kranz am stumpfen Ende bilden. $23-25,5 \times 17-19$ mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 400.)
319. 307. **Hemipus picatus, Sykes** Ostindien.
Sehr rundliche Eier mit weisser Grundfarbe und feinen grauen bis bräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 17×14 mm.
320. 312. **Bradyornis silens (Shaw) = Sigelus s.,**
Cab. Süd-Africa.
Die von Layard gesammelten Eier ähneln unseren Blaukehlchen-Eiern (cyaneculus). $21-22 \times 15,5$ mm.
321. 406. **Bradyornis infuscatus, Seeböhm =**
(V.) *Saxicola i., Smith* Süd-Africa.
Die von Layard gesammelten, aber nicht mit seiner Handschrift versehenen Eier, haben tiefblauen Grund mit schwarzbraunen Punkten, wie sie so intensiv bei unseren Saxicolinen nicht vorkommen. $23-25 \times 16$ bis 17 mm.
322. 320. **Prionops plumatus (Shaw)** Guinea.
(III.) Das von Verreaux stammende Ei kommt in der Zeichnung unseren Calendrella brachydactyla-Eiern nahe, nur sind die grossen Flecken langezogen. 24×16 mm.

Fam. Campophagidae IV.

323. 22. **Pteropodocys phasianella, Gould** . . . Süd-Australien.
Grundfarbe ölgrün mit verwischten mattbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen verschwommenen Kranz bilden. $32-33 \times 24$ mm.
324. 30. **Graucalus melanops, Lath.** Australien.
Die Eier sind sehr glänzend, grau bis braungelb, und haben auf der ganzen Fläche, ziemlich gleichmässig vertheilt, hell- und dunkelgraue bis braungraue Flecken. $32-34 \times 22-23$ mm.
325. 32. **Graucalus parvirostris, Gould** Tasmanien.
Den vorigen gleich.
326. 34. **Graucalus macii, Less. = nipalensis, Hodgs.** . Ostindien.
Die Grundfarbe ist mehr hellgrau. $31-32 \times 23$ mm.
327. 36. **Graucalus hypoleucus Gould, = angustifrons,**
Hodgs. Ostindien.
Die Grundfarbe geht mehr ins Bläuliche über, die Flecken sind hellbrauner. $28-29 \times 20$ mm.

328. 65. **Campophaga lugubris, Sund.** = *Volvocivora melaschistos, Hodgs.* Ostindien.
Weiss bis blaugraue Grundfarbe. Die schwarzbraune Färbung besteht aus langgezogenen Flecken und Strichen, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. $22,5-23,5 \times 17-18$ mm.
329. 76. **Pericrocotus peregrinus, L.** Pegu, Ostindien.
Sehr variable Eier mit bläulichweissem Grunde und kleinen und grösseren Flecken in allen Schattirungen von violett bis hellbraun. Obgleich die Flecken am stumpfen Pole gehäuft stehen, bilden sie doch selten einen Kranz. $16,5 \times 12,5-13$ mm.
330. 83. **Pericrocotus cinereus, Lafr.** Japan.
Blaugrauer Grund mit grossen violetten Schalen- und graubraunen und gelblichen Oberflecken; dunkelen Eiern von *Lanius collurio* nicht unähnlich. $21 \times 15,5$ bis 16 mm.
331. 85. **Pericrocotus erythropygius, Jerd.** Ostindien.
Sehr ähnlich den Eiern von *Campophaga lugubris*, nur kleiner. $18-18,5 \times 13,5-14$ mm.
332. 89. **Lalage sykesii, Strickl.** = *Volvocivora s., Bp.* Ostindien.
Alle Eier ähneln den *Campophaga*-Eiern. S. oben. Durchschnittlich ist die Grundfarbe bläulich. 22×16 mm.
333. 92. **Lalage tricolor, Sws.** = *Campophaga humeralis, Gould* Australien.
 $20-21 \times 16$ mm.
334. 95. **Lalage terat (Bodd.) = orientalis (Gml.)** Java.
 21×16 mm.
335. 97. **Lalage pacifica, Gml.** = *Campophaga p., Gray* Tonga-Inseln.
 $22-24 \times 17$ mm. In der Ornithologie der Viti-, Samoa- und Tonga-Inseln von Finsch und Hartlaub sind diese Eier als *Aplonis tabuensis* abgebildet. Siehe darüber meine Mittheilungen Cab. Journ. 1879 pag. 401.
336. 98. **Lalage leucopygialis, Gray** Celebes.
 21×16 mm.
337. 106. **Lalage leucomelaena, Vig. & Horsf.** = *Campophaga leucomela, Vig. & Horsf. = karu, Gould.* Australien, Aru-Inseln.
 $20,5-21,5 \times 16-17,5$ mm.

Fam. Musci capidae IV.

338. 120. **Hemichelidon sibirica, Gml.** Sibirien, Himalaya.
Die Eier ähneln sehr den gefleckten Exemplaren unseres Blaukehlchens (*cyaneacula*) und manchen *Pratincola*-Eiern. $16-19 \times 13-14,5$ mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

339. 122. **Hemichelidon ferruginea, Hodgs. =**
Aleonax f., Jerd. Assam.
 Die Eier sind rötlichbraun wie einige unserer *Muscicapa grisola*, mit sehr undeutlicher Fleckung. $17-17,5 \times 13-14,5$ mm.
340. 123. **Microeca fascians, Lath. = macroptera,**
Gould Australien.
 Die Grundfarbe ist bläulichgrün mit violetten bis mattbraunen Punkten wie bei unseren *Muscicapa grisola*. $19 \times 14,5$ mm.
341. 127. **Aleonax latirostris, Raffl. = Muscicapa**
cinereoalba, T. & Schl. Ost-Sibirien.
 Den Eiern unserer gelben Bachstelze (*Mot. flava*) ähnlich. $17,5 \times 13,5$ mm. (s. Taczanowski, *Cab. Journ.* 1873, Taf. I.)
342. 133. **Batis capensis, L. = Muscicapa**
pristinaria, V. Süd-Africa.
 Aschgrau mit einem dichten Kranze von hellgrauen Flecken, die bei einzelnen Exemplaren wie mit einem Pinsel gezogen zu sein scheinen. 15×11 mm.
343. 148. **Newtonia brunneicauda, Newt.** Madagascar.
 Fleischfarben mit einem Kranze von braunrötlichen Flecken. 19×14 mm.
344. 151. **Muscicapa grisola, L.** Deutschland.
345. 157. „ **atricapilla, L. = luctuosa,**
Temm. Deutschland.
346. 160. **Muscicapa collaris, Bechst. = albicollis,**
Temm. Süd-Deutschland, Oesterreich.
347. 161. **Muscicapa parva, Bechst.** Deutschland.
348. 162. „ **albicilla, Pall.** Ost-Sibirien.
 Den vorigen sehr ähnlich. $18 \times 13,5$ mm.
349. 163. **Muscicapa hyperythra (Cab.) = Siphia h.,**
Cab. Kaschmir.
 Unseren *parva*-Eiern ähnlich, nur viel zarter in Fleckung und kleiner. $16 \times 12,5$ mm.
350. 165. **Petroeca leggii, Shp. = multicolor. Sws.** Australien.
 Weisse Grundfarbe mit violetten, grauen und graubraunen zahlreichen Flecken. $17,5 \times 14-15$ mm.
351. 166. **Petroeca phoenicea, Gould** Australien.
 Wenig grösser, sonst ebenso gefärbt.
352. 170. **Petroeca rhodinogastra, Drap.** Tasmanien.
 Wie vorige. $17 \times 13,5$ mm.
353. 171. **Petroeca goodenovii, Vig. & Horsf.** Australien.
 Mehr bläulicher Grund. $15,5 \times 12,5$ mm.

354. 173. **Petroeca bicolor**, Vig. & Horsf. = *Melano-*
dryas cucullata, Gould Australien.
Den Eiern unserer Luscinia sehr ähnlich. 20×17 mm.
355. 176. **Petroeca macrocephala**, Gml. =
Miro m., Bp. Neu-Seeland.
Den leggii-Eiern ähnlich. $17,5 \times 15,5$ mm.
356. 177. **Petroeca vittata**, Q. & G. = *fusca*, Gould . . Tasmanien.
Wie bicolor den Luscinia-Eiern ähnlich, nur mehr
gefleckt. $22-24 \times 16,5$ mm.
357. 179. **Pratincola rubetra**, L. Deutschland.
358. 183. „ **rubicola**, L. Deutschland.
359. 188. „ **maura**, Pall. = *indica*, Blyth. Altai.
Den rubicola-Eiern ähnlich.
360. 190. **Pratincola torquata**, L. = *pastor*, Strickl. . Süd-Africa.
Den vorigen ähnlich, mit nur etwas dunkelerer
Grundfarbe.
361. 191. **Pratincola sybilla**, L. Madagascar.
Mehr bläuliche Grundfarbe mit grösseren und hell-
brauneren Flecken.
362. 193. **Pratincola hemprichi**, Ehr. Sibirien.
Den Eiern der torquata ähnlich, nur kleiner.
 $16 \times 13,5$ mm.
363. 195. **Pratincola caprata**, L. Pegu, Celebes.
Den rubicola-Eiern sehr ähnlich.
364. 201. **Poliomyias luteola**, Pall. = *Muscicapa l.*,
Mid. Ost-Sibirien.
In der Färbung manchen Blaukehlchen- (*cyane-*
culus) Eiern ähnlich. 17×13 mm. (s. Taczanowski, Cab.
Journ. 1873, Taf. II.)
365. 204. **Muscicapula superciliaris**, Jerd. Ostindien.
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Die Flecken
sind theils ganz verwischt, theils noch als solche zu
erkennen. $15-16 \times 12$ mm.
366. 209. **Smicrornis brevirostris**, Gould Australien.
Die kleinsten australischen Eier. Sie sind äusserst
variabel. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau, die
Flecken sind grau, röthlich bis schwärzlich und bilden
meistens einen dichten Kranz am stumpfen Ende.
 $15,5-17 \times 10,5-12$ mm.
367. 212. **Gerygone albigularis**, Gould = *Acan-*
thiza a., Gray Australien.
Weiss mit zarten hellbraunen Flecken, die über die
ganzen Eier vertheilt sind und häufig einen Kranz bilden.
 17×13 mm.

368. 218. **Pseudogerygone igata, Q. & G. =**
Gerygone flaviventris, Gray Neu-Seeland.
 Theils einfarbig weiss, theils wie vorige gefleckt
 und ebenso gross.
369. 222. **Pseudogerygone magnirostris, Gould** . . . Cap York.
 Sehr dunkel gefleckt. $17,5 \times 12,5$ mm.
370. 222. **Pseudogerygone flavilateralis, Gray** . Neu-Caledonien.
 Wie igata.
371. 223. **Pseudogerygone fusca (Gould)** . . . Süd-Australien.
 Wie igata.
372. 226. **Pseudogerygone chrysogastra, Gray** . . . Aru-Inseln.
 So dunkel wie magnirostris. 18×13 mm.
373. 229. **Pseudogerygone personata (Gould)** . . Nord-Australien.
 Wie magnirostris. $16,5 \times 12$ mm.
374. 233. **Muscylva lessoni, Jacq. & Puch. =**
Monarcha l., F. & H. Viti-Inseln.
 Weiss mit dunkelbraunen sparsamen und scharf
 markirten Flecken. $18-19 \times 19,5$ mm.
375. 235. **Miro albifrons, Gml.** Neu-Seeland.
 Mit europäischen Eiern kaum zu vergleichen. Den
 galactodes kommen sie am nächsten. Die Grundfarbe
 ist weiss, die Fleckung grau bis schwarzgrau, sehr ver-
 wischt. $52-26,5 \times 19$ mm.
376. 238. **Metabolus rugensis, H. & J. = Monarcha r.,**
Hartl. Insel Ruk.
 Fleischfarbener Grund mit rostrothen meist ver-
 wischten Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz
 bilden. $26,5-28 \times 19$ mm.
 (Abbildung s. Taf. I, Fig. 5.)
377. 249. **Xanthopygia narcissina, Temm. =**
Zanth. chrysophrys, Blyth. Ost-Sibirien.
 Weiss mit fuchsigen Flecken, unseren Parus ater
 nicht unähnlich. $17 \times 12-13$ mm.
378. 250. **Xanthopygia tricolor, Hartl. = Zanth.**
leucophrys, Blyth. Ost-Sibirien.
 Den vorigen sehr ähnlich.
379. 251. **Xanthopygia cyanomelaena, Temm. =**
Cyanoptila cyanomelanura, Blyth Ost-Sibirien.
 Unsern Rubecula-Eiern ähnlich. $20 \times 15,5$ mm.
380. 253. **Xanthopygia fuliginosa, Vig. =**
Rhyacornis f., Blanf. Himalaya.
 Unsern Muscicapa grisola-Eiern ähnlich, die Fleckung
 zarter. $18-19 \times 14,5$ mm.

381. 255. **Tarsiger cyanurus (Pall.)** = *Nemura*
c., *Bp.* Ost-Sibirien.
 Weisser Grund, sonst gefärbt wie unsere *rubecula*.
 18—19×15 mm.
382. 256. **Tarsiger rufilatus, Hodgs.** = *Janthia r.*,
Blyth Kaschmir.
 Einfarbig bläulichweiss oder am stumpfen Ende
 mit sehr zarten braunen Pünktchen. 18,5×13,5 mm.
383. 260. **Tarsiger chrysaeus, Hodgs.** Himalaya.
 Einfarbig dunkelblaugrün. 19×16 mm.
384. 266. **Oreicola ferrea, Gray** = *Pratincola f.*, *Blyth* . Ostindien.
 Den *Pratincola*-Eiern, ausser *rubetra*, ähnlich. Die
 Fleckung ist fast verwischt. 18×13,5 mm.
385. 442. **Polioptila coerulea (L.)** Nord-America.
 (X.) Die *Polioptila*-Eier haben alle bläulichweissen bis
 mehr bläulichen Grund mit tiefbraunen scharf markirten
 Flecken und kommen daher den *Cisticolinen* nahe.
 15,5×11,5 mm.
386. 444. **Polioptila lembeyi, Gundlach** Cuba.
 Die kleinsten der Gattung. 13,5×10,5 mm.
387. 444. **Polioptila dunicola (V.)** Argentina.
 Wie *coerulea*.
388. 449. **Polioptila selateri, Shp.** Merida: Venezuela.
 Wie *coerulea*.
389. 450. **Polioptila plumbea, Baird** = *melanura*,
Laur. Californien.
 Wie *coerulea*.
390. 452. **Polioptila bilineata (Bp.)**. Chiriqui.
 Wie *coerulea*.
391. 454. **Polioptila albiloris, ScL. & Salv.** Guatemala.
 Wie *coerulea*.
392. 270. **Parisoma layardi, Hartl.** Süd-Africa.
 (IV.) Weiss mit sehr mattgrauen Flecken, die am stumpfen
 Ende einen Kranz bilden. 17,5×14 mm.
393. 274. **Hypothymis azurea, Bodd.** Himalaya, Pegu.
 Weiss bis fleischfarbenen Grund mit meist nur am
 stumpfen Ende vorhandenen röthlichen, bräunlichen bis
 schwärzlichen Flecken. 17,2—18×12,5—13,5 mm.
394. 275. **Hypothymis occipitalis (Vig.)** Palawan.
 Ein von Dr. Platen gefundenes Ei ist viel dunkeler
 roth, gleicht sonst den vorigen.
 (Abbildung s. Taf. I Fig. 6.)

395. 286. **Malurus cyaneus, Ellis** Australien.
 Alle Malurus-Eier haben weissen bis matt fleischfarbigen Grund und hellbräunliche zarte Flecken. 15,5 bis 17×12 mm.
396. 287. **Malurus gouldi, Shp.** = *longicaudus*,
Gould Tasmanien.
 18×13–15 mm.
397. 289. **Malurus splendens (Q. & G.)** =
pectoralis West-Australien.
 17,5×12,5 mm.
398. 290. **Malurus leucopterus, Q. & G.** Australien.
 17×12,5 mm.
399. 292. **Malurus lamberti, Vig. & Horsf.** Australien.
 15×13 mm.
400. 296. **Malurus melanocephalus, Vig. & Horsf.**
 = *dorsalis, Gray* Queensland.
 14,5×11 mm.
401. 296. **Malurus dorsalis (Lewin)** Nord-Australien.
 17×12 mm.
402. 308. **Rhipidura flabellifera, Gml.** Neu-Seeland.
 Alle Rhipidura-Eier sind so charakteristisch, dass man sie mit anderen nicht verwechseln kann. Die Grundfarbe ist weissgrau bis grau, die Fleckung ähnlich wie bei unseren Collurio-Eiern. 15×12,5 mm.
403. 310. **Rhipidura albiscapa, Gould** Australien.
 15,5×12,5 mm.
404. 315. **Rhipidura nebulosa, Peale** Samoa-Inseln.
 17×13 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 402.)
405. 316. **Rhipidura fuliginosa, Sparrm.** =
melanops, Gr. Neu-Seeland.
 16×12,5 mm.
406. 317. **Rhipidura albicollis, V.** = *fuscoventris, Frankl.* Ostindien.
 17×13 mm.
407. 319. **Rhipidura rufifrons (Lath.)** Victoria.
 16,5×12,5 mm.
408. 328. **Rhipidura perlata, Müll.** = *rhomboifer, Gray* . . Borneo.
 18,5×13,5 mm.
409. — **Rhipidura finschi, Salvad.** Neu-Britannien.
 18,5×13,5 mm.
410. 332. **Rhipidura javanica, Sparrm.** Borneo.
 18×13 mm.
411. 334. **Rhipidura nigritorquis, Vig.** Manila.
 17×13,5 mm.

412. 335. **Rhipidura pectoralis, Jerd.** = *Leucocerca leucogaster*, *Blyth* Ostindien.
17×11,5 mm.
413. 338. **Rhipidura albifrontata, Frankl.** Ostindien.
16,5×12 mm.
414. 339. **Rhipidura tricolor, V.** = *motacilloides*,
Vig. & H. = *Sauloprocta melanoleuca*, *Cab.* . . . Australien,
19—23×14,5—16 mm. Neu-Seeland, Amboina.
415. 343. **Zeocephus rufus, Gray** Sulu-Inseln.
Lachsfarbigen Grund mit hell- und mattbraunen
Flecken, die meistens einen Kranz bilden. 21×16 mm.
416. 343. **Zeocephus cyanescens, Shp.** Palawan.
Wie vorige. — (*Abbildung s. Taf. II Fig. 9.*)
417. 346. **Terpsiphone paradisi, L.** = *Tschitrea p.*,
Less. Ostindien.
Gefärbt wie *Zeocephus*. 20,5—22×15 mm.
418. 349. **Terpsiphone affinis, Blyth** Malacca.
Wie vorige.
419. 351. **Terpsiphone mutata, L.** Madagascar.
Wie vorige, nur kleiner. 19,5×14 mm.
420. 357. **Terpsiphone perspicillata, Sws.** = *Tschitrea cristata*, *Less.* Süd-Africa.
Das angeblich von Layard gesammelte Ei hat mehr
grauweissen Grund; ich vermuthe jedoch, dass eine
Verwechslung vorliegt.
421. 361. **Terpsiphone princeps (Temm.)** Japan.
Den *paradisi* fast gleich. 20,5—22,5×15—15,5 mm.
422. 373. **Myiagra rubecula, Lath.** = *plumbea*,
Vig. & Horsf. Australien.
Die *Myiagra*-Eier haben wie die *Rhipidura*-Eier
Lanius-Charakter. Die Grundfarbe ist weiss bis röthlich-
weiss, die Flecken sind grau bis rothgrau. 20×15 mm.
423. 374. **Myiagra concinna, Gould** Australien.
17×13,5 mm.
424. 376. **Myiagra rufiventris, Elliot** = *castaneiventris*,
F. & H. = *vanicorensis*, *Cass.* Viti-Inseln.
18×14 mm. (s. *Nehrkorn*, *Cab. Journ.* 1879 pag. 404.)
425. 377. **Myiagra albiventris, Peale** Samoa-Inseln.
Wie vorige. (s. *Nehrkorn l. c.*, pag. 403.)
426. 379. **Myiagra melanura, Gray** Neu-Hebriden.
18,5×15 mm.
427. 380. **Myiagra pluto, Finsch** Insel Ponapé.
22×15 mm. (s. *Nehrkorn l. c.* pag. 404.)

428. 383. **Myiagra oceanica, Jacq. & Puch.** Insel Ruk.
Diese Eier sind von den übrigen Myiagra-Eiern in-
sofern etwas abweichend, als die Grundfarbe ein mattes
Grangelb ist und die Flecken auch eine dementsprechende
Färbung haben. 21×15 mm.
429. 383. **Myiagra azureicapilla, Layard** Viti-Inseln.
Den pluto-Eiern gleich.
430. 402. **Cryptoloha superciliaris (Tick.) =**
Abrornis s., T. Assam.
Unseren Phyllopneste trochilus-Eiern sehr ähnlich,
nur kleiner. $13,5 \times 11$ mm.
431. 407. **Sisura inquieta, Lath. = Seisura i.,**
Vig. & Horsf. Australien.
Einige Eier nähern sich den Rhipidura-Eiern, andere
denen unserer Sylvia cinerea. $17-19,5 \times 14$ mm.
432. 415. **Piezorhynchus alecto, Temm. =**
chalybeocephalus, Gray Duke of York-Inseln.
Den Eiern unserer Lanius minor sehr ähnlich, nur
haben die alecto-Eier noch ganz charakteristische
schwarze Flecken und sind weit kleiner. 22×16 mm.
433. 418. **Piezorhynchus nigrimentum, Gray** Amboina.
Diese und die beiden folgenden Species stimmen
überein. Die Grundfarbe ist weiss bis rötlich; die
Flecken sind rostbraun, sehr klein, stehen dicht und
sind über die ganzen Eier verbreitet, an den stumpfen
Polen am gedrängtesten. $21 \times 15,5$ mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 11.)
434. 419. **Piezorhynchus gouldi, Gray** Cap York.
Den vorigen gleich.
435. 422. **Piezorhynchus verticalis, Sel.** . . Duke of York-Inseln.
 24×17 mm.
436. 430. **Monarcha melanopsis (V.)** Nord-Australien.
Den Eiern von Piezorhynchus nigrimentum voll-
ständig gleich, nur wenig kleiner.
437. 436. **Stoparola indigo (Horsf.)** Java.
Hell lachsfarben mit fuchsigen, sehr kleinen und
meist verwischten Flecken. 21×14 mm.
438. 437. **Stoparola albicaudata, Jerd.** Ostindien.
Den vorigen gleich.
439. 438. **Stoparola melanops, Vig.** Ostindien.
Nur die Grundfarbe etwas weisser.
440. 445. **Siphia rubeuloides, Vig. = Cyornis r., Blyth** Ostindien.
Fuchsiggrauer Grund mit so verwischten etwas
dunkleren Flecken, dass man eigentlich nur von
Schattirungen sprechen kann. $18 \times 14,5$ mm.
441. 447. **Siphia tickelliae, Blyth** Bengalen.
Den vorigen gleich.

442. 450. **Siphia philippinensis, Shp.** Sulu-Inseln.
Dr. Platen sandte einige Eier ein, die sich mehr
denen der *Muscicapa grisola* nähern. 20—20,5×14,5
bis 15 mm.
443. 453. **Siphia magnirostris (Blyth)** Assam.
Den ersten beiden Species gleich.
444. 457. **Siphia ruficauda (Sws.) = Cyornis r., Jerd.** . Kaschmir.
Graubläulicher Grund mit verwischten zarten matt-
braunen Flecken. 18×13 mm.
445. 459. **Digenea leucomelanura (Hodgs.) = Siphia l.,**
Blyth Kaschmir.
Röthlichweiss mit einem undeutlichen dichten Kranze
fuchsiger Fleckchen. 15×12,5 mm.
446. 460. **Digenea moniliger, Hodgs. = Anthipes m.,**
Blyth Ostindien.
Unseren grossgefleckten Rothkehlchen (*rubecula*)
ähnlich, nur kleiner. 18×14 mm.
447. 463. **Niltava sundara, Hodgs.** Himalaya.
Sehr wenig gefleckten Rothkehlchen-Eiern (*rubecula*)
ähnlich, nur grösser. 21,5×15,5 mm.
448. 464. **Niltava grandis, Blyth** Himalaya.
So wenig gefleckt, dass die Eier fast einfarbig er-
scheinen. 23—23,5×17 mm.
449. 465. **Niltava maegrigoriae, Burton** Himalaya.
In der Färbung *sundara* gleich. 17×13,5 mm.
450. 468. **Cassinia semipartita, Ruepp.** Ladó.
Graugrün mit sehr verwischten blaugrünen bis bräun-
lichen Flecken, an Blaukehlchen (*cyaneculus*) erinnernd.
20,5×14,5 mm.

Fam. Turdidae V.

451. 6. **Sylvia nisoria, Bechst.** Deutschland.
452. 8. „ **cinerea, Bechst. = fuscopileae,**
Severtz. Deutschland, Altai.
453. 10. **Sylvia hortensis, Bechst.** Deutschland.
454. 12. „ **rueppelli, Temm.** Smyrna.
455. 14. „ **orpheus, Temm. = orphea, T.** . . . Griechenland,
Smyrna.
456. 16. „ **curruca (L.) = garrula, Bechst.** . . . Deutschland.
457. 19. „ **affinis, Blyth** Sibirien.
Den *curruca* gleich.
458. 22. **Sylvia conspicillata, Marm.** Spanien.
459. 23. „ **atricapilla (L.)** Deutschland.

460. 27. *Sylvia subalpina*, Bonelli = *passerina*,
Temm. Griechenland.
461. 29. *Sylvia melanocephala* (Gml.) Spanien.
462. 31. „ *provincialis* (Gml.) = *undata*, Gray Spanien.
463. 33. „ *sarda*, Temm. Sardinien.
464. 34. „ *galactodes*, Temm. = *Aedon g.*, Boie Spanien.
465. 36. „ *familiaris*, Ménétr. = *Aedon f.*,
Gray Griechenland.
466. 49. *Phylloscopus coronatus* (Temm.) Ost-Sibirien.
Weiss. 16×13 mm.
467. 50. *Phylloscopus occipitalis* (Blyth) Kaschmir.
Weiss. 17×13 mm.
468. 54. *Phylloscopus sibilatrix* (Bechst.) Deutschland.
469. 56. „ *trochilus* (L.) Deutschland.
470. 57. „ *humii* (Brooks) Kaschmir.
Fleckung in der Mitte stehend zwischen *sibilatrix*
und *rufus*. 13,5×11 mm.
471. 59. *Phylloscopus bonelli* (V.) = *nattereri*, Blyth Schweiz.
472. 60. *Phylloscopus rufus* (Bechst.) Deutschland.
473. 63. „ *tristis*, Blyth Altai.
Den vorigen gleich.
474. 77. *Hypolais icterina* (V.) = *Sylvia*
hypolais, *Bechst.* Deutschland.
475. 79. *Hypolais polyglotta* (V.) Spanien.
476. 79. „ *olivetorum* (Strickl.) Griechenland.
477. 80. „ *languida* (Hempr. & Ehr.) =
upcheri, *Tristr.* Palaestina.
Der folgenden Species sehr nahestehend, nur grösser.
19×14,5 mm.
478. 82. *Hypolais pallida* (Hempr. & Ehr.) =
elaica, *Gerbe* Griechenland.
479. 83. *Hypolais opaca* (Licht.) = *cinerascens*,
Brehm = *arigonis*, *Brehm* Spanien.
480. 84. *Hypolais rama* (Sykes) Ceylon.
So matt wie *pallida* und diesen in der Fleckung
gleich. 20×14 mm.
481. 85. *Hypolais caligata* (Licht.) = *Iduna*
salicaria, *Bp.* Kirgisensteppe, Altai.
482. 89. *Acrocephalus aquaticus* (Temm.) Deutschland.
483. 91. „ *phragmitis* (Bechst.) Deutschland.
484. 94. „ *bistrigiceps*, *Swinh.* =
Calamoherpe maaki, *Schrenk.* Amur.
Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner und die Grund-
farbe ein wenig grünlich. 14,5—16×12 mm.

485. 95. **Acrocephalus turdoides (Meyer)** Deutschland.
 486. 97. „ **orientalis (T. & Schl.)**
magnirostris, Swinh. Sibirien.
 Den vorigen gleich.
487. 98. **Acrocephalus stentoreus (Hempr. & Ehr.)** . Egypten.
 Wie turdoides.
488. 100. **Acrocephalus australis, Gould** Australien.
 Kleiner als vorige, sonst nicht abweichend. 20—20,5
 × 14 mm.
489. 100. **Acrocephalus syrinx (Kittl.)** . Ins. Ponapé, Insel Ruk.
 Weiss statt grünliche Grundfarbe. 21—23×15 mm.
490. 101. **Acrocephalus palustris (Bechst.)** Deutschland.
 491. 102. „ **streperus, V. =**
Calamoherpe arundinacea, Boie Deutschland.
492. 104. **Acrocephalus dumetorum, Blyth =**
C. magnirostris, Mewes Altai.
 In der Färbung zwischen palustris und streperus.
493. 105. **Acrocephalus agricola (Jerd.) =**
Salicaria capistrata, Severtz. Turkestan.
 Den streperus sehr nahestehend, nur kleiner.
 17×12 mm.
494. 106. **Acrocephalus baeticatus (V.) =**
C. rufescens, Gray Transvaal.
 Wie streperus, nur die Grundfarbe mehr weisslich
 statt grünlich.
495. 110. **Locustella fluviatilis (Wolf)** Schlesien.
 496. 112. „ **luscinioides (Sav.)** Ungarn.
 497. 114. „ **certhiola (Pall.)** Amur.
 Wie locustella, nur schwarzbräunlich statt röthlich.
 (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873. Taf. I.)
498. 115. **Locustella locustella (Lath.)** Deutschland.
 499. 121. **Lusciniola aëdon (Pall.) = Arundinax**
olivaceus, Blyth Ost-Sibirien.
 Unseren Goldammern (*Emberiza citrinella*) sehr nahe-
 stehend. 20×15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ.
 1873, Taf. I.)
500. 124. **Lusciniola thoracica (Blyth) =**
Dumeticola affinis, Horsf. & Moore. =
brunneipectus, Blyth Ost-Sibirien, Himalaya.
 Die Grundfarbe ist weiss bis röthlich. Die sehr
 feinen markirten Punkte und etwas grösseren verwischten
 Flecken sind blassviolett-ashgrau bis bräunlich, nament-
 lich ist letzteres bei den Himalaya-Eiern der Fall.
 17—19×13,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872
 pag. 354 und 1873, Taf. I.)

501. 125. **Lusciniola luteiventris (Hodgs.) =**
Tribura l., Hodgs. Ostindien.
 Tief dunkel chocoladenbraun, stark glänzend. Auf
 einigen Eiern zeigt sich am stumpfen Ende ein un-
 bestimmter Kranz von noch dunkleren Kritzeln.
 18 × 13 mm.
502. 127. **Lusciniola fuscata (Blyth) =**
Phyllopneuste f., Blyth Ost-Sibirien.
 Weiss. 16 × 13 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ.
 1872 pag. 357 und 1873, Taf. I.)
503. 132. **Lusciniola melanopogon (Temm.) =**
Calamodyta m., Bp. Italien.
504. 135. **Cettia cetti (Marm.) = sericea**, Bp. . . Spanien, Wolga.
505. 136. „ **fortipes (Hodgs.) = Horornis f.**,
Hodgs. Ostindien.
 Den vorigen gleichfarbig, durchschnittlich jedoch
 dunkeler und kleiner. 17—18,5 × 13—13,5 mm.
506. 138. **Cettia flavolivacea (Hodgs.) = Neornis f.**,
Hodgs. Ostindien.
 Der vorigen Species gleich. In dem Neste befand
 sich ein Ei vom *Cuculus poliocephalus*.
507. 139. **Cettia pallidipes (Blanf.) = Horeites p.**,
Blanf. Sikkim.
 Lebhaft dunkelrothbraun gefärbt. 17,5 × 13 mm.
508. 139. **Cettia cantans (T. & Schl.) Herbivox c.**,
Swinh. Amur.
 Hell chocoladenfarbig mit einem schwachen Kranze
 am stumpfen Ende. 18—20 × 14—15 mm.
509. 141. **Cettia major (Hodgs.) = Horeites m.**, Hodgs. . . Assam.
 Gefärbt wie fortipes, sehr dunkel mit schwachem
 noch dunklerem Kranze. 17 × 13 mm.
510. 143. **Cettia brunneifrons (Hodgs.)** Sikkim.
 Wie vorige.
511. 153. **Geocichla horsfieldi (Bp.)** Java.
 Blaugrauer Grund mit feinen rostbraunen ver-
 wischten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter
 stehen. 29 × 21 mm.
512. 155. **Geocichla lunulata (Lath.) = Oreocinclu l.**,
Gould Australien.
 Wie sehr helle merula-Eier. 35—38 × 23—23,5 mm.
513. 156. **Geocichla macrorhyncha (Gould)**. . . . Deal Island,
 Wie vorige. Bass-Str.

514. 159. **Geocichla mollissima (Blyth)** Ostindien.
Abweichend von anderen Drosselseiern. Grundfarbe
weiss mit violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten.
35 × 23 mm.
515. 162. **Geocichla marginata (Blyth)** = *Zoothera m.*,
Blyth Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 26 × 20 mm.
516. 172. **Geocichla cyanonotus (Jard. & Selby)**. Bombay.
Manche Varietäten unseren merula-Eiern ähnlich,
andere insofern abweichend, als viele violette Grund-
flecken vorhanden sind. 25—28 × 14 mm.
517. 172. **Geocichla citrina (Lath.)**. Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich, nur Grundfärbung
nicht so graulich. 27—28,5 × 17—20 mm.
518. 174. **Geocichla rubecula, Gould** Java.
Wie vorige. 25 × 18 mm.
519. 178. **Geocichla wardi (Jerd.)** Himalaya.
Wie vorige und variabel wie alle Drosselseier.
25—26 × 19 mm.
520. 180. **Geocichla sibirica (Pall.)** Japan.
Hellblaugrau mit feinen markirten Drosselflecken.
29—30 × 21,5 mm.
521. 182. **Geocichla litsitsirupa (Smith)** = *Turdus*
strepitans, Smith Namaqua.
Pilaris-Eiern ähnlich. 29,5 × 21 mm.
522. 183. **Geocichla terrestris, Kittl.** = *Cichlopasser t.*,
Bp. Insel Bonin.
Graulichen Grund mit grösseren violetten und roth-
braunen Flecken. 24 × 18 mm.
523. 189. **Turdus iliacus, L.** Nord-Europa.
524. 191. „ **musicus, L.** Deutschland.
525. 194. „ **viscivorus, L.** = *hodgsoni, Homeyer* Deutschland.
526. 194. „ **mustelinus, Gml.** = *melodus*,
Wils. Nord-America.
Einfarbig dunkelblaugrün. 27 × 19 mm.
527. 198. **Turdus auduboni, Baird** = *silens, Gray* Felsen-Gebirge.
Einfarbig blaugrün. 21 × 16 mm.
528. 199. **Turdus pallasii, Cab.** = *solitarius, Wils.* Nord-America.
Einfarbig blaugrün. 21—22 × 17 mm.
529. 200. **Turdus aonalaschkae, Gml.** = *nanus*,
Aud. Californien.
Gefärbt wie unsere merula. 21—23 × 17 mm.

530. 201. **Turdus swainsoni**, Cab. = *minimus*,
Lafr. Nord-America.
 Wie vorige.
531. 202. **Turdus aliciae**, Baird Nord-America.
 Hellgrauer Grund mit Drosselflecken. 21—24 × 16
 bis 18 mm.
532. 203. **Turdus ustulatus**, Nutt. Oregon.
 Wie pilaris-Eier. 23—24 × 17—18 mm.
533. 203. **Turdus fuscescens**, Steph. = *minor*,
Gml. Nord-America.
 Einfarbig blaugrün. 21 × 16 mm.
534. 205. **Turdus pilaris**, L. Nord-Europa.
535. 208. „ **phaeopygus**, Cab. Brasilien.
 Wenig grossfleckiger als pilaris-Eier. 25,5—27,5
 × 19—19,5 mm.
236. 209. **Turdus albicollis**, V. Süd-Brasilien.
 Graugrüner Grund mit hell- und dunkelbraunen
 Flecken. 29 × 20—22 mm.
537. 210. **Turdus erotopezus**, Licht. Brasilien.
 Wie vorige. 27—28 × 20 mm.
538. 211. **Turdus tristis** (Sws.) = *assimilis*,
Cab. Costarica, Chiriqui.
 Wie vorige. 27—28 × 20 mm.
539. 212. **Turdus leucauchen**, Sel. Guatemala.
 Wie vorige.
540. 212. **Turdus gymnophthalmus**, Cab. Venezuela.
 Hellblauer Grund mit violetten und hellbraunen
 Flecken. 27—31 × 19—20 mm.
541. 213. **Turdus leucomelas**, V. Rio Grande do Sul.
 Diese und die folgenden 5 Species kommen in den
 verschiedensten Drosselvarietäten vor wie No. 540,
 auch ist die Grösse so ziemlich dieselbe, bis auf grayii.
542. 214. **Turdus ignobilis**, Sel. Columbien.
543. 216. „ **albiventer**, Spix Venezuela.
544. 216. „ **fumigatus**, Licht. Venezuela.
545. 219. „ **grayii**, Bp. = *helvolus*, Licht. Guatemala,
 29—30 × 21 mm. Yucatan.
546. 220. **Turdus casius** (Bp.) = *caesius*, Gray Panama.
547. 220. „ **migratorius**, L. Nord-America.
 Einfarbig blaugrün. 26—33 × 20—22 mm.
548. 222. **Turdus confinis**, Baird Cap St. Lucas.
 Wie vorige.

549. 222. **Turdus rufiventer, V.** = *cochi*, V. . . . Süd-Brasilien,
Argentina.
Graugrüner bis hellgrüner Grund mit Drosselflecken.
27—28 × 19—20 mm.
550. 223. **Turdus magellanicus, King** Chile.
Wie vorige. 32 × 24 mm.
551. 224. **Turdus falklandicus (Q. & G.)** . . . Falklands-Inseln.
Wie vorige.
552. 227. **Turdus olivaceus, L.** Süd-Africa.
Unseren *viscivorus* sehr nahestehend, die Flecken
nur nicht scharf markirt. 30 × 22 mm.
553. 235. **Merula merula, L.** Deutschland.
554. 238. „ **mandarina, Bp.** = *Turdus sinensis*,
Cuv. China.
Unseren *viscivorus* sehr ähnlich. 28—31 × 22—24 mm.
555. 239. **Merula atrosericca, Lafr.** = *Turdus serranus*
(*Tsch.*) Venezuela.
Unseren *merula* ähnlich.
556. 242. **Merula samoënsis (Tristr.)** Samoa-Inseln.
Grossfleckiger als unsere *merula*. Diese Eier sind
von mir im *Cab. Journ.* 1879 pag. 405 als *Turdus*
vanicorensis (Quoy & Gaimard) beschrieben, was See-
bohm in meiner Sammlung änderte.
557. 242. **Merula nigrescens (Cab.)** . . Volcan de Irazu: Costarica.
Einfarbig blaugrün.
558. 243. **Merula fuscetra (Lafr. & d'Orb.)** Bolivien.
Mit ziemlich grossen, meist scharf markirten Flecken.
30 × 20 mm.
559. 244. **Merula gigas (Fraser)** Venezuela, Columbien.
Wie vorige, nur grösser. 35—36 × 25 mm.
560. 246. **Merula torquata (L.)** Schweden, Schweiz.
561. 248. „ **boulboul (Lath.)** Himalaya.
Viel dichtere Zeichnung als bei unseren *merula*, nur
die verwischten Flecken fuchsig bis rothbraun. 28—33
× 21—28 mm.
562. 250. **Merula nigropileus, Lafr.** Bombay.
Hellblauer Grund mit rostrothen Flecken. 27—30
× 20—21 mm.
563. 251. **Merula simillima (Jerd.)** Ostindien.
Graugrüner Grund mit rostrothen Flecken. 29—30
× 20,5—21 mm.

564. 253. **Merula carbonaria (Licht.)** Venezuela.
Sehr rötlichen merula-Eiern ähnlich. 27×20 mm.
565. 256. **Merula bicolor, Layard** = *ruficeps*, *Ramsay* Viti-Inseln.
In der Fleckung unseren viscivorus ähnlich. 27×21 mm.
566. 258. **Merula poliocephala (Lath.)** = *nestor*,
Gould Norfolk-Inseln.
Bläulichweisser Grund mit mässig grossen rost-
braunen Flecken. $31,5 \times 20,5$ mm.
567. 259. **Merula castanea, Gould** Ostindien.
Sehr dicht dunkelrostbraun gefleckt. 29×21 mm.
568. 261. **Merula cardis (Temm.)** Japan.
Färbung wie *Turdus viscivorus*. $27-28 \times 20-21$ mm.
569. 262. **Merula fuscata, Pall.** Ost-Asien.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. $27-29 \times 21-23$ mm.
570. 267. **Merula hortulorum (Scl.)** = *Turdus pelios*, *Bp.* . . Amur.
Graugrüner Grund mit rostrothen Flecken. 26×20 mm.
571. 267. **Merula atrigularis (Temm.)** Sibirien.
Den pilaris-Eiern sehr nahe stehend. 32×22 mm.
572. 273. **Merula obscura (Gml.)** = *Turdus pallens*,
Pallas Ost-Asien.
Unseren merula-Eiern ähnlich. $25-27 \times 20$ mm.
573. 274. **Merula pallida (Gml.)** Amur.
Unseren merula ähnlich. $27-28 \times 20$ mm.
574. 274. **Merula unicolor (Tick.)** Himalaya.
Sehr feine rostrothe Fleckung. 26×20 mm.
575. 275. **Merula chrysolaus (Temm.)** Japan.
Variirt wie unsere merula. $26,5 \times 19-20$ mm.
576. — **Merula celaenops, Stejn.** Seven-Is.: Japan.
Wie vorige. $29 \times 21-22$ mm.
577. 278. **Merula vitiensis, Layard** Viti-Inseln.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 30×22 mm.
578. 282. **Mimocichla ardesiaca (V.)** Puerto Rico.
Bläulichweisser bis blaugrüner Grund mit rostrothen
grösseren und kleineren Flecken, wie die übrigen Drossel-
eier. $28-29 \times 20-23,5$ mm.
579. 283. **Mimocichla rubripes (Temm.)** Cuba.
Wie vorige sehr variabel. Einige Eier gleichen
unseren merula-Eiern.
580. 285. **Catharus fuscater (Lafr.)** Venezuela.
Blaugrau mit markirten rostbraunen Oberflecken
und violetten und mattbraunen Unterflecken. $23,5$ bis
 $26 \times 19-20$ mm.

581. 287. **Catharus phaeopleurus, Sel. & Salv.** . . . Columbien.
Einige Eier wie *viscivorus*, andere wie *merula*.
26 × 18,5 mm.
582. 288. **Catharus melpomene (Cab.) = aurantiostris,**
Scl. Mexico.
Das Ei meiner Sammlung ist einem wenig gefleckten
und hellfarbigen *merula*-Ei gleich. 22,5 × 17 mm.
583. 289. **Catharus aurantiostris (Hartl.)** Venezuela.
Wie vorige. 24,5 × 17,5 mm.
584. 294. **Erithacus lusciniæ (L.)** Deutschland.
585. 295. „ **philomela (Bechst.)** Ungarn.
586. 297. „ **golzii (Cab.) = Lusciniæ hafizi,**
Severtz. Altai, Kaukasus.
Den vorigen gleich.
587. 299. **Erithacus akahige (Temm.)** Seven-Is.: Japan.
Einfarbig mattblau. 21,5–22 × 16,5–17 mm.
588. 299. **Erithacus rubecula (L.)** Deutschland.
589. 301. „ **hyrcanus, Blauf.** Lenkoran.
Den vorigen gleich.
590. — **Erithacus superbus, Koenig** Teneriffa.
Wie vorige.
591. 302. **Erithacus brunneus (Hodgs.) = Larvivora**
cyana (Pall.) Assam.
Unseren *rubecula*-Eiern ähnlich, nur grösser. 25
× 18 mm. (Ich bezweifle die Richtigkeit.)
592. 303. **Erithacus cyaneus (Pall.)** Sibirien.
Einfarbig blau. 18 × 15 mm. (s. Taczanowski,
Cab. Journ. 1872, pag. 363.)
593. 304. **Erithacus gutturalis (Guérin) = Saxicola**
albigularis, Pelz. = Bessonornis g., Gray Kleinasien.
Blaugrüner Grund mit zahlreichen mattbraunen
kleinen Flecken, wie bei *merula*-Eiern. 21 × 15 mm.
594. 305. **Erithacus calliope (Pall.) = Calliope**
kamtschatkensis, Str. Sibirien.
Blaugrün mit sehr undeutlichen braunen Fleckchen,
die meist einen Kranz bilden.
595. 308. **Erithacus coeruleculus (Pall.)** Ostindien.
Den folgenden gleich.
596. 311. **Erithacus cyaneculus (Wolf) = Cyaneculus**
suecica, Gray Deutschland.
597. 313. **Monticola saxatilis (L.)** Schweiz.
598. 316. „ **cyaneus (L.)** Griechenland.

599. 319. **Monticola solitaria (Müll.)** = *Petrocincla manillensis*, Blyth China.
Einfarbig blassblau. 24—25 × 19 mm.
600. 320. **Monticola cinclorhyncha (Vig.)** Ostindien.
Weisser Grund mit sehr zarten blassbraunen Punkten,
die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25 × 18 mm.
601. 322. **Monticola rupestris (V.)** Süd-Africa.
Blaugrauer Grund mit ziemlich undeutlichen matt-
braunen zarten Punkten. 27 × 20 mm.
602. 329. **Sialia sialis (Gml.)** = *wilsoni*, Sws. Nord-America.
Einfarbig mattblau. 21 × 17 mm.
603. 331. **Sialia mexicana**, Sws. Mexico.
604. 332. „ **occidentalis**, Sws. Californien.
605. 333. „ **arctica (Sws.)** Felsen-Gebirge.
Alle 3 wie sialis.
606. 336. **Ruticilla phoenicurus (L.)** Deutschland.
607. 338. „ **mesoleuca (Hempr. & Ehr.)** Altai.
Wie vorige.
608. 339. **Ruticilla tithys (Scop.)** Deutschland.
609. 342. „ **rufiventris (V.)** = *semirufa* Dresser Altai.
Wie phoenicurus.
610. 344. **Ruticilla semirufa**, Hempr. & Ehr. Palaestina.
Wie phoenicurus.
611. 345. **Ruticilla aurea (Gml.)** Amur.
Die Eier haben viel Aehnlichkeit mit denen der
Pratincola rubicola. 19 × 15 mm. (s. Taczanowski,
Cab. Journ. 1872, pag. 362.)
612. 347. **Ruticilla erythrogastra (Gould)** Nord-China.
Einfarbig blau. 20,5 × 15 mm.
613. 348. **Ruticilla erythronota (Eversm.)** Sibirien.
Den *Pratincola rubicola*-Eiern ähnlich.
614. 349. **Ruticilla frontalis (Vig.)**. Sikkim.
Einfarbig blassblau. 21 × 25 mm.
615. 355. **Myrmecocichla bifasciata, T.** = *Campicola b. (T.)*. Süd-Africa.
Die von Layard gesammelten Eier haben weissen
bis weisslichblauen Grund mit matt- und hellbraunen
Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden.
20—21 × 16—17 mm.
616. 357. **Myrmecocichla pollux (Hartl.)** Süd-Africa.
Die Layard'schen Eier sind hellblau mit zarten
violettbraunen Flecken. 24 × 16,5 mm.
617. 359. **Myrmecocichla sinuata (Sund.)** Süd-Africa.
Das von Layard gesammelte Ei ist einfarbig dunkel-
blau. 20 × 16 mm.

618. 360. **Myrmecocichla fusca (Blyth)** = *Cercomela f.*,
Blyth Ostindien.
 Blau mit zarten sparsamen mattbräunlichen Flecken.
 21 × 16 mm.
619. 360. **Myrmecocichla melanura (Temm.)** . . . Palaestina.
 Hellbläulicher Grund, gefärbt wie *Pratincola rubicola*.
 19 × 14 mm.
620. 369. **Saxicola monacha, Ruepp.** Palaestina.
 Wie gefleckte Eier von *oenanthe*. 20,5 × 16 mm.
621. 370. **Saxicola lugens, Licht.** = *halophila, Tristr.* . Algerien.
 Wie *morio*. 21,5 × 15 mm.
622. 372. **Saxicola morio, Hempr. & Ehr.** =
leucomela, T. Wolga, Altai.
623. 374. **Saxicola leucopyga (Brehm)** = *leucocephala*
Gray Palaestina.
 Das von Tristram gesammelte Ei hat bläulich-
 weissen Grund mit sehr zarten fuchsigen Fleckchen.
 23 × 16,5 mm.
624. 375. **Saxicola leucura (Gml.)** = *cachinians, Temm.* . Spanien.
625. 380. „ **monticola (V.)** *Grillivora capensis,*
Sws. Süd-Africa.
 Die von Layard gesammelten Eier sehen manchen
 Varietäten mit verwischten Flecken unserer *merula*
 ähnlich. 26 × 18,5 mm.
626. 383. **Saxicola deserti, Temm.** = *gutturalis,*
Licht. Sahara, Altai.
 Den *stapazina*-Eiern in Grösse und Farbe ähnlich.
627. 385. **Saxicola melanoleuca (Gould)** Jericho.
 Die von Tristram gesammelten Eier gleichen denen
 der *stapazina*.
628. 387. **Saxicola stapazina (L.)** Griechenland.
629. 388. **Saxicola finschii (Heugl.)** = *libanotica, H. & E.* . Jericho.
 In Färbung und Fleckung den *leucura*-Eiern gleich.
 21 × 16 mm.
630. 390. **Saxicola galtoni (Strickl.)** = *sperata,*
Layard Süd-Africa.
 Diese Eier gleichen denen der *stapazina*, sind nur
 wenig grösser.
631. 391. **Saxicola oenanthe (L.)** Deutschland.
632. 394. „ **aurita, Temm.** = *albicollis, Bp.* . Griechenland.
633. 397. „ **pileata (Gml.)** Süd-Africa.
 Einfarbig mattblau. 27—28 × 20 mm.
634. 398. **Saxicola albicans, Wahl.** = *stricklandi, Bp.* . Transvaal.
aurita-Eiern ziemlich gleich.

635. 399. **Saxicola isabellina**, Cretzschm. = *saltatrix*,
K. & Bl. Asien.
 Wie oenanthe.

Fam. Timeliidae VI.

636. 6. **Aegithina viridissima**, Bp. = *cora scapularis*,
Blyth Borneo.
 Ein von Dr. Platen gesammeltes Ei ist sehr eigentümlich gezeichnet, wie auch die folgenden. Grundfarbe weiss bis gelblichweiss. Die violetten bis gelbbraunen Flecken sind wie mit dem Pinsel in die Länge gezogen, wesshalb sie mit anderen Eiern nicht verwechselt werden können. 17×13 mm.
637. 7. **Aegithina tiphia**, L. Ostindien, Pegu.
 Wie vorige. Einige Eier haben weniger langgezogene Flecken; sind aber doch als Aegithina-Eier auf den ersten Blick zu erkennen.
638. 25. **Chloropsis jerdoni** (Blyth) = *Phyllornis j.*,
Blyth Ostindien.
 Alle Pycnonotiden sind sehr bunte und auffallende Eier, die innerhalb der Species oft so sehr variiren, dass man Kenner sein muss, um zu glauben, dass sie ein und derselben Art angehören können. Weisser Grund mit sehr dicken violetten Unter- und tief dunkelbraunen Oberflecken und ohne Glanz. $21,5 \times 17$ mm.
639. 36. **Hypsipetes psaroides**, Vig. . . . Ostindien, Kaschmir.
 Weisser bis röthlichgelber Grund mit meist nicht grossen und wenig markirten tief schwarzbraunen Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. Andere Varietäten haben fuchsigrothe Flecken und Glanz. $25-26,5 \times 18,5-19,5$ mm.
640. 38. **Hypsipetes concolor**, Blyth Assam.
 Den vorigen gleich.
641. 42. **Hypsipetes amaurotis** (Temm.) Japan.
 Wie psaroides. $28 \times 20-21$ mm.
642. 45. **Ixocinclia madagascariensis**, Müll. =
Hypsipetes ourovang, Verr. Madagascar.
 Ebenso gefleckt wie Hypsipetes, nur noch dunkeler im Allgemeinen. $27-28 \times 18,5-20$ mm.
643. 49. **Hemixus flavala**, Hodgs. Himalaya.
 Wie Hypsipetes gefleckt. $21-23 \times 15-16$ mm.
644. 57. **Jole everetti**, Tweed. Mindanao.
 Im Allgemeinen wie Hypsipetes; einige Eier sind so dicht fuchsigbraun gefärbt, dass sie einfarbig zu sein scheinen. $27,5 \times 19$ mm.
645. 58. **Jole philippensis**, Gml. = *Hypsipetes gularis*,
Gray Mindanao.
 Wie vorige. $24-26 \times 18$ mm.

646. 59. **Jole maclellandi, Shp.** = *Hypsipetes m., Horsf.* Assam.
Wie vorige.
647. 63. **Poliolophus urostictus, Salvad.** Mindanao.
Fuchsigroth bis dunkelbraun, so dass man die weisse Grundfarbe kaum sehen kann. 20—22 × 15—15,5 mm.
648. 65. **Microtarsus melanocephalus, Gml.** . . . Insel Salanga.
Weiss mit zahlreichen violetten bis schwarzbraunen Flecken und Punkten. 21 × 15,5 mm.
649. 68. **Microtarsus phaeocephalus, Shp.** =
Brachypodius poiocephalus, Blyth Assam.
Den vorigen gleich.
650. 77. **Criniger flaveolus, Gould** Sikkim.
Prachtvolle Eier mit fleischfarbigem bis ziegelrothem Grunde mit violetten, rothen bis schwarzbraunen Flecken, Punkten und Wurmlinien und starkem Glanze. 25—26,5 × 18—19 mm.
651. 79. **Criniger frater, Shp.** Mindanao.
Wie vorige. 25 × 18 mm.
652. 85. **Criniger chloris, Finsch** Halmahera.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weissen Grund und rostrothe kleine Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 25,5 × 18 mm. (s. Nehrhorn, Cab. Journ. 1884 pag. 159.)—(Abbildung s. Taf. I Fig. 7.)
653. 91. **Alcurus striatus, Blyth** Assam.
Wie Hypsipetes-Eier gefleckt. 25—26 × 17—16,5 mm.
654. 96. **Xenocichla icterica (Strickl.)** Ostindien.
Fleischfarbiger Grund mit feinen rothbraunen und fuchsigem Ober- und violetten Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23 × 17 mm.
655. 111. **Andropadus oleagineus, Peters** =
insularis, Hartl. Madagascar.
Grauweissen Grund mit matt- und hellbraunen Flecken. 20 × 14,5 mm.
656. 112. **Andropadus flavescens, Hartl.** Sansibar.
Diese Eier sind abweichend. Die Grundfarbe ist weiss bis gelblichgrau und die sehr feinen Flecken und Punkte sind bei manchen Eiern wohl markirt, im Durchschnitt bilden sie aber ein Gewirr wie beispielsweise bei den Alauda-Eiern. 19,5—23 × 15—16 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 345.)
657. 124. **Pycnonotus haemorrhous, Gml.** = *Molpastes pusillus, Hume* Ostindien.
Alle Pycnonotus-Eier haben einen weissen bis röthlichen Grund mit violetten bis schwarzbraunen kleinen und grossen Punkten und Flecken. 22—23,5 × 16 bis 16 mm.

658. 125. **Pycnonotus burmanicus**, Shp. = *Molpastes intermedius*, Hume Pegu.
Durchschnittlich etwas grösser als vorige.
659. 128. **Pycnonotus pygaeus**, Hodgs. = *bengalensis*, Blyth Ostindien.
Wie vorige.
660. 130. **Pycnonotus capensis**, L. = *aurigaster*, Gray Süd-Africa.
Wie vorige.
661. 132. **Pycnonotus layardi**, Gurney Südost-Africa.
Wie vorige.
662. 135. **Pycnonotus xanthopygus**, Hempr. & Ehr. Palaestina.
25,5×17 mm. (s. Cab. Journ. 1879, Tab. I.)
663. 136. **Pycnonotus leucotis**, Gould Ostindien.
23—23,5×14,5 mm.
664. 137. **Pycnonotus aurigaster**, V. = *crocorrhous*, Strickl. Java.
22×15 mm.
665. 140. **Pycnonotus analis**, Horsf. Malacca.
22,5—23×16—17 mm.
666. 141. **Pycnonotus goiavier**, Scop. . . . Manila, Sulu-Inseln.
Wie vorige.
667. 143. **Pycnonotus flavescens**, Blyth Assam.
Wie vorige.
668. 143. **Pycnonotus luteolus** (Less.) =
Ixus l., Jerd. Ostindien.
Wie vorige.
669. 144. **Pycnonotus finlaysoni**, Strickl. Malacca.
Wie vorige.
670. 145. **Pycnonotus davisoni**, Hume Pegu.
Die von Oates gesammelten Eier sind sehr hellfarbig. 21—22×16 mm.
671. 146. **Pycnonotus barbatus**, Desf. = *Ixos obscurus*, Temm. Algerien.
23×16 mm.
672. 149. **Pycnonotus sinensis**, Gml. China.
Wenig kleiner als vorige.
673. 151. **Pycnonotus blanfordi**, Jerd. Pegu.
20,5×15 mm.

674. 152. **Pycnonotus plumosus**, Blyth = *simplex*
Horsf. & Moore Malacca.
 24×17 mm.
675. 157. **Otocompsa jocosa**, L. = *Ixos pyrrhotis*,
Hodgs. Ostindien, Pegu.
 22—24×16—17 mm.
676. 159. **Otocompsa emeria**, L. = *Pycn. fuscicaudatus*,
Gould Ostindien.
 Wie vorige.
677. 160. **Otocompsa leucogenys**, Gray & Hardw. . . Ostindien.
 Wie vorige.
678. 160. **Otocompsa flaviventris** (Tick.) = *Rubigula f.*,
Jerd. Assam.
 Wie vorige.
679. 172. **Spizixus canifrons**, Blyth Assam.
 Wiesehr dunkle Pycnonotus-Eier. 22—23×16—17 mm.
680. 177. **Irena puella**, Lath. Tenasserim.
 Das von Oates gesammelte Ei (das zweite Exemplar
 des Geleges befindet sich im Brit. Museum) hat braun-
 gelben Grund mit graubraunen meist verwischten
 Flecken. 30×21 mm. — (*Abbildung s. Taf. I Fig. 8.*)
681. 189. **Campylorhynchus hypostictus**, Gould . . . Amazonia.
 Röthlichweisser Grund mit sehr matten graubraunen
 Fleckchen. 24,5×16,5 mm.
682. 196. **Campylorhynchus couesi**, Shp. = *brunnei-*
capillus, *Scl.* Mexico.
 Die von Bendire gesammelten Eier haben hellfuchsi-
 gen Grund wie unsere rubecula-Eier und sehr zarte
 kaum sichtbare dunklere Punkte, die die ganze Fläche
 bedecken. 22,5×17 mm.
683. 197. **Campylorhynchus brunneicapillus**, Lafr. =
affinis, *Xant.* La Paz.
 Die von Forrer gesammelten Eier weisen bis
 röthlichgelben Grund mit feinen violetten und röthlich-
 braunen Flecken. 25×18 mm.
684. 200. **Campylorhynchus balteatus**, Baird Peru.
 Das von Taczanowski stammende Ei ist sehr zart-
 schalig und reinweiss. 22,5×16 mm.
685. 206. **Thryophilus longirostris**, V. = *striolatus*,
Pz. W. Brasilien.
 Weisser Grund mit violetten Unter- und braun-
 gelben Oberflecken, die am stumpfen Ende einen dichten
 Kranz bilden.

686. 207. **Thryophilus leucotis, Lafr.** = *Thryothorus audax*,
 (403) *Tsch.* Peru.
 Wie vorige, nur kleiner. 18×13 mm.
687. 209. **Thryophilus modestus, Cab.** Chiriqui.
 Weiss mit starkem Glanz. 20,5×15 mm.
688. 213. **Thryophilus sinaloa, Baird** Mazatlan.
 Die von Forrer gesammelten Eier sind einfarbig
 bläulichweiss. 19–20×13,5–14 mm.
689. 221. **Thryothorus ludovicianus, Lath.** . Oest. Nord-America.
 Weisser Grund, sehr rundliche Gestalt und scharf
 markirte braune Flecken in verschiedenen Nuancen.
 19×15 mm.
690. 222. **Thryothorus berlandieri, Baird** Texas.
 Wie vorige.
691. 222. **Thryothorus miamensis, Ridgw.** Florida.
 Diese und auch die folgenden den vorigen sehr ähnlich.
692. 224. **Thryothorus albinucha, Cabot** = *petenicus*,
Salv. Yukatan.
693. 225. **Thryothorus bewickii, Aud.** . Südöstl. Nord-America.
 Die Flecken sind weniger markirt und bei einigen
 Eiern sehr verwischt. 16–17×13–14 mm.
694. 225. **Thryothorus spilurus, Vig.** Californien.
 Sehr feine Fleckung wie unser parvulus. 15,5–16
 ×12–13,5 mm.
695. 226. **Thryothorus bairdi, Salv. & Godm.** = *leuco-*
gaster, Cooper Mexico.
 Wie vorige.
696. 228. **Thryothorus grenadensis, Lawr.** . . . Insel Grenada.
 Sehr dichte mattbraune Fleckung. 17×13,5 mm.
697. 233. **Thryothorus genibarbis, Sws.** . . Amazonia, Bolivien.
 Die von Hahnel und Garlepp gesammelten Eier sind
 weiss mit zarten rothbraunen Flecken und Punkten, die
 am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20,5×14,5 mm.
698. 236. **Thryothorus amazonicus, Shp.** Amazonia.
 Nur wenig dunkeler wie vorige. 23×15,5 mm.
699. 236. **Thryothorus griseipectus, Shp.** Amazonia.
 Wie genibarbis. 20×14 mm.
700. 237. **Thryothorus maculipectus, Lafr.** Guatemala.
 Das von Sarg eingesandte Ei ist weiss und sehr
 zartschalig. 20×15 mm.

701. 238. **Thryothorus rutilus**, V. = *rutilans*, Sws. . . Venezuela.
Weisse bis fleischfarbige Grundfarbe mit sehr dichtstehenden violetten bis dunkelbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole meistens einen Kranz bilden. 17—20 \times 13—15 mm.
702. 239. **Thryothorus hyperythrus**, Salv. & Godm. . Chiriqui.
Wie vorige.
703. 241. **Cistothorus palustris**, Bartr. . . Oestl. Nord-America.
Sehr abweichend von allen anderen Zaunkönig-Eiern.
Hell bis tief schwarzgrau mit meist verwischten Flecken wie die Eier unserer *Anthus pratensis*. 16 \times 12 mm.
704. 242. **Cistothorus paludicola**, Baird . . . Californien.
Wie vorige.
705. 243. **Cistothorus stellaris**, Naum. . . Nord-America.
Weiss. 15,5 \times 12,5 mm.
706. 244. **Cistothorus platensis**, Lath. = *Troglodytes chilensis*, Less. . . Chile, Patagonien.
Diese und die Eier der folgenden 8 Species haben so ziemlich gleichfarbige Eier. Weisser bis fleischfarbener Grund mit sehr zarten und sehr dichtstehenden violetten und röthlichbraunen Punkten. Fast alle Gelege sind unter sich verschieden. 16,5 \times 13 mm.
707. 245. **Cistothorus polyglottus**, V. = *inter-scapularis*, Gray . . . Süd-Brasilien.
16,5 \times 13 mm.
708. 248. **Troglodytes domesticus**, Bartr. = *aëdon* V. . . Oestl. Nord-America.
16,5 \times 13 mm. Die Fleckung sehr dicht und dunkel.
709. 250. **Troglodytes parkmanni**, Aud. . . Californien.
16,5 \times 13 mm. Heller als vorige.
710. 255. **Troglodytes musculus**, Naum. = *furvus*,
Licht = *platensis*, Burm. . . Brasilien.
16,5 \times 13 mm.
711. — **Troglodytes musculus rex**, Berl. & Leverkühn . . . Bolivien.
Wie vorige.
712. 257. **Troglodytes hornensis**, Less. = *magellanicus*,
Gould . . . Chile.
Wie *musculus*.
713. 258. **Troglodytes rufulus**, Cab.
= *tessellatus*, S. & Salv. . . Amazonia.
Wie *musculus*.

714. 359. **Troglodytes tessellatus, Lafr. & d'Orb.** . . . Peru.
18×14 mm.
715. 261. **Troglodytes brunneicollis, Sel.** . . . Yukatan.
16,5—18×12 mm.
716. 266. **Salpinctes obsoletus, Say** . . . Nord-America.
Weiss. 20,5×15 mm.
717. 269. **Anorthura troglodytes, L. = Troglodytes**
parvulus, Koch . . . Deutschland.
718. 272. **Anorthura borealis, Fischer.** . . . Faroer-Inseln.
719. 274. „ **pacifica, Baird** . . . Oregon.
No. 714 gleich.
720. 276. **Anorthura fumigata (Temm.)** . . . Japan.
Durchschnittlich weniger gefleckt als troglodytes.
721. 278. **Anorthura neglecta (Brooks)** . . . Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier sind theils weiss,
theils wie unsere troglodytes gefleckt.
722. 275. **Anorthura hiemalis, V.** . . . Nord-America.
No. 714 gleich.
723. 280. **Catherpes mexicanus, Licht.** . . . Mexico.
Farbe und Fleckung von troglodytes. 19×14 mm.
724. 288. **Henicorhina leucophrys, Tsch.** . . Peru, Columbien.
Wie troglodytes. 21—22×14,5—15 mm.
725. 302. **Pnoepyga albiventris (Hodgs.) = squamata,**
Blyth . . . Assam.
Weiss. 18,5×13,5 mm.
726. 307. **Cinclus aquaticus, Bechst.** . . . Deutschland.
Alle Cincliden sind weiss und gleich gross. 25—26
×17—18 mm.
727. 311. **Cinclus cinclus, L. = melanogaster, Brehm** . . Schweden.
728. 312. „ **cashmeriensis, Gould** . . . Kuldsha.
729. 314. „ **leucogaster, Bp.** . . . Altai.
730. 316. „ **pallasi, Temm.** . . . Amur.
731. 317. „ **mexicanus, Sws.** . . . Nord-America.
732. 329. **Cichlherminia fuscata, V.** . . St. Thomas, Puerto Rico.
Einfarbig hellblaugrün. 33×22 mm.
733. 333. **Oreoscoptes montanus, Towns.** . . . Californien.
Hellblaugrün mit markirten violetten und matt-
braunen Flecken. 25×17 mm.
734. 335. **Galeoscoptes carolinensis, L. = Mimus**
felivox, Bp. . . . Nord-America.
Einfarbig tief blaugrün. 22×18 mm.

735. 338. **Mimus polyglottus, L.** Nord-America.
Graublauer bis himmelblauer Grund mit grossen violetten bis rostbraunen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Alle Mimus-Eier sind sehr nahe verwandt unter einander. 22,5—27×18—19 mm.
736. 340. **Mimus orpheus, L.** Jamaica, Puerto Rico.
Wie vorige.
737. 341. **Mimus dorsalis, Lafr. & d'Orb.** Bolivien.
Wie polyglottus. 28—30×19—19,5 mm.
738. 342. **Mimus triurus, V.** Argentina.
Bei den Eiern meiner Sammlung sind die Flecken mehr verwischt wie bei den merula-Eiern. 27×20 mm.
739. 342. **Mimus longicaudatus, Tschudi** Peru.
Unseren merula-Eiern sehr nahe verwandt. 26×20 mm.
740. 345. **Mimus thenka, Molina.** Chile.
Einige Eier haben markirte, andere sehr verwischte Flecken. 32×20 mm.
741. 346. **Mimus lividus, Licht.** Süd-Brasilien.
Wie polyglottus. 25×18 mm.
742. 347. **Mimus modulator, Gould = calandria, Gray** Süd-Brasilien.
Wie thenka. 28—30×20—21 mm.
743. 348. **Mimus saturninus (Licht.)** Brasilien.
Wie polyglottus. 25×18 mm.
744. 350. **Mimus gilvus, V. = gracilis, Cab.** Yucatan, Insel Grenada.
Die Eier aus Yucatan wie polyglottus. 25×17,5 mm.
Ein Ei von Wells aus Grenada: Graubraunen Grund mit Mimus-Flecken. 29×19 mm.
745. 353. **Harporhynchus rufus, L.** Nord-America.
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Der Grund ist graulichgrün mit über die ganze Oberfläche gleich dicht stehenden feinen Punkten wie manche merula-Eier. 27—30×19—20 mm.
746. 355. **Harporhynchus einnereus, Xantus** La Paz.
Bläulichweisser Grund mit sehr mattbraunen Flecken. 25—29×19 mm.
747. 356. **Harporhynchus bendirii, Coues** Arizona.
Den vorigen gleich.
748. 356. **Harporhynchus longirostris, Lafr.** Mexico.
Den vorigen gleich; die Flecken weniger lebhaft.
749. 358. **Harporhynchus curvirostris, Sws.** Mexico.
Hellbläulicher Grund mit sehr feinen braunen Pünktchen, die über die ganze Oberfläche gleichmässig vertheilt sind. 30×20 mm.

750. 359. **Harporhynchus palmeri**, Ridgw. Arizona.
Den vorigen ähnlich; wenig kleiner. 27×19 mm.
751. 360. **Harporhynchus redivivus**, Gamb. Californien.
Mehr blaugrün und etwas lebhafter gefleckt, 28
bis $32 \times 20-21$ mm.
752. 361. **Harporhynchus leontii**, Lawr. Arizona.
Wie vorige.
753. 361. **Harporhynchus crissalis**, Henry . Arizona, Californien.
Einfarbig blaugrün. $27-30 \times 17-20$ mm.
754. 362. **Melanotis coeruleseens**, Sws. Mexico.
Bläulichweisser Grund mit fuchsigen verwischten
Flecken, die die ganze Oberfläche gleichmässig bedecken.
 24×13 mm.
755. 364. **Donacobius atricapillus**, L. Süd-Brasilien.
Graubrauner Grund mit kastanienbraunen Flecken,
die so dicht stehen, dass die Eier fast einfarbig er-
scheinen, 24×16 mm. (Die Eier stammen aus einer
nicht einwandfreien Quelle.)
756. 374. **Myiadeetes townsendi**, Aud. Nord-America.
Weiss bis bläulichweisser Grund mit violetten und
hellbraunen grösseren und kleineren Flecken, die am
stumpfen Ende stehen, ohne einen Kranz zu bilden.
 $21,5-22 \times 16,5$ mm.
757. 375. **Myiadeetes ralloides**, d'Orb. Columbien, Peru.
Reinweisser Grund mit mehr dunkelbrauneren Flecken.
 23×17 mm.
758. 385. **Aeluroedus maculosus**, Ramsay Cap York.
Einfarbig röthlichgrau. 39×28 mm.
759. 7. **Myiophoneus temmincki**, Vig. Himalaya.
(VII) Grau bis röthlichgrauer Grund mit bei manchen Eiern
so dicht stehenden kleinen Flecken, dass sie einfarbig
erscheinen wie die Eier unserer Garrulus in graugrün.
 $35-38 \times 25$ mm.
760. 9. **Myiophoneus eugenii**, Vig. Assam.
Den vorigen gleich.
761. 10. **Myiophoneus horsfieldi**, Vig. Bengalen.
Die Grundfarbe mehr blaugrau. $34,5 \times 24$ mm.
762. 16. **Callene rufiventris**, Jerd. Ostindien.
Manche Eier erinnern an die unserer luscina, sind
aber viel heller; manche haben einen schwarzbraunen
Kranz, wie mit einem Pinsel herumgezogen, andere
ähneln unseren Mot. flava. 21×15 mm.

763. 20. **Pinarochroa moussieri (Olph-Gall.) =**
Ruticilla m., Bp. Algerien.
 In meiner Sammlung befindet sich ein weisses Ei von Loche, 18×14 mm, und ein solches aus Marocco von Schlüter bezogen, welches graublauen Grund und kaum sichtbare mattbräunliche kleine Flecken hat und 17×13 mm misst.
764. 23. **Notodela leucura (Hodgs.)** Himalaya.
 Lachsfarbig ohne Flecken. $21,5 - 17,5$ mm.
765. 28. **Brachypteryx hyperythra, Jerd & Bl.** . . . Ostindien.
 Das einzige Ei meiner Sammlung hat weissen Grund mit dunkelbraunen Flecken, weshalb ich dessen richtige Bestimmung bezweifle.
766. 28. **Brachypteryx leucophrys (Temm.)** Java.
 Oelgraugrün, unseren *luscinia* sehr ähnlich. $21,5 \times 15,5$ mm.
767. 29. **Brachypteryx nipalensis, Moore** Assam.
 Wie vorige. $19,5 - 20,5 - 14,5 - 15$ mm.
768. 39. **Cossypha caffra (L.) = Bessonornis phoeni-**
curus, Gray Süd-Africa.
 Die von Layard gesammelten Eier haben eine Grundfarbe wie unsere *Mot. flava* und sehr zarte dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. $22 - 23 \times 15$ mm.
769. 41. **Cossypha heuglini, Hartl.** Nordost-Africa.
 Einfarbig blau. $23 \times 17,5$ mm.
770. 54. **Thamnobia fulvicata (L.)** Ostindien.
 Manche Eier erinnern sehr an diejenigen unserer *Muscicapa grisola*; andere haben mehr dunkelbraune markirte Flecken. 20×15 mm.
771. 55. **Thamnobia cambayensis (Lath.)** Ostindien.
 Die Flecken sind nicht röthlich, sondern lehmfarbig. 19×14 mm.
772. 60. **Copsychus mindanensis (Gml.)** Mindanao, Sulu-Inseln.
 Himmelblauer Grund mit schwarzbrauner Fleckung, die sich am stumpfen Pole häuft. $22 - 23 \times 17 - 17,5$ mm.
773. 61. **Copsychus saularis (L.) = problematicus,**
Shp. = amoenus, Horsf. ♂ Moore = musicus Wald Ostindien,
 Peru, Borneo.
 Einige Eier gleichen den vorigen, andere haben graubraune, die meisten jedoch dunkelbraune grosse Flecken. $22,5 - 27,7 \times 16 - 19$ mm.
774. 66. **Gervaisia albospectularis, (Eyd. & Gerv.)** Madagascar.
 Blaugrünllicher Grund. Fleckung wie *Cops. mindanensis*. $19,5 - 20,5 \times 15 - 17$ mm.

775. 67. **Gervaisia pica (Pelz.)** Madagascar.
Nur wenig grösser als vorige.
776. 70. **Cichladusa guttata Heugl.** Nordost-Africa.
Einfarbig himmelblau. 21×15 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 12.)
777. 73. **Erythropygia coryphaeus (Less.)** Süd-Africa.
Die Eier variiren wie die von *Cops. saularis*, s.
oben. $19-20 \times 14-15$ mm.
778. 74. **Erythropygia leucophrys (V.) = Aedon l. Gr.** Süd-Africa.
Weisser Grund mit violetten, grauen und schwärzlichen feinen Punkten, die über die Oberfläche lerchenartig vertheilt sind. $22,5 \times 16,5$ mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 352.)
779. 78. **Erythropygia ruficauda, Shp.** Südost-Africa.
Das von Fischer mir eingesandte Ei hat bläulichweissen Grund und zahlreiche feine violette bis graubräunliche Flecken, die am stumpfen Ende einen undeutlichen Kranz bilden. $22,5 \times 15$ mm. Das Nest enthielt auch ein Ei von *Cuculus solitarius*, Steph. = heuglini, Cab. & H. — (Abbildung s. Taf. II Fig. 13.)
780. 81. **Hodgsonius phoenicuroides (Hodgs.)** Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier sind wundervoll tief blaugrün ohne Flecken. 21×17 mm.
781. 85. **Cittocinclu tricolor (V.) = Copsychus macrurus, Wagl.** Ostindien, Pegu, Malacca.
Dieselben Variationen wie bei *Cops. saularis*. $21-25 \times 15,5-18,5$ mm.
782. 95. **Sphenoeacus africanus (Gml.)** Süd-Africa.
Weiss bis bläulichweisser Grund mit zarten dunkelvioletten bis rothbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. $21 \times 14,5$ mm.
783. 120. **Ellisia typica, Hartl.** Madagascar.
Die Eier ähneln sehr denen unserer Bastardnachtigall (*hypolais*), nur sind sie mehr wurmförmig, ammerartig. $20-21,5 \times 14,5-15,5$ mm.
784. 121. **Ellisia lantzi, Grand.** Madagascar.
Wie vorige.
785. 123. **Megalurus palustris, Horsf.** Manila, Pegu.
Unseren *Loc. fluvialis*-Eiern sehr ähnlich. $21-22,5 \times 16-16,5$ mm.
786. 125. **Megalurus gramineus (Gould) = Sphenoeacus gr., Gould** Australien.
Den locustellen ähnlich, aber dunkelbräunlichere Flecken. 19×13 mm.

787. 125. **Megalurus ruficeps, Tweedd.** Mindanao.
Die von Platen gesammelten Eier gleichen den locustellen im Allgemeinen, die Färbung ist aber rothbraun. $22 \times 15,5$ mm. — (*Abbildung s. Taf. II Fig. 10.*)
788. 126. **Megalurus macrurus, Salvad. = interscapularis,**
ScL. Neu-Britannien.
Weisser bis rothbräunlicher Grund mit zarten und sehr dicken dunkelrothbraunen Flecken. $20,5-25 \times 15,5$ bis 17 mm.
789. 130. **Chaetornis locustelloides (Blyth) = striata,**
Gray Ostindien.
Den *Loc. fluviatilis* sehr ähnlich. 20×16 mm.
790. 131. **Calamocichla newtoni (Hartl.)** Madagascar.
Die Eier haben entfernte Aehnlichkeit mit unseren arundinacea-Eiern, nur sind die Flecken viel kleiner und zarter. $20,5 \times 14,5$ mm.
791. 138. **Apalis thoracica (Shaw) = Drymoica t., Gray** Süd-Africa.
Grünlichweisser Grund mit scharf markirten matt- und hellbraunen ziemlich grossen Flecken. $18,5 \times 13$ mm.
792. 144. **Dryodromas fuscicapilla (V.) = Drymoica**
f., Gray Damaraland.
Grauweisser Grund mit sehr kleinen braunen Punkten. $16,5 \times 11,5$ mm.
793. 151. **Eroessa tenella, Hartl.** Madagascar.
Eigenthümliche Eier, die mit keinen anderen mir bekannten verwechselt werden könnten, nur an einige Varietäten von *Cisticola* erinnernd. Weiss mit tief dunkelbraunen nadelstichgrossen ziemlich dicht stehenden Pünktchen. 14×11 mm.
794. 177. **Suya erinigera, Hodgs.** Ostindien.
Weiss bis fleischfarben mit hell- und dunkelfuchsigem meist verwischten Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen. 17×13 mm.
795. 180. **Suya atrigularis, Hodgs.** Ostindien.
Hellblauer Grund mit graubraunen zarten Pünktchen, welche immer einen dichten Kranz bilden. $17 \times 12,5$ mm.
796. 181. **Suya khasiana, Godw.-Aust.** Assam.
Einige Eier den vorigen ähnlich, andere weiss mit fuchsigrothen Flecken.
797. 185. **Prinia familiaris, Horsf.** Java.
Matt blaugrüner Grund mit graubraunen zarten Punkten. $18 \times 12,5$ mm.

798. 186. **Prinia flavicans (Bonn. & V.)** = *Drymoica subflava*, *Layard* Transvaal.
Die Eier variiren wie unsere *Cisticola*-Eier. Fleischfarbiger bis blaugrüner Grund mit sehr scharf markirten schwarzbraunen ziemlich grossen Flecken. 15—16 × 11,5 mm.
799. 189. **Prinia maculosa (Bodd.)** Süd-Africa.
Den blauen Varietäten unserer *Cisticola*-Eier gleich.
800. 191. **Prinia mystacea, Ruepp.** = *Drymoica superciliosa*, *Sws.* Südost-Africa.
Blaugrün bis olivengraugrün mit markirten schwarzbraunen Punkten und noch einzelnen schwarzen Haarstrichen. 15—16 × 10,5—11 mm. (s. Kuschel, *Cab. Journ.* 1895 pag. 349.)
801. 195. **Prinia inornata, Sykes** = *fusca*, *Hodgs.* = *blanfordi*, *Wald.* = *Drymoica extensicauda*, *Sws.* . Ostindien,
Wie vorige. Pegu, China.
802. 199. **Prinia sylvatica, Jerd.** = *Drymoica insignis*, *Hume* Ostindien.
Graugrün bis fleischfarbiger Grund mit sehr zarten undeutlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 17—19 × 13—13,5 mm.
803. 202. **Prinia polychroa (Gray)** Java.
Den vorigen gleich.
804. 204. **Burnesia flaviventris (Deless.)** Pegu.
Wie polirtes Mahagoniholz aussehend; die etwas dunkelern Flecken sind verwischt. 15,5 × 11,5 mm:
805. 205. **Burnesia sonitans (Swinh.)**. Amoy.
Wie vorige. Ein grosser Theil der Eier hat fleischfarbenen Grund mit mahagonibraunen dicken verwischten Flecken.
806. 206. **Burnesia superciliaris (Salvad.)** Borneo.
Wie vorige.
807. 208. **Burnesia socialis (Sykes)** = *Prinia stewarti*, *Blyth* Ostindien.
Wie *flaviventris*.
808. 210. **Burnesia gracilis (Cretzschm.)** . . . Nordost-Africa.
Das einzige Ei meiner Sammlung gleicht den vorigen, ist nur etwas heller.
809. 210. **Burnesia lepida (Blyth)** = *gracilis*, *Jerd.* . . Ostindien.
Grünlichweisser Grund mit mahagonifarbenen Flecken, polirt. 13 × 10 mm.
810. 213. **Scotocerca inquieta (Cretzschm.)**. Himalaya.
Weiss mit zarten mattbraunen über die ganze Fläche verbreiteten Flecken. 16 × 12 mm.

811. 214. **Scotocera saharæ (Loche)** = *Mahurus s.*,
Loche Algerien, Tunis.
 Das von Loche gesammelte Ei meiner Sammlung stimmt im Allgemeinen mit den Spatz'schen Eiern. Wie vorige. $14-16,5 \times 11-12$ mm.
812. 215. **Sutoria sutoria (Forst.)** = *Orthotomus bennetti*, *Syk.* = *longicauda*, *Strickl.* = *phylloperleus*, *Swinh.* Ostindien, Pegu.
 Wie unsere *Cisticola*-Eier, auch in den vielen Variationen vorkommend.
813. 220. **Orthotomus atrigularis, Temm.** Assam.
 Weiss mit fuchsröthen Flecken. Ich zweifle aber nicht, dass auch bei dieser Species Variationen vorkommen. $16 \times 11,5$ mm.
814. 227. **Orthotomus sepium, Horsf.** Java.
 Weiss mit mattröthen Flecken. 16×11 mm.
815. 229. **Phyllergates cucullatus (Temm.)** Java.
 Bläulicher Grund mit mattröthen Flecken. 16×11 mm.
816. 232. **Spiloptila ocellaria (Smith)** = *Drymoica o.*,
Smith Süd-Africa.
 Einfarbig bläulichweiss. $16,5 \times 12$ mm.
817. 245. **Cisticola aberrans (Smith)** *ruficapilla*,
Smith Süd-Africa.
 Weisser Grund mit einem Stich ins Bläuliche und mattröthliche Flecken. $16,5 \times 12,5$ mm.
818. 246. **Cisticola buchanani (Blyth)** = *Franklinia b.*,
Jerd. Ostindien.
 Unseren sibilatrix-Eiern nicht unähnlich, nur gestreckter. Bei einigen Eiern haben die Flecken einen bräunlichen Ton. 16×11 mm.
819. 248. **Cisticola ruficapilla (Fraser)** = *rufopileata*, *Reichn.* Gaboon.
 Tief blaugrüner Grund mit scharfmarkirten, violetten und dunkelbraunen Flecken. $16,5 \times 12$ mm.
820. 253. **Cisticola gracilis (Frankl.)** = *Prinia hodgsoni*, *Blyth* Himalaya, Pegu.
 Vorkommend in allen Farben-Varietäten wie unsere *Cisticola*. Dennoch ist die Verschiedenheit von diesen Eiern so gross, dass sie kaum miteinander verwechselt werden können. *Cisticola* 16 mm, *gracilis* 14 mm im Durchschnitt.
821. 255. **Cisticola beavani (Wald.)** Pegu.
 Himmelblau mit fuchsröthlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Da mir viele Gelege durch die Hände gingen, die alle gleichmässig gefärbt waren, so glaube ich nicht, dass diese Eier variiren. $15-17 \times 11-11,5$ mm.

822. 256. **Cisticola cinereocapilla (Moore)** = *Prinia c.*,
Moore Assam.
 Das einzige Ei meiner Sammlung ist einfarbig blau.
 16×11 mm.
823. 259. **Cisticola cisticola (Temm.)** = *schoenicola*,
Bp. = *cursitans*, *Gray* Spanien, Celebes.
 Ostindien.
824. 264. **Cisticola cherina (Smith)** = *madagascariensis*,
Newt. Madagascar.
 In den gefleckten Variationen vorkommend wie
 vorige. $15-16,5 \times 11,5-12,5$ mm.
825. 266. **Cisticola textrix (V.)** Süd-Africa.
 Mattblauer Grund mit violetten bis schwarzbraunen
 markirten Flecken und starkem Glanz. $15-15,5 \times 11$ mm.
826. 266. **Cisticola terrestris (Smith)** Transvaal.
 Röthliche und bläuliche Varietäten wie bei *cisticola*.
827. 269. **Cisticola exilis (Vig. & Horsf.)** = *ruficeps*,
Gould = *volitans*, *Swinh.* Neu-Britannien.
 Pegu, Formosa.
 Einfarbig blauweiss und dunkelblau mit z. Th. fuchs-
 farbigen, z. Th. dunkelbraunen Flecken. $15 \times 11,5$ mm.
828. 273. **Cisticola tinniens (Licht.)** = *Drymoica*
levaillanti, *Smith* Süd-Africa.
 Wie *textrix*.
829. 280. **Cisticola lugubris (Ruepp.)** = *Drymoica*
haematocephala, *Cab.* Nordost-Africa.
 Wie *Burnesia flaviventris* und die Varietäten von
sonitans. $16 \times 12,5$ mm.
830. 282. **Cisticola ruficeps (Cretzschm.)** = *Drymoica*
scotoptera, *Sund.* Nordost-Africa.
 Das von Vierthaler gesammelte Ei hat graublauen
 Grund und violette bis dunkelbraune Punkte und
 schwarze Haarstriche mit starkem Glanz. $14 \times 10,5$ mm.
831. 283. **Cisticola subruficapilla (Smith)** Süd-Africa.
 Wie vorige. $16,5 \times 11,5$ mm.
832. 290. **Chtonicola sagittata (Lath.)** = *minima*,
Gould Australien.
 Unseren *Cettia cetti* zum Verwecheln ähnlich und
 auch in allen Variationen vorkommend.
833. 292. **Acanthiza nana, Vig. & Horsf.** Australien.
 Weiss mit violetten und mattbraunen feinen Punkten.
 $16,5 \times 12,5$ mm.

834. 294. **Acanthiza pusilla (White)** Australien.
Die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, sind röthlicher.
835. 295. **Acanthiza diemensis, Gould** Tasmanien.
Wie vorige. 18,5×13,5 mm.
836. 296. **Acanthiza pyrrhopygia, Gould** . . . West-Australien.
Wie vorige.
837. 296. **Acanthiza apicalis, Gould** West-Australien.
Wie diemensis.
838. 297. **Acanthiza lineata, Gould** Australien.
Wie diemensis.
839. 298. **Acanthiza chrysorrhoea (Q. & G.) = Geo-**
basileus c., Cab. Australien.
Theils reinweiss, theils spärlich braun gefleckt.
17—19×12,5 mm.
840. 299. **Acanthiza reguloides, Vig. & Horsf.** . . . Australien.
Reinweiss. 16—17×12,5—13 mm.
841. 302. **Sericornis eitregularis, Gould** Australien.
Chocoladenbraun mit einem Kranze verwischter noch dunkelerer Farbe. Glänzend wie alle Sericornis-Eier.
24×18 mm.
842. 303. **Sericornis frontalis (Vig. & Horsf.)** . Süd-Australien.
Grauweiss bis chocoladengrau, sehr zarte dunkelbraune Pünktchen und Strichelchen, am stumpfen Ende ein dunkler Kranz. 19,5—20,5×15—15,5 mm.
843. 305. **Sericornis magnirostris (Gould)** Queensland.
Grauweiss, chocoladenbraun bis chocoladenschwarz.
21—25×15,5—17,5 mm.
844. 307. **Sericornis maculata, Gould** Australien.
Wie vorige. 20×14,5 mm.
845. 309. **Sericornis osculans, Gould** Australien.
Wie frontalis.
846. 310. **Sericornis humilis, Gould** Tasmanien.
Wie frontalis. 22—24×16—17 mm.
847. 311. **Chamaea fasciata (Gambel)** Californien.
Einfarbig hellblau. 18,5×14 mm.
848. 313. **Henicurus leschenaulti (V.)** Java.
Blaugrauer Grund mit violetten und braunen meist verwischten Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 25×17 mm.
849. 313. **Henicurus sinensis, Gould** — *leschenaulti. Swinh.* Assam.
Den vorigen ähnlich, nur sind die Flecken mehr grauröthlich.

850. 314. **Henicurus immaculatus, Hodgs.** Pegu.
Den sinensis sehr ähnlich. Manche Eier haben wenige Flecken, andere sind sehr dicht gefleckt. 22×16 mm.
851. 315. **Henicurus schistaceus, Hodgs.** Himalaya.
Diese Eier sind die hellsten von den mir bekannten Henicurus-Eiern. Die zum Theil fuchsigen, zum Theil schwarzbraunen Flecken lassen die Spitze meist frei. $20-22 \times 15,5-16$ mm.
852. 316. **Henicurus guttatus, Gould** Himalaya.
Den leschenaulti sehr ähnlich. $23-26 \times 17-18$ mm.
853. 317. **Henicurus maculatus, Vig.** Assam.
Den Mot. flava-Eiern sehr ähnlich in der Färbung. 25×18 mm.
854. 320. **Hydrocichla velatus (Temm.)** Java.
Röthlichweisser Grund mit fuchsigen und mattbraunen die ganze Oberfläche gleichmässig bedeckenden Fleckchen. 21×15 mm.
855. 322. **Microcichla scouleri (Vig.)** — *Henicurus s.*
Beavan Assam.
Grauer bis bläulicher Grund mit vermischten graubrüunlichen Flecken, die die ganze Oberfläche bedecken und am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18×14 mm.
856. 332. **Cinclosoma punctatum (Lath.)** Australien.
Weisser und graugelblicher Grund mit sehr dichtstehenden graugelblichen bis ganz schwarzen feinen Flecken, die wohl am stumpfen Ende gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden. $28-30 \times 21-22,5$ mm.
857. 342. **Pycnoptilus floccosus, Gould** Australien.
Fast einfarbig chocoladengrau bis chocoladenbraun, am stumpfen Ende steht öfter ein Kranz von noch dunkelerer Farbe und schwarzen Schnörkeln. 26×19 mm.
858. 347. **Hylacola cauta, Gould** — *Calamanthus c., Gray* Australien.
Chocoladengrauer Grund mit einem Kranz von dunkeln Schnörkeln und Linien. 20×15 mm.
859. 350. **Psophodes crepitans (Lath.)** Australien.
Blauweisser Grund mit scharf markirten violetten Unter- und tief schwarzen Oberflecken und Wurmlinien. $26-29 \times 19-21$ mm.
860. 360. **Trochalopterus erythrocephalum (Vig.)** . . Himalaya.
Blaugrüner Grund mit wenigen am stumpfen Ende stehenden markirten braunen Flecken, die auch zuweilen durch Haarstriche verbunden sind. 27×20 mm.
861. 362. **Trochalopterus chrysopterum (Gould)** . . Himalaya.
Wie vorige; die Flecken sind schwarz bis schwarzbraun. $30-31 \times 20-22$ mm.

862. 365. **Trochalopteron rufigulare (Gould)** . . . Himalaya.
Weiss. $27 \times 19,5-21$ mm.
863. 367. **Trochalopteron squamatum (Gould)** . . . Himalaya.
Einfarbig hellblau. $30 \times 22-23$ mm.
864. 371. **Trochalopteron phoeniceum (Gould)** . . . Himalaya.
Hellblauer Grund mit violetten, braunen und schwarzen Flecken und Wurmlinien. $25-26 \times 18$ mm.
865. 373. **Trochalopteron caehinnans (Jerd.)** . . . Südindien.
Den vorigen ähnlich, nur ist die Farbe der Flecken und Wurmlinien nicht so intensiv.
866. 376. **Trochalopteron canorum (L.)** — *Leucodipteron sinense*, Swinh. China.
Einfarbig hellblau. 27×21 mm.
867. 376. **Trochalopteron taivanum (Swinh.)** . . . Formosa.
Wie vorige.
868. 377. **Trochalopteron lineatum (Vig.)** — *Garrulax setifer*, Blyth Himalaya.
Einfarbig dunkelblau. 25×18 mm.
869. 379. **Trochalopteron imbricatum (Blyth)** . . . Himalaya.
Einfarbig bläulichweiss. 25×19 mm.
870. 390. **Argya subrufa (Jerd.)** — *Malacocercus subrufus*, Blyth Ostindien.
Alle Argya-Eier sind tief dunkelblau und stark glänzend. $21,5 \times 17,5$ mm.
871. 392. **Argya earlii (Blyth)** Ostindien, Pegu.
 $21,5 \times 17$ mm.
872. 393. **Argya caudata (Drap.)** Ostindien.
 $20-21 \times 17-17,5$ mm.
873. 397. **Argya squamiceps (Cretzschm.)** — *Crateropus chalybeus*. Bp. Palaestina.
 25×19 mm.
874. 397. **Argya fulva (Desfont.)** — *Crateropus numidicus*, Loche Algerien.
 24×18 mm.
875. 398. **Argya malcolmi (Sykes)** Ostindien.
 $23,5-26 \times 18-19$ mm.
876. 403. **Malacias capistrata (Vig.)** Himalaya.
Weiss mit theils verwischten, theils scharf begrenzten violetten und rothbraunen Flecken. $20,5 \times 15,5$ mm.
Obgleich mir solche Eier aus verschiedenen Quellen zuzingen, so bezweifle ich doch deren richtige Bestimmung, da sie für den Vogel zu klein sind.

877. 410. **Pomatorhnius montanus, Horsf.** Java.
Weiss. 26×19 mm.
878. 411. **Pomatorhinus schisticeps, Hodgs.** Himalaya.
Weiss. 26×20 mm.
879. 414. **Pomatorhinus olivaceus, Blyth** Assam.
Weiss. 28×19 mm.
880. 418. **Pomatorhinus temporalis, Vig. & Horsf.** Australien.
Sehr interessante Eier. Die Grundfarbe ist hell-
bis dunkelgrau. Die ganze Fläche umspannen kreuz
und quer schwarze Linien, die zuweilen ein grosses
Gekritzelt bilden. Einzelne Eier kommen auch mit
grauen Flecken und nur wenigen Wurmlinien vor.
 $26-28 \times 18-19$ mm.
881. 419. **Pomatorhinus superciliosus, Vig. & Horsf.** Australien.
Wie vorige. $23-25 \times 17-18$ mm.
882. 420. **Pomatorhinus ruficeps, Hartl.** Australien.
Wie vorige. 23×17 mm.
883. 421. **Pomatorhinus rubeculus, Gould** Australien.
Wie vorige. $23-28 \times 17-19$ mm.
884. 422. **Pomatorhinus ferruginosus, Hodgs.** Assam.
Weiss. 24×17 mm.
885. 424. **Pomatorhinus musicus, Swinh.** Formosa.
Weiss. $24,5 \times 18$ mm.
886. 426. **Pomatorhinus ruficollis, Hodgs.** Himalaya.
Weiss. 28×19 mm.
887. 430. **Pomatorhinus erythrogenys, Vig.** Himalaya.
Weiss. 26×20 mm. Alle indischen Pomatorhinus-
Arten haben weisse, alle australischen so auffallend
gefärbte Eier. Schon aus diesem Grunde hätte Sharpe
sie nicht durcheinanderstellen, sondern die australischen
Vögel unter dem Cabanis'schen Namen Pomatostomus
trennen sollen.
888. 435. **Garrulax leucolophus (Hodgs.)** Himalaya.
Weiss. 28×23 mm.
889. 436. **Garrulax belangeri, Less.** Pegu.
Weiss. 29×22 mm.
890. 439. **Garrulax albigularis (Gould)** Cachar.
Dunkelblau. $29 \times 21,5$ mm.
891. 441. **Garrulax pectoralis (Gould)** Himalaya.
Dunkelblau. $29-34,5 \times 22-23,5$ mm.
892. 442. **Garrulax moniliger (Hodgs.)** Himalaya, Pegu.
Dunkelblau. $28,5-31 \times 21-24$ mm.

893. 445. **Garrulax gularis (Mc Clell.)** Assam.
Weiss. 28×23 mm.
894. 450. **Grammatoptila striata, Vig.** Assam.
Dunkelblau. 28×23 mm.
895. 454. **Dryonastes ruficollis (Jard. & Selby)** . . . Himalaya.
Bläulichweiss. 25×19 mm.
896. 459. **Dryonastes sannio (Swinh.)** China.
Bläulichweiss. $28,5 \times 20$ mm.
897. 461. **Dryonastes coerulatus (Hodgs.)** Ostindien.
Dunkelblau. 30×22 mm.
898. 463. **Actinodura egertoni, Gould** Himalaya.
Hellblauer Grund mit theils verwischten, theils
scharf markirten braunröthlichen und schwarzbraunen
Flecken und Wurmliinien. $24-25 \times 18$ mm.
899. 470. **Crateropus reinwardti, Sws.** West-Africa: Insel St. John.
Dunkelblau. 31×22 mm.
900. 471. **Crateropus platycercus, Sws. = Turdus**
testaceus, Temm. West-Africa.
Hell bis dunkelgrauer Grund mit lerchenartig ver-
wischten zarten violetten und schwarzgrauen Flecken.
 $27,5-29 \times 20-21$ mm. Ob diese Eier, die von
Verreaux zu stammen scheinen, richtig bestimmt sind,
möchte ich fast bezweifeln, obgleich dieselben Unter-
schiede bei Pomatorhinus vorkommen.
901. — **Crateropus sharpei, Rehw.** Südost-Africa.
Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist dunkel-
blau und misst 25×18 mm.
902. 475. **Crateropus bicolor, Jard.** Süd-Africa.
Dunkelblau. 30×21 mm.
903. 479. **Crateropus canorus (L.) = Malacocercus**
terricolor, Blyth = malabaricus, Jerd. Ostindien.
Dunkelblau. 25×20 mm.
904. 480. **Crateropus griseus (Gml.)** Ostindien.
905. 481. **Crateropus striatus (Sws.)** Ceylon.
Dunkelblau. 24×19 mm.
906. 482. **Crateropus sommervillii (Sykes)** Ostindien.
Dunkelblau. $23,5 \times 19$ mm.
907. 483. **Crateropus atripennis, Sws.** West-Africa.
Wie platycercus gefärbt. 27×20 mm.
908. 490. **Suthora webbiana, Gray** China.
Die von Swinhoe gesammelten Eier sind einfarbig
dunkelblau und sphärisch. $15 \times 12,5$ mm.

909. 491. **Suthora ruficeps, Shp.** = *Paradoxornis r.*, Blyth Assam.
Erinnernd an die Eier unserer *Sylvia hortensis* und *atricapilla*. $20,5 \times 16,5$ mm.
910. 492. **Suthora gularis, Shp.** = *Paradoxornis g.*, Gray . Assam.
Wie vorige.
911. 496. **Paradoxornis flavirostris, Gould** Assam.
Den vorigen Eiern ziemlich gleich, aber grösser. Eine Varietät hat weissen Grund mit sehr feinen violetten und graubraunen Pünktchen, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. $23,5 \times 18$ mm.
912. 498. **Cinclorhamphus eruralis (Vig. & Horsf.)** = *cantillans, Gould*. Australien.
Röthlichweisser bis fleischfarbiger Grund mit lerchenartig verwischten dickstehenden mattbräunlichen bis schwarzbraunen Pünktchen, die bei manchen Eiern einen Kranz bilden. $22-24 \times 16$ mm.
913. 500. **Cinclorhamphus rufescens (Vig. & Horsf.)** Australien.
Ein wenig lebhafter gefärbt als vorige. $20-21 \times 15$ mm.
914. 501. **Calamanthus fuliginosus (Vig. & Horsf.)** Tasmanien.
Lehmgelbe Grundfarbe mit dunkelbraunen verwischten Flecken, die am stumpfen Ende sozusagen einen dunklen Klex bilden. $20-22 \times 15,5-17$ mm.
915. 502. **Calamanthus campestris (Gould)** Australien.
Den vorigen ähnlich, aber bräunlicher gefleckt. $20 \times 15,5$ mm.
916. 507. **Timelia pileata, Horsf.** = *bengalensis, Aust.* . . . Pegu.
Weisser Grund mit violetten, grauen und fast schwarzen kleinen und grossen Flecken. 19×15 mm.
917. 510. **Pycorhis sinensis (Gml.)** Ostindien, Pegu.
Weiss, rosa bis fuchsiger Grund. Grosse violette, mahagonifarbige und kirschrothe Flecken, Flatschen, Schnörkeln und Haarstriche. Ich habe noch keine 2 sich vollkommen gleichende Eier gesehen. Es kommen auch sehr fein gefleckte und solche mit einem Kranze am stumpfen Ende vor. $17-20 \times 14,5-15$ mm.
918. 514. **Dumetia albigularis (Blyth)** Ostindien.
Weiss mit violetten ziemlich dicken Schalen- und mattbraunen wenig begrenzten Oberflecken. $17,5-18,5 \times 13,5$ mm.
919. 518. **Pellorneum nipalense (Hodgs.)** = *mandelli, Blanf.* Ostindien.
Entfernt an Eier von *Alauda arborea* erinnernd. Die Fleckung ist bei einigen Eiern sehr bräunlich. 23×12 mm.

920. 520. **Pellorneum ruficeps**, Sws. Ostindien.
Wie vorige.
921. 521. **Pellorneum subochraceum**, Swinh. = *minor*
Hume, = *tickelli*, *Blanf.* Pegu.
20,5 × 15 mm.
922. 522. **Pellorneum palustre**, Gould Assam.
Wie vorige.
923. 529. **Bernieria madagascariensis** (Gml.) . . . Madagascar.
Weisser fleischfarbiger und ziegelrother Grund mit
hell-, dunkel- und schwarzbraunen Flecken und Punkten,
die bei manchen Eiern wolkenartig die ganze Fläche
bedecken, bei anderen scharf markirt sind. 22—23,5
× 15—16,5 mm.
924. 532. **Stachyris nigriceps**, Hodgs. Pegu, Himalaya.
Weiss. 19 × 14—15 mm.
925. 541. **Turdinus abbotti** (Blyth) Pegu, Malacca.
Fleischfarbiger Grund mit violetten und ziegelrothen
Wolken und dunkelbraunen markirten Punkten und
Schnörkeln. 22 × 17 mm.
926. 544. **Turdinus sepiarius** (Horsf.) Java.
Wie vorige. 21 × 15 mm.
927. 546. **Turdinus leptorhynchus** (Fisch. & Reichn.)
= *Calamocichla l.* *Reichn.* Ost-Africa.
Einigen Varietäten unserer *Motacilla alba* nicht un-
ähnlich, andere gleichen auch bis auf die Grösse denen
der *Aerocephalus turdoides*. 18—20 × 14—14,5 mm.
Ich glaube, dass Sharpe einen Missgriff gethan hat,
diesen Vogel zu dem genus *Turdinus* zu stellen.
928. 550. **Drymochaera badiceps**, Finsch = *Vitia*
ruficapilla, *Rams.* Viti-Inseln.
Vom oologischen Standpunkte aus betrachtet gehört
der Vogel zu den Cettien, denn die Eier gleichen dem
C. cetti auf's Haar. (s. meine ausführlichen Mitthei-
lungen darüber *Cab. Journ.* 1879 pag. 399 und 404.)
929. 553. **Drymocataphus capistratus** (Temm.) = *Macronus*
c., *Gray* Java.
Fleischfarbiger Grund mit braunen Wolken und einem
ganzen Netz von braunen Haarlinien. 23 × 16,5 mm.
930. 560. **Ortygocichla rubiginosa**, Sel. Neu-Britannien.
Lerchenfleckung, nur statt schwarzer roth- bis
dunkelbrauner Ton. 23 × 16,5 mm.
(*Abbildung s. Taf. II Fig. 14.*)

931. 570. **Xanthomixis zosterops (Shp.)** = *Bernieria* z.,
Shp. Madagascar.
 Röthlichgrauer Grund mit meist schwarzbraunen
 sehr dicht stehenden Flecken. 18×14 mm.
932. 578. **Mixornis rubricapilla (Tick.)** Pegu.
 Weiss mit hellbräunlichen meist grösseren Flecken,
 die am stumpfen Ende gedrängt stehen. $16,5 \times 13,5$ mm.
933. 580. **Mixornis erythroptera (Blyth)** = *Timalia* e.,
Blyth Malacca.
 Einfarbig weiss mit bläulichem Schimmer. 19
 $\times 13$ mm. (Nach Kuschel's Angaben den vorigen ähnlich.)
934. 584. **Macronus striaticeps, Shp.** Mindanao.
 Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weissen
 Grund mit bei einzelnen kleinen, anderen grösseren
 markirten lebhaft hellrothen oder braunen Flecken, un-
 serer *Hirundo rustica* nicht unähnlich. $18-20 \times 14$ mm.
 (Abbildung s. Taf. II Fig. 16.)
935. 598. **Stachyridopsis ruficeps (Blyth)** = *Stachyris* r.,
Blyth Ostindien.
 Weiss mit meist fuchsigen, auch mattbräunlichen
 Fleckchen. 17×13 mm.
936. 599. **Stachyridopsis rufifrons, Hume** Assam.
 Nur wenig kleiner.
937. 601. **Stachyridopsis chrysaea (Hodgs.)** Ostindien.
 Viele Eier sind einfarbig weiss, andere haben kaum
 sichtbare fuchsige Fleckchen am stumpfen Ende. $15,5$
 $\times 12$ mm.
938. 612. **Ixulus flavicollis, (Hodgs.)** = *Yuhina* f., *Hodgs.* Himalaya.
 Sehr dicht gefleckten Rauchschnalben-Eiern (*Hir-*
rustica) nicht unähnlich. Die Fleckung ist etwas mehr
 röthlichbraun. $18-20 \times 13,5$ mm.
939. 617. **Staphidia rufigenis (Hume)** = *Ixulus striatus*,
Jerd. Himalaya.
 Weiss mit zarten und dickeren grauen und grau-
 braunen über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten
 Flecken. $17 \times 13,5$ mm.
940. — **Staphidia everetti, Shp.** Borneo.
 Die von Whitehead am Kina-Balu gesammelten
 Eier ähneln den vorigen, nur sind die Flecken mehr
 bräunlich. 19×14 mm.
941. 619. **Aleippe vinipectus (Hodgs.)** = *Proparus* v.,
Hodgs. Himalaya.
 Graubläulicher Grund mit einer Zeichnung, die an
 die Eier unserer *Sylvia curruca* erinnert. 18×13 mm.

942. 620. **Aleippe nipalensis, (Hodgs.)** Himalaya.
 Ungemein variable Eier. Röthlich angehauchter weisser Grund mit violetten, röthlichen und fast schwarzen Punkten, Flecken und Strichelchen. Es kommen auch Varietäten vor, die so zarte Fleckung haben, wie unsere locustellen. 16,5—19×13—14,5 mm.
943. 622. **Aleippe phaeocephala, Shp. = poiocephala,**
Jerd. Süd-Indien.
 Den vorigen gleich.
944. 625. **Aleippe atriceps (Jerd.)** Ostindien.
 Wie nipalensis; vermuthlich in denselben Variationen.
945. 640. **Siva cyanoptera, Hodgs.** Assam.
 Bläulichweisser Grund mit scharf markirten violetten und rostbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. Die spitze Hälfte der Eier ist meist fleckenfrei. 21×16 mm.
946. 642. **Mesia argentaurea, Hodgs.** Himalaya.
 Den vorigen gleich. Einige Eier haben himmelblauen Grund.
947. 644. **Leiothrix lutea (Scop.)** , Himalaya.
 Wie vorige. Die bei Dr. Russ in der Vogelstube gelegten Eier unterscheiden sich nicht von denen aus der Freiheit.
948. 649. **Accentor modularis (L.)** Deutschland.
949. 653. „ **montanellus (Pall.)** Amur.
 Alle Accentor-Eier sind einfarbig blaugrün, auch variiert die Grösse wie bei modularis, mit Ausnahme von collaris.
950. 655. **Accentor fulvescens, Severtz.** Kuldsha.
951. 656. „ **atrigularis, Brandt** Sibirien.
952. 660. „ **altaicus, Brandt** Altai.
953. 661. „ **collaris (Scop.) = alpinus, Bechst.** . . Schweiz.
954. 666. **Ephthianura albifrons (Jard. & Selby)** . Australien.
 Weiss bis mit röthlichem Schein. Fuchsig bis braunröthliche markirte Flecken. 19×13,5 mm.
955. 667. **Ephthianura tricolor, Gould** Australien.
 17×13 mm.
956. 668. **Ephthianura aurifrons, Gould** Australien.
 18,5×14 mm.

Fam. Paridae VIII.

957. 10. **Parus cyanus, Pallas** Sibirien.
 958. 12. „ **coeruleus, L.** Deutschland.

959. 14. **Parus teneriffae, Less.** = *ultramarinus*, Bp. Algerien.
Wie vorige. Alle Meiseneier sind weiss oder mit
fuchsigen bis bräunlichen Flecken versehen. Ohne
Farbenangaben sind die Eier gefleckt.
960. 15. **Parus minor, Temm. & Schl.** China.
16—18 mm.
961. 16. **Parus cinereus, Bonn. & V.** = *nipalensis*,
Hodgs. = *boharensis*, *Licht.* Ostindien.
15 mm.
962. 19. **Parus major, L.** Deutschland.
963. 20. „ **monticolus, Vig.** Himalaya.
17 mm.
964. 22. **Parus elegans, Less.** Mindoro, Sulu-Inseln.
16,5 mm.
965. 27. **Parus cristatus, L.** Deutschland.
966. 31. „ **wollweberi, Bp.** = *Lophophanes galeatus*,
Cab. Mexico.
17 mm.
967. 31. **Parus atricristatus, Cass.** Mexico.
18 mm.
968. 32. **Parus bicolor, L.** Nord-America.
19 mm.
969. 32. **Parus inornatus, Gambel** Californien.
Weiss. 17—19 mm.
970. 34. **Parus rufescens, Towns.** Californien.
Sehr spärlich gefleckt. 15,5 mm.
971. 34. **Parus hudsonicus, Forst.** Nord-America.
14,5 mm.
972. 35. **Parus cinctus, Bodd.** = *sibiricus*, *Gml.* Lappland.
973. 37. „ **varius, Temm. & Schl.** Japan.
17 mm.
974. 39. **Parus afer, Gml.** Süd-Africa.
18 mm.
975. 40. **Parus ater, L.** Deutschland.
976. 44. „ **ledouci, Malh.** Algerien.
16,5 mm.
977. 44. **Parus atricapillus, L.** Nord-America.
15,5 mm.
978. 45. **Parus septentrionalis, Harris** Nord-America.
15,5 mm.

979. 45. **Parus occidentalis, Baird** Nord-America.
15,5 mm.
980. 46. **Parus carolinensis, Aud.** Nord-America.
15 mm.
981. 46. **Parus meridionalis, Schl.** Mexico.
17 mm.
982. 47. **Parus montanus, Gambel** Oregon.
15 mm.
983. 47. **Parus lugubris, Temm.** Griechenland.
Sehr spärliche Flecken. 17,5 mm.
984. 48. **Parus songarus, Severtz.** Sibirien.
15,5 mm.
985. 49. **Parus palustris, L.** Deutschland.
986. 51. „ **borealis, Selys L. = alpestris, Bailly** . . Schweden.
987. 52. „ **kamtschatkensis, Swinh.** Kamtschatka.
16 mm.
988. 55. **Aeredula melanotis, Hartl. = Psaltriparus m.,**
Baird Mexico.
Weiss mit spärlichen braunen Flecken. 16 mm.
989. 56. **Aeredula minima, Towns. = Psaltriparus**
m., Bp. Nord-America.
Weiss. 14,5 mm.
990. 56. **Aeredula erythrocephala, Vig. = Aegithaliscus**
e., Cab. Himalaya.
Wie folgende Species. Einige Eier haben sehr
dunkelen Kranz.
991. 59. **Aeredula caudata, L.** Deutschland.
992. 61. „ **rosea, Blyth** England.
993. 62. „ **trivirgata (Temm & Schl.)** Japan.
994. 64. „ **tephronota, Günth.** Smyrna.
995. 67. **Aegithalus pendulinus, L.** Ungarn.
996. 68. „ **castaneus, Severtz.** Astrachan.
997. 70. „ **capensis, Gml. = Anthoscopus**
minutus, Cab. Süd-Africa.
Wie pendulinus, nur wenig kleiner.
998. 72. **Aegithalus flaviceps, Sund. = Auriparus f.,**
Baird Californien.
Dunkelblau mit kupferfarbigen Flecken, die am
stumpfen Ende gedrängt stehen. 15,5 mm.

999. 73. **Xerophila leucopsis, Gould** Süd-Australien.
Weisser Grund mit meist verwischten grauen bis
graubraunen ziemlich dicht stehenden Flecken. 18
× 14 mm.
1000. 74. **Sphenostoma cristatum, Gould** Süd-Australien.
Unseren *Turdus musicus* sehr ähnlich, die Flecken
sind nur feiner, und ab und zu kommen Schnörkel vor.
24,5 × 17 mm.
1001. 76. **Certhiparus novae zealandiae, Gml.** Neu-Seeland.
Weiss mit violetten bis graubraunen Flecken, die
am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18 × 14 mm.
1002. 76. **Certhiparus ochrocephalus, Gml.** = *Orthonys*
o., Gray Neu-Seeland.
Grauweisser bis fleischfarbiger Grund mit ent-
sprechend grauen oder violetten bis kupferfarbigen sehr
dicht und gleichmässig stehenden verwischten Flecken.
22—25 × 17 mm. — (*Abbildung s. Taf. II Fig. 15.*)
1003. 77. **Panurus biarmicus, L.** = *Parus barbatus,*
Pall. Wolga.
1004. 80. **Regulus cristatus, Koch** = *flavicapillus,*
Naum. Deutschland.
1005. 82. **Regulus satrapa, Aud.** Nord-America.
Den *ignicapillus* gleich.
1006. 83. **Regulus ignicapillus, Brehm** Deutschland.
1007. — „ **satelles, Koenig** Teneriffa.
Wie *cristatus* (s. *Cab. Journ.* 1890 *Tab. VIII.*)
1008. 85. **Regulus calendula (L.)** Nord-America.
Wie *ignicapillus*.

Fam. Laniidae VIII.

1009. 91. **Gymnorhina tibicen, Lath.** Australien.
Unseren *Corvus*-Eiern, aber nur entfernt, ähnlich.
Der Grund ist graublau bis grünlich, zuweilen auch
röthlich-grau; bei letzteren Varietäten sind die Wolken,
Striche, Schnörkel und Flatschen rothbraun; bei
ersteren graugrünlich bis schwärzlich. Wieder andere
Varietäten haben nur wenige grössere schwarze runde
Flecken, die mit einem violetten Schleier umgeben
sind. 39—47 × 27—30 mm.
1010. 92. **Gymnorhina leuconota, Gray** Australien.
1011. 93. „ **organicum, Gould** = *Cracticus*
hypoleucus, Gould Tasmanien.

1012. 94. **Cracticus quoyi, Less.** Aru-Inseln.
 Lebhaft grauer bis graugrünlcher Grund. Bei
 ersteren Varietäten sind die Flecken, die am stumpfen
 Ende einen Kranz bilden, auch grau in verschiedenen
 Nuancen, bei letzteren violett bis schwarz. 34×25 mm.
1013. 95. **Cracticus nigrogularis, Gould** =
robustus, Bp. Queensland.
 Das von Campbell eingesandte Ei ist graugelb und
 hat einen Kranz von grauen bis tief schwarzen Flecken.
 33×24 mm.
1014. 96. **Cracticus picatus, Gould** Nord-Australien.
 Graugrüner Grund mit grauen und kupferbraunen
 markirten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter
 stehen. $30 \times 23,5$ mm.
1015. 97. **Cracticus cassicus, Gray** Aru-Inseln.
 Hellgrauer Grund mit dunkelgrauen und schwärz-
 lichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig
 vertheilt sind. 34×24 mm.
1016. 98. **Cracticus leucopterus, Gould** . . . West-Australien.
 Bläulichgrau mit einem Kranz von mattbraunen
 bis schwarzen Punkten und Flecken. 32×22 mm.
1017. 100. **Cracticus destructor, Temm.** = *torquatus*
Gray Süd-Australien.
 Graugrüner bis hell caffeebrauner Grund mit ent-
 sprechend gefärbten Flecken wie bei den vorigen
 Species. 30×22 mm.
1018. 101. **Cracticus cinereus, Gould** Tasmanien.
 Wie vorige.
1019. 104. **Vanga curvirostris, Gml.** Madagascar.
 Reinweiss mit violetten, gelben und hellbraunen
 bei einigen Eiern grösseren, bei anderen sehr feinen
 Punkten und Flecken, welche keinen Kranz bilden,
 aber am stumpfen Pole gedrängter stehen. $24-29$
 $\times 19-20,5$ mm.
1020. 117. **Ptererythrius melanotis (Hodgs.)** = *Allotrius*
m., Hodgs. Assam.
 Einige Eier haben weissen Grund mit violetten bis
 schwarzgrauen, andere röthlichweissen mit hellbräun-
 lichen Punkten. $17,5-19 \times 14-15$ mm.
1021. 121. **Telephonus erythropterus (Shaw)** = *Pomato-*
rhynchus e., Gurney Süd-Africa.
 Weiss mit Hiëroglyphen-artigen violetten und
 dunkelgrauen Schnörkeln, welche am stumpfen Ende
 gedrängter stehen, im Allgemeinen aber sparsam sind.
 24×19 mm.

1022. 122. **Telephonus trivirgatus, Smith** Süd-Africa.
Weiss mit violetten und hellbraunen Punkten und Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen (wie Kuschel Cab. Journ. 1895 pag. 327 richtig sagt: an gewisse Thamnophiliden-Eier erinnernd). $21,5 \times 16$ mm.
1023. 126. **Telephonus cucullatus, Temm.** = *Lanius tschagra*, Schl. Algerien.
Wie vorige, nur etwas grösser.
1024. 133. **Dryoscopus funebris, Hartl.** Ost-Africa.
Das von Böhm in Ugogo ges. Ei ist röthlichbraun mit noch etwas dunkleren Wolken oder unbestimmten, kaum sichtbaren Flecken. 24×15 mm.
1025. 140. **Dryoscopus sublacteus, Cass.** Sansibar.
Sehr glänzender himmelblauer Grund mit violetten und blaugrauen grösseren und kleinen unregelmässigen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. $20,5-21 \times 17$ mm.
1026. 162. **Laniarius bakbakiri, Shaw** = *Telephonus gutturalis*, Gray Süd-Africa.
Entfernte Aehnlichkeit mit merula-Eiern, nur ist die Grundfarbe nicht graugrün, sondern lebhaft blau mit violetten und dunkelbraunen markirten Punkten und Flecken. 26×20 mm.
1027. 174. **Oreoica cristata, Lewin** = *gutturalis*, Gould Australien.
Weiss und schwach bläulichweiss mit markirten grauen aber meist tief schwarzen Flecken und zuweilen auch Strichen und Haarlinien. $27-29 \times 19-21,5$ mm.
1028. 176. **Eopsaltria australis, Lath.** Australien.
Graugrün bis blau mit bei einigen Eiern sehr kleinen und sehr matten bräunlichen Flecken, bei anderen mit sehr dunkelbraunen markirten grösseren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und zuweilen auch einen Kranz bilden. $20-23 \times 15,5-16,5$ mm.
1029. 179. **Eopsaltria flavigaster, Verr.** Neu-Caledonien.
Grauer Grund mit violetten und dunkelgrauen, auch mattbräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 17×14 mm.
1030. 190. **Pachycephala vitiensis, Gray.** Viti-Inseln.
Gaugelb mit violetten und schwarzen markirten Flecken. 26×18 mm. Alle Pachycephala-Eier haben einen Laniiden-Charakter, wengleich sie nicht mit Lanius-Eiern verwechselt werden können.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 17.)

1031. 192. **Pachycephala gutturalis, Lath.** Australien.
 Gelblichweiss bis graugelb mit einem Kranze am stumpfen Ende von violetten, grauen und schwarz-grauen Flecken mit gelegentlichen Schnörkeln. 24 \times 17 mm.
1032. 193. **Pachycephala occidentalis, Ramsay** West-Australien.
 Wie vorige.
1033. 194. **Pachycephala glaucura, Gould** Tasmanien.
 Den vorigen gleich.
1034. 205. **Pachycephala falcata, Gould** Australien.
 Grundfarbe olivengrau mit verwischten und begrenzten, am stumpfen Ende meist einen Kranz bildenden violetten, grauen und gelbbraunlichen Flecken. 20—21 \times 16 mm.
1035. 207. **Pachycephala xanthotraea, Forster** . Neu-Caledonien.
 Wie vorige.
1036. 208. **Pachycephala rufiventris, Lath.** = *pectoralis*,
Vig. & Horsf. Australien.
 Wie vorige.
1037. 211. **Pachycephala xanthoprocta, Gould** . Norfolk-Inseln.
 Wie vorige.
1038. 212. **Pachycephala olivacea, Vig. & Horsf.** . Tasmanien.
 Weiss bis gelblichweiss mit sparsamen violetten, grauen und gelblichbraunen Flecken. 28—29 \times 19,5—20 mm.
1039. — **Hyloterpe homeyeri, Blas.** Sulu-Inseln.
 Dr. Platen sandte davon 2 Eier ein, die von ihren Gattungsverwandten wesentlich abweichen. Die Grundfarbe ist weiss und die über die ganze Fläche vertheilten nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken sind violett bis hellbraun, unseren *Hir. rustica* nicht unähnlich. 22 \times 15 mm.
 (Abbildung s. Taf. II Fig. 19.)
1040. 235. **Lanius minor, Gml.** Deutschland.
1041. 237. „ **excubitor, L.** Deutschland.
 Wo ich bei den folgenden Species nichts hinzufüge, gleichen oder ähneln die Eier denen des *excubitor*.
1042. 239. **Lanius major, Pall.** Wermland.
1043. 240. „ **borealis, V.** = *septentrionalis*,
Bp. Nord-America.
1044. 243. **Lanius robustus, Baird** Californien.
 23 \times 18 mm.
1045. 244. **Lanius algeriensis, Less.** Algerien.

1046. 245. **Lanius ludovicianus, L.** = *excubitoroides*,
Sws. Nord-America.
 Bei dieser Species kommen oft Exemplare mit
 rothbraunen statt grauen und schwarzbraunen Flecken
 vor. 24—25×18—19 mm.
1047. 246. **Lanius meridionalis, Temm.** Spanien.
 Die Flecken sind meist etwas intensiver als bei
excubitor.
1048. 247. **Lanius fallax, Finsch** = *pallidirostris, Cass.* . . Jericho.
 1049. 249. „ **hemileucurus, Finsch & Hartl.** . . Algerien.
 1050. 250. „ **dealbatus, de Filippi** = *Collyrio*
pallens, Gray. Alexandrien.
1051. 252. **Lanius lahtora, Sykes** Ostindien.
 1052. 254. „ **caudatus, Cab.** Ost-Africa.
 Die Flecken sind bei den Exemplaren meiner
 Sammlung sehr verwischt.
1053. 255. **Lanius collaris, L.** Süd-Africa.
 22—25×17—18 mm.
1054. 260. **Lanius tephronotus, Vig.** Himalaya.
 Sehr heller Grund mit meist scharf markirten
 Flecken. 24×19 mm.
1055. 261. **Lanius schach, L.** = *chinensis, Gray* China, Formosa.
 Die meisten Eier sind erythritisch wie unsere
collurio. 25×19,5 mm.
1056. 263. **Lanius erythronotus, Vig.** Ostindien.
 Fast weiss mit sparsamen Flecken. 24×18 mm.
1057. 265. **Lanius caniceps, Blyth** Südl. Ostindien.
 Wie vorige.
1058. 266. **Lanius bentet, Horsf.** = *pyrrhonotus, V.* . . . Java.
 27×18 mm.
1059. 268. **Lanius nigriceps, Frankl.** = *nasutus, Scop.* . Himalaya.
 Wie *erythronotus*.
1060. 269. **Lanius cephalomelas, Bp.** Manila.
 Wie *erythromelas*.
1061. 270. **Lanius bucephalus, Temm. & Schl.** Japan.
 Wie *excubitor*. 24×18 mm.
1062. 271. **Lanius cristatus, L.** = *phoenicurus, Pall.* Amur, Pegu.
 Wie unsere *collurio*, auch in rothen Exemplaren.
1063. 273. **Lanius superciliosus, Lath.** Japan.
 Wie *collurio*. 22×17 mm.
1064. 277. **Lanius isabellinus, Ehr.** = *arenarius, Blyth* . . Altai.
 Wie *auriculatus*.

1065. 278. **Lanius phoenicuroides**, Severtz. Altai.
Wie collurio.
1066. 280. **Lanius vittatus**, Val. = *hardwickii*, Gray. . Ostindien.
Wie collurio.
1067. 282. **Lanius nubicus**, Licht. = *personatus*,
Temm. Griechenland, Kleinasien.
1068. 283. **Lanius auriculatus**, Müll. = *rufus*, Briss.
= *senator*, L. Deutschland.
1069. 286. **Lanius collurio**, L. Deutschland.
1070. 289. „ **tigrinus**, Drap. = *magnirostris*, Less. . Ussuri.
Wie auriculatus.
1071. 293. **Vireo calidris**, L. = *Phyllomanes barbatulus*,
Cab. Jamaica, Puerto Rico.
Wie alle Vireoniden weiss mit spärlichen meist
runden, rötlichen oder rostbraunen Flecken, die zu-
weilen einen Kranz bilden, aber die Spitze freilassen.
21,5×15,5 mm.
1072. 294. **Vireo olivaceus**; L. Nord-America.
Wie vorige.
1073. 295. **Vireo flavoviridis**, L. Nord-America.
Wie calidris.
1074. 295. **Vireo chivi**, V. = *Vireosylva agilis*, Baird . . Brasilien.
Wie calidris.
1075. 296. **Vireo philadelphicus**, Cass. . . Oestl. Nord-America.
19×13,5 mm.
1076. 296. **Vireo gilvus**, V. Oestl. Nord-America.
Wie vorige.
1077. 296. **Vireo swainsoni**, Baird Californien.
Wie vorige.
1078. 298. **Vireo flavifrons**, V. Nord-America.
22×15 mm. Die Flecken auffallend dunkel.
1079. 298. **Vireo solitarius**, Wils. Oregon.
19×14 mm.
1080. 300. **Vireo atricapillus**, Woodh. Texas.
Fast weiss. 17×12,5 mm.
1081. 300. **Vireo noveboracensis**, Gml. Nord-America.
20×15 mm.
1082. 301. **Vireo belli**, Aud. Mexico.
18×13 mm.
1083. 302. **Vireo pusillus**, Coues Californien.
17×12,5 mm.

1084. 303. **Vireo huttoni**, Cass. Californien.
19×14 mm.
1085. 304. **Vireo latimeri**, Baird Puerto Rico.
19×14 mm. Sehr fuchsige Flecken.
1086. 310. **Hylophilus aurantiifrons**, Lawr. Venezuela.
Gelblichweisser Grund mit sehr runden kleinen
violetten und schwarzbraunen Flecken, die nur am
stumpfen Ende stehen und dort einen Kranz bilden.
19×13 mm.
1087. 318. **Cyclorhis viridis**, V. Argentina.
Röthlichweisser Grund mit violetten und rost-
rothen spärlichen Flecken, wie bei Vireo. 24×18 mm.
1088. 319. **Cyclorhis albiventris**, Sel. & Salv. =
cearensis, Baird Amazonia.
Wie vorige. 23×16,5 mm.
1089. 320. **Cyclorhis flavipectus**, Sel. =
subflavescens, Cab. Chiriqui.
Wie vorige. 22,5×16,5 mm.

Fam. Certhiida VIII.

1090. 323. **Certhia familiaris**, L. = *americana*, Bp. . Deutschland.
Nord-America.
1091. 327. **Certhia himalayana**, Vig. Sikkim.
Das Ei meiner Sammlung ist zarter gepunktet
als vorige.
1092. 331. **Tichodroma muraria**, L. = *phoenicoptera*, Temm. Schweiz.
1093. 336. **Climacteris leucophaea** (Lath.) Victoria.
Weiss mit spärlichen hell- und dunkelbräunlichen
Pünktchen. 23×16 mm.
1094. 337. **Climacteris scandens**, Temm. Neu Süd-Wales.
Die kupferbraunen feinen Flecken stehen so dicht,
dass die Eier fast einfarbig erscheinen. 22—24
×18—19 mm.
1095. 342. **Sitta europaea**, L. = *uralensis*, Licht. Schweden, Lappland.
1096. 345. „ **amurensis**, Swinh. Amur.
Wie vorige.
1097. 346. **Sitta syriaca** Ehr. Kleinasien.
Die Flecken sind grösser als bei europaea. 22×16 mm.
1098. 347. **Sitta caesia**, Wolf Deutschland.

1099. 350. **Sitta krueperi, Pelz.** Kleinasien.
Sehr zarte feine und dichtstehende Flecken.
16—17×12,5—13,5 mm.
1100. 351. **Sitta castaneiventris, Frankl.** Ostindien.
Meisenartige Fleckung. 15,5—18×13 mm.
1101. 351. **Sitta cinnamomeiventris, Blyth.** Assam.
20×15 mm.
1102. 352. **Sitta leucopsis, Gould** Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier gleichen
denen der europaea. 19×13,5 mm.
1103. 353. **Sitta carolinensis, Wils.** = *melano-*
cephala, V. Nord-America.
20×15 mm.
1104. 353. **Sitta aculeata Cass.** Californien.
Wie vorige.
1105. 354. **Sitta canadensis, Briss.** Nord-America.
14,5×11,5 mm.
1106. 355. **Sitta pygmaea, Vig.** Oregon.
Wie vorige und folgende.
1107. 356. **Sitta pusilla, Lath.** Florida.
1108. 360. **Sittella chrysoptera, Lath.** Australien.
Eigenartig gefleckte Eier. Hellgrau mit violetten
bis schwarzen Flecken, Flatschen und Tupfen, die
zuweilen am stumpfen Ende einen Kranz bilden.
16—18×12,5—14 mm.

Fam. Nectariniidae IX.

1109. 5. **Nectarinia famosa (L.)** Süd-Africa.
Hellgrau bis schwarzgrau mit unbestimmten ver-
wischten hellen und dunklen Flecken, die gleich-
mässig dicht stehen, wie beispielsweise bei unseren
Passer montanus. 17—20×13 mm.
1110. — **Nectarinia melanogastra, Fisch. & Reichen.** Massailand.
Hellgrau mit violetten Wolken und schwarzen
Schnörkeln und Flecken, die am stumpfen Ende einen
Kranz bilden. 17×11,5 mm.
1111. 15. **Aethopyga saturata (Hodgs.)** Himalaya.
Weiss mit wenigen über die ganze Fläche gleich-
mässig vertheilten fuchsigen feinen Flecken. 14
×10,5 mm.

1112. 23. **Aethopyga flavostriata (Wall.)** Celebes.
Das einzige von Dr. Platen in der Minahassa gesammelte Ei hat grauweissen Grund mit wenigen schwarzbraunen Punkten, Kritzeln und Wolken. 15×11 mm.
1113. 291. **Drepanorhynchus reichenowi, Fischer** . Ost-Africa.
Bleigrauer Grund mit wenig dunkelern sehr dicht stehenden Flecken, die am stumpfen Ende einen breiten Kranz bilden. 17×11 mm.
1114. 35. **Cinnyris afra (L.)** Süd-Africa.
Weissgrau mit über das ganze Ei ziemlich gleichmässig vertheilten unregelmässigen langgezogenen schwarzgrauen Flecken und einzelnen schwarzen Haarstrichen. 20×13 mm.
1115. 43. **Cinnyris souimanga (Gml.) = madagascariensis, Cuv.** Madagascar.
Gelblichweisser Grund mit graugelben unbestimmten verwischten Flecken und Punkten und einzelnen schwarzen Haarstrichen. $15.5 \times 11-12$ mm.
1116. 44. **Cinnyris mariquensis, Smith = Nectarinia bifasciata, Jard.** Damaraland.
Dunkelgrau mit schwarzgrauen Wolken und Flecken. 13.5×11.5 mm.
1117. 47. **Cinnyris microrhyncha, Shelley = Nectarinia jardinei, Hartl.** Sansibar.
Fast einfarbig schiefergrau. Am stumpfen Ende befindet sich ein Kranz von schwarzgrauer Farbe wie mit einem Pinsel gezogen. $15-15.5 \times 11$ mm.
1118. — **Cinnyris suahelicus, Reichen.** Ost-Africa.
Weiss bis grauweisser Grund mit ziemlich gleichmässig vertheilten grauen bis bräunlichen unbestimmten Punkten und Flecken. 15×11 mm.
1119. 53. **Cinnyris osea, Bp.** Palaestina.
Hellgrau mit kaum sichtbaren wenig dunkelern Fleckchen. 16×10.5 mm.
1120. 54. **Cinnyris notata (S. Müll.) = Nectarinia angliana, Jard.** Madagascar.
Lehmgelb bis graugrün mit sehr unbestimmten meist in die Länge gezogenen Punkten, einigen Eiern der Motacilla flava nicht unähnlich. 19.5×14 mm.
1121. 55. **Cinnyris cuprea (Shaw)** West-Africa.
Grauweisser Grund mit unregelmässigen grauen, dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Stricheln, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 15×10 mm.

1122. 56. **Cinnyris asiatica (Lath.)** Ostindien.
Weiss bis hellgrau mit zarter grauer bis braungrauer Fleckung. $17 \times 11-12$ mm.
1123. 62. **Cinnyris minima (Sykes)** Ostindien.
Weiss mit ziemlich verwischten violettbraunen grossen Flecken und Nadelstich grossen mattbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $13 \times 9,5$ mm.
1124. 64. **Cinnyris zeylonica (L.)** Sikkim.
Graugelb bis lehmgelb mit zarten dunkleren Flecken, die manche Eier fast einfarbig erscheinen lassen. 16×11 mm.
1125. 68. **Cinnyris aspasia, Less.** Neu-Britannien.
Weiss, grau bis mattblau mit schwarzen Pünktchen, Strichen und Wurmlinien, die fast nur am stumpfen Ende stehen. $16-18 \times 12-13$ mm.
1126. 70. **Cinnyris asiasioides, Gray** Molukken.
Hell bis dunkelgrau, mit z. Th. grossen schwarzbraunen Flatschen, Wurmlinien und Wolken. $16-17 \times 11,5-12,5$ mm.
1127. 70. **Cinnyris auriceps, Gray** Halmahera.
Das einzige von Dr. Platen auf Batjan gesammelte Ei hat grauen Grund mit dunkelgrauen, verwischten grösseren Schalenflecken und schwarzen, rundlichen kleineren Oberflecken. $16 \times 11,5$ mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)
1128. — **Cinnyris christianae, Tristr.** Fergusson-Inseln.
Wie vorige. $17 \times 12,5$ mm.
1129. 74. **Cinnyris sanghirensis (Meyer)** Sangir-Inseln.
Grau bis schwarzbraun mit sehr verwischten Flecken, die die Eier z. Th. einfarbig erscheinen lassen. $16 \times 11,5$ mm. — (*Abbildung s. Taf. II Fig. 20.*)
1130. 75. **Cinnyris fusca, V.** Damaraland.
Hellgraublau mit etwas dunkleren graublauen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. $16 \times 11,5$ mm.
1131. 83. **Cinnyris flammixillaris (Blyth)** Pegu.
Hellgrau mit dunkelgrauen und schwarzen Punkten. $16 \times 11,5$ mm.
1132. 84. **Cinnyris jugularis (L.)** Sulu-Inseln.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier sind rosa-grau mit violetten Wolken und schwarzbraunen Punkten und Haarstrichen. 17×13 mm.

1133. 85. **Cinnyris frenata (S. Müll.)** Insel Duke of York, Batjan.
Die Eier variiren sehr. Einige ähneln denen der *C. auriceps*, andere sind sehr hellgrau und haben am stumpfen Ende ammerartige schwarze Kritzeln. Wieder andere sind lehmgelb mit über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten, verwaschenen, dunkel-lehmfarbigen Flecken. $17-17,5 \times 12-12,5$ mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)
1134. 88. **Cinnyris pectoralis (Horsf.)** Borneo.
Denen der *flamaxillaris* zum Verwecheln ähnlich.
1135. 90. **Cinnyris zenobia, Less.** Ceram, Amboina.
Weiss bis grauweiss mit z. Th. recht grossen tief schwarzbraunen Flecken, auch gelegentlichen violetten Wolken. $15,5 \times 11,5$ mm.
1136. 91. **Cinnyris gutturalis (L.)**. Sansibar.
Z. Th. den vorigen ähnlich, z. Th. gestrichelt. $17 \times 12,5$ mm.
1137. 94. **Cinnyris senegalensis (L.) = discolor, V.** West-Africa.
Hell bis dunkelgrau mit sehr verwaschenen helleren und dunkleren Flecken. $15-15,5 \times 11$ mm.
1138. 96. **Cinnyris amethystina (Shaw.)** Süd-Africa.
Graugelb mit violetten und schwärzlichen verwaschten Flecken, die die spitze Eihälfte freilassen. 19×13 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 346.)
1139. 97. **Cinnyris kalkreuthi, Cab. = kirkii, Shelley** Ost-Africa.
Einige Eier sind einfarbig violettgrau, andere haben dunkelgrau gezogene Fleckchen und schwarze Kritzeln. $15,5-16 \times 11,5-11,5$ mm.
1140. 101. **Arachnothera robusta, Müll. & Schl.** Borneo.
Dr. Platen sandte mir das Nest mit 1 Ei ein, welches milchweiss ist und einen schönen Kranz von schwarzbraunen Linien und Strichen hat. $21,5 \times 15$ mm. (*Abbildung s. Taf. II Fig. 18.*)
1141. 103. **Arachnothera longirostris (Lath.)** Ostindien.
Weiss mit einem sehr markirten dichten Kranz von hellbraunen Flecken. 17×13 mm.
1142. 105. **Arachnothera magna (Hodgs.)** Himalaya.
Hellgrau bis ölgrau, wie polirt aussehend, z. Th. ungefleckt, z. Th. mit einem Kranz von matten schwarzgrauen Flecken und Stricheln. Einige Eier haben Flecken über die ganze Fläche vertheilt. 23×16 mm.
1143. 116. **Anthothreptes collaris (V.)** Sansibar.
Weisser bis grauröthlicher Grund. Einige Eier haben dicke, verwaschene graubraune Flecken, namentlich am stumpfen Ende; andere haben ammerartige gestrichelte Fleckung. $15 \times 11,5$ mm.

1144. 122. **Anthothreptes malaccensis (Scop.)** Borneo.

Die Eier haben grosse Aehnlichkeit mit denen der *Hypolais pallida*, nur ist die Zeichnung ammerartig. $17 \times 12,5$ mm.

1145. 123. **Anthothreptes celebensis, Shelley** Celebes.

Den vorigen gleich. — *Abbildung s. Taf. III. Fig. 21.*

Fam. Meliphagidae IX.

1146. 129. **Myzomela guentheri, Gadow** = *erythromelas*,

Salvad. Neu-Britannien.

Hellfleischfarbiger Grund mit leberbraunen zarten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $17-19 \times 13-14$ mm.

1147. 129. **Myzomela rubratra (Less.)** Palau-Inseln.

Weiss bis mattfleischfarben. Markirte hell- bis dunkelbraune sparsame Flecken. $17-19,5 \times 13,5$ mm.

1148. 130. **Myzomela nigriventris, Peale** Samoa-Inseln.

Den *guentheri* ähnlich, nur bei einigen Eiern Fleckung größer. $16-17 \times 12,5-13$ mm.

1149. 136. **Myzomela jugularis, Peale** Viti-Inseln.

Den anderen *Myzomela*-Eiern ähnlich. 15×12 mm.

1150. 143. **Myzomela cineracea, Sel.** Neu-Britannien.

Nicht abweichend. $18-18,5 \times 13,5$ mm.

1151. 144. **Acanthorhynchus tenuirostris (Lath.)** . . . Australien.

Den *Myzomela*-Eiern sehr ähnlich. $17-19 \times 13-13,5$ mm.

1152. 152. **Zosterops coerulescens (Lath.)** = *dorsalis*,

Vig. & Horsf. = *lateralis*, *Gray* . . . Australien, Neu-Seeland.

Alle *Zosterops*-Eier sind einfarbig blassblau, wie die unserer *Ruticilla phoenicurus*. Manche Species haben tief dunkelblaue, manche nur bläulichweisse Färbung, was möglichenfalls oder höchst wahrscheinlich nur individuell ist, was ich aber erwähnen werde, da es sich in einzelnen Fällen nur um wenige Vergleichsobjekte handelt. $18-20 \times 12-13$ mm.

1153. 154. **Zosterops tenuirostris, Gould** . . . Norfolk-Inseln.

$20 \times 14,5$ mm.

1154. 155. **Zosterops westernensis (Q. & G.)** =

flaviceps, *Peale* Neu-Caledonien, Viti-Inseln.

$18-20 \times 12-13$ mm.

1155. 160. **Zosterops japonica, Temm. & Schl.** Japan.

Fast weiss. $16,5 \times 12$ mm.

1156. — **Zosterops stejnegeri**, Seebohm . Insel Miyake: Japan.
19×15,5 mm.
1157. 162. **Zosterops gouldi**, Bp. = *chloronotus*
Gould West-Australien.
17×12,5 mm.
1158. 165. **Zosterops palpebrosa** (Temm.) Ostindien.
14×12 mm.
1159. 166. **Zosterops simplex**, Swinh. China.
Wie vorige. (Sehr hell.)
1160. 170. **Zosterops madagascariensis** (Gml.) . . Madagascar.
16×12,5 mm.
1161. 171. **Zosterops capensis**, Sund. = *levaillanti*,
Reichb. Süd-Africa.
16,5×13 mm.
1162. 174. **Zosterops xanthochroa**, Gray . . . Neu-Caledonien.
16,5×13 mm.
1163. 176. **Zosterops atrifrons**, Wall. = *nigrifrons*, Hartl. Celebes.
16×12,5 mm.
1164. 178. **Zosterops hypoxantha**, Salvad. . . . Neu-Britannien.
16×12,5 mm.
1165. 179. **Zosterops flava** (Horsf.) Java.
14×11 mm.
1166. 183. **Zosterops semperi**, H. & F. Insel Ruk.
17×13 mm.
1167. 187. **Zosterops flavifrons** (Lath.) Neu-Hebriden.
18,5×14 mm. (Sehr hell, fast weiss.)
1168. 194. **Zosterops mauritiana** (Gml.) Mauritius.
16,5×12,5 mm.
1169. 198. **Zosterops ponapensis**, Finsch Insel Ponapé.
19×14 mm. (Sehr dunkel.)
1170. 204. **Melithreptus lunulatus** (Shaw) . . . Süd-Australien.
Fleischfarben mit spärlichen matt- und hellrost-
rothen Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz
bilden. 18×13 mm.
1171. 206. **Melithreptus validirostris** (Gould) . . . Tasmanien.
Den vorigen ähnlich. 21,5×15 mm.
1172. 208. **Plectorhynchus lanceolatus**, Gould . . Australien.
Mattrosa mit violettgrauen meist verwischten
Motacilla-artigen Flecken. 24×16 mm.

1173. — **Stigmatops blasii**, Salvad. = *Myzomela*
Boiei, Blas. & Nehrke. Amboina.
 Dr. Platen sandte ein ♀ und eine Anzahl Eier ein. Letztere weichen von ihren Gattungsverwandten ab, indem ihre Grundfarbe grau bis rötlichgrau, die sehr dichte verwischte Fleckung chocoladenbraun bis dunkelrötlich ist und der Kranz am stumpfen Ende noch dunkeler erscheint. Einzelne Eier zeigen Stäbchen und Kritzeln. 17×12 mm.
 (Abbildung s. Taf. III Fig. 22.)
1174. 210. **Glyciphila fulvifrons** (Lewin) . . . West-Australien.
 Weiss mit spärlichen wenig markirten rötlichen bis rostrothen Fleckchen. $19,5 \times 15$ mm.
1175. 213. **Glyciphila ocellaris**, Gould Queensland.
 Weiss bis matt fleischfarben, mit fuchsfarbigem spärlichen Pünktchen, die zuweilen einen Kranz bilden. $17,5 \times 13$ mm.
1176. 215. **Glyciphila modesta**, Gray Aru-Inseln.
 Weiss mit sehr spärlichen nadelstichgrossen schwarzbraunen Fleckchen. $18,5 \times 13$ mm.
1177. 221. **Meliphaga phrygia** (Lath.) Australien.
 Lachsfarben mit violetten Schalenflecken und dunkelbraunen und fuchsigem meist markirten Oberflecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. $23-24 \times 17$ mm.
1178. 225. **Ptilotis carunculata** (Gml.) = *procerior*,
F. & *H.* Samoa-Inseln, Viti-Inseln.
 Wie vorige. $24-25,5 \times 17-18$ mm.
1179. 227. **Ptilotis analoga**, Reichb. = *notata*, Gould Insel Waigiü.
 Die beiden von Dr. Platen gesammelten Eier sind hellfleischfarben mit einem Kranz von violetten Wolken und scharf markirten schwarzbraunen Flecken. 20×15 mm. — (Abbildung s. Taf. III Fig. 24.)
1180. 229. **Ptilotis fusca** (Gould) Queensland.
 Die von Campbell gesammelten Eier sind dunkel lachsfarben mit spärlichen violetten und fuchsigem am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken. $20 \times 14,5$ mm.
1181. 229. **Ptilotis lewini**, Sws. = *chrysois*, Gould . . . Australien.
 Sehr hellrosa mit violetten und fuchsigem Flecken. $20,5 \times 15$ mm.
1182. 230. **Ptilotis provocator**, Layard Viti-Inseln.
 Fleischfarben mit violetten, fuchsigem und dunkelbraunen Flecken. 25×18 mm.
1183. 234. **Ptilotis sonora**, Gould = *Meliphaga vittata*,
Cuv. Australien.
 Wie vorige. 24×18 mm.

1184. 236. **Ptilotis chrysops (Lath.)** Süd-Australien.
Weiss bis gelblichweiss mit violetten, hell- und dunkelbraunen Flecken. 20×15 mm.
1185. 239. **Ptilotis flavigularis, Gould = flavicollis,**
Rams. Süd-Australien.
Lachsfarben mit spärlichen violetten und dunkelbräunlichen Flecken. 23×16 mm.
1186. 240. **Ptilotis leucotis (Lath.)** Australien.
Wie vorige.
1187. 242. **Ptilotis auricomis (Lath.)** Australien.
Wie vorige. 21×16 mm.
1188. 244. **Ptilotis penicillata (Gould)** Australien.
Wie vorige. Einige Eier haben nahezu weisse Grundfarbe. 20×15 mm.
1189. 244. **Ptilotis ornata, Gould** Australien.
Wie vorige.
1190. 252. **Meliornis australasiana (Shaw)** . . . Süd-Australien.
Hell- und dunkellachsfarben mit meistens nur am stumpfen Ende stehenden rostrothen und dunkleren Punkten und Schnörkeln. 20×15 mm.
1191. 253. **Meliornis novae hollandiae (Lath.)** . Süd-Australien.
Wie vorige.
1192. 254. **Meliornis longirostris, Gould** . . West-Australien.
Wie vorige.
1193. 255. **Anthornis melanura (Sparrm.)** Neu-Seeland.
Weiss bis röthlichweiss mit meist mattbräunlichen, zuweilen auch dunkelbraunen Flecken. 22—24×16—17 mm.
1194. 257. **Prothemadera novae zealandiae (Gml.)** Neu-Seeland.
Weiss bis gelblichweiss mit meist verwischten bräunlichen Fleckchen. Bei einigen Eiern ist der stumpfe Pol einfarbig fuchsig. 29—31×21—21,5 mm.
1195. 259. **Manorhina melanophrys (Lath.)** . . . Süd-Australien.
Hell- bis tiefdunkellachsfarben mit entsprechenden dunkleren Flecken. 21×16 mm.
1196. 260. **Manorhina garrula (Lath.)** Australien.
Weiss bis röthlichweiss mit sehr dicht stehenden und über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten hell- und dunkelbraunen Flecken. 27—29×20—21 mm.
1197. 260. **Manorhina obscura (Gould)** Australien.
Mehr lachsfarbigen Grund.
1198. 261. **Manorhina flavigula (Gould)** Süd-Australien.
Wie garrula.

1199. 263. **Acanthochaera carunculata (Lath.)** . . . Australien.
Lachsfarben mit violetten, fuchsigen und meist
spärlichen dunkelbraunen Flecken. $28-33 \times 22-23$ mm.
1200. 263. **Acanthochaera inauris, Gould** Tasmanien.
Wie vorige.
1201. 264. **Acanthochaera mellivora (Lath.)** . . Süd-Australien.
 $28-30 \times 21$ mm.
1202. 265. **Acanthochaera lunulata (Gould) =**
Anellobia l., Cab. West-Australien.
Wie vorige.
1203. 265. **Acanthochaera ruficularis (Gould) =**
Acanthogenys r., Gould Australien.
Abweichend: Lehmgelb mit violetten und grau-
bräunlichen spärlichen Flecken. $24 \times 17,5$ mm.
1204. 268. **Entomyza cyanotis (Lath.)** Australien.
Wie *carunculata* gefärbt. $31-33,5 \times 21-23$ mm.
1205. 271. **Philemon corniculatus (Lath.) = Tropido-**
rhynchus c., Vig. & Horsf. Australien.
Wie *carunculata*. Einige Eier sind mattrosa mit
kaum sichtbaren etwas dunkleren Flecken.
1206. 272. **Philemon buceroides, Sws.** Cap York.
Röthlichweiss mit grossen dunkelbraunen und vio-
letten Flecken. $32 \times 23,5$ mm.
1207. 274. **Philemon novae guineae (S. Müll.)** . Insel Waigiu.
Das einzige von Dr. Platen ges. Ei ist dem
vorigen sehr ähnlich. 34×24 mm.
(*Abbildung s. Taf. III Fig. 23.*)
1208. — **Philemon aruensis, Meyer** Aru-Inseln.
Wie *corniculatus*. $32,5 \times 22,5$ mm.
1209. 277. **Philemon citreogularis (Gould)** Australien.
Fleischfarben mit sehr dicht stehenden grossen
verwischten dunkelbraunen und violetten Flecken.
 $25-26 \times 18,5$ mm.
1210. 278. **Philemon cockerelli, Sel.** Neu-Britannien.
Röthlichweiss bis dunkellachsfarben mit ziemlich
grossen violetten und fuchsfarbigen bis dunkelbraunen
Flecken. $28-35 \times 22,5-24$ mm.

Fam. Dicaeidae X.

1211. 14. **Dicaeum flammeum (Sparrm.) = rubrocanum (T.) Java.**
Durchschnittsmaasse der Gattung *Dicaeum*:
 $14,5 \times 11$ mm. Weiss.

1212. 15. **Dicaeum cruentatum (L.)** Pegu.
Weiss.
1213. 23. **Dicaeum celebicum, Müll. & Schl.** Celebes.
Weiss.
1214. 38. **Dicaeum trigonostigma (Scop.)** Java.
Weiss mit nadelstichgrossen schwarzbraunen Pünktchen, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind.
1215. 40. **Dicaeum cinereigulare, Tweedd.** Mindanao.
Weiss.
1216. 44. **Dicaeum chrysorrhoeum, Temm.** Assam.
Weiss.
1217. 45. **Dicaeum inornatum (Hodgs.) = olivaceum, Wald.** Assam.
Weiss.
1218. 48. **Dicaeum erythrorhynchum (Lath.)** Ostindien.
Weiss.
1219. 55. **Pardalotus ornatus, Temm. = striatus,**
Vig. & Horsf. Süd-Australien.
Die Pardalotus-Eier sind meist glänzend und oft auch sphärisch. $24,5 \times 14,5$ mm. Weiss.
1220. 57. **Pardalotus affinis, Gould** Süd-Australien.
Wie vorige.
1221. 58. **Pardalotus punctatus, Shaw** Süd-Australien.
 $15,5 \times 12,5$ mm.
1222. 59. **Pardalotus xanthopygius, Mc Coy** Süd-Australien.
Wie vorige.
1223. 60. **Pardalotus melanocephalus, Gould =**
uropygialis, Gray Süd-Australien.
 16×13 mm.
1224. 62. **Pardalotus quadriginthus, Gould** Tasmanien.
Wie vorige.
1225. 73. **Prionochilus squalidus (Burton) = Piprisoma**
agile, Blyth Ostindien.
Röthlichweisser Grund mit violetten, mattbraunen und leberbraunen Flecken, die auf der ganzen Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind und nur am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×11 mm.

Fam. Hirundinidae X.

1226. 87. **Chelidon urbana (L.)** Deutschland.
1227. 91. **Chelidon dasytus, Bp.** Japan.
Weiss. $19,5 - 20,5 \times 14 - 14,5$ mm.

1228. 96. **Cotile riparia (L.)** Deutschland.
 1229. 102. „ **paludicola (V.)** Süd-Africa.
 Wie riparia.
 1230. 104. **Cotile sinensis (Gray)** Ostindien.
 Wenig kleiner als riparia.
 1231. 106. **Cotile fuligula (Licht.)** Süd-Africa.
 Wie unsere rustica gefärbt. 20×13 mm.
 1232. 109. **Cotile rupestris (Scop.)** Griechenland.
 1233. 113. **Tachycineta albiventris (Bodd.)** . . . Süd-America.
 Weiss. $19 \times 13,5$ mm.
 1234. 114. **Tachycineta leucorrhous (V.) =**
Hirundo frontalis, Gould Süd-Brasilien, Chile.
 Wie vorige.
 1235. 116. **Tachycineta meyeri (Bp.)** Uruguay.
 Wie vorige.
 1236. 117. **Tachycineta bicolor (V.) = Hirundo**
leucogaster, Steph. Nord-America.
 Weiss. $18 \times 12,5$ mm.
 1237. 119. **Tachycineta thalassinus (Sws.)** Mexico.
 Wie vorige.
 1238. 123. **Phedina madagascariensis, Hartl.** . . . Madagascar.
 Wie rustica gefleckt, sehr zart. 22×15 mm.
 1239. 128. **Hirundo rustica, L.** Deutschland.
 1240. 133. „ **savignii, Steph.** Egypten.
 Wie vorige.
 1241. 134. **Hirundo gutturalis, Scop.** Sibirien.
 Wie rustica.
 1242. 137. **Hirundo erythrogastra, Bodd. =**
horreorum, Bartr. = americana, Wils. . . . Nord-America.
 Wie rustica.
 1243. 141. **Hirundo tahitica, Gml. = porphyrolaema,**
Forst. Viti-Inseln.
 Wie rustica.
 1244. 142. **Hirundo javanica, Sparrm. = frontalis,**
Q. & G. = domicola, Jerd. Borneo, Celebes.
 Wie rustica.
 1245. 144. **Hirundo neoxena, Gould** Australien.
 Wie rustica.
 1246. 148. **Hirundo dimidiata, Sund. = scapularis, Cass.** Süd-Africa.
 Weiss. $18,5 \times 12,5$ mm.

1247. 148. **Hirundo nigrita**, Gray = *Waldenia n.*, Shp. Kamerun.
Wie rustica.
1248. 150. **Hirundo smithii**, Leach = *filifera*, Steph. Südost-Africa,
Wie rustica. Ostindien.
1249. 152. **Hirundo cucullata**, Bodd. = *capensis*, Gml. Süd-Africa.
Weiss und glänzend wie fast alle weissen Schwalben-
eier. 22,5 × 15,5 mm.
1250. 154. **Hirundo puella**, Temm. & Schl. = *Cecropis*
striolata, Ruepp. Ost-Africa: Naiwascha-See.
Weiss. 22 × 15 mm.
1251. 156. **Hirundo rufula**, Temm. Olymp, Smyrna.
1252. 159. „ **daurica**, L. = *alpestris*, Pall. Daurien.
Weiss. 23 × 15 mm.
1253. 171. **Cheramoeca leucosternum** (Gould) =
Atticora l., Gray Australien.
Weiss. 17 × 12,5 mm.
1254. 173. **Progne purpurea** (L.) = *subis*, Baird =
cryptoleuca, Baird Nord-America.
Weiss. 22—27 × 17—18 mm.
1255. 176. **Progne dominicensis** (Gml.) Puerto Rico.
Wie vorige.
1256. 177. **Progne domestica** (V.) Argentina.
Wie purpurea.
1257. 178. **Progne chalybaea** (Gml.) = *leucogastra*, Baird Guatemala.
22 × 15 mm.
1258. 180. **Progne tapera** (L.) = *pascuum*, Bp. =
fusca, Gray Süd-America.
Wie vorige.
1259. 185. **Atticora melanoleuca**, Pz. W. Brasilien.
Weiss. 18 × 12,5 mm.
1260. 186. **Atticora cyanoleuca** (V.) = *Hirundo minuta*,
Pz. W. Venezuela.
17 × 12 mm.
1261. 188. **Atticora pileata**, Gould Guatemala.
Wie vorige.
1262. 190. **Petrochelidon nigricans** (V.) = *Collocalia*
arborea, Gould Australien.
Weiss mit sehr feinen spärlichen fuchsigen Fleckchen.
17 × 12 mm.

1263. 193. **Petrochelidon pyrrhonota (V.)** = *lunifrons*, Cass. Nord-America.
Wie rustica, meist aber noch grössere und dunklere Flecken.
1264. 194. **Petrochelidon swainsoni, Sel.** = *melanogastra*, Cab. Yucatan.
Wie vorige.
1265. 195. **Petrochelidon fulva (V.)** Cuba, Puerto Rico.
Wie rustica.
1266. 198. **Petrochelidon spilodera (Sund.)** = *H. alfredi*, Hartl. Süd-Africa.
Wie rustica.
1267. 199. **Petrochelidon ariel (Gould)** Süd-Australien.
Sehr zarte fuchsige bis bräunliche Fleckung, einige Eier sind nahezu weiss. 16,5×13 mm.
1268. 200. **Petrochelidon fluvicola (Blyth)** Ostindien.
Wie vorige.
1269. 206. **Stelgidopteryx serripennis (Aud.)** . . Nord-America.
Weiss. 18,5×14 mm.
1270. 208. **Stelgidopteryx ruficollis (V.)** = *Cotile flavigaster*, Gray Peru, Brasilien.
Weiss. 20×14 mm.

Fam. Ampelidae X.

1271. 212. **Ampelis garrulus, L.** = *Bombycilla g.*, V. . . Lappland.
1272. 215. „ **cedrorum (V.)** Nord-America.
Wie vorige, nur kleiner. 20—23×15—15,5 mm.
1273. 220. **Phainopepla nitens (Sws.)** Mexico.
Grauweiss mit grösseren violetten Schalenflecken und nadelstichgrossen schwarzen Punkten, die fast die ganzen Eier bedecken. 19,5—23×15—16,5 mm.
(Abbildung s. Taf. III, Fig. 25.)

Fam. Mniotiltidae X.

1274. 230. **Helminthoherus vermivorus (Gml.)** . Nord-America.
Weissgelb mit spärlichen mattbraunen und schwärzlichen Punkten. 19×13,5 mm.
1275. 235. **Helminthophila chrysoptera (L.)** . . Nord-America.
Weiss mit spärlichen violetten und bräunlichen Punkten. 17×13 mm.

1276. 237. **Helminthophila pinus (L.)** Nord-America.
Den vorigen ähnlich.
1277. 242. **Helminthophila ruficapilla (Wils.)** . . . Nord-America.
Chrysoptera ähnlich.
1278. 244. **Helminthophila celata (Say)** Nord-America.
Chrysoptera ähnlich.
1279. 248. **Helminthophila luciae, Cooper** Nord-America.
In der Färbung den vorigen ähnlich. Die Eier meiner Sammlung haben am stumpfen Ende einen Kranz. $14 \times 11,5$ mm.
1280. 249. **Protonotaria citrea (Bodd.)** Nord-America.
Weiss mit ziemlich dicken violetten und dunkelbraunen unregelmässigen Flecken. Einige haben graugrünlischen Grund und starken Glanz. 19×15 mm.
1281. 251. **Mniotilta varia (L.)** Nord-America.
Schwalbenartige Fleckung. $16 \times 12,5$ mm.
1282. 255. **Parula superciliosa (Hartl.)** Yucatan.
Weiss mit rostbraunen markirten Ober- und violettbraunen Unterflecken, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 17×13 mm.
1283. 256. **Parula americana (L.)** Nord-America.
Weiss mit sparsamen zarten violetten und dunkelbräunlichen markirten Flecken und stark glänzend. $17 \times 12,5$ mm.
1284. 259. **Parula pitiauyumi (V.)** Südost-Brasilien.
Vorigen sehr nahe stehend, wenig glänzend. 16×12 mm.
1285. 273. **Dendroeca aestiva (Gml.)** Nord-America.
Bläulichweiss mit grossen grauen Flatschen und violetten und schwarzen Punkten, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×13 mm.
1286. 275. **Dendroeca ruficapilla (Gml.) = petechia,**
Cass. Insel St. Croix.
Den vorigen ähnlich. $18 \times 13,5$ mm.
1287. 285. **Dendroeca pennsylvanica (L.) = ictero-**
cephala, Sel. Nord-America.
Weiss bis bläulichweiss mit der Färbung von aestiva. $16 \times 12,5$ mm.
1288. 297. **Dendroeca virens, (Gml.)** Nord-America.
Gelblichweiss mit violetten Wolken und verwischten schwarzbraunen und mattbräunlichen meist unbestimmten Flecken. $16 \times 12,5$ mm.
1289. 301. **Dendroeca dominica (L.)** Nord-America.
Weiss mit violetten und rothbraunen Tupfen. 17×12 mm.

1290. 307. **Dendroeca discolor (V.)** = *Sylvia minuta*,
Wils. Nord-America.
 Gelblichweiss mit violetten, grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12 mm.
1291. 309. **Dendroeca maculosa (Gml.)** Nord-America.
 Wie vorige.
1292. 311. **Dendroeca coronata (L.)** Nord-America.
 Den aestiva sehr ähnlich. $17 \times 13,5$ mm.
1293. 317. **Dendroeca palmarum (Gml.)** Nord-America.
 Weiss mit zarten violetten und mattbräunlichen Fleckchen. $16 \times 13,5$ mm.
1294. 323. **Dendroeca pinus (Wils.)** Nord-America.
 Den aestiva sehr ähnlich. $18 \times 13,5$ mm.
1295. 325. **Dendroeca striata (Forster)** Nord-America.
 Gelblichweiss mit sehr verwischten violetten und mattbraunen Flecken, die die ganze Fläche bedecken. $18 \times 13,5$ mm.
1296. 329. **Dendroeca coerulescens (Gml.)** = *Sylvia canadensis*, *Lath.* Nord-America.
 Gelblichweiss mit violetten und meist fuchsigen und mattbraunen Flecken. $18 \times 13,5$ mm.
1297. 339. **Siurus auricapillus (L.)** Nord-America.
 Weiss mit meist grösseren violetten und rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas dichter stehen. Auffallend rundlich. 20×16 mm.
1298. 342. **Siurus motacilla (V.)** = *Henicocichla ludoviciana* (*Aud.*) Nord-America.
 Den vorigen gleich.
1299. 343. **Siurus naevius (Bodd.)** = *H. noveboracensis*,
Cab. Nord-America.
 Kaum abweichend. 18×15 mm.
1300. 348. **Oporornis formosa (Wils.)** Nord-America.
 Weiss und glänzend mit sparsamen violetten und bräunlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $19 \times 14,5$ mm.
1301. 351. **Geothlypis trichas (L.)** = *Trichas marylandica* (*Wils.*) Nord-America.
 Theils den vorigen ähnlich, theils schwarzbraune Punkte und schwärzliche anmerartige Striche und Linien. $18-19 \times 14-15$ mm.
1302. 355. **Geothlypis melanops, Baird** Mexico.
 Wie vorige.

1303. 363. **Geothlypis velata (V.)** Brasilien, Argentina.
Sehr variabel, aber im Allgemeinen den vorigen
ähnlich. $20 \times 14,5$ mm.
1304. 364. **Geothlypis macgillivrayi (Aud.)**. . . . Nord-America.
 17×14 mm.
1305. 371. **Granatellus sallaei, Sel.** Yucatan.
Weiss mit spärlichen schwarzbraunen Pünktchen,
die $\frac{2}{3}$ des Eies frei lassen. $19,5-20 \times 14-15$ mm.
(Ich zweifle, dass diese Bestimmung richtig ist.)
1306. 373. **Icteria viridis (Gml.)** Oestl. Nord-America.
Weiss mit ziemlich dicht stehenden violetten und
mattbraunen theils verwischten, theils markirten
Flecken. Theilweise auffallend sphärisch. $21,5-22,5$
 $\times 17-19$ mm.
1307. 375. **Icteria longicauda, Lawr.** Californien.
Den vorigen gleich.
1308. 380. **Basileuterus nigricristatus (Lafr.)**. . . . Venezuela.
Weiss mit sehr feinen mattbräunlichen Flecken,
die am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden.
 $19,5 \times 15$ mm.
1309. 385. **Basileuterus tristriatus (Tsch.)**
= *auricularis, Shp.* Peru.
Den vorigen ziemlich gleich. 20×15 mm.
1310. 387. **Basileuterus meridanus, Sel. & Salv.** . . . Venezuela.
Den vorigen ziemlich gleich. $19 \times 14,5$ mm.
1311. 391. **Basileuterus bivittatus, d'Orb.** Bolivien.
Die von Garlepp eingesandten Eier ähneln den
vorigen. — (*Abbildung s. Taf. III Fig. 27.*)
1312. 393. **Basileuterus auricapillus (Sws.) = vernivorus**
(V.) Brasilien.
Wie die vorigen.
1313. 400. **Basileuterus leucoblepharus (V.)** Rio Grande do Sul.
Das von Dr. v. Jhering ges. Ei ist den vorigen
ähnlich, aber sehr dicht gefleckt. $20,5 \times 15,5$ mm.
1314. 411. **Setophaga ruticilla (L.)** Nord-America.
Weiss mit violetten und kleinen und grösseren
unregelmässigen braunen Flecken und Flatschen.
 $16-16,5 \times 13$ mm.
1315. 415. **Setophaga picta, Sws.** Yucatan.
Wie vorige mit einigen schwarzen Haarstrichen.
 $16,5 \times 12,5$ mm.
1316. 422. **Setophaga albifrons, Sel. & Salv.** . Merida : Venezuela.
Wie picta. $18 \times 13,5$ mm.

1317. 427. **Setophaga chrysois**, Salv. Columbien.
In der Färbung den vorigen ähnlich. $19 \times 14,5$ mm.
1318. 432. **Myiodioctes canadensis** (L.) Nord-America.
Weiss mit violetten, dunkelbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Tüpfeln und Haarstrichen.
 18×14 mm.
1319. 435. **Myiodioctes pusillus** (Wils.) Nord-America.
Weiss mit sehr feinen violetten und mattröthlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.
 $16 \times 12,5$ mm.
1320. 437. **Myiodioctes mitratus** (Gml.) Nord-America.
Im Allgemeinen denen der canadensis gleich, nur wenig kleiner.

Fam. Motacillidae X.

1321. 460. **Motacilla lugubris**, Temm. = *yarrelli*, Gould England.
1322. 464. „ **alba**, L. = *dukhunensis*, Syk. . . Deutschland.
1323. 471. „ **ocularis**, Sws. Sibirien.
Denen der alba gleich.
1324. 474. **Motacilla lugens**, Kittl. = *amurensis*, Seebohm =
japonica, Swinh. Amur.
Das einzige Ei meiner Sammlung hat auffallend viele dunkle Stippchen, was aber vermuthlich nur Variation ist, da die weissen Bachstelzen ja alle sehr nahe verwandt sind.
1325. 479. **Motacilla personata**, Gould = *dukhunensis*, Jerd. Altai.
Wie alba.
1326. 482. **Motacilla leucopsis**, Gould = *luzoniensis*,
Gr. = *alba* var. *paradoxa*, Schrenk Ost-Sibirien.
Wie alba.
1327. 486. **Motacilla hodgsoni**, Blyth Kaschmir.
Wie alba.
1328. 488. **Motacilla vidua**, Sund. = *vaillanti*, Bp. . Ost-Africa.
Wenig dunkler gefärbt als unsere alba. $23 \times 15,5$ mm.
1329. 490. **Motacilla maderaspatensis**, (Gml.) Himalaya.
Wie alba. 23×16 mm.
1330. 492. **Motacilla grandis**, Shp. = *japonica*, Tristr. Ost-Sibirien.
Wie alba. Einige Eier haben blaugrauen Grund.
1331. 493. **Motacilla capensis**, L. Süd-Africa.
Wie melanope.

1332. 496. **Motacilla flaviventris**, Verr. Madagascar.
In der Mitte stehend zwischen melanope und alba,
aber mehr letzteren ähnelnd. 22,5×15,5 mm.
1333. 497. **Motacilla melanope**, Pall. = *boarula*, L. =
sulphurea, Bechst. Deutschland.
1334. 503. **Motacilla citreola**, Pall. Sibirien.
Wie vorige.
1335. 507. **Motacilla citreoloides**, Hodgs. Kuldsha.
Wie flava. 17,5×14,5 mm.
1336. 510. **Motacilla campestris**, Pall. = *Budytes*
rayi, Bp. Südost-Africa.
1337. 516. **Motacilla flava**, L. Deutschland.
1338. 522. „ **borealis**, Sund. = *Budytes viridis*,
Jerd. Lappland.
1339. 526. **Motacilla cinereocapilla**, Savi Wolga.
1340. 527. „ **feldeggi**, Michah. = *melanocephala*,
Licht. Altai.
Wie flava.
1341. 532. **Motacilla xanthophrys**, Shp. = *melanocephala*,
var., Seeb. Lenkoran.
Wie flava.
1342. 532. **Limonidromus indicus** (Gml.) Ussuri.
Dunkelgrau mit violetten und schwarzbraunen
Flecken und Wurmlinien, unseren Kernbeissern (*Cocco-*
thraustes) nicht unähnlich. 20×14 mm.
1343. 543. **Anthus trivialis**, L. = *arboreus*, Bechst. . Deutschland.
1344. 547. „ **maculatus**, Hodgs. = *agilis*, *Jerd.* . . Amur.
Dieselben Variationen wie bei vorigen.
1345. 555. **Anthus pyrrhonotus** (V.) = *leucophrys*, V. Süd-Africa.
Die Variationen kommen nicht in roth, sondern nur
in grau vor, und sind daher lerchenähnlich. 20—23
×14,5—15,5 mm.
1346. 560. **Anthus sordidus**, Ruepp. Nordost-Africa.
Weiss mit lerchenartigen Flecken. 22,5×15,5 mm.
1347. 564. **Anthus richardi**, V. = *macronyx*, *Gloger* . . Ost-Asien.
Lerchenartige dichte Fleckung. 22×16 mm.
1348. 569. **Anthus campestris** (L.) = *orientalis*,
Brehm Südöstl. Europa, Altai.
1349. 574. **Anthus rufulus**, V. = *raalteni*, Bp. Ostindien, Südost-Africa.
Wie vorige.
1350. 580. **Anthus pratensis** (L.) Deutschland.

1351. 585. **Anthus cervinus, Pall.** = *ruficularis*, *Brehm* Lappland.
 1352. 589. „ **rosaceus, Hodgs.** Himalaya.
 Nahezu so dunkel wie *cervinus*, aber grösser.
 23×16 mm.
1353. 591. **Anthus bertheloti, Bolle** Teneriffa.
 Wie *pratensis*.
1354. 592. **Anthus spipoletta (L.)** = *aquaticus*, *Bechst.* . Schweiz.
 1355. 596. „ **pennsylvanicus Lath.** = *ludo-*
vicianus, *Licht.* Nord-America.
 Wie vorige.
1356. 590. **Anthus obscurus (Lath.)** = *rupestris*, *Nils.* Nord-Europa.
 1357. 605. „ **furcatus, Lafr. & d'Orb.** Argentina.
 Grauröthliche Fleckung. 19×15 mm.
1358. 606. **Anthus rufus (Gml.)** Süd-Brasilien.
 Sehr hellgrau mit zarter dunkelgrauer lerchen-
 artiger Fleckung und schwarzen Haarlinien, nament-
 lich am stumpfen Ende. 20×14 mm.
1359. 610. **Anthus correndera (V.)** = *rufus*, *Baird.* . . . Chile.
 Wie *spipoletta*.
1360. 615. **Anthus australis, Vig. & Horsf.** . . . Australien.
 Lerchenartige Fleckung. 21,5—23×16,5 mm.
1361. 616. **Anthus novae zealandiae (Gml.)** = *grayi*,
Bp. Neu-Seeland.
 Wie unsere *Alauda arvensis*. 24×16,5 mm.
1362. 620. **Neocorys spraguui (Aud.)** Nord-America.
 Schwarzgrau mit schwarzbraunen Flecken und
 Schnörkeln, die am stumpfen Ende einen Kranz
 bilden, unseren *Emberiza schoeniclus* nicht unähnlich.
 21,5×15 mm.
1363. 623. **Macronyx capensis (L.)** Süd-Africa.
 Grauweiss mit graugelben bis hellgrauen meist
 nicht verwischten grösseren Flecken. 25,5×19 mm.
1364. 626. **Macronyx croceus (V.)** Ost-Africa.
 Grauweiss mit sehr dichter röthlichgrauer Fleckung.
 Einige Eier haben auch grössere Flecken wie *capensis*.
 24—25×17—18 mm.

Fam. Coerebidae XI.

1365. 4. **Diglossa sittoides, Lafr. & d'Orb.** = *similis*,
Lafr. Venezuela.
 Grau bis bläulichgrau mit sehr dicht stehenden
 dunkelgrauen unbestimmten Flecken, die sich am
 stumpfen Ende häufen. 17,5×12,5 mm.

1366. 9. **Diglossa albilateralis, Lafr.** . . Venezuela, Columbien.
 Blaugrau bis hellgrau mit grauen, bräunlichen und schwärzlichen Flecken, die nur bei einzelnen Eiern einen Kranz bilden. 17,5—12,5 mm.
1367. 10. **Diglossa personata, Fraser** Columbien.
 Den vorigen ähnlich in der Färbung. 18—20 × 14—15,5 mm,
1368. 11. **Diglossopsis coerulescens, ScL.** Columbien.
 Ziemlich dunkelblau mit der Fleckung von albilateralis. 20 × 15 mm.
1369. 32. **Coereba cyanea (L.)** Amazonia.
 Fast einfarbig schwarz. Einige Eier haben röthlichen Grund mit tief schwarzbraunen verwischten Flecken. 20 × 14 mm. — (*Abbildung s. Taf. III Fig. 26.*)
1370. 38. **Certhiola mexicana, ScL. = luteola, ScL.** . . Veragua.
 Bläulichweiss mit röthlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 15 × 12 mm.
1371. 40. **Certhiola luteola, Cab.** Venezuela.
 Alle folgenden Species stimmen mehr oder weniger überein. Weisser, grauer bis graugelblicher Grund mit grauen bis graubräunlichen Flecken, die zuweilen so verwischt sind, dass die Eier einfarbig erscheinen. Am stumpfen Ende kommen öfter schwarze Haarlinien vor. 17 × 12,5 mm.
1372. 41. **Certhiola portoricensis, Bryant** Puerto Rico.
1373. 42. „ **saneti thomae, Ridgw.** . . Insel St. Thomas.
1374. 43. „ **flaveola, L.** Jamaica.
 16 × 12 mm.
1375. 44. **Certhiola chloropyga, Cab.** Südost-Brasilien.
1376. 47. „ **atrata, Lawr.** Insel Grenada.

Fam. Tanageridae XI.

1377. 57. **Chlorophonia occipitalis, Du Bus** Mexico.
 Das von Verreaux stammende Ei ist weiss mit zarten mattbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19 × 14 mm.
1378. 62. **Euphonia affinis, Less.** Yucatan.
 Einfarbig hell- bis dunkelblau und glänzend. 16,5 × 12,5 mm.
1379. 75. **Euphonia hirundinacea, Bp.** Yucatan.
 Wie vorige, nur wenig grösser.
 (*Abbildung s. Taf. III Fig. 29.*)

1380. 84. **Hypophaea chalybaea**, Mikán = *Euphonia aenea*, *Sund.* Südost-Brasilien.
Die von Schlüter in den Handel gebrachten Eier sind vermuthlich nicht richtig bestimmt, da sie gelblichen Grund mit rothbraunen Flecken haben, mithin Tyranniden-Charakter zeigen. 17,5×13 mm.
1381. 87. **Tanagrella velia** (L.) Surinam.
Grauweiss mit graugelblichen bis schwarzgrauen feinen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmässig vertheilt sind. 22×17 mm.
1382. 99. **Calliste tricolor** (Gml.) Süd-Brasilien.
Grauweisser Grund mit grösseren und kleineren verwischten hell- und dunkelgrauen und bräunlichen Flecken und Flatschen, zwischen welchen einzelne schwarze Haarstriche stehen. 20—21×14,5—15 mm.
1383. 105. **Calliste guttata** (Cab.) Venezuela.
Den vorigen nahestehend, aber sehr variable. Bei manchen Eiern stehen die Flecken so dicht wie bei *Anthus*, bei anderen wieder bilden sie dicke graubraune Klexe; einige erinnern an Eier unserer *Emberiza schoeniclus*. 20,5—21,5×14,5—15 mm.
1384. 111. **Calliste vitriolina**, (Cab.) Columbien.
Blaugrau mit fuchsigen bis röthlichgrauen Flecken. 21×16,5 mm
Ich besitze zahlreiche Callisten und sonstige Tanageriden-Eier, die von Dr. Hahnel in Merida am Fusse der Sierra Nevada und am ganzen Laufe des Amazonas gesammelt, aber ohne Vögel eingesandt waren, so dass ich dieselben nicht bestimmen kann.
1385. 135. **Calliste cyanoptera** (Sws.) Venezuela.
In allen Variationen wie *guttata*. 22,5—23×15—16 mm.
1386. 143. **Stephanophorus leucocephalus**, V. = *coeruleus*, *Strickl.* Süd-Brasilien.
Bläulichweiss mit violetten und grauen Schalen- und schwarzen Oberflecken, Punkten und Stricheln. 24×17 mm.
1387. 154. **Tanagra episcopus**, L. Guayana.
Den vorigen sehr ähnlich.
1388. 155. **Tanagra coelestis**, Spix Peru.
Grauweiss mit sehr dichtstehenden dunkelgrauen Flecken, über welchen zerstreut noch schwarzbraune grössere Flecken stehen. 22—25×17 mm.
1389. 156. **Tanagra cana**, Sws. = *diaconus*, *Scl.* Venezuela, Chiriqui.
Wie vorige. Einige Eier haben schwarze Wurmlinien.
1390. 157. **Tanagra cyanoptera**, V. = *inornata*, Sws. Argentina.
Im Allgemeinen den *coelestis* gleichend. Ein Ei hat röthlichgrauen Grund.

1391. 158. **Tanagra sayaca, L.** = *coelestis*, Sws. . Süd-Brasilien.
Wie die vorigen. Sehr variabel, kaum ein Ei
gleich dem andern.
1392. 159. **Tanagra palmarum, Pz. W.** = *olivaceus*,
Licht. Süd-Brasilien.
Weiss mit zarten röthlichbraunen Flecken. 22
× 15,5 mm.
1393. 161. **Tanagra ornata, Sparrm.** Südost-Brasilien.
Weiss mit ziemlich grossen schwarzbraunen ver-
wischten Flecken. 25×17 mm.
1394. 162. **Tanagra cyanocephala (Lafr. & d'Orb.)**. . Bolivien.
Röthlichgrau mit sehr dichtstehenden über die
ganze Fläche gleichmässig vertheilten anthusartigen
rothbraunen Flecken. 27,5×19 mm.
1395. 164. **Tanagra bonariensis, Gml.** = *striata*, Gml. Argentina.
Wie Stephanophorus.
1396. 170. **Rhamphocoelus brasilius, L.** Süd-Brasilien.
Blau mit markirten tiefschwarzen Punkten und
Flecken. 24×17 mm.
Alle nachfolgenden Species sind ebenso gefärbt.
Wenn auch die Vögel grösser oder kleiner als bra-
silius sind, so varirt die Eiergrösse innerhalb der
Species so sehr, dass anzugebende Maasse nicht maass-
gebend sein können.
1397. 171. **Rhamphocoelus nigrogularis, Spix** . . . Amazonia.
1398. 172. „ **dimidiatus, Lafr.** Columbien.
1399. 174. „ **jacapa, L.** = *unicolor*,
Scl. Amazonia, Venezuela.
1400. 175. **Rhamphocoelus atrosericeus, Lafr. & d'Orb.** Peru.
1401. 176. „ **passerinii, Bp.** Chiriqui.
1402. 177. „ **flammigerus, Jard. & Selby** Columbien.
1403. 177. „ **icteronotus, Bp.** Columbien.
1404. 178. **Phlogothraupis sanguinolenta, Less.** . . Guatemala.
Wie vorige.
1405. 182. **Pyrranga aestiva, Gml.** Nord-America.
Graublau bis hellblau, mit violetten und grauen
meist unbestimmten Flecken, 23—24×17 mm.
1406. 184. **Pyrranga testacea, Sel. & Salv.** Peru.
Wie vorige. 25×17,5 mm.
1407. 186. **Pyrranga hepatica, Sws.** Arizona.
Wie vorige. 24,5×17,5 mm.
1408. 188. **Pyrranga rubra, L.** Nord-America.
Bei den meisten Eiern sind die Flecken röthlich-
braun, sonst wie *aestiva*.

1409. 191. **Pyrranga ludoviciana, Wils.** Nord-America.
Wie vorige.
1410. 196. **Phoenicothera rubica (V.)** . . . S. Paulo: Brasilien.
Weiss und glänzend mit feinen mattbraunen
Pünktchen, welche am stumpfen Ende gedrängter
stehen. 24,5×18 mm.
1411. 206. **Tachyphonus melanoleucus, Sparrm.** . . . Venezuela,
Süd-Brasilien.
Chocoladenfarbig, rothgrau und glänzend mit scharf
markirten schwarzbraunen und schwarzen Flecken,
Wurmlinien und Kritzeln. 22—25×17 mm.
1412. 213. **Tachyphonus coronatus, V.** Süd-Brasilien.
Weiss bis rosafarbiger Grund mit rothbraunen
Wolken, Flecken und Schnörkeln und einzelnen
schwarzen Stricheln. 24—26,5×17—18,5 mm.
1413. 222. **Pyrrhocomma ruficeps, Strickl.** = *Nemosia*
r., *Burm.* Rio Grande.
Die von Dr. v. Jhering eingesandten Eier haben
weissen Grund und matt- und schwarzbraune spärliche
Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.
19,5×14,5 mm. — (*Abbildung s. Taf. III Fig. 28.*)
1414. 246. **Chlorospingus rubrirostris, Lafr.** . . . Columbien.
Blauweiss mit markirten schwarzen spärlichen
Flecken. 25×16 mm.
1415. 248. **Chlorospingus ignobilis, Sel.** = *oleagineus*,
Scl. Columbien.
Weiss, sphärisch. 21×17 mm.
1416. 258. **Buarremon brunneinucha, Lafr.** . . . Columbien.
Schmutzigweiss, glänzend. 22,5×17 mm.
1417. 259. **Buarremon gutturalis, Lafr.** = *chrysopegon*,
Scl. Guatemala, Columbien.
Die Eier aus Columbien sind einfarbig blauweiss,
dasjenige aus Guatemala ist bläulich mit feinen vio-
letten und bräunlichen Punkten. 23×17 mm. Ob
solche Variation vorkommt, bezweifle ich.
1418. 264. **Buarremon latinucha, Du Bus** Peru.
Weiss mit gleichmässig über die ganze Fläche
vertheilten violetten und mattbraunen feinen Flecken.
23×17 mm.
1419. 265. **Buarremon olaeoprurus, Sel. & Salv.** . . Columbien.
Wie latinucha, nur grösser. 26×18,5 mm.
1420. 283. **Saltator atriceps, Less.** Yucatan.
Hellblau bis blaugrün mit eigenartigen schwarzen
verschlungenen und verworrenen Linien, die meistens
einen schönen Kranz am stumpfen Ende bilden. Ein-
zelne Eier sind auch nahezu fleckenlos. 24—30
×18—19 mm.

1421. 284. **Saltator magnoides, Lafr.** = *intermedius*,
Lawr. Guatemala, Chiriqui.
 Durchschnittlich nur wenig kleiner.
1422. 285. **Saltator magnus, Gml.** Peru.
 Wie vorige.
1423. 288. **Saltator grandis, Licht.** = *rufiventris, Vig.* . Yucatan.
 Die Eier dieser und der 4 folgenden Species sind
 kaum zu unterscheiden.
1424. 289. **Saltator plumbeiceps, Lawr.** Mazatlan.
 1425. 289. „ **olivascens, Cab.** = *plumbeus, Bp.* Venezuela.
 1426. 290. „ **coerulescens, V.** Argentina.
 1427. 292. „ **aurantiistrotris, V.** Argentina.
 1428. 293. „ **atricollis, V.** = *Tanagra jugularis*,
Licht. Brasilien.
 Die aus der Baldamus'schen Sammlung stammenden
 Eier sind weiss mit an dem stumpfen Ende stehen-
 den wenigen grossen unregelmässigen dunkelbraunen
 Flecken. $26,5 \times 20$ mm.
 Burmeister sagt hierüber nichts, während er die
 Eier von *magnus* und *coerulescens* beschreibt.
1429. 294. **Saltator albicollis, V.** Columbien, Venezuela.
 Wie *atriceps*.
1430. 299. **Cissopis leveriana, Gml.** = *minor, Tsch.* =
Bethylus picatus, d'Orb. Chile.
 Röthlichbraune Grundfarbe mit verwischten und
 über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten rost-
 braunen Flecken. 30×20 mm.
1431. 300. **Cissopis major, Cab.** = *Bethylus picatus*,
Pelz. Südöstl. Brasilien.
 Nur wenig grösser.
1432. 307. **Pitylus poliogaster, Du Bus** = *Caryothraustes*
episcopus, Bp. Guatemala.
 Einfarbig blaugrün. $20 \times 16,5$ mm.

Fam. Icteridae XI.

1433. 312. **Eucorystes wagleri, Gray** = *Ocyalus w., Bp.* Guatemala.
 Weiss bis bläulich mit grossen spärlichen unregel-
 mässigen schwarzbraunen Klexen und Flecken. $30-37$
 $\times 20-25$ mm.
1434. 314. **Gymnostinops guatimozinus, Bp.** Columbien.
 Vorigen sehr ähnlich, auch mit einigen schwarzen
 Wurmlinien. 36×24 mm.

1435. 315. **Ostinops decumanus**, Pall. = *Cassicus cristatus*, V. Venezuela.
Rosagrund mit violetten und schwarzbraunen ver-
wischt über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten
Flecken und Kritzeln. 32×26 mm.
1436. 317. **Ostinops salmoni**, Sel. = *atrocastaneus*,
ScL. & Salv. Columbien.
Gelblichweiss bis rostfarben mit sehr grossen hell-
braunen Wolken, Flecken und Schnörkeln. $34-40$
 $\times 25$ mm.
1437. 321. **Cassicus persicus**, L. = *icteronotus*, V. . . Amazonia.
Weiss bis röthlichweiss mit spärlichen violetten,
schwarzbraunen und schwarzen Punkten, Flecken und
Haarlinien, die am stumpfen Ende zuweilen einen
Kranz bilden. $27-30 \times 19$ mm.
1438. 322. **Cassicus flavicrissus**, Sel. = *vitellinus*, Lawr. Columbien.
Wie vorige.
1439. 323. **Cassicus albirostris**, V. = *Xanthornus chrysopterus*, Vig. Rio Grande.
Weiss mit spärlichen rostbraunen verwischten
Flecken und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien.
 $23 \times 16,5$ mm.
1440. 324. **Cassicus haemorrhous**, L. Süd-Brasilien.
Grauweiss bis röthlichgrau mit z. Th. feinen vio-
letten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter
stehen und wo sich auch wohl noch schwarze Haar-
linien finden, z. Th. dunkelbraunen grösseren, aber
nicht markirten Flecken. 29×19 mm.
1441. 326. **Amblycereus solitarius**, V. Argentina.
Weiss mit spärlichen schwarzbraunen Flecken und
Wurmlinien. 29×19 mm.
1442. 327. **Amblycereus holosericeus**, Licht. = *Cassicus preostii*, S. & S. Yucatan.
Weiss mit spärlichen violetten und schwarzbraunen
Fleckchen. 26×16 mm.
1443. 328. **Cassiculus melanieterus**, Bp. Mexico.
Bläulichweiss mit spärlichen theils verwischten,
theils markirten schwarzbraunen Flecken. $27-29$
 $\times 20$ mm.
1444. 331. **Dolichonyx oryzivorus**, L. Nord-America.
Weiss, bläulichweiss und grau mit violetten und
schwarzbraunen unregelmässigen Punkten, Klöxen
und Wolken und gelegentlichen schwarzen Haar-
linien. 21×16 mm.
1445. 333. **Molothrus pecoris**, Gml. = *ater*, Gray Nord-America.
Weisser Grund mit grauer lerchenartiger Fleckung,
stark glänzend und von rundlicher Gestalt. 22×17 mm.

1446. 334. **Molothrus obscurus**, Cass. Mexico.
Wie vorige.
1447. 334. **Molothrus aeneus**, Wagl. Yucatan.
Die Eier meiner Sammlung sind zum grössten Theil einfarbig bläulichweiss, z. Th. gefleckt wie vorige. $20-26 \times 17,5-19$ mm. Stark glänzend und sphärisch wie auch die nachfolgenden.
1448. 335. **Molothrus bonariensis**, Gml. = *sericeus*,
Bp. Süd-Brasilien.
Die Eier sind so verschiedenartig gefleckt und gefärbt, dass ich auf die Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I verweisen muss. Ludwig Holtz beschreibt l. c. pag. 15 23 verschiedene Eier und führt auch die Pflegeeltern dieses Schmarotzers auf.
1449. 337. **Molothrus purpurascens**, Cass. Peru.
Die Eier meiner Sammlung sind z. Th. einfarbig bläulich, z. Th. spärlich violett und grau gefleckt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sie ebenso variiren als bonariensis. 24×18 mm.
1450. 338. **Molothrus rufo-axillaris**, Cass. . . . Süd-Brasilien.
Wie bonariensis.
1451. 338. **Molothrus badius**, V. Argentina.
L. Holtz beschreibt an derselben Stelle wie bei bonariensis 15 variable Eier. Abbildung Taf. I.
1452. 340. **Agelaeus phoeniceus**, L. Nord-America.
Graublau mit schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien, namentlich am stumpfen Ende. Einige Eier zeigen auch violette Wolken. 24×17 mm.
1453. 341. **Agelaeus gubernator**, Wagl. Californien.
1454. 342. „ **tricolor**, Aud. Californien.
Wie phoeniceus.
1455. 343. **Agelaeus thilius**, Mol. = *Xanthornus cayennensis*, Gray = *chrysocarpus*, Vig. . . Uruguay, Chile.
Hellrothgrau mit violetten Schalen und schwarzbraunen Oberflecken und Wurmlinien. $21-24 \times 16-18$ mm. Stark glänzend.
1456. 346. **Agelaeus flavus**, Gml. Uruguay.
Blauweiss mit violetten und rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×17 mm.
1457. 350. **Xanthocephalus longipes**, Sws. = *icterocephalus*, Baird Nord-America.
Grau mit z. Th. Ierchenartigen, z. Th. wenig grösseren Flecken, die meistens am stumpfen Ende gedrängter stehen. Einzelne Eier haben auch grauschwarze Haarstriche und Wurmlinien. $26-28 \times 18-19$ mm.

1458. 352. **Pseudoleistes guirahuro**, V. = *Leistes viridis*, Hartl. Süd-Brasilien.
Weiss mit am stumpfen Pole gehäufte stehenden violetten und mattbraunen Flecken. 25×19 mm.
1459. 352. **Pseudoleistes virescens**, V. = *Leistes anticus*, Bp. Argentina.
Theils wie vorige, theils rosa mit rothbraunen verwischten, die ganze Fläche bedeckenden Flecken und einzelnen schwarzen Pünktchen. 24—25×17—20 mm.
1460. 354. **Curaeus aterrimus**, Kittl. = *Leistes curaeus*, Cab. Chile.
Einfarbig mattblau mit nur gelegentlichen kleinen schwarzen Pünktchen; seltener sind Exemplare, welche am stumpfen Ende schwarze Wurmlinien zeigen. 29×19—22 mm.
1461. 356. **Trupialis militaris**, L. = *Sturnus loyca*, Mol. . Chile.
Rothgrau bis rosa mit verwischten rostbraunen, zuweilen auch schwarzbraunen ziemlich grossen Flecken und Flatschen. 29—30×20—21 mm.
1462. 357. **Trupialis bellicosus**, de Filippi Bolivien.
Wie vorige.
1463. 357. **Trupialis defilippii**, Bp. = *militaris*, Burm. Süd-America.
Wie vorige.
1464. 358. **Sturnella magna**, L. Nord-America.
Sehr variabel. Weisser Grund mit violetten, braungelben, rothbraunen und schwarzbraunen Flecken und Punkten. 29×22 mm.
1465. 360. **Sturnella neglecta**, Aud. Californien.
. Wie magna und die 3 folgenden Subspecies.
1466. 360. **Sturnella mexicana**, Sel. Mexico.
1467. 360. „ **hippocrepis**, Lawr. Cuba.
1468. 360. „ **meridionalis**, Sel. Venezuela.
1469. 364. **Icterus baltimore**, L. Nord-America.
Grauweiss mit schwarzbraunen und violetten Flecken und schönen Wurmlinien und Haarstrichen. 22,5×16 mm.
1470. 365. **Icterus bullocki**, Sws. Californien.
Wie vorige.
1471. 366. **Icterus spurius**, L. Nord-America.
Weiss bis grünlichweiss mit violetten, grauen und schwarzbraunen Flecken, Strichen und Schnörkeln. 18—20×13—14 mm.
1472. 368. **Icterus pyrrhopterus**, V. ; Argentina.
Wenig grösser als baltimore.

1473. 369. **Icterus cayennensis, L.** = *Xanthornus chrysopterus*, *Burm.* Guayana.
 Blaugrau mit violetten und schwarzen über die ganzen Eier gleichmässig vertheilten Flecken. 22 × 18 mm.
1474. 371. **Icterus portoricensis, Cass.** Puerto-Rico.
 Weiss mit grauen und mattbräunlichen feinen Flecken. 21,5—24,5 × 17 mm.
1475. 372. **Icterus wagleri, Sel.** Guatemala.
 Wie baltimore. 25 × 15 mm.
1476. 373. **Icterus prostemelas, Strickl.** Yucatan.
 Wie baltimore. 23 × 16 mm.
1477. 374. **Icterus parisorum, Bp.** Californien.
 Weiss mit grauen und graubraunen Flecken. 22 × 15,5 mm.
1478. 375. **Icterus melanocephalus, Wagl.** = *auduboni*, *Giraud* Mexico.
 Wie baltimore. 20,5 × 14,5 mm.
1479. 376. **Icterus cucullatus, Sws.** Californien, Yucatan.
 Weiss mit violetten und rostbraunen Flecken. 21 × 15 mm.
1480. 377. **Icterus auricapillus, Cass.** Venezuela.
 Den vorigen ähnlich. 22 × 16 mm.
 (*Abbildung s. Taf. III Fig. 30.*)
1481. 378. **Icterus mesomelas, Wagl.** = *atrigrularis*, *Less.* Guatemala, Yucatan.
 Grauweiss mit fast nur schwarzbraunen Haarlinien und Schnörkeln, die oft die ganzen Eier überziehen, am dichtesten jedoch am stumpfen Ende stehen. 28 × 18 mm.
1482. 379. **Icterus giraudi, Cass.** Guatemala.
 Wie vorige. 27 × 17 mm.
1483. 380. **Icterus xanthornus (Gml.)** Columbien.
 Graubräunlicher Grund mit dicken schwarzbraunen Schnörkeln und Wurmlinien. 25 × 17,5 mm.
1484. 382. **Icterus auratus, Bp.** Yucatan.
 Wie vorige; die Schnörkel sind hellbräunlicher. 24 × 16,5 mm.
1485. 384. **Icterus gularis, Wagl.** Yucatan, Guatemala.
 Wie mesomelas. 31 × 20 mm.
1486. 385. **Icterus scateri, Cass.** = *mentalis*, *Cab.* Guatemala.
 Wie vorige. 27 × 17 mm.

1487. 386. **Icterus pustulatus, Wagl.** Mexico.
Wie vorige; einige Eier haben rothbräunlichen Grund. $26,5 \times 18$ mm.
1488. 388. **Lampropsar tanagrinus (Spix)** Para.
Hellrothbräunlicher Grund mit dunkelbraunen und wenigen feinen schwarzbraunen Flecken, die über die ganze Fläche vertheilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. Sehr rundlich. $21 \times 17,5$ mm.
1489. 390. **Scolecophagus ferrugineus, Gml.** . . . Nord-America.
Dunkelgraublau bis hellgraublau mit graubräunlichen sehr verwischten dichtstehenden Flecken und gelegentlichen schwarzen Schnörkeln; andere Varietäten haben schwarzbraune grössere Klexe, wieder andere nur wenige Flecken. $25-29 \times 19-19,5$ mm.
1490. 390. **Scolecophagus cyanocephalus, Wagl.** =
Quiscalus breweri, Aud. Californien.
Den vorigen sehr ähnlich.
1491. 392. **Dives sumichrasti, de Saus.** = *Lampropsar dives, Bp.* Yucatan.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit tiefschwarzen wenigen grösseren und kleineren Flecken, Klexen und Schnörkeln. $28-30 \times 21-21,5$ mm.
1492. 392. **Dives warcewiezi, Cab.** Peru.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit im Allgemeinen zarteren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 27×19 mm.
1493. 394. **Quiscalus versicolor, V.** Nord-America.
Dunkelblaugrau mit violetten Wolken, grauen und schwarzen Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln. 28×22 mm.
1494. 394. **Quiscalus aglaeus, Baird** Florida.
Wenig kleiner als vorige.
1495. 395. **Quiscalus aeneus, Ridgw.** Nord-America.
Wie versicolor.
1496. 395. **Quiscalus major, V.** Florida.
Hellgrau mit die ganzen Eier netzartig überspannenden schwarzbraunen Haarlinien und langgezogenen Klexen. 31×22 mm.
1497. 396. **Quiscalus macrurus, Sws.** Guatemala.
Graublau mit der Zeichnung der vorigen. 35×23 mm.
1498. 396. **Quiscalus assimilis, Sel.** = *peruvianus, Sws.* . . . Peru.
Hellgraublau mit mehr hellbräunlicher Zeichnung. 27×19 mm.
1499. 397. **Quiscalus graysoni, Sel.** = *palustris, Cass.* . . Mexico.
Wie macrurus. 29×22 mm.

1500. 398. **Quiscalus crassirostris**, Sws. = *baritus*, Cass. Jamaica.
Wie *macrurus*. 28,5×20 mm.
1501. 399. **Quiscalus brachypterus**, Cass. Puerto-Rico.
Wie *major*. 28×20 mm.
1502. 400. **Quiscalus fortirostris**, Lawr. Insel Barbadoes.
Wie *macrurus*. 24×18 mm.
1503. 402. **Quiscalus luminosus**, Lawr. Insel Grenada.
Wie *macrurus*. 26×19 mm.
1504. 403. **Hypopyrrhus pyripogaster**, de Tarr. Columbien.
Im Allgemeinen den *Quiscalus* ähnlich. Die
schwarzbraune Zeichnung weist weniger Schnörkeln
und Haarlinien als Punkte und feine Kritzeln auf.
29×20 mm.

Fam. Fringillidae XII.

1505. 21. **Chloris chloris** (L.) Deutschland.
1506. 26. „ **chlorotica** (Licht.) Palaestina.
Wie vorige.
1507. 26. **Chloris sinica** (L.) = *Fringilla kawaraha*,
Temm. & Schl. Amur.
Wie *chloris*, aber die Zeichnung zarter. 19×13 mm.
1508. 28. **Euphona melanura**, Gml. China.
Während die Eier unseres gemeinen Kernbeissers
(*Coccothraustes*) eine grobe Fleckung aufweisen, haben
diese feine violette und schwarze Schnörkel und
Haarlinien. 23,5—25×18—19 mm.
1509. 36. **Coccothraustes coccothraustes** (L.) =
vulgaris, Pall. Deutschland.
1510. 58. **Hedymeles ludovicianus** (L.) Nord-America.
Himmelblau mit grauen bis bräunlichen über die
ganzen Eier gleichmässig vertheilten meistens be-
grenzten mittelgrossen Flecken. 24×17—18 mm.
1511. 62. **Hedymeles melanocephalus** (Sws.) Nord-America.
Wenn man viele Eier dieser beiden Species
gegeneinander vergleicht, so sind letztere heller und
nur wenig grösser.
1512. 66. **Guiraca coerulea**, L. Mexico.
Einfarbig blauweiss. 22×17 mm.
1513. 69. **Guiraca parellina** (Bp.) Yucatan.
Weiss. 22×17 mm.

1514. 71. **Guiraca cyanea (L.)** Brasilien.
Das mir von Dr. Russ zugesandte und in der Gefangenschaft gelegte Ei ist blaugrau und mit über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten grauen feinen Flecken versehen. $22,5 \times 15$ mm.
1515. 77. **Oryzoborus torridus (Scop.)** Brasilien.
Weiss bis grau mit graubraunen meist verwischten Flecken, zwischen welchen gelegentliche schwarze Punkte und Striche stehen. 19×14 mm.
1516. 85. **Loxigilla anoxantha (Gosse)** Jamaica.
Weiss mit mattbräunlichen Punkten, die am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17×13 mm.
1517. 96. **Spermophila grisea (Gml.) = Sporophila intermedia, Cab.** Venezuela, Columbien.
Bleigrau mit verwischten violetten und grauen Unterflecken und scharf markirten schwarzbraunen und schwarzen Oberflecken, Kritzeln und Schnörkeln. 18×13 mm.
1518. 99. **Spermophila superciliaris, Pelz.** Rio Grande do Sul.
Die von Dr. v. Jhering ges. Eier sind den vorigen ähnlich. Die schwarzen Flecken sind entsprechend der Grösse der Eier auch grösser. $19,5 \times 16$ mm.
1519. 108. **Spermophila castaneiventris, Cab.** Amazonia.
Grauweiss mit graubraunen verwischten grösseren und kleineren Flecken und einzelnen schwarzen Schnörkeln. $17 \times 12,5$ mm.
1520. 109. **Spermophila minuta (L.)** Venezuela.
Den vorigen sehr ähnlich.
1521. 113. **Spermophila nigroaurantia (Bodd.)** . . . Brasilien.
Die Fleckung ist mehr grau als die von castaneiventris. $16,5 \times 12,5$ mm.
1522. 123. **Spermophila moreleti (Bp.)** Guatemala.
Weiss bis bleigrau mit violetten und grauen Unter- und bräunlichen bis schwarzen Oberflecken. $17,5 \times 13$ mm.
1523. 126. **Spermophila coerulescens, Bonn. & V. = Sporophila ornata, Cab.** Brasilien.
Wie grisea.
1524. 128. **Spermophila gutturalis (Licht.)** Columbien, Venezuela.
Grau bis röthlichweiss mit grauen und bräunlichen feinen und grösseren Punkten; ab und zu finden sich auch tiefschwarze Stricheln und Punkte. $16,5 \times 12,5$ mm.
1525. 130. **Spermophila ocellata, ScL. & Salv.** Amazonia, Venezuela.
Wie grisea.

1526. 131. **Spermophila lineola (L.)** Guayana.
Wie moreleti.
1527. 135. **Spermophila luctuosa, Lafr.** Columbien.
Grauweiss mit verwischten, die ganze Fläche
gleichmässig bedeckenden mattbräunlichen Flecken.
17×13,5 mm.
1528. 137. **Spermophila corvina, Sci.** Guatemala.
Weiss mit zarten grauen und bräunlichen Flecken,
die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×13 mm.
1529. 141. **Melopyrrha nigra (L.)** Cuba.
Weiss bis röthlichgrau mit mattbräunlichen
Wolken, Flecken und Kritzeln, auch gelegentlichen
schwarzen Stricheln. 19×14 mm.
1530. 144. **Phonipara canora (Gml.)** Cuba.
Weiss mit feinen grauen und bräunlichen Pünktchen,
die mit wenigen Ausnahmen über die ganzen Eier
vertheilt sind. Sehr zartschalig. 15×11 mm. Alle
Phonipara-Eier sind sehr variabel.
1531. 145. **Phonipara lepida (Jacq.)** Cuba, Puerto-Rico.
16,5×13 mm.
1532. 147. **Phonipara pusilla (Sws.)** Guatemala.
Wie vorige.
1533. 149. **Phonipara bicolor (L.) = zena, B., B. & R.** Bahama-Inseln,
Puerto-Rico.
Wie lepida.
1534. 150. **Phonipara marchii, Baird = Spermophila**
bicolor, Gosse. Jamaica, St. Barthélemy.
Wie lepida.
1535. 152. **Volatinia jacarini (L.)** Brasilien.
Weiss bis bläulichweiss mit zarten und derberen
matten und dunkelbräunlichen Flecken, die meistens
am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Manche
Eier gleichen den Phonipara-Eiern. 16—18×12 mm.
1536. 158. **Pyrrhuloxia sinuata (Bp.)** Florida, Mexico.
Grau bis blaugrau mit unregelmässigen violetten,
grauen und bräunlichen, die ganzen Eier ziemlich
gleichmässig bedeckenden Flecken und Strichen, die
man Figuren nennen könnte. 24×19 mm. Stark
glänzend.
1537. 161. **Cardinalis virginianus, Bp. = cardinalis**
(L.) Nord-America.
Den vorigen sehr nahestehend. Ausserordentlich
variabel. Der Grundtypus motacillenartig. 23—27
×17—19 mm.
1538. 163. **Cardinalis coccineus, Baird** Yucatan.
Wie vorige.

1539. 171. **Fringilla coelebs**, L. Deutschland.
 1540. 175. „ **maderensis**, Koenig Madeira.
 Wie vorige.
1541. 177. **Fringilla canariensis**, V. = *tintillon*,
Webb & Berth. Teneriffa.
 Wie coelebs.
1542. 177. **Fringilla spodiogenys**, Bp. Algerien.
 Wie montifringilla.
1543. 178. **Fringilla montifringilla**, L. Nord-Europa.
1544. 185. **Carduelis carduelis** (L.) = *elegans*, Steph. Deutschland.
 1545. 189. „ **caniceps**, V. = *orientalis*, Bp. Altai.
 Wie vorige.
1546. 195. **Chrysomitris tristis** (L.) Nord-America.
 Einfarbig blauweiss. 15,5 × 12 mm.
1547. 204. **Chrysomitris psaltria** (Say) . . Westl. Nord-America.
 Wie vorige.
1548. 206. **Chrysomitris arizonae**, Coues Arizona.
 Wie tristis.
1549. 206. **Chrysomitris mexicana** (Sws.) = *melanoxantha*,
Licht. Mexico.
 Wie tristis.
1550. 208. **Chrysomitris columbiana** (Lafr.) Venezuela.
 Wie tristis.
1551. 209. **Chrysomitris xanthogaster**, Du Bus Columbien.
 Bläulichweiss mit sehr feinen nadelstichgrossen
 violetten, hell- und dunkelbraunen Pünktchen. 16,5
 × 12 mm.
1552. 212. **Chrysomitris spinus** (L.) Nord-Europa.
 Unter den mir aus der Gefangenschaft zugegangenen
 Eiern befinden sich einige nahezu einfarbig bläulich-
 weisse.
1553. 217. **Chrysomitris ieterica** (Licht.) = *magellanica* (V.) Chile.
 Die Fleckung um ein wenig gröber als bei
 xanthogaster.
1554. 221. **Chrysomitris notata** (Du Bus) Mexico.
 Dunkelblau mit wenigen dunkelbraunen und
 schwarzen Flecken und Kritzeln. 19 × 12,5 mm.
1555. 222. **Chrysomitris nigriceps** (Ruepp.) Dongola: Ost-Africa.
 Das von Dr. Vierthaler ges. Ei meiner Sammlung
 ist bläulichweiss mit kaum sichtbaren nadelstichgrossen
 braunen Pünktchen. 16 × 12,5 mm.
1556. 223. **Chrysomitris lawrencii** (Cass.) Californien.
 Einfarbig blauweiss. 16 × 12,5 mm.

1557. 230. **Chrysomitris citrinella (L.)** Süd-Europa.
 1558. 236. **Acanthis flavirostris (L.)** = *Fringilla*
montium, *Gml.* Nord-Europa.
 1559. 238. **Acanthis brevirostris, Severtz.** Altai.
 Wie vorige.
 1560. 240. **Acanthis cannabina (L.)** Deutschland.
 1561. 245. „ **linaria (L.)** Nord-Europa.
 1562. 250. „ **holboelli (Brehm)** = *Linaria*
alnorum, *Br.* Nord-Europa.
 1563. 252. **Acanthis rufescens (V.)** England.
 1564. 254. „ **exilipes (Coues)** Schweden.
 1565. 256. „ **hornemanni (Holboell)** =
canescens, *Bp. & Schl.* Groenland.
 Wie vorige.
 1566. 259. **Montifringilla nivalis (L.)**. Schweiz.
 1567. 282. **Rhodospiza obsoleta (Licht.)** Transcaspien.
 Die mir von Radde eingesandten Eier sind bläulich-
 weiss mit spärlichen feinen dunkelbräunlichen Punkten
 und Stricheln, die am stumpfen Ende einen Kranz
 bilden. 19×13,5 mm. — (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 49.*)
 1568. 284. **Erythrospiza githlaginea (Licht.)** Algerien.
 Dunkelblau mit spärlichen schwarzen Punkten
 und Stricheln, die am stumpfen Ende meist einen
 Kranz bilden. 18,5×14 mm.
 1569. 289. **Petronia petronia (L.)** = *stulta*, *Blyth* . . . Süd-Europa,
 Sibirien.
 1570. 292. „ **brachydaetyla (Bp.)**. Palaestina.
 Weiss mit braunen Punkten. 20,5×14 mm.
 1571. 293. **Petronia flavicollis (Frankl.)** = *Gymnorhis f.*,
Blyth Ostindien.
 Unseren Feldsperlingen (*Passer montanus*) sehr
 ähnlich. 18×13,5 mm.
 1572. 301. **Passer montanus (L.)** = *Pyrgita campestris*,
Brehm Deutschland, Ostindien.
 1573. 307. **Passer domesticus (L.)** = *indicus*,
Jard. & Selby Deutschland, Ostindien.
 1574. 315. **Passer italiae (V.)** = *cisalpinus*, *Tristr.* . . . Süd-Europa.
 1575. 317. „ **hispaniolensis (Temm.)** =
salicicolus, *Bp.* Spanien, Griechenland.
 1576. 321. **Passer moabiticus, Tristr.** Palaestina.
 Wie *montanus*.

1577. 323. **Passer jagoensis (Gould)** = *erythrophrys*,
Bp. Cap Verdische Inseln.
 Die grauen Flecken wie bei *montanus* sind hier
 röthlichbraun. 19×13 mm.
1578. 324. **Passer motitensis, Smith** Süd-Africa.
 Das einzige Ei meiner Sammlung hat weissen
 Grund und grosse verwischte hellgraue Flecken. 20
 $\times 15$ mm.
1579. 325. **Passer cinnamomeus (Gould)** Kaschmir.
 Die von Davidson gesammelten Eier gleichen
 kleinen *montanus*-Eiern. 17×13 mm.
1580. 325. **Passer ruficinctus, Fisch. & Reichn.** Massailand.
 Weiss mit grossen unregelmässigen violettgrauen
 Flecken. $21 \times 14,5$ mm.
1581. 329. **Passer rutilans, Temm.** China, Japan.
 Wie *Anthus pratensis*, nur statt schwarze grau-
 bräunliche Fleckung. $19,5 \times 14$ mm.
1582. 333. **Passer arcuatus (Gml.)** Süd-Africa.
 Im Allgemeinen heller als unsere *Passer montanus*-
 Eier. Es kommen sehr viele Exemplare mit blau-
 grauem Grunde vor. $20,5 \times 15$ mm.
1583. 334. **Passer swainsoni (Ruepp.)** = *simplex*, *Gray* Ost-Africa.
 Den vorigen sehr ähnlich.
1584. 336. **Passer diffusus (Smith)** = *simplex*, *Cab.* West-Africa.
 Hell, wie unsere *domesticus*-Eier. 21×15 mm.
1585. 337. **Passer ammodendri, Severtz.** Turkestan.
 Weiss mit grauen, fuchsigen und bräunlichen
 Flecken, manchen Lercheneiern nicht unähnlich. $20,5$
 $\times 15$ mm.
1586. 339. **Passer simplex (Licht.)** = *lichtensteini*, *Heugl.* Algerien.
 Hell wie *domesticus*. $21 \times 15,5$ mm.
1587. 340. **Passer luteus (Licht.)**. Nord-Ostafrika.
 Hell wie *domesticus*. $17-19 \times 13-14$ mm.
1588. 341. **Passer euchlorus (Licht.)** Arabien.
 Die in der Dr. Russ'schen Vogelstube gelegten
 Eier ähneln sehr denen unserer *montanus*. 20×14 mm.
1589. 343. **Polioptiza gularis (Smith)** = *Fringilla*
striaticeps, *Layard* Süd-Africa.
 Grau- bis bläulichweiss mit violetten hellgrauen
 und mattbräunlichen verwischten, über die ganze
 Oberfläche fast gleichmässig vertheilten Flecken und
 Klexen. 20×14 mm.
1590. 345. **Polioptiza tristriata (Ruepp.)** Marangu.
 Blaugrünlich mit spärlichen feinen schwarzbraunen
 Punkten. 20×15 mm.

1591. 350. **Serinus canicollis (Sws.)** Süd-Africa.
Bläulichweiss mit spärlichen schwarzen auch rost-
braunen Punkten und Kritzeln. $19 \times 13,5$ mm.
1592. 352. **Serinus sulphuratus (L.)** Süd-Africa.
Wie vorige. $21 \times 14,5$ mm.
1593. 353. **Serinus flaviventris (Sws.)** = *Fringilla*
butyracea, L. Süd-Africa.
Wie vorige. 18×13 mm.
1594. 356. **Serinus icterus (Bonn. & V.)** =
chrysopyga, Sws. West- und Süd-Africa.
Manche Eier gleichen den canicollis, andere sind
einfarbig und wieder andere haben fuchsige Flecken,
immer nur am stumpfen Ende wie alle Serinus-Eier.
1595. 360. **Serinus albigularis, Smith** = *Crithagra*
selbyi, Smith Süd-Africa.
Wie sulphuratus.
1596. 366. **Serinus leucopygius (Shp.)** = *Crithagra*
musica, Heugl. Nordost-Africa.
Weiss bis bläulichweiss mit kaum nadelstichgrossen
spärlichen hell- und schwarzbraunen Pünktchen; sehr
zartschalig. $15 \times 11,5$ mm.
1597. 368. **Serinus serinus (L.)** = *hortulanus, Koch* . Süd-Europa.
1598. 370. „ **canaria (L.)** Canarische Inseln.
Wie vorige. Die aus der Gefangenschaft stammen-
den Eier sind meist wesentlich grösser.
1599. 372. **Serinus canonicus, Dress.** = *Fringilla*
aurifrons, Gray Palaestina.
Bläulichweiss mit einem Kranz von zarten violetten
Unter- und schwarzbraunen Oberflecken und Schnörkeln.
 $16,5 \times 13$ mm.
1600. 373. **Serinus pusillus (Pall.)** = *Metopiana p., Bp.* Kuldscha.
Da dieser Vogel im Kaukasus nistet, so wird er
zu den Europäern gerechnet. Die Eier sind aber
sehr selten und meines Wissens daselbst noch nicht
gefunden, wenigstens konnte mir Radde, der compe-
tenteste Beobachter, keine Auskunft darüber ertheilen.
Die Eier ähneln sehr denen unserer carduelis.
1601. 377. **Sycalis flaveola (L.)** = *brasilienis,*
Cab. & Tsch. Brasilien.
Weiss mit meist verwischten hell- bis dunkel-
grauen und schwärzlichen Flecken, den Eiern unseres
Passer montanus nicht unähnlich. $19-22 \times 14-$
 15 mm.
1602. 380. **Sycalis pelzelni, Sel.** Paraguay.
Wie vorige. $17,5 \times 13$ mm.

1603. 382. **Sycalis arvensis (Kittl.) = Crithagra**
brevirostris, Phil. Uruguay, Chile.
 Weiss mit kleinen rostbraunen Flecken, die am
 stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 18×13 mm.
1604. 391. **Carpodacus erythrinus (Pall.)** Sibirien.
1605. 409. „ **purpureus (Gml.)** Nord-America.
 Hell- bis dunkelblau, entweder mit sehr feinen
 grauen (motacillenartigen) Flecken, oder wie die der
 vorigen Species mit violetten und tiefschwarzen
 Punkten und Kritzeln meist nur am stumpfen Ende.
 20×15 mm.
1606. 412. **Carpodacus cassini, Baird** Neu-Mexico.
 Blauweiss mit nur ganz einzelnen schwarzen
 Pünktchen und Stricheln. 20×15 mm.
1607. 420. **Carpodacus frontalis (Say) = rhodocolpus**,
Cab. Nord-America
 Wie vorige, nur wenig kleiner.
1608. 435. **Loxia curvirostra, L. = americana, Bp. =**
pitiopsittacus, Bechst. Lappland.
1609. 443. **Loxia leucoptera, Gml.** Nord-America.
 Das einzige Ei meiner Sammlung ist bläulichweiss
 und hat wie einige Varietäten der vorigen Species
 mattbraune Flecken mit gelegentlichen schwarzen
 Stricheln. 22×17 mm.
1610. 446. **Pyrrhula pyrrhula (L.) = major, Brehm =**
coccinea, Selys L. Nord-Europa.
1611. 447. **Pyrrhula europaea, V. = minor, Brehm** . Deutschland.
1612. 459. **Pinicola enucleator (L.) = cana-**
densis, Cab. Nord-Europa, Nord-America.
1613. 464. **Uragus sibiricus (Pall.) = Pyrrhula longi-**
cauda, T. Sibirien.
 Dunkelblaugrün mit fast nur am stumpfen Pole
 stehenden scharf markirten tiefschwarzen Flecken
 und Kritzeln. 19×14 mm.
1614. 466. **Uragus sanguinolentus (Temm. & Schl.)** . Sibirien.
 Wie vorige. 18×13 mm.
1615. 473. **Pyrrhulorhyncha palustris (Savi) = Emberiza**
pyrrhuloides, Salvad. Süd-Europa.
1616. 480. **Emberiza schoeniclus, L.** Deutschland.
1617. 485. „ **passerina (Pall.) = pallasii, Dress.** Sibirien.
 Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner.

1618. 487. **Emberiza pusilla, Pall.** Sibirien.
 Hellgrau mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, die auf der ganzen Fläche fast gleichmässig vertheilt sind; oder dunkelgraubraun mit violetten und verwischten schwarzbraunen (*Anthus arboreus*artigen) Flecken. 20×14 mm.
1619. 490. **Emberiza rustica, Pall.** Sibirien.
 Bleigrau mit sehr verwischten in die Länge gezogenen dunkelgrauen bis graugrünen Flecken, die die ganze Fläche bedecken und eingesprengten schwarzen Haarlinien. 19×15 mm.
1620. 493. **Emberiza fucata, Pall.** = *lesbia, Gray*. Amur.
 Weiss bis röthlichgrau mit sehr dichtstehenden mattbräunlichen und fuchsigen Flecken. 19—23×16 mm.
1621. 497. **Emberiza elegans, Temm.** Amur.
 Röthlichgrau mit feinen violetten Schalenflecken und scharf markirten schwarzen Punkten und Kritzeln. 17—18,5×14,5—15,5 mm. Eine sehr schöne Abbildung des Nestes mit Eiern befindet sich in Gustav Radde's 'Reisen im Süden von Ost-Sibirien' Taf. V.
1622. 499. **Emberiza flaviventris (Bonn. & V.)** =
Fringillaria f., Gray Süd-Africa.
 Weiss mit einem Kranz von zahlreichen verschlungenen violetten und schwarzbraunen Haarlinien und Stricheln. 19,5×14,5 mm.
1623. 503. **Emberiza melanocephala, Scop.** Kleinasien,
 Griechenland.
1624. 506. „ **luteola, Sparrm.** Central-Asien.
 Wie vorige.
1625. 509. **Emberiza aureola, Pall.** Sibirien.
 Sehr variabel. Hellgrau, dunkelgrau und bleigrau mit hell- und dunkelgrauen Wolken, einzelnen schwarzen Punkten, Haarlinien und Kritzeln. 19—21×14,5—15 mm.
1626. 515. **Emberiza citrinella, L.** Deutschland.
1627. 519. **Emberiza sulphurata, Temm. & Schl.** Japan.
 Grauweiss mit bräunlichen und violetten Wolken, auf welchen einzelne schwarze und schwarzbraune Flecken, Schnörkel und Haarlinien stehen. 20×15 mm.
1628. 521. **Emberiza personata, Temm.** Japan.
 Graublauer Grund mit grossen violettgrauen Flatschen, und weniger grossen schwarzbraunen Flecken, Wurm- und Haarlinien. 20—21×15,5—16,5 mm.

1629. 522. **Emberiza spodocephala, Pall.** Sibirien.
Variabel wie unsere *Anthus arboreus*. Weisser hellgrauer bis röthlichgrauer Grund mit violetten, graubraunen und rothbraunen Wolken und Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haarlinien und Stricheln. 17,5—20×14—15 mm.
1630. 525. **Emberiza cirius, L.** Süd-Europa.
1631. 530. „ **hortulana, L.** Deutschland.
1632. 533. „ **buchanani, Blyth = huttoni, Jerd.** Altai.
Den vorigen sehr ähnlich.
1633. 535. **Emberiza caesia, Cretzschm.** Griechenland.
1634. 537. „ **cia, L.** Süd-Europa.
1635. 539. „ **stracheyi, Moore** Central-Asien.
Wie vorige.
1636. 542. **Emberiza godlewskii, Tacz.** Turkestan.
Wie *cia*.
1637. 542. **Emberiza cioides, Brandt** Amur.
Wie *cia*, nur grösser. 20,5×16 mm.
1638. 544. **Emberiza ciopsis, Bp.** Japan.
Blaugrauer Grund mit Zeichnung wie *cia*. 22×16,5 mm.
1639. 547. **Emberiza stewarti, Blyth** Ostindien.
Grauweiss mit violetten und schwarzen Pünktchen und Stricheln, die fast die ganze Fläche bedecken. 20×15 mm.
1640. 549. **Emberiza leucocephala (Gml.) = pithyornus,**
Gml. Sibirien.
Grauweiss bis röthlichgrau mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, Punkten und Stricheln. Viele Eier sind von denen unserer gemeinen *citrinella* nicht zu unterscheiden. 21,5×17 mm.
1641. 552. **Miliaria miliaria (L.)** Deutschland.
1642. 563. **Fringillaria saharae, Tristr.** Oase Tonzer : Tunis.
Weiss bis bläulichweiss mit motacillaartiger Fleckung. 20×14 mm.
1643. 565. **Fringillaria capensis (L.) = vittata, Sws.** Süd-Africa.
Die von Layard ges. Eier sind weiss bis bläulichweiss mit violetten und mattbräunlichen begrenzten Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×16 mm.
1644. 568. **Melophus melanicterus (Gml.)** Himalaya.
Weiss bis röthlichgrau mit hell- und dunkelgrauen oder violetten und röthlichbraunen oder auch schwärzlichbraunen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken. 20×16 mm.

1645. 572. **Plectrophenax nivalis (L.)** Nord-Europa, Nord-America.
1646. 579. **Calcaarius lapponicus (L.)** = *Plectrophanes calcaratus*, Meyer Nord-Europa.
1647. 584. **Calcaarius pictus (Aud.)** Nord-America.
Den vorigen sehr ähnlich.
1648. 586. **Calcaarius ornatus (Towns.)** Nord-America.
Theilweise den lapponicus ähnlich, theilweise hellgrau mit grösseren violetten und rostbraunen Flecken, Flatschen und Schnörkeln. 19×15 mm.
1649. 589. **Rhyncophanes maccowni (Lawr.)** Nord-America.
Blaugrau mit dunkelgrauen Wolken und schwarzen Haarlinien und Kritzeln. 21×15 mm.
1650. 591. **Chondestes grammica (Say)** = *strigata*, Sws. Nord-America.
Weiss mit bei manchen Exemplaren röthlichem Schimmer. Violette Unterflecken und schwarzbraune bis schwarze Wurmlinien und Kritzeln die die spitze Hälfte frei lassen. 20—21,5×16,5 mm. Auffallend glänzend.
1651. 593. **Calamospiza bicolor (Towns.)** Nord-America.
Einfarbig hellblau. 20,5—22,5×15,5—16 mm.
1652. 598. **Zonotrichia albicollis (Gml.)** = *pennsylvanica*, Jard. Nord-America.
Graublau mit rostfarbenen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken und zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21—22×15 bis 16 mm.
1653. 600. **Zonotrichia coronata (Pall.)** Nord-America.
Den vorigen ähnlich, die Flecken mehr rothbraun.
1654. 603. **Zonotrichia leucophrys (Forst.)** Labrador.
Wie albicollis.
1655. 606. **Zonotrichia gambelli (Nutt.)** Californien.
Wie albicollis.
1656. 610. **Zonotrichia pileata (Bodd.)** = *matutina*, Gould Süd-America.
Wie albicollis, nur kleiner; durchschnittlich 19×15 mm. Bei einigen Eiern finden sich auch schwarze Haarstriche.
1657. 614. **Cyanospiza ciris (L.)** Nord-America.
Weiss bis röthlichweiss, entweder mit schwarzbraunen oder rothbraunen, oder violetten und graugelben feinen Flecken, die zwar über die ganzen Eier vertheilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19—19,5×14—15 mm.
1658. 617. **Cyanospiza cyanea (L.)** Nord-America.
Einfarbig blauweiss. 19×14 mm.

1659. 620. **Cyanospiza amoena (Say)** Californien.
Wie vorige.
1660. 623. **Cyanospiza versicolor (Bp.)** Nord-America.
Weiss. 20×14 mm.
1661. 628. **Amphispiza bilineata (Cass.)** Californien.
Weiss bis bläulichweiss. 19×14 mm.
1662. 638. **Poospiza melanoleuca (Lafr. & d'Orb.)** Argentina.
Weiss mit violetten, schwarzbraunen und schwarzen
markirten Punkten, die namentlich am stumpfen Ende
stehen. 19×14 mm.
1663. 644. **Poospiza assimilis, Cab.** Rio Grande do Sul.
Dunkelblau mit wenigen tiefschwarzen Punkten.
 $19,5 \times 15$ mm. — (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 50.*)
1664. 647. **Junco hiemalis (L.)** Nord-America.
Weiss bis bläulichweiss mit mattbraunen und
fuchsigem feinen Flecken, zuweilen auch rostbräun-
lichen Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter
stehen. $18-20 \times 14-15$ mm.
1665. 650. **Junco oregonus (Townsend.)** Californien.
Wie vorige.
1666. 653. **Junco cinereus, Sws.** Mexico.
Die von Forrer ges. Eier sind himmelblau und haben
nur sehr wenige kaum nadelstichgrosse braune Pünkt-
chen. 19×16 mm.
1667. 654. **Junco caniceps (Woodh.)** Nord-America.
Wie hiemalis.
1668. 657. **Spizella monticola (Gml.) = *Fringilla***
canadensis, Aud. Nord-America.
Graublau mit mattbraunen verwischten Flecken,
die sehr dicht stehen. 20×15 mm.
1669. 660. **Spizella socialis (Wils.)** Nord-America.
Dunkelblau mit violetten, braunen und schwarzen
Flecken und Stricheln, die die spitze Eihälfte frei-
lassen. 18×13 mm.
1670. 664. **Spizella pusilla (Wils.)** Nord-America.
Weiss, grauweiss und bläulichweiss mit matt-
bräunlichen und violetten zarten Flecken. $18 \times 13,5$ mm.
1671. 666. **Spizella pusio (Licht.) = *pallida*, Sws.** Nord-America.
Dunkelblau mit rostrothen kleineren und grösseren
Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.
 $17 \times 12,5$ mm.
1672. 668. **Spizella breweri, Cass.** Nord-America.
Wie vorige.
1673. 669. **Spizella atrigularis (Cab.)** Nord-America.
Einfarbig blau. 18×13 mm.

1674. 670. **Poocetes gramineus (Gml.)** Nord-America.
Grauweiss bis grauröthlich mit meist verwischten violetten und mattbräunlichen, auch schwarzen und schwarzbraunen markirten Flecken und wenigen Wurmlinien und Kritzeln. 19,5—22×15—16 mm.
1675. 672. **Poocetes confinis, Baird** Montana.
Wie vorige.
1676. 674. **Passerculus sandwichensis (Gml.) =**
savanna, Bp. Nord-America.
Grau bis blaugrau mit mattbraunen verwischten Flecken und zuweilen auch schwarzen Haarstrichen und Kritzeln. 19×14 mm.
1677. 680. **Passerculus rostratus (Cass.) = guttatus,**
Lawr. Californien.
Grauweiss mit motacillaartigen feinen grauen Flecken. 19×14 mm.
1678. 683. **Ammodromus maritimus (Wils.)** . . Nord-America.
Weiss bis grauweiss mit feinen, die ganze Fläche bedeckenden violetten bis mattbräunlichen verwischten Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. 21×16 mm.
1679. 685. **Ammodromus caudacutus (Gml.)** . . Nord-America.
Bläulichweiss mit motacillaartigen mattbräunlichen Fleckchen. 19×15 mm.
1680. 687. **Ammodromus savannarum (Gml.) =**
Coturniculus passerinus, Bp. Nord-America.
Weiss mit mattbraunen und rostrothen markirten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20×15 mm.
1681. 690. **Ammodromus henslowi (Aud.)** . . . Nord-America.
Vorigen sehr ähnlich.
1682. 691. **Ammodromus manimbe (Licht.) =**
Coturniculus m., Bp. Brasilien.
Weiss bis grauweiss mit sehr dichtstehenden grauen und schwarzbraunen meist verwischten Flecken. 20×15 mm.
1683. 697. **Melospiza georgiana (Lath.) = palustris,**
Baird Nord-America.
Weiss mit fuchsigen und rostrothen zarten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, sehr häufig auch einen Kranz bilden. 20×15 mm.
1684. 698. **Melospiza lincolni (Aud.)** Nord-America.
Blaugrau mit mattbräunlichen sehr dicht stehenden und meist verwischten Flecken. 19,5×14 mm.

1685. 701. **Melospiza fasciata (Gml.)** = *melodia*,
Baird Nord-America.
 Blaugrau mit hell- und dunkelbräunlichen grösseren
 Flecken. $20 \times 15,5$ mm.
1686. 703. **Melospiza fallax (Baird)** Californien.
 Wie vorige.
1687. 704. **Melospiza heermanni, Baird** Californien.
 Wie *fasciata*.
1688. 705. **Melospiza samuelis (Baird)** Californien.
 Wie *fasciata*.
1689. 706. **Melospiza rufina (Brandt)** = *guttata*
 (*Gambel*) Californien.
 Wie *fasciata*.
1690. 709. **Peucaea aestivalis (Licht.)** Georgia.
 Reinweiss. $20 \times 15,5$ mm.
1691. 715. **Peucaea carpalis, Coues** Arizona.
 Einfarbig bläulichweiss. $18,5 \times 14,5$ mm.
1692. 716. **Passerella iliaca (Merr.)** Nord-America.
 Grauweiss bis bläulichgrau mit dunkelbraunen und
 fuchsigen sehr dicht stehenden verwischten Flecken
 wie bei manchen Varietäten von *Anthus arboreus*;
 auch finden sich zuweilen schwarze Haarlinien.
 $21,5 \times 16,5$ mm.
1693. 718. **Passerella unalaschensis (Gml.)** =
townsendi, Bp. Vancouver-Insel.
 Wie vorige, nur mit grösseren Flecken.
1694. 720. **Passerella schistacea, Baird** Californien.
 Hellblaugrau mit feinen braunröthlichen Flecken.
1695. 722. **Haemophila superciliosa (Sws.)** Mexico.
 Weiss mit matt- und kastanienbraunen Flecken.
 $21,5 \times 17$ mm.
1696. 725. **Haemophila rufescens (Sws.)** Guatemala.
 Weiss. $22,5 \times 16$ mm.
1697. 733. **Pyrgisoma biarcuatum (Prev. & Des Murs)** Guatemala.
 Graugelb mit violetten und kastanienbraunen meist
 grösseren Flecken. $21-23 \times 17$ mm.
1698. 737. **Saltatricula multicolor, Burm.** Argentina.
 Die von Schulz ges. Eier sind weiss und haben
 vereinzelt stehende markirte tief schwarze kleine
 Flecken. $20,5 \times 15,5$ mm.

1699. 738. **Atlapetes chlorurus (Town.)** = *Pipilo ch.*,
Baird Californien.
 Grauröthlich mit kaum nadelstichgrossen matröthlichen Flecken, die die ganze Fläche gleichmässig bedecken. $20,5 \times 16,5$ mm.
1700. 744. **Pipilo erythrophthalmus (L.)** Nord-America.
 Grau mit mattbraunen, rostrothen und einzelnen schwarzen Punkten, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. $20,5 \times 18$ mm.
1701. 746. **Pipilo alleni, Coues** Florida.
 Wie vorige.
1702. 747. **Pipilo maculatus, Sws.** Mexico.
 Die motacillaartigen Flecken mattbraun. 24×18 mm.
1703. 748. **Pipilo arcticus, Sws.** Montana.
 Wie vorige.
1704. 748. **Pipilo megalonyx, Baird** Californien.
 Wie maculatus.
1705. 749. **Pipilo oregonus, Bell** Oregon.
 Wie maculatus. 23×17 mm.
1706. 752. **Pipilo fuscus, Sws.** Mexico.
 Blauweiss bis hellblau mit violetten und schwarzen Haarlinien, Stricheln und Pünktchen, die nur am stumpfen Ende stehen. 24×18 mm.
1707. 754. **Pipilo mesoleucus, Baird** Arizona.
1708. 756. **Pipilo aberti, Baird** Neu-Mexico.
 Wie fuscus.
1709. 758. **Embernagra platensis (Gml.)** Brasilien.
 Graubraun mit hellgrauen und rostbraunen meist verwischten Flecken. 23×17 mm.
1710. 761. **Embernagra crassirostris, Ridgw.** =
rufivirgata, Sch. Yucatan.
 Weiss. $21-22,5 \times 16-18$ mm.
1711. 762. **Embernagra striaticeps, Lafr.** Chiriqui.
 Weiss. $24,5 \times 18$ mm.
1712. 763. **Embernagra conirostris, Bp.** Venezuela.
 Weiss. $23,5 \times 17$ mm.
1713. 770. **Spiza americana (Gml.)** Nord-America.
 Meist einfarbig dunkelblau; einige Eier haben einzelne schwarzbraune Flecken. $20-23 \times 16$ mm.
1714. 776. **Pseudochloris luteocephala (Lafr. & d'Orb.)**
 = *Sycalis l., Sch.* Bolivien.
 Braunröthlicher Grund mit violetten und schwarzen feinen Pünktchen und Kritzeln. $20,5 \times 15$ mm.

1715. 776. **Pseudochloris uropygialis (Lafr. & d'Orb.)** . Peru.
 Blauweiss bis hellblau mit motacillaartigen feinen grauschwarzen Pünktchen. $20,5 \times 15$ mm.
1716. 781. **Phrygilus gayi (Eyd. & Gerv.)** Süd-Chile.
 Hellblau mit grauen und schwärzlichen zarten Flecken, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. $23 \times 15,5$ mm. — (*Abbildungen. Taf. III Fig. 31.*)
1717. 793. **Phrygilus alaudinus (Kittl.)** Chile.
 Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig gelblich-weiss, weshalb ich deren Echtheit bezweifle.
1718. 800. **Diuca diuca (Mol.) = grisea (Less.)** Chile.
 Wie *Passer montanus* gefärbt. 24×18 mm.
1719. 801. **Diuca minor, Bp.** Patagonien.
 Wie vorige, nur wenig kleiner.
1720. 803. **Coryphospingus cristatus (Gml.)** Paraguay.
 Weiss. 18×14 mm.
1721. 808. **Rhodospingus cruentus (Less.)** Ecuador.
 Die in der Gefangenschaft gelegten Eier sind ebenfalls weiss. 19×15 mm.
1722. 809. **Paroaria cucullata (Lath.)** Argentina.
 Weiss bis grauweiss mit sehr dichtstehenden hellgrauen oder schwarzgrauen Punkten, unseren *Alauda arvensis* nicht unähnlich. $23,5-25,5 \times 17,5$ mm.
1723. 811. **Paroaria larvata (Bodd.) = dominicana, Bp.** Uruguay.
 Noch etwas dunkeler als vorige. $21,5 \times 17$ mm.
1724. 815. **Gubernatrix cristata (V.) = cristatella, Gray** Argentina.
 Hellblau mit wenigen aber gleichmässig vertheilten scharf markirten tiefschwarzen Flecken. 25×18 mm.

Fam. Artamidae XIII.

1725. 3. **Artamus leucogaster, Val. = leucopygialis, Gould** Australien, Java.
 Hell- bis dunkelcrémefarben mit grauen und rosa-violetten, nicht scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende fast immer einen Kranz bilden. $22 \times 16,5$ mm. Mehrere *Artamus*-Eier haben Aehnlichkeit mit denen unserer *Lanius collurio*.
1726. 9. **Artamus mentalis, Jard. = vitiensis, Jacq. & Puch.** Viti-Inseln.
 Röthlichweiss mit violetten, leberbraunen vermischten und zum Theil scharf begrenzten Flecken. 26×17 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag.

401.) Die vom Museum Godeffroy derzeit in den Handel gebrachten Eier gehören der *Myiagra castaneiventris* an. — (*Abbildung s. Taf. III Fig. 32.*)

1727. 11. **Artamus fuscus, V.** Ostindien.
Manche Varietäten wie *leucogaster*; andere haben dicke graubraune Flecken. 23×17 mm.
1728. 15. **Artamus superciliosus, Gould** Süd-Australien.
Grauweiss mit dunkelgrauen zahlreichen meist verwischten Flecken. $22-23 \times 17$ mm.
1729. 16. **Artamus personatus, Gould** Süd-Australien.
Den *leucogaster* ähnlich.
1730. 16. **Artamus cinereus, V.** Australien.
Weiss bis röthlichweiss mit hellbraunrothen nicht scharf begrenzten Flecken. 23×16 mm.
1731. 17. **Artamus hypoleucus, Shp.** = *albiventris*,
Gould Queensland.
Wie vorige. Einige Eier haben auch dunkelbraune Flecken.
1732. 17. **Artamus melanops, Gould** Süd-Australien.
Wie *superciliosus* gefärbt. $20,5 \times 17$ mm.
1733. 19. **Artamus sordidus, Gould** Australien.
Graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die meist begrenzt sind. 23×17 mm.
1734. 20. **Artamus minor, V.** Australien.
Wie *superciliosus* gefärbt. 21×15 mm.

Fam. Sturnidae XIII.

1735. 27. **Sturnus vulgaris, L.** = *var. feroënsis*,
Feilden Deutschland, Faröer-Ins.
1736. 35. **Sturnus indicus, Hodgs.** = *humii, Brooks* Kaschmir.
Wenig dunkler als *vulgaris*. 29×20 mm.
1737. 36. **Sturnus poltoratskii, Finsch** Altai.
Wie vorige.
1738. 39. **Sturnus unicolor, La Marm.** Spanien.
1739. 41. **Spodiopsar cineraceus, Temm.** = *Sturnus*
cinerascens, Gray Amur.
Einfarbig dunkelblau. 29×20 mm.
1740. 48. **Spodiopsar malabaricus, Gml.** = *Sturnia*
malabarica, Blyth Ostindien, Pegu.
Dunkelblau. 25×17 mm.

1741. 52. **Spodiopsar nemoricolus (Jerd.)** = *Sturnia n.*, *Jerd.* Pegu.
Dunkelblau. 22×15,5 mm.
1742. 57. **Sturnopastor jalla, Horsf.** Java.
Dunkelblau. 27×20 mm.
1743. 57. **Sturnopastor contra, L.** Ostindien.
Wie vorige.
1744. 59. **Sturnopastor superciliaris, Blyth** Pegu.
Das von Oates ges. Ei ist dunkelblau und misst
25×19,5 mm.
1745. 61. **Dilophus carunculatus, Gml.** *Gracula* =
larvata, Shaw Süd-Africa.
Blauweiss. 30×20 mm.
1746. 63. **Pastor roseus, L.** Süd-Europa, Kleinasien.
1747. 68. **Sturnia sinensis, Gml.** = *elegans, Blyth* Amoy.
Einfarbig dunkelblau. Ein Ei hat am stumpfen
Ende spärliche schwarze Tüpfelchen. Da dasselbe
von Swinhoe selbst signirt ist, so zweifle ich nicht
an der Echtheit. 25,5×18 mm.
1748. 70. **Sturnia violacea (Bodd.)** = *pyrrhogenys*
(*Temm. & Schl.*) Japan.
Dunkelblau. 25—25,5×18 mm.
1749. 71. **Sturnia sturnina (Pall.)** = *Sturnus dauricus*,
Pall. Sibirien.
Dunkelblau. 25×18 mm.
1750. 73. **Temenuchus pagodarum (Gml.)** Ostindien.
Hell- bis dunkelblau. 24—26×17—19 mm.
1751. 77. **Graulipica nigricollis (Payk.)** China.
Dunkelblaugrün. 33×24 mm.
1752. 80. **Acridotheres tristis (L.)** Ostindien, Pegu.
Hellblau. 30×22 mm.
1753. 84. **Acridotheres ginginianus (Lath.)** Himalaya.
Hellblau. 25,5×20,5 mm.
1754. 86. **Acridotheres fuscus, Wagl.** Ostindien, Pegu.
Hellblau. 27×20,5 mm.
1755. 90. **Acridotheres javanicus, Cab.** Java.
Hellblau. 30×21 mm.
1756. 92. **Acridotheres cristatellus (Gml.)** China.
Hellblau. 33×21 mm.
1757. 97. **Sarcoops calvus (L.)** Mindanao.
Die Grundfarbe ist mehr oder minder gesättigt
blaugrün, auf welcher sich kleinere und grössere roth-
braune Flecken und Punkte scharf abheben. Diese

Zeichnung, welcher sich hier und da noch violettgraue Schalenflecke zugesellen, ist im Ganzen eine spärliche, und tritt meist nur am stumpfen Ende gehäuft auf. 32×23 mm. (s. Kutter, Cab. Journ. 1883 pag. 313.)

1758. 104. **Mainatus intermedius (A. Hay) =**
Gracula i., A. Hay Ostindien, Assam.
 Wie vorige, nur bedeutend grösser. 35×26 mm.
1759. 120. **Hartlaubius madagascariensis (Bodd.)** . Madagascar.
 Hellblaugrün mit ziemlich grossen dunkelbraunen Flecken. 23×17 mm.
1760. 130. **Aplonis brevirostris, Peale** Samoa-Inseln.
 Blaugrün mit violetten und röthlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Zwei Eier meiner Sammlung sind ganz und gar mit rostbraunen Klexen überzogen, die sich schwer abwischen lassen. Vielleicht rührt diese Beschmutzung von Erde her, die zum Nestbau benutzt wurde. 27×20 mm. (s. Nehrhorn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)
1761. 133. **Aplonis fuscus, Gould** Norfolk-Inseln.
 Hellblau mit spärlichen rostbraunen Fleckchen. 26×19 mm.
1762. 134. **Aplonis atrifusca, Peale = Sturnoides**
gigas, Puch. Samoa-Inseln.
 Hellblau mit kaum sichtbaren verwischten violetten Flecken am stumpfen Ende. $30,5 \times 22$ mm.
1763. 136. **Aplonis kittlitzii, F. & H. = Colornis**
pacificus, Finsch Insel Ponapé.
 Hellblau bis blaugrün mit violetten Schalen und umbrabraunen Oberflecken, die die spitze Hälfte meist frei lassen. 28×20 mm.
1764. 138. **Calornis metallica, Temm. = nitida,**
Gray Neu-Britannien, Duke of York.
 Weiss und hell- und dunkelblau mit violetten, braunen und ziegelrothen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25×18 mm.
1765. 143. **Calornis chalybaea, Horsf. = insidiator,**
Cab. Insel Salanga.
 Hellblau mit violetten, umbrabraunen und einigen schwarzen Punkten. 26×20 mm.
1766. 154. **Lamprotornis caudatus (Müll.) = aenea,**
Temm. West-Africa.
 Dunkelblau mit über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten feinen mattbraunen Pünktchen. 28×20 mm.

1767. 156. **Lamprocornis porphyropterus, Cab. =**
purpuroptera, Ruepp. Nordost-Africa.
 Die von Dr. Fischer ges. Eier sind einfarbig
 himmelblau. $28,5 \times 21$ mm.
1768. 161. **Amydrus morio (L.)** Süd-Africa.
 Hell- bis dunkelblau mit violetten und mattbraunen
 oder auch violetten und schwarzbraunen Flecken, die
 meistens am stumpfen Ende stehen. $30-33 \times 22$
 bis 23 mm.
1769. 175. **Lamprocolius purpureus (Müll.) = Lampro-**
tornis ptilorhynchus, Sws. West-Africa.
 Das aus der Verreaux'schen Sammlung stammende
 Ei ist weiss, weshalb ich dessen Echtheit bezweifle.
1770. 178. **Lamprocolius sycobius (Licht.)** Massailand.
 Hellblau mit kaum sichtbaren äusserst feinen
 fuchsigen Flecken. 33×21 mm.
1771. 187. **Spreo bicolor (Gml.)** Süd-Africa.
 Dunkelblaugrün mit feinen matt- und dunkelbraunen
 Punkten, die meist gleichmässig vertheilt sind. $30-31$
 $\times 20-21$ mm.
1772. 193. **Scissirostrum dubium (Lath.)** Celebes.
 Dr. Platen fand in der Nähe von Rurukan in
 der Minahassa einen Baum mit zahlreichen Löchern,
 die von diesem Vogel bewohnt waren. Unter dem
 Baume lagen Eierschalen, die einfarbig blau waren.

Fam. Ploceidae XIII.

1773. 203. **Vidua principalis (L.)** Capland.
 Grauweisser Grund mit violetten Schalen- und
 tief schwarz- und dunkelbraunen langgezogenen Ober-
 flecken, welche fast gleichmässig vertheilt sind.
 Starker Glanz. $17 \times 12,5$ mm.
1774. 211. **Steganura paradisea (L.) = Vidua verreauxi,**
Cass. Guinea.
 Grauer Grund mit sehr dicht stehenden nahezu
 schwarzen verwischten Flecken, so dass die Eier fast
 einfarbig erscheinen. 20×14 mm.
1775. 213. **Chera proene (Bodd.) = Loxia caffra, Gml.** Transvaal.
 Grauer Grund mit dunkelgrauen langgezogenen
 verwischten Flecken, wie manche unserer Passer
 montanus. 22×16 mm.
1776. 218. **Penthetria laticauda, Licht. = Vidua l., Gr.** Massailand.
 Weiss mit dunkelbraunen Ober- und violetten
 Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.
 Stark glänzend. $16,5 \times 12$ mm.
 (Abbildung s. Taf. III Fig. 33.)

1777. 219. **Penthetria albonotata (Cass.)** = *Coliusspasser a.*,
Shelley West-Africa.
 Dunkelblau mit feinen mattrothlichen und violetten
 Fleckchen, welche am stumpfen Ende gedrängter
 stehen. $20 \times 14,5$ mm.
1778. 220. **Penthetriopsis macrura, Gray** = *Loxia*
moineau, Müll. West-Africa.
 In meiner Sammlung sind Varietäten mit grauem
 Grunde und dunkelgrauen grösseren verwischten
 Flecken und solche mit blaugrünem Grunde und grau-
 schwarzen Flecken (Loango). $19-21 \times 14,5$ mm.
1779. 225. **Urobrachya phoenicea, Heugl.** = *axillariss*,
Reichn. = *zanzibarica, Shelley* Sansibar.
 Hellblau mit ziemlich grossen meist verwischten
 schwarzgrauen Flecken. $20 \times 14,5$ mm.
1780. 228. **Pyromelana flammiceps (Sws.)** Ost- und West-Africa.
 Einfarbig blau oder blaugrün oder mit spärlichen
 nadelstichgrossen rostbraunen Flecken versehen.
 Glänzend wie alle Eier dieser Gattung und feste
 Schale. 18×14 mm.
1781. 230. **Pyromelana nigriventris (Cass.)** . . . Ost-Africa.
 Einfarbig blau bis blaugrün oder mit violetten,
 grauen oder mattbraunen feinen Flecken. $17 \times 12,5$ mm.
1782. 230. **Pyromelana oryx (L.)** = *Euplectes o.*, *Sws.* =
sundevalli, Bp. Süd-Africa.
 Einfarbig blau. Zahlreiche wie von Nadelstichen
 herrührende Poren. 19×14 mm.
1783. 233. **Pyromelana franciscana, Finsch** = *Euplectes*
ignicolor, Sws. West-Africa.
 Einfarbig blau. 17×13 mm.
1784. 236. **Pyromelana capensis (L.)** = *Loxia c.*, *L.* . Capland.
 Wie oryx. $20,5 \times 15$ mm.
1785. 241. **Pyromelana afra, Shelley** = *Euplectes*
melanogastra, Sws. West-Africa.
 Hell- und dunkelblau. 16×13 mm.
1786. 242. **Pyromelana taha, Shelley** = *Euplectes taha*,
Smith Süd-Africa.
 Grauweiss mit nadelstichgrossen schwarzen gleich-
 mässig vertheilten Pünktchen. 17×13 mm.
1787. 250. **Philaeterus arnaudi (Bp.)** = *Nigrita a.*,
Bp. Massailand, Ladó.
 Weiss mit sehr feinen die ganze Fläche gleich-
 mässig bedeckenden mattbräunlichen Flecken (ges.
 von Emin Pascha), oder mit dunkelbräunlichen
 Flecken und Kritzeln am stumpfen Ende (ges. von
 Dr. Fischer). $19-20 \times 13-14$ mm. Ohne Glanz.

1788. 252. **Pyrenestes ostrinus (V.)** Chinchoxo.
 Dunkellachsfarben mit hell- und dunkelbraunen
 grösseren und kleineren Flecken und Klexen.
 20 × 14 mm.
1789. 255. **Quelea erythrops (Hartl.)** = *Ploceus e.*,
Hartl. West-Africa.
 Olivengrün mit kaum sichtbaren verwischten etwas
 dunkleren Flecken. Nach beiden Polen ziemlich
 gleichmässig abfallend wie bei vielen Ploceiden.
 19 × 13 mm.
1790. 256. **Quelea cardinalis (Hartl.)** = *Hyphantica c.*, *Hartl.* Ladó.
 Grauweiss mit violetten und dunkelgrauen sehr
 dicht stehenden und über die ganze Fläche gleich-
 mässig vertheilten Flecken. 16,5 × 12 mm.
 (*Abbildung s. Taf. III Fig. 34.*)
1791. 261. **Spermestes bicolor (Fraser)** West-Africa.
 Alle sog. Prachtfinken haben weisse Eier. Es sind
 dies die nachstehenden Gattungen bis *Estrilda*.
 15 × 11 mm.
1792. 263. **Spermestes nigriceps, Cass.** = *rufodorsalis*,
Peters Sansibar.
 14 × 10 mm.
1793. 264. **Spermestes eucullata, Sws.** West-Africa.
 13 × 10 mm.
1794. 266. **Spermestes nana (Puch.)** Madagascar.
 14 × 10 mm.
1795. 267. **Amauresthes fringilloides (Lafr.)** . . . Südost-Africa.
 16 × 11 mm.
1796. 270. **Ortygospiza atricollis (V.)** = *polyzona*, *Hartl.* Süd-Africa.
 13 × 10 mm.
1797. 276. **Lagonosticta minima (V.)** West-Africa.
 14,5 × 11,5 mm.
1798. 277. **Lagonosticta brunneiceps, Shp.** = *Estrilda*
minima, *Ruepp.* Ladó.
 14 × 10,5 mm.
1799. 278. **Lagonosticta rufopicta (Fraser)** Ladó.
 13,5 × 10,5 mm.
1800. 284. **Lagonosticta coerulescens (V.)** West-Africa.
 15,5 × 11,5 mm.
1801. 287. **Stictospiza formosa (Lath.)** Ostindien.
 15,5 × 11 mm.
1802. 289. **Amadina fasciata (Gml.)** West-Africa.
 19 × 14 mm.

1803. 290. **Amadina erythrocephala (L.)** Süd-Africa.
19×14 mm.
1804. 292. **Staganopleura guttata (Shaw)** Australien.
17×13,5 mm.
1805. 293. **Zonaeginthus bellus (Lath.)** Australien.
18,5×13 mm.
1806. 294. **Zonaeginthus oculatus (Q. & G.) =**
Estrilda oculea, Gould. West-Australien.
17×13 mm.
1807. 301. **Pytelia phoenicoptera, Sws.** Senegambien.
17×13,5 mm.
1808. 309. **Hypocheira ultramarina (Gml.)** Nubien.
15×11 mm. Bläulicher Schimmer.
1809. 311. **Taeniopygia castanotis (Gould)** Australien.
15×11 mm. Bläulicher Schimmer.
1810. 313. **Stictoptera bichenovii (Vig. & Horsf.)** Australien.
15×11 mm.
1811. 320. **Sporaeginthus amandava (L.) = punctata,**
Blyth = punicea, Horsf. Ostindien, Java.
15×11 mm.
1812. 324. **Sporaeginthus subflavus (V.) =**
A. sanguinolenta, T. West-Africa.
15×11 mm.
1813. 328. **Munia oryzivora (L.)** Java, Sumatra.
20×14 mm.
1814. 330. **Munia malacca (L.)** Ostindien.
16×11 mm.
1815. 332. **Munia ferruginosa (Sparrrn.) = ferruginea,**
Gray Java.
15,5×11 mm.
1816. 334. **Munia atricapilla (V.) = rubronigra, Hodgs.** Ostindien.
17×12 mm.
1817. 342. **Munia spectabilis (Scl.) = Donacicola s.,**
Scl. Neu-Britannien.
15×10,5 mm.
1818. 343. **Munia forbesi, Scl.** Neu-Irland.
15×11 mm.
1819. 343. **Munia melaena, Scl.** Neu-Britannien.
16×12 mm.

1820. 346. **Munia punctulata (L.)** Ostindien.
16×12 mm.
1821. 351. **Munia topela, Swinh.** Formosa.
16×12 mm.
1822. 352. **Munia nisoria (Temm.) = undulata, Gray** . Celebes.
16×12 mm.
1823. 356. **Uroloncha acuticauda (Hodgs.)** Ostindien.
17×11,5 mm.
1824. 359. **Uroloncha squamicollis, Shp.** China.
15,5×11 mm.
1825. 359. **Uroloncha striata (L.)** Ostindien.
16,5×11 mm.
1826. 363. **Uroloncha everetti (Tweedd.) = Oxyerca e.,
Tweedd.** Mindanao.
15×11 mm.
1827. 363. **Uroloncha leucogastroides (Horsf. & Moore) =
melanopygia, Reichb.** Java.
13,5×11 mm.
1828. 364. **Uroloncha fuscans (Cass.)** Borneo.
14×11 mm.
1829. 367. **Uroloncha molucca (L.) = variegata, V.** Amboina, Batjan.
16×11,5 mm.
1830. 368. **Uroloncha propinqua, Shp.** Celebes.
15×10 mm.
1831. 368. **Aidemosyna modesta (Gould)** Australien.
17×13 mm.
1832. 369. **Aidemosyna malabarica (L.)** Ostindien.
17×12 mm.
1833. 371. **Aidemosyna cantans (Gml.)** Ost-Africa.
16×11 mm.
1834. 372. **Aegintha temporalis (Lath.) = quinticolor, V.** Australien.
16×11,5 mm.
1835. 376. **Poëphila cineta, Gould** Australien.
16,5×12 mm. Bläulicher Schimmer.
1836. 378. **Poëphila mirabilis, Des Murs** Australien.
18×14,5 mm.
1837. 381. **Erythrura prasina (Sparrm.)** Java.
17×14 mm.
1838. 382. **Erythrura psittacea (Gml.)** Neu-Caledonien.
15×12 mm.

1839. 383. **Erythrura pealii**, Hartl. Viti-Inseln.
 18×14 mm. Die von Kleinschmidt ges. Eier hatten verwischbare eisenfarbige Klexe, die vom Nestmaterial herzurühren scheinen. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)
1840. 384. **Erythrura cyanovirens (Peale)** Samoa-Inseln.
 17×13 mm.
1841. 385. **Erythrura trichroa (Kittl.)**. Insel Ruk.
 17×13 mm.
1842. 391. **Estrilda astrilda (L.)**. Süd-Africa.
 15×12 mm. Einige Eier meiner Sammlung mit bläulichem Schimmer.
1843. 394. **Estrilda cinerea (V.)** West-Africa.
 14×10 mm.
1844. 400. **Estrilda phoenicotis**, Sws. = *bengala*, L. West-Africa.
 15×11 mm.
1845. 407. **Sporopipes squamifrons (Smith)** Süd-Africa.
 Das einzige Ei meiner Sammlung ist weiss und hat nur wenige graue Flecken, wodurch es sich von den folgenden so sehr unterscheidet, dass ich seine richtige Bestimmung bezweifle. 16×12 mm. Auch sind die Angaben Layard's abweichend.
1846. 409. **Sporopipes frontalis (V.)** Ladó.
 Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden verwischten Flecken, so dass die Eier entweder fast einfarbig bleigrau oder schwarzgrau erscheinen. 16×12 mm. — (*Abbildung s. Taf. III Fig. 35.*)
1847. 413. **Anaplectes melanotis (Lafr.) = erythrocephalus, Ruepp.** Ladó.
 Von Emin Pascha erhielt ich 4 dieser Species zugeschriebene Eier, von denen 2 einfarbig blau sind und 22×14 mm messen und 2 einfarbig olivengrün sind und 19×14 mm messen. Ein grosser Theil der Webevögeleier ist stark glänzend und ziemlich dickschalig, andere selbst derselben Species sind oft glanzlos.
1848. 416. **Heterophantes melanoxanthus (Cab.) = Sycobrotus nigricollis, F. & H.** Sansibar.
 Weiss bis crèmefarbig mit violetten und mattröthen ziemlich grossen Flecken, die gleichmässig vertheilt sind oder mit violetten und schwarzbraunen, zuweilen auch sehr spärlichen Flecken. 20×14,5 mm.
1849. 425. **Sitagra luteola (Licht.)** West-Africa, Ladó.
 Weiss. 17×12 mm.

1850. 426. **Sitagra, monacha, Shp.** = *personata*, *Jard.* West-Africa.
Die von Dr. Reichenow in Kamerun ges. Eier sind weiss und messen $17,5 \times 13$ mm.
1851. 427. **Sitagra ocellaria (Smith)** — *gutturalis*, *Vig.* Ost-Africa.
Aehnlich gefleckt wie helle Eier unserer *Motacilla alba*. 20×14 mm.
1852. 429. **Sitagra brachyptera (Sws.)** = *Hyphantornis br.*,
Gray Guinea.
Einfarbig hellblau. 24×16 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 334.)
1853. 430. **Sitagra capensis (L.)** = *Hyphantornis olivaceus*,
Gray Süd-Africa.
Dunkelblaugrau, zuweilen mit noch dunkleren Wolken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 25×17 mm.
1854. 433. **Foudia madagascariensis (L.)** Madagascar, Mauritius.
Hellblassblau. 18×13 mm.
1855. 436. **Nelicurvius nelicourvi (Hartl.)** = *pensilis*,
Gml. Madagascar.
Hellblau. 22×15 mm.
1856. 442. **Hyphantornis galbula (Ruepp.)** . . . Nordost-Africa.
Die von Heuglin ges. Eier sind entweder grau mit verwischten sehr dicht stehenden violetten und mattbraunen Flecken, oder grau mit violetten und tief schwarzbraunen markirten Flecken, oder mattblau mit denselben Flecken. 20×13 mm.
1857. 444. **Hyphantornis aurantius, V.** Guinea.
Hellblau mit violetten Schalen- und schwarzbraunen rundlichen Oberflecken. $21 \times 13,5$ mm. Bei der so sehr grossen Variation vieler Webereier ist es nicht ausgeschlossen, dass z. B. bei dieser Species auch eben solche Abweichungen vorkommen können wie bei *galbula*.
1858. 445. **Hyphantornis subaureus (Smith)** Ondonga.
Crémefarben mit violetten und dunkelbraunen ziemlich grossen begrenzten Flecken. 20×14 mm. (Andersen.)
1859. 446. **Hyphantornis aureoflavus (Smith)** . . . Sansibar.
Hellblau bis hellblaugrün. $21-23 \times 14-16$ mm.
1860. 447. **Hyphantornis jamesoni, Shp.** = *xanthops*,
Shelley Ost-Africa.
Die von Dr. Böhm ges. Eier sind entweder einfarbig hellblaugrün oder mit hellen und dunkelgrauen Flecken wie bespritzt. $24-25,5 \times 16$ mm.

1861. 448. **Hyphantornis bojeri, F. & H.** Sansibar.
 Ausserordentlich variabel. Einfarbig ölgraugrün; von derselben Farbe mit sehr verwischten dunklen Flecken; blaugrün oder grau mit grauen sehr feinen Flecken; graubraun mit entsprechend dunkleren Flecken oder endlich braungelb mit sehr dichten dunkelbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19—21×14—15,5 mm.
1862. 451. **Hyphantornis eucullatus (S. Müll.) =**
textor (Gml.) West-Africa.
 Mattblaugrün mit grauen Flecken. 22—25×15—16 mm.
1863. 453. **Hyphantornis abyssinicus, Finsch =**
melanocephalus, V. Ladó.
 Einfarbig blassblau. 15×16 mm.
1864. 455. **Hyphantornis collaris (V.) = cineta,**
Cass. West-Africa.
 Hell- und dunkelblau mit violetten und grauen oder graubraunen feinen Flecken. 24—25×15 mm.
1865. 456. **Hyphantornis nigriceps, Layard** . . Nordost-Africa.
 Einfarbig blaugrün, hellblau mit grauen, mattblau mit mattbraunen oder graugelb mit rostfarbenen feinen Flecken, die die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 22×15 mm.
1866. 458. **Hyphantornis fischeri, Reihn.** Ost-Africa.
 Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig olivengrün oder graugrün mit grauen über die ganze Fläche gleichmässig vertheilten Flecken. 20—23×15 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 332.)
1867. 459. **Hyphantornis dimidiatus (Ant. & Salvad.)**
 = *jacksoni (Shelley)* Nordost-Africa.
 Blaugrün mit zarten violetten und dunkelbraunen Flecken, hellblau mit grösseren dunkelbraunen Flecken und blaugrau mit mattbraunen sehr dicht stehenden Flecken. 19—21×13—15 mm.
1868. 461. **Hyphantornis cabanisi, Peters** . . . Nordost-Africa.
 Weiss. 22×14 mm.
1869. 462. **Hyphantornis vitellinus (Licht.)** . . Nordost-Africa.
 Die Eier meiner Sammlung sind bläulichweiss bis hellblau mit markirten violetten und schwarzbraunen Punkten. 18—21×13,5—14 mm.
1870. 463. **Hyphantornis reichardi, Reihn.** Karema: Tanganjika.
 Die von Dr. Böhm ges. Eier sind grau, hell- und dunkelblau mit mattbraunen verwischten oder markirten schwarzbraunen grösseren Flecken versehen. 20×14 mm.

1871. 464. **Hyphantornis velatus (V.)** . . . Capland, Transvaal.
 Blaugrau bis hellblau mit verwischten grauen und
 bräunlichen kleinen Flecken oder markirten violetten
 bis schwarzbraunen Flecken oder röthlichweiss mit
 hellröthlichen verwischten Flecken. 20,5—23,5×14
 —16 mm.
1872. 468. **Hyphantornis spilonotus (Vig.)** =
stictonotus, *Smith* Senegal, Süd-Africa.
 Einfarbig rahmweiss, graublau mit feinen matt-
 braunen, dunkelblau mit schwarzbraunen und weiss
 mit röthlichbraunen Punkten. 20×14 mm.
1873. 472. **Cinnamopteryx castaneofusea (Less.)** . West-Africa.
 Einfarbig tiefblau, zuweilen mit einem dunklen
 Schattenkranze am stumpfen Ende. 22—24×16 mm.
1874. 474. **Ploceella javanensis (Less.)** = *hypoxanthus*,
Blyth Java, Pegu.
 Weiss mit sehr feinen fuchsigen Flecken, lehm-
 farben mit dunkelbraunen Flecken, grau mit schwarzen
 Haarlinien und Stricheln. 20×13,5 mm.
1875. 476. **Melanopteryx nigerrima (V.)** West-Africa.
 Die von Dr. Reichenow ges. Eier sind hell- bis
 dunkelblau. 24×16 mm.
1876. 478. **Malimbus rubricollis (Sws.)** = *cristatus*, *V.* West-Africa.
 Dunkelblaugrün. 24×16 mm.
1877. 480. **Malimbus malimbicus (Daud.)** West-Africa.
 Dunkelblaugrün. 21×14 mm.
1878. 488. **Ploceus baya**, *Blyth* = *Loxia philippina* *L.* Ostindien,
 Weiss. 20×14 mm. Pegu.
1879. 491. **Ploceus atrigula**, *Hodgs.* = *philippinus*,
Hume & Dav. Ostindien, Philippinen.
 Weiss. 22×15,5 mm.
1880. 493. **Ploceus bengalensis (L.)** Ostindien.
 Weiss. 20,5×15 mm.
1881. 496. **Ploceus manyar (Horsf.)** Java, Ostindien.
 Weiss. 20,5×14,5 mm.
1882. 498. **Spermospiza haematina (V.)** Guinea.
 Weiss. 19×14,5 mm. (Verreaux)
1883. 503. **Amblyospiza unicolor (Fisch. & Reichen.)** . Sansibar.
 Röthlichweiss bis dunkellachsfarben mit sehr feinen
 z. Th. kaum nadelstichgrossen grau violetten und braun-
 rothen Flecken, die bei manchen Eiern am stumpfen
 Ende gedrängter stehen. 23×16 mm.

1884. 504. **Amblyospiza melanonota (Heugl.)** = *Coryphagnatus albifrons*, Heugl. Ladó.
Wie vorige. Durchschnittlich etwas grösser.
1885. 504. **Amblyospiza capitalba (Bp.)** West-Africa.
Wie unicolor.
1886. 508. **Textor albirostris (V.)** = *alecto*, Temm. Nordost-Africa.
Das von Heuglin ges. Ei meiner Sammlung ist grau und hat hell- und schwarzgraue grössere Flecken, die ziemlich gleichmässig vertheilt sind. Abgesehen von der sehr bauchigen Gestalt hat das Ei grosse Aehnlichkeit mit einigen Varietäten unseres *Passer domesticus*, ist aber grösser. 25×20 mm.

Fam. Alaudidae XIII.

1887. 515. **Certhilauda rufula (V.)** = *garrula*, Smith . Süd-Africa.
Grau mit violettgrauen grösseren Schalen- und dunkelgrauen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. $21 \times 16,5$ mm.
1888. 518. **Alaemon alaudipes (Desf.)** = *Certhilauda desertorum*, Ruepp. Algerien.
Weisser Grund mit nadelstichgrossen violetten und fuchsigen Flecken. $24 \times 16,5$ mm.
1889. 519. **Alaemon desertorum (Stanl.)** Abyssinien.
Grau mit hell- und dunkelgrauen grösseren Flecken. $26 \times 18,5$ mm.
1890. 521. **Alaemon semitorquata (Smith)** Ondonga.
Weiss mit violetten Unter- und graugelben bis dunkelgrauen Oberflecken. $20 \times 15,5$ mm.
1891. 522. **Alaemon nivosa (Sws.)** = *Alauda guttata*, Lafr. Süd-Africa.
Grauweiss mit feinen violetten und grauen Flecken. 25×16 mm.
1892. 526. **Chersophilus duponti (V.)** Algerien.
Die aus der Oase Biskra stammenden Eier sind weisslichgrau und haben meist grössere hell- und dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, auch zuweilen einen Kranz bilden. 23×17 mm.
1893. 534. **Otocorys elwesi (Blanf.)** . Turkestan, Pamir-Gebirge.
Grauweiss bis gelblichweiss mit violetten hell- und dunkelgrauen meist grösseren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. $22,5 \times 17$ mm.

1894. 536. **Otocorys brandti**, Dresser Altai.
Wie vorige.
1895. 541. **Otocorys alpestris (L.)** Schweden, Lapland.
1896. 546. „ **chrysolaema (Wagl.)** Arizona.
Graubläulich mit violetten und graugelben Flecken.
22×17 mm.
1897. 548. **Otocorys rubea**, Shp. = *rufa*, Aud. Californien.
Hellgrau mit sehr feinen dunkelgrauen Flecken
und schwarzen Haarlinien am stumpfen Ende.
21,5×16,5 mm.
1898. 551. **Melanocorypha calandra (L.)** Spanien.
Die bei Gudera in Wien in Gefangenschaft ge-
legten Eier sind sehr klein: 21×16 mm.
1899. 557. **Melanocorypha sibirica (Gml.)** Süd-Russland.
1900. 558. „ **mongolica (Pall.)** Daurien.
Sehr hellgrau mit matten graugelben Flecken.
23,5×16,5 mm.
1901. 559. **Melanocorypha yeltoniensis (Forst.)** =
Alauda tatarica, Pall. Wolga.
1902. 561. **Tephrocorys cinerea (Gml.)** =
Megalophonus c., Gray. Süd-Africa.
Grauweiss mit violetten und graugelben meist
grösseren Flecken. 22×16 mm.
1903. 567. **Alauda arvensis, L.** Deutschland.
1904. 575. „ **gulgula, Frankl.** = *malabarica*,
Horsf. & *Moore* = *coelivox*, *Swinh.* = *sala*,
Swinh. Ostindien, Pegu, Amoy, Hainan.
Sehr variabel. Hellgrau bis schwarzgrau mit ent-
weder sehr feinen Flecken, die die Eier fast einfarbig
erscheinen lassen, oder sehr dick gefleckt. Manche
Eier haben auch schwarze Haarlinien. 20,5×16,5 mm.
1905. 580. **Calandrella brachyactyla (Leisl.)** Süd-Europa,
Palaestina.
1906. 587. **Alaudula pispoletta (Pall.)** Kleinasien, Altai.
1907. 588. „ **minor, Cab.** = *Calandrella*
reboudia, *Loche* Canarische Inseln.
Wie vorige.
1908. 589. **Alaudula cheleensis (Swinh.)** China.
Wie *pispoletta*.
1909. 592. **Alaudula adamsi (Hume)** Ostindien.
Den vorigen sehr nahestehend. Auch bläulichweiss
mit grösseren violetten und aschgrauen Flecken und
Klexen. 19,5×14,5 mm.

1910. 598. **Mirafra apiata (V.)** Süd-Africa.
Graugelb mit entsprechenden Flecken oder röthlich-
weiss mit violetten und rothbraunen Flecken, die sehr
gleichmässig vertheilt sind. 22×15 mm.
1911. 601. **Mirafra hova, Hartl.** Madagascar.
Wie brachydactyla, nur nicht ganz so gestreckt.
 20×15 mm.
1912. 602. **Mirafra javanica, Horsf.** Java.
Graugelb mit sehr dunkeler schwarzgrauer
Fleckung. 23×17 mm.
1913. 604. **Mirafra horsfieldi, Gould** Australien.
Hellgrau bis gelblichgrau mit entsprechenden
Flecken. $21,5 \times 16$ mm.
1914. 605. **Mirafra cantillans, Blyth** Ostindien.
Den javanica sehr nahestehend.
1915. 607. **Mirafra africana, Smith** Süd-Africa.
Hellgrau bis graugelb mit theils markirten, theils
verwischten kleineren und grösseren graugelben bis
schwarzgrauen Flecken, die sehr gleichmässig ver-
theilt sind. 20×15 mm.
1916. 609. **Mirafra assamica, Mc Clell.** Ostindien.
Sehr variabel. Weiss, grau bis gelblich mit
violetten und graugelben, oder violetten und dunkel-
braunen oder violetten und schwarzgrauen Flecken,
die auf manchen Eiern verwischt, auf anderen wieder
markirt sind. 20×15 mm.
1917. 612. **Mirafra erythroptera, Jerd.** Ostindien.
Wie vorige.
1918. 614. **Mirafra affinis, Jerd.** Ostindien.
Wie assamica.
1919. 621. **Spizalanda deva (Sykes)** Ostindien.
Den Eiern von Calandrella brachydactyla sehr ähn-
lich. 20×14 mm.
1920. 626. **Galerita cristata (L.) = chendoola, Frankl. =**
macrorhyncha, Tristr. = randoni, Loche . . . Deutschland,
Ostindien, Sahara.
1921. 633. **Galerita theeklae, Brehm** Spanien.
1922. 633. **Galerita malabarica (Scop.)** Ostindien.
Wie arborea. $21,5 \times 16$ mm.
1923. 636. **Lullula arborea (L.)** Deutschland.
1924. 639. **Calendula crassirostris (V.)** Süd-Africa.
Weiss bis grauweiss mit violetten und graugelben
Flecken in verschiedenen Abtönungen. 24×17 mm.

1925. 642. **Ammomanes phoenicea (Frankl.)** Ostindien.
Grauweiss mit gleichmässig vertheilten unregelmässigen grauen und schwärzlichen Lerchenflecken. 20,5×15 mm.
1926. 643. **Ammomanes grayi (Wahlb.)** Ondonga.
Weiss mit feiner violetter und graugelber Fleckung. 22×15 mm.
1927. 644. **Ammomanes cinetura (Gould.)** Tunis.
Weiss mit einer Fleckung, die derjenigen unserer *Motacilla alba* ähnlich ist. 21×16 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 448.)
1928. 645. **Ammomanes algeriensis, Shp.** Tunis.
Crémefarben mit violetten Schalenflecken und röthlichgrauen Oberflecken. 26,5×16,5 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 441.)
1929. 646. **Ammomanes deserti (Licht.) = isabellina (T.)** Palaestina.
Graugelb mit wenig dunkleren Flecken, die so dicht stehen, dass die Eier fast einfarbig erscheinen; am stumpfen Ende befinden sich schwarze Haarrische. 20×15 mm.
1930. 649. **Ammomanes ferruginea (Smith)** Süd-Africa.
Hellen Exemplaren unserer *Alauda cristata* ähnlich. 22×16,5 mm.
1931. 651. **Pyrrhulauda australis (Smith)** Transvaal.
Grau bis graugrünlich mit zarten violetten und graugelben gleichmässig vertheilten Flecken. 18×13 mm.
1932. 651. **Pyrrhulauda leucopareia (Fisch. & Reichn.) = Coraphites l., Fisch. & Reichn.** Massailand.
Wie vorige. 16×13 mm.
1933. 652. **Pyrrhulauda grisea (Scop.)** Ostindien.
Weiss bis gelblichweiss mit grauen nur nadelstichgrossen Pünktchen oder violetten und graugelben Flecken oder violetten und gelbbraunen Flatschen und Klexen. 17×13 mm.

Fam. Atrichiidae XIII.

Fam. Menuridae XIII.

1934. 661. **Menura superba, Davies.** Australien.
 Grauschwarz mit violettgrauen und schwarz- und gelbgrauen unbestimmten Flecken, zwischen welchen sich Schnörkeln und Kritzeln von derselben Farbe finden. Die Flecken sind ziemlich gleichmässig auf der ganzen Fläche vertheilt, stehen nur am stumpfen Ende gedrängter. Die Oberfläche ist rau und zeigt viele körnige Erhebungen. 64×45 mm.
1935. 662. **Menura victoriae, Gml.** Australien.
 Wie vorige. 67×44 mm.

Fam. Tyrannidae XIV.

1936. 6. **Agriornis maritima, Lafr. & d'Orb.** Chile.
 Crêmemfarben mit markirten wenigen hell- und dunkelbraunen runden Flecken. $30 \times 22,5$ mm.
1937. 13. **Taenioptera dominicana, V.** Südost-Brasilien.
 Hellcrêmemfarben mit dunkelbraunen nur wenigen verwischten Flecken und Klexen. $24 \times 13,5$ mm.
1938. 13. **Taenioptera irupero, V. = moesta (Licht.)** . Argentina.
 Dunkelerêmemfarben ohne oder mit nur wenigen schwarzbraunen unregelmässigen Flecken. 24×17 mm.
1939. 15. **Taenioptera pyrope, Kittl.** Chile.
 Rahmweiss mit nur wenigen schwarzbraunen Flecken. $23-25,5 \times 18-20,5$ mm. Ziemlich glänzend, wie auch die beiden vorigen Species.
1940. 19. **Ochthoeca fumicolor, Sel.** Columbien.
 Crêmemfarben mit kaum sichtbaren nur sehr wenigen dunkelbraunen Pünktchen. 19×15 mm.
1941. 32. **Sayornis pallida, Sws. = sayus, Bp.** . Nord-America.
 Rahmweiss, meist einfarbig oder mit kaum nadelstichgrossen braunen Pünktchen am stumpfen Ende. $18,5-20 \times 14-15,5$ mm.
1942. 33. **Sayornis nigricans, Sws.** Mexico.
 Wie vorige.
1943. 34. **Sayornis cineracea, Lafr.** Venezuela.
 Die in San Esteban ges. Eier gleichen den vorigen und haben auch sehr vereinzelt braune Pünktchen. 17×14 mm.
1944. 35. **Fluvicola pica, Bodd.** Guayana.
 Weiss mit nur wenigen markirten rothbraunen Flecken. $17,5 \times 13$ mm.

1945. 36. **Fluvicola albiventris (Spix)** = *bicolor*,
d' Orb. Argentina.
 Wie vorige.
1946. 37. **Arundinicola leucocephala (L.)** = *Diviphia l.*,
Cab. Brasilien.
 Einfarbig rahmweiss. 20×14 mm.
1947. 41. **Sisopygis icterophrys, V.** Südost-Brasilien,
 Argentina.
 Gelblichweiss mit ziemlich grossen wenigen dunkel-
 braunen begrenzten Flecken. 21×16 mm.
1948. 43. **Cnipolegus comatus, Licht.** Paraguay.
 Crémefarben mit wenigen hellbraunen scharf be-
 grenzten Flecken, die am stumpfen Ende dichter
 stehen. 18,5×13,5 mm.
1949. 44. **Cnipolegus anthracinus, Heine** =
cyanirostris, Burm. Argentina.
 Rahmweiss mit fast schwarzen sparsamen Flecken.
 20×15 mm.
1950. 48. **Lichenops perspicillata, Gml.** = *Muscicapa*
nigricans, V. Südost-Brasilien.
 Crémefarben mit verwischten violetten und dunkel-
 braunen ziemlich grossen Flecken, die am stumpfen
 Ende einen unregelmässigen Kranz bilden. 21,5
 ×15,5 mm.
1951. 50. **Copurus colonus, V.** = *filicauda, Strickl.* . . Brasilien.
 Weiss. 19—20,5×14 mm. Sehr gestreckt, wie
 aus den Maassen hervorgeht.
1952. 52. **Machetornis rixosa, V.** . Brasilien, Argentina, Bolivien.
 Crémefarben mit sehr dicht stehenden in die Länge
 gezogenen violetten und hell- bis schwarzbraunen
 Flecken. 23—24×18,5 mm.
1953. 61. **Centrites niger, Bodd.** = *Muscisaxicola nigra*,
Gould Chile.
 Rahmweiss mit wenigen markirten hellbraunen
 Flecken, die zuweilen am stumpfen Ende gedrängter
 stehen. 16,5—18×13—14 mm.
1954. 62. **Centrites oreas, Sel. & Salv.** Peru.
 Wie vorige.
1955. 68. **Platyrhynchus superciliaris, Lawr.** Chiriqui.
 Ziegelbraun mit wolkenartigem dunkleren Kranze,
 in welchem die Flecken kaum zu erkennen sind.
 17×12,5 mm.

1956. 69. **Todirostrum cinereum, L.** = *Triccus c.*,
Cab. Central- und Süd-America.
 Einfarbig weiss oder mit kaum nadelstichgrossen
 fuchsigen Pünktchen am stumpfen Ende. 17×12 mm.
1957. 71. **Todirostrum poliocephalum, Pz. W.** . Südost-Brasilien.
 Dunkellachsfarben mit einem Kranz von sehr feinen
 rothbraunen Fleckchen. $15 \times 10,5$ mm.
1958. 74. **Todirostrum schistaceiceps, Sel.** Chiriqui.
 Wie cinereum. 15×11 mm.
1959. 77. **Oncostoma cinereigulare (Sel.)** Yucatan.
 Einfarbig rahmgelb oder mit nadelstichgrossen
 braunen Pünktchen. $16,5 \times 12$ mm.
1960. 80. **Euscarthmus margaritaceiventris,**
Lafr. & d'Orb. Argentina.
 Crémefarben mit kleinen ziemlich gleichmässig ver-
 theilten mattbraunen Flecken. 19×13 mm.
1961. 81. **Euscarthmus gularis, Temm.** Südost-Brasilien.
 Crémefarben mit kleinen ziemlich dicht stehenden
 violetten, grauen und dunkelbraunen Flecken.
 17×12 mm.
1962. 83. **Euscarthmus striaticollis, Lafr.** Amazonia.
 Crémefarben mit sparsamen markirten dunkel-
 braunen Flecken. 17×13 mm.
1963. 87. **Lophotriccus squamieristatus, Lafr.** Peru.
 Diese von Dr. Hahnel zuerst aufgefundenen Eier
 gehören zu den schönsten mir bekannten. Die Grund-
 farbe ist hell- bis dunkelröthlichgrau, die sehr dicht
 stehenden Flecken, die meistens die Spitze frei lassen,
 verdichten sich am oberen Drittel zu einem braun-
 röthlichen Kranze, der wie mit einem Pinsel gemalt
 erscheint. Bei einigen Exemplaren bilden die Flecken
 ein förmliches Zickzack; wieder andere haben lang-
 gezogene Flecken, zwischen denen sich zuweilen
 schwarze Stricheln befinden. $17,5 \times 13,5$ mm.
 (*Abbildung s. Taf. III Fig. 36.*)
1964. 102. **Serphophaga suberistata, V.** Südost-Brasilien,
 Einfarbig crémefarben. 15×11 mm. Argentina.
1965. 103. **Serphophaga cinerea (Strickl.)** Veragua.
 Crémefarbig mit kaum sichtbaren braunen Pünkt-
 chen. 16×12 mm.
1966. 103. **Serphophaga nigricans, V.** Süd-Brasilien.
 Fast schwefelgelb einfarbig. 17×12 mm.
1967. 106. **Anaeretes parulus, Kittl.** Chile.
 Einfarbig gelbweiss. $15,5 \times 13,5$ mm.

1968. 110. **Cyanotis azarae (Licht.) = omnicolor (V.)** . . Chile.
Gelblichweiss bis mattlachsfarben, entweder einfarbig oder mit einem kaum hingehauchten dunkleren Kranze. $15,5 \times 12$ mm.
1969. 124. **Myiopatis tumbezana, Tacz.** Peru.
Einfarbig cremefarben. $17,5 \times 13$ mm.
1970. 137. **Elainea pagana, Licht. = subpagana,**
Scel. & Salv. Central- und Süd-America.
Rahmweiss, gelblich- bis röthlichweiss mit einem Kranz von meist rundlichen violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten. $17-19 \times 15$ mm.
1971. 141. **Elainea albiceps, Lafr. & d'Orb. =**
modesta, Tsch. Chile, Brasilien.
Wie vorige, z. Th. sehr grosse unregelmässige Flecken.
1972. 144. **Elainea frantzii, Lawr. = pudica, Scel.** . . Columbien.
Wie albiceps.
1973. 148. **Elainea placens, Scel.** Veragua.
Wie pagana.
1974. 152. **Elainea obscura, Lafr. & d'Orb. =**
rustica, Scel. Südost-Brasilien.
Rahmweiss mit matten violetten und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $22 \times 15,5$ mm.
1975. 153. **Elainea mesoleuca, Cab. & Heine** . . Südost-Brasilien.
Rahmweiss mit sparsamen meist runden hell- und dunkelbräunlichen Flecken, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. $18,5 \times 15,5$ mm.
1976. 155. **Legatus albicollis, V. = variegatus, Scel.** Guatemala, Veragua.
Cremefarben mit dicken violetten und schwarzbraunen Flecken, die meist nur am stumpfen Ende stehen. $20 \times 15,5$ mm.
1977. 160. **Myiozetetes cayennensis (L.)** Panama.
Röthlichweiss mit fast scharf begrenzten violetten und graubraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $22,5 \times 17$ mm.
1978. 161. **Myiozetetes similis, Spix = Muscipeta**
cayennensis, Lafr. Südost-Brasilien.
Röthlichweiss mit fast nur am stumpfen Ende stehenden rostbraunen Flecken. Gestreckt oval. 24×17 mm.
1979. 162. **Myiozetetes texensis, Giraud** Yucatan.
Wie vorige, die Flecken sind nur mehr schwarzbraun und auch zahlreicher.
1980. 163. **Myiozetetes granadensis, Lawr.** Chiriqui.
Wie vorige.

1981. 165. **Rhynchoeyclus olivaceus, Temm.** Brasilien.
Röthlichweiss mit markirten violetten Unter- und
schwarzbraunen kleinen runden Oberflecken.
20,5 × 15,5 mm.
1982. 169. **Rhynchoeyclus cinereiceps, Sel.** Veragua.
Fleischfarben mit einem unregelmässigen Kranze
von violetten Unter- und kleinen fuchsigen Ober-
flecken. 21,5 × 14 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ.
1879 pag. 356.)
1983. 175. **Pitangus derbianus, Kaup.** Mexico.
Rahmweiss bis rahmgelb mit fast nur am stumpfen
Pole stehenden rundlichen violetten und schwarz-
braunen Oberflecken. 30,5 × 22 mm.
1984. 176. **Pitangus sulphuratus, L. = maximiliani, Sel.** Brasilien.
Wie vorige. 27 × 24 mm.
1985. 177. **Pitangus bolivianus, Lafr. = bellicosus,**
Scl. Argentina, Süd-Brasilien.
Wie vorige. 29 × 20 mm.
1986. 178. **Pitangus lictor, Licht. = Saurophagus pusillus,**
Sws. Brasilien.
Wie vorige. 25 × 18 mm.
1987. 179. **Pitangus caudifasciatus, d'Orb.** . . . Cuba, Jamaica.
Hell- und dunkelfleischfarben mit langgezogenen
violetten Unter- und dunkelbraunen Oberflecken, die
am stumpfen Ende gedrängter stehen und meistens
einen Kranz bilden. 25 × 18 mm.
1988. 180. **Pitangus taylori, Sel. = Tyrannus t.,**
Sund. Puerto Rico.
Wie vorige.
1989. 183. **Myiodynastes luteiventris, Bp.** Yucatan.
Weiss bis gelblichweiss mit sehr dicht stehenden
verwischten violetten und dunkelbraunen Flecken.
25 × 19 mm.
1990. 186. **Myiodynastes bairdi, Gambel = atrifrons, Sel.** . Peru.
Weiss mit meist in die Länge gezogenen und auf
den ganzen Eiern gleichmässig vertheilten violetten
und dunkelbraunen Flecken. 28 × 20 mm.
1991. 189. **Megarhynchus pitangua, L. = mexicanus,**
Heine Brasilien.
Dunkelcrémefarben mit ziemlich grossen, jedoch
sparsamen unregelmässigen Flecken und Flatschen.
29 × 22 mm.
1992. 192. **Muscivora swainsoni, Pelz. = regia (Pz. W.).** Brasilien.
Graubraun mit rothbraunen Flecken, Schnörkeln
und Kritzeln, die im oberen Drittel einen dichten
Kranz bilden. 22,5 × 15 mm

1993. 193. **Muscivora mexicana, Sel.** Yucatan.
Röthlichweiss mit sehr feinen schwarzbraunen
Pünktchen, namentlich am stumpfen Ende, oder mit
dichten röthlichbraunen Punkten und Wolken.
23×14,5 mm.
1994. 196. **Hirundinea bellicosa (V.) = *Muscivora***
ferruginea, Burm. Süd-Brasilien.
Grundfarbe weiss mit sanfröthlicher Auflage, am
stumpfen Ende ein breiter Kranz von dunkelrothen
und wenigen violetten meist runden Flecken mit
einigen schwarzen Kritzeln. 21—23×15—16 mm.
1995. 200. **Myiobius sulphureipygius (Sel.)** Chiriqui.
Wie *naevius*.
1996. 202. **Myiobius cinnamomeus (Lafr. & d'Orb.)** . Bolivien.
Gelblichweiss mit sehr feinen fast nadelstichgrossen
hellbraunen Punkten, die am stumpfen Ende einen
Kranz bilden. 18.5×13 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 37.)
1997. 209. **Myiobius naevius, Bodd.** Brasilien.
Dunkelerömfarben mit rostbraunen meistens einen
Kranz bildenden markirten Flecken. 19×13,5 mm.
1998. 211. **Pyrocephalus rubineus, Bodd. = *parvirostris*,**
Gould Süd-America.
Weiss und gelblich mit violetten und fast schwarzen
sehr grossen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden.
18×12,5 mm.
1999. 213. **Pyrocephalus mexicanus, Sel.** Mexico.
Wie vorige.
2000. 216. **Empidochanes fuscatus, Pz. W.** Brasilien.
Gelb- bis röthlichweiss mit feinen violetten und
dunkelbraunen einzeln stehenden Pünktchen.
20,5×16 mm.
2001. 225. **Empidonax pusillus, Sws.** . . . Westl. Nord-America.
Rahmweiss mit einem Kranz von fuchsigen Flecken.
17×13 mm.
2002. 226. **Empidonax traillii, Aud.** Mexico.
Wie vorige, nur mit vereinzelt stehenden Flecken,
welche zuweilen auch schwarzbraun vorkommen.
2003. 227. **Empidonax minimus, Baird** Nord-America.
Gelblichweiss. 16—17×12,5 mm.
2004. 228. **Empidonax acadicus, Gml.** Nord-America.
Crémefarben mit dunkelbraunen sparsamen runden
Flecken. 19×14 mm.

2005. 229. **Empidonax difficilis, Baird** . . Westl. Nord-America.
Weiss bis gelblichweiss mit markirten rostbraunen
Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz
bilden. 16×13 mm.
2006. 230. **Empidonax flaviventris, Baird** . Oestl. Nord-America.
Vorigen sehr ähnlich.
2007. 232. **Empidonax hammondi, de Vesey** . . . Californien.
Einfarbig gelblichweiss. 17×13 mm.
2008. 234. **Contopus borealis, Sws.** Nord-America.
Hellfleischfarben mit matten violetten und rost-
braunen zuweilen auch kleinen schwarzen Punkten,
die meistens einen Kranz bilden. 21×15 mm.
2009. 238. **Contopus virens, L.** , Nord-America.
Gelblichweiss mit violetten und rostbraunen zu-
weilen auch schwarzbraunen grösseren und kleineren
Flecken. 18×14 mm.
2010. 239. **Contopus richardsoni, Sws.** Nord- und Central-America.
Wie vorige.
2011. 242. **Blacicus caribaeus, d'Orb.** Cuba.
Gelblichweiss mit violetten und rostbraunen
meistens nicht scharf markirten Flecken, die am
stumpfen Ende einen Kranz bilden. $17,5 \times 13$ mm.
2012. 247. **Myiarchus crinitus, L.** Nord-America.
Die Eier dieser Gattung sind sehr eigenthümlich
gezeichnet. Die Grundfarbe ist meist gelblichweiss
und die schwarzbraunen und violetten Flecken sind
wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, so dass
manche Eier wie mit einem Netz übersponnen er-
scheinen, und andere nur Längsstriche und Kritzeln
zeigen. 24×18 mm.
2013. 248. **Myiarchus cinerascens, Lawr.** =
mexicanus, Baird Californien, Arizona.
Wie vorige.
2014. 250. **Myiarchus mexicanus, Kaup** = *cooperi, Baird* Yucatan.
 22×17 mm.
2015. 253. **Myiarchus ferox, Gml.** = *swainsoni,*
Cab. & Heine Argentina.
Wie vorige.
2016. 256. **Myiarchus lawrencei, Giraud** Yucatan.
 $20 \times 15,5$ mm.
2017. 260. **Myiarchus stolidus, Gosse** Jamaica.
 21×16 mm.
2018. 262. **Myiarchus antillarum, Bryant** Puerto Rico.
Wie vorige.

2019. 264. **Empidias fuscus**, Gml. = *Sayornis f.*,
Baird Nord-America.
 Einfarbig rahmweiss. 19×15 mm.
2020. 265. **Empidonomus varius** (V.) . . . S. Paulo : Brasilien.
 Gelblichweiss mit meist langgezogenen violetten
 Unter- und grau- und dunkelbraunen Oberflecken;
 gleichmässig vertheilt. 21×16 mm.
2021. 266. **Empidonomus aurantio-atricristatus**,
Lafr. & d'Orb. Argentina.
 Rahmweiss mit markirten violetten und schwarz-
 braunen Flecken. $19 \times 14,5$ mm.
2022. 267. **Tyrannus pipiri**, V. = *intrepidus*, V. =
carolinensis, T. Nord-America.
 Weiss bis röthlichweiss mit ziemlich grossen
 markirten violetten und schwarzbraunen Flecken, die
 ziemlich gleichmässig vertheilt sind und nur selten
 einen Kranz bilden. 23×19 mm.
2023. 269. **Tyrannus verticalis**, Say . . . Westl. Nord-America.
 Wie vorige.
2024. 269. **Tyrannus vociferans**, Sws. = *cassini*, Lawr. Arizona.
 Wie pipiri.
2025. 270. **Tyrannus niveigularis**, Sel. Ecuador.
 Wie pipiri. $22,5 \times 16,5$ mm.
2026. 271. **Tyrannus crassirostris**, Sws. Mexico.
 Fleischfarben mit Tyrannidenflecken. 23×18 mm.
2027. 271. **Tyrannus griseus**, V. = *satrapa*,
Briss. Cuba, Jamaica. Puerto Rico, St. Croix.
 Wie crassirostris.
2028. 273. **Tyrannus melancholicus**, V. = *dominicanus*,
Cab. & Heine Central- und Süd-America.
 Weiss bis fleischfarben mit Tyrannidenflecken.
 $22-23 \times 17$ mm.
2029. 277. **Milvulus tyrannus**, L. = *Tyrannus violentus*,
 V. Süd-America.
 Gelblichweiss bis dunkelfleischfarben mit meist
 runden markirten einzeln stehenden violetten und rost-
 braunen Flecken. 21×16 mm.
2030. 279. **Milvulus forficatus**, Gml. = *mexicanus*, Steph. Mexico.
 Weiss bis gelblichweiss mit dunkelbraunen und
 violetten markirten ziemlich grossen Flecken.
 $22,5 \times 17,5$ mm.

Fam. Oxyrhamphidae XIV.

Fam. Pipridae XIV.

2031. 310. **Chiroxiphia caudata (Shaw)** . . Rio Grande do Sul.
 Graugelb mit violetten Schalen- und meist verwaschenen schwarz- und graubraunen Oberflecken, von denen die meisten in die Länge gezogen sind und am stumpfen Pole einen Kranz bilden.
 23—25 × 16—17 mm.
2032. 313. **Chiromachaeris mauacus, L.** Amazonia.
 Grau bis grünlichgrau mit sehr verwischten und in die Länge gezogenen graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 20 × 15 mm.
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 28.)
2033. 314. **Chiromachaeris caudaei, Parzud.** Guatemala.
 Den vorigen ähnlich. Zwischen den graubraunen Flecken finden sich noch viele violette.
-

Fam. Cotingidae XIV.

2034. 333. **Hadrostomus atricapillus (V.) = Pachyrhamphus validus (Licht.)** Brasilien.
 Hellgrau mit meist nur am stumpfen Ende stehenden dunkelgrauen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln. Bei manchen Eiern sind die Flecken mehr schwarzgrau und es finden sich auch einige schwarze Haarstriche darunter. 26 × 18 mm.
2035. 335. **Hadrostomus aglaiae, Lafr.** Yucatan.
 Hellgrau bis chocoladenbraun mit entweder grauen Schnörkeln und Kritzeln am stumpfen Ende, oder mit sehr feinen grauschwarzen und schwarzen Strichelchen, die zuweilen einen regelrechten Kranz bilden. Kaum 2 Eier sind sich vollkommen gleich. 25 × 17,5 mm.
2036. 335. **Hadrostomus albiventris, Lawr.** Mexico.
 Wie vorige, nur wenig kleiner. 23 × 17 mm.
2037. 338. **Pachyrhamphus viridis (V.)** Süd-Brasilien.
 Wie Hadrostomus aglaiae. 22 × 16 mm.
2038. 343. **Pachyrhamphus niger, Spix** Amazonia.
 Chocoladengrau mit feinen chocoladenbraunen Pünktchen, die sich im oberen Drittel kranzartig verdichten. — (Abbildung s. Taf. IV Fig. 40.)
2039. 347. **Pachyrhamphus atricapillus (Gml.)** Brasilien.
 Das Ei meiner Sammlung wenig heller als vorige.
 21,5 × 16 mm.

2040. 363. *Attila citriniventris*, Sel. Amazonia.

Die von Dr. Hahnel am mittleren Amazonas ges. beiden Eier (den Vogel bestimmte Prof. Cabanis als solchen) gehören zu den schönstgefärbten. Das eine ist lachsfarben und hat am stumpfen Ende einen dichten Kranz von violetten und rostbraunen grösseren Flecken; das andere hat stellenweise noch einen röthlichen Hauch und z. Th. sehr grosse schwarzbraune Flatschen und kleinere violette Flecken. Die Gestalt ist sehr dickbauchig. $23 \times 19,5$ mm.

(Abbildung s. Taf. IV Fig. 39.)

2041. 371. *Rupicola sanguinolenta*, Gould = *saturata*,
Cab. & Heine. Columbien.

Gelblichgrau mit zahlreichen und ziemlich gleichmässig vertheilten, nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden grau violetten und dunkelgraugelblichen meist markirten aber unregelmässigen Flecken. 49×31 mm.

2042. 398. *Pyroderus orenocensis*, Lafr. Columbien.

Gelblichgrau mit wenigen grossen braunvioletten und schwarzbraunen Flecken, welche meist ein wenig in die Länge gezogen sind. 45×32 mm.

Fam. Phytotomidae XIV.

2043. 406. *Phytotoma rara*, Mol. Chile.

Hellblaugrün mit sparsamen scharf markirten, meist runden schwarzen und wenigen dunkelvioletten Flecken, die fast nur am oberen Drittel des Eies stehen. 25×19 mm.

2044. 407. *Phytotoma angustirostris*, Lafr. & d'Orb. . . . Peru.
Wie vorige.

Fam. Philepittidae XIV.

2045. 410. *Philepitta jala* (Bodd.) = *castanea* (Müll.) Madagascar.
Reinweiss. 26×19 mm.

Fam. Pittidae XIV.

2046. 414. *Pitta nipalensis*, Hodgs. Himalaya.

Weiss bis gelblich mit feinen violetten, mattbraunen oder fuchsigen markirten Flecken, die an den Polen gedrängter stehen. 30×24 mm.

419. Ein Ei von *Pitta maxima*, welches Dr. A. B. Meyer in Gilolo sammelte, befindet sich im Dresdener Museum.

2047. 420. **Pitta cyanoptera, Temm.** = *moluccensis*, *Swinh.* Pegu.
Weiss bis gelblichweiss mit violetten und schwarzbraunen Wurmli­nien und Kritzeln, oder mit die ganze Fläche bedeckenden violetten Wolken, auf welchen kleine braune Flecken und Strichelchen stehen. 25—30 × 20—22 mm.
2048. 423. **Pitta brachyura, L.** — *bengalensis* *V.* . . . Ostindien.
Weiss bis gelblichweiss mit meist markirten runden violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die am stumpfen oder spitzen Pole gedrängter stehen, oder mit violetten und rostbraunen Punkten und Kritzeln, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 25—27 × 20—22 mm.
2049. 428. **Pitta strepitans, Temm.** Cap York.
Gelblichweiss mit grau­violetten und dunkelbraunen Punkten, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken. 30 × 23 mm.
2050. 432. **Pitta erythrogastra, Temm.** . . Sulu-Inseln, Mindanao, Mindoro.
Gelb mit dunkel­violetten und nahezu schwarzen meist markirten Flecken, die zuweilen die Spitze ganz frei lassen, in der Regel aber die Eier gleichmässig bedecken. 27—30 × 19—21 mm.
2051. 433. **Pitta propinqua, Shp.** Palawan.
Das einzige Ei, welches mir Dr. Platen von dieser Species sandte, ist gelblichweiss und hat am stumpfen Ende violette und mattbraune unregelmässige Flecken. 27 × 21 mm.
2052. 434. **Pitta rufiventris, Cab. & Heine.** Halmahera.
Gelblichweiss mit ziemlich gleichmässig über die ganze Fläche vertheilten violetten und schwarzbraunen Punkten. 29,5 × 23 mm.
2053. 436. **Pitta mackloti, Temm.** . . . Waigiu, Neu-Britannien.
Gelb mit verwischten kleineren und grösseren violetten und mattbraunen gleichmässig vertheilten Flecken. 27—29 × 21—23 mm.
2054. 438. **Pitta atricapilla, Briss.** = *sordida*,
Tweedd. Palawan.
Gelb mit violetten und dunkelbraunen Punkten oder mit Schnörkeln, Kritzeln und Stricheln von denselben Farben. 26 × 20,5 mm.
2055. 439. **Pitta muelleri, Bp.** Insel Labuan.
Gelblichweiss mit violetten und dunkelbraunen Punkten und auch gelegentlichen braunen Stäbchen. 27 × 21,5 mm.

2056. 442. **Pitta forsteni, Bp.** = *melanocephala*,
Müll. & Schl. Celebes.
 Weiss bis gelblichweiss mit violetten und schwarz-
 braunen feinen Punkten oder rothbraunen und fuchs-
 igen verwischten Flecken, welche gleichmässig ver-
 theilt sind. $30 \times 23,5$ mm.
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 41.)
2057. 442. **Pitta cucullata, Hartl.** Assam.
 Weiss bis gelblichweiss mit violetten und dunkel-
 bräunlichen zarten Flecken, welche am stumpfen Ende
 gedrängter stehen, oder mit violetten Schalenflecken
 und rostbraunen Wurmlinien und Schnörkeln, welche
 gleichmässig vertheilt sind. $25-27 \times 20,5$ mm.
2058. 445. **Eucichla cyanura (Bodd.)** = *Pitta c.*, V. Java.
 Weiss mit feinen violetten und nahezu schwarzen
 Punkten und Stricheln. $26,5 \times 21,5$ mm.

Fam. Xenicidae XIV.

2059. 451. **Acanthidositta chloris, Gray** Neu-Seeland.
 Weiss. Etwas rauhe Oberfläche und ohne Glanz.
 16×12 mm.

Fam. Eurylaemidae XIV.

2060. 458. **Psarisomus dalhousiae (Jameson)** Assam.
 Weiss, röthlichweiss bis lachsfarben mit hell-
 violetten und dunkelbraunen oder röthlichgrauen und
 hellrothbraunen, oder fuchsigen meistens sehr grossen
 unregelmässigen Flecken und Flatschen, welche ziem-
 lich gleichmässig vertheilt sind. 29×18 mm.
2061. 460. **Serilophus lunatus, Gould** Pegu.
 Weiss und hellrosa mit kaum nadelstichgrossen
 und von helleren Schatten umgebenen dunkelbraunen
 bis kirschrothen, oder violetten und schwarzbraunen
 Pünktchen, welche theils die spitze Eihälfte frei-
 lassen, theils aber sehr gleichmässig vertheilt sind.
 25×18 mm.
2062. 461. **Serilophus rubropygius, Hodgs.** Ostindien.
 Wie vorige.
2063. 468. **Cymborhynchus macrorhynchus, Gml.** Borneo.
 Dr. Platen sandte mir aus Sarawak ein Gelege
 von 3 Stück. Die Grundfarbe ist gelblichweiss und
 die über die ganzen Eier gleichmässig vertheilt,
 zwar nicht verwischten aber unregelmässigen Flecken
 sind fuchsigroth. 26×20 mm.
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 44.)

Fam. Dendrocolaptidae XV.

2064. 5. **Geositta cunicularia (V.)** . . . Süd-Brasilien, Argentina.
Weiss. 24×19 mm. Alle Dendrocolaptiden-Eier
sind einfarbig.
2065. 11. **Furnarius rufus (Gml.)** . . . Süd-Brasilien, Argentina.
Weiss, vom Drecknest häufig beschmutzt.
29×21,5 mm.
2066. 12. **Furnarius figulus (Licht.)** Brasilien.
Weiss. 30×22.
2067. 15. **Furnarius cinnamomeus (Less.)** Peru.
Weiss. 27×21 mm.
2068. 17. **Upucerthia dumetoria, Geoffr. & d'Orb.** . . . Argentina.
Weiss. 23×16,5 mm.
2069. 21. **Cinelodes nigrofumosus (Lafr. & d'Orb.)** . . . Chile.
Weiss. 26×20,5 mm.
2070. 22. **Cinelodes patagonicus (Gml.)** Süd-Chile.
Weiss. 26×19,5 mm.
2071. 25. **Cinelodes antarcticus (Garn.)** . . . Falklands-Inseln.
Weiss. 25×20 mm.
2072. 31. **Sylviorthorhynchus desmursi, Gay** Chile.
Weiss. 20×16 mm.
2073. 33. **Phloeocryptes melanops (V.) = Synallaxis**
dorsomaculatus, Lafr. & d'Orb. . . . Chile, Süd-Brasilien.
Dunkelblaugrün. 19,5×16 mm.
2074. 35. **Leptasthenura aegithaloides (Kittl.)** Chile.
Weiss. 16,5×13 mm.
2075. 38. **Synallaxis ruficapilla, V.** Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19×15 mm.
2076. 39. **Synallaxis frontalis, Pelz. = elegantior,**
Scl. Columbien, Peru.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.
2077. 42. **Synallaxis spixi, Sel.** Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19×14 mm.
2078. 43. **Synallaxis albescens, Temm.** Columbien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 23×15,5 mm.
2079. 45. **Synallaxis pudica, Sel.** Columbien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21,5×17 mm.
2080. 50. **Synallaxis cinnamomea (Gml.)** Brasilien.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.

2081. 53. **Synallaxis castanea, Sel.** Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.
2082. 54. **Synallaxis terrestris, Jard.** Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.
2083. 55. **Synallaxis gularis, Lafr.** Venezuela.
Weiss mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.
2084. 57. **Synallaxis phryganophila (V.)** Argentina.
Weiss. 20×15 mm.
2085. 59. **Siptornis pallida, Pz. W.** Rio Grande.
Weiss. 22×17 mm.
2086. 63. **Siptornis striaticeps (Lafr. & d'Orb.)** Argentina.
Weiss. 20×15 mm.
2087. 65. **Siptornis humicola (Kittl.)** Chile.
Weiss. 21×17 mm.
2088. 68. **Siptornis sordida (Less.)** Patagonien.
Weiss. 22×17 mm.
2089. 70. **Siptornis anthoides (King)** Chile.
Weiss. 22,5×16,5 mm.
2090. 75. **Coryphistera alaudina, Burm.** Argentina.
Weiss. 22×17,5 mm.
2091. 75. **Anumbius acuticaudatus (Less.)** Argentina.
Weiss. 25×19 mm.
2092. 81. **Phacelodomus sibilatrix, Doering** Argentina.
Weiss. 20×14 mm.
2093. 82. **Phacelodomus striaticollis (Lafr. & d'Orb.) =**
ruber, Burm. Argentina, Uruguay.
Weiss. 22×16 mm.
2094. 85. **Homorus lophotes, Reichb.** Argentina.
Weiss. 30×20 mm.
2095. 89. **Automolus holostictus, Sel. & Salv.** Columbien.
Weiss. 30×20,5 mm.
2096. 114. **Sclerurus umbretta (Licht.)** Rio Grande do Sul.
Weiss. 26,5×21 mm.
2097. 121. **Margarornis perlata (Less.) = squamigera,**
Scl. Venezuela.
Weiss. 21×16 mm.
2098. 123. **Margarornis brunescens, Sel.** Columbien.
Weiss. 21×16,5 mm.

2099. 155. **Picolaptes angustirostris (V.) = atripes**
(Barrous) Argentina.
 Weiss. 26×19 mm.
2100. 157. **Drymornis bridgesi (Eyton) = Nasica br.,**
Eyton Argentina.
 Weiss. 32×24 mm.
2101. 162. **Dendrocinela anabatina, Sel.** Yucatan.
 Weiss. $27 \times 19,5$ mm.
2102. 168. **Dendrocinela meruloides (Lafr.)** Venezuela.
 Weiss. $28 \times 20,5$ mm.

Fam. Formicariidae XV.

2103. 182. **Thamnophilus guttatus, V.** Süd-Brasilien.
 Weiss bis röthlichgrau mit violetten und grau-
 braunen Wolken, Flecken, Schnörkeln, Kritzeln und
 Haarlinien, welche den Eiern ein sehr buntes Aus-
 sehen geben. 27×21 mm.
2104. 186. **Thamnophilus major, V.** Argentina.
 In zahlreichen Variationen vorkommend. Weiss
 mit ähnlicher Zeichnung wie bei *guttatus*, oder mit
 schwarzbraunen bis schwarzen in einander fließenden
 Flecken, die zuweilen einen dichten Kranz bilden.
 27×21 mm.
2105. 201. **Thamnophilus maculatus, Lafr. & d'Orb.** St. Catharina,
 Rio Grande do Sul.
 Weiss bis gelblichweiss mit dunkelbraunen z. Th.
 recht grossen Flecken, Flatschen und Punkten, die
 am oberen Drittel gedrängter stehen. $22,5 \times 17$ mm.
2106. 202. **Thamnophilus cirrhatus (Gml.) = atricapillus**
(Gml.) Surinam.
 Röthlichweiss, sehr häufig netzartig übersponnen
 von zahlreichen feinen violetten, hell- und dunkel-
 bräunlichen Haarlinien, z. Th. mit einem kranzartigen
 Gefüge solcher Haarlinien am stumpfen Ende, z. Th.
 mit kupferröthlichen Fleckchen, Stäbchen und Stricheln
 gleichmässig bedeckt. 23×17 mm.
2107. 207. **Thamnophilus doliatus (L.) = affinis,**
Cab. & Heine Chiriqui, Yucatan.
 Wie vorige.
2108. 209. **Thamnophilus nigricristatus, Lawr. =**
subradiatus, Berl. Peru.
 Wie vorige.

2109. 212. **Thamnophilus palliatus (Licht.)** . . . Südost-Brasilien.
Wie vorige. $19,5 \times 15,5$ mm.
2110. 261. **Rhamphocaenus rufiventris (Bp.)** . . . Guatemala.
Gelblichweiss mit kaum sichtbaren, nadelstichgrossen schwarzbraunen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 16×12 mm.
2111. 262. **Pyriglena leucoptera (V.)** Brasilien.
Den *Thamnophilus cirrhatus*-Eiern sehr ähnlich.
 24×17 mm.
2112. 270. **Pyriglena atra (Less.)** Amazonia.
Wie vorige.
2113. 303. **Formicarius moniliger, Sel.** Guatemala.
Weiss und sehr dickbauchig. 30×24 mm.
2114. 316. **Grallaria imperator (Licht.)** . . Rio Grande do Sul.
Das von Dr. von Jhering mir eingesandte Ei ist hellblau, wie es scheint einfarbig. Am stumpfen Ende befinden sich feine braune Pünktchen und Fleckchen; doch bin ich im Zweifel, ob dieselben nicht accidentiell sind. Zahlreiche flache Poren. 36×30 mm.

Fam. Conopophagidae XV.

2115. 333. **Conopophaga lineata, Pz. W.** . . San Paulo : Brasilien.
Crèmegelb bis fleischfarben mit einem unbestimmten Kranz von dunkleren Flecken. Dickbauchig. $20,5 - 21 \times 17 - 17,5$ mm.

Fam. Pteroptochidae XV.

2116. 338. **Seytalopus magellanicus (Gml.) = fuscus, Gould** Chile.
Weiss. 21×17 mm.
2117. 346. **Pteroptochus albicollis, Kittl.** Chile.
Weiss. 28×23 mm.

Ord. Picariae.

Fam. Upupidae XVI.

2118. 4. **Upupa epops, L.** Deutschland.
2119. 10. „ **indica, Reichb. = nigripennis,**
Horsf. & Moore = longirostris, Jerd. Ostindien, Pegu, Ceylon.
Wie vorige. Einige Eier sind sehr hellgraublau.

2120. 13. *Upupa marginata*, Bp. Madagascar.
Wie epops.
2121. 14. *Upupa africana*, Bechst. = *minor*, Shaw. . . . Natal.
Wie epops.

Fam. Irroridae XVI.

Fam. Trochilidae XVI.

Alle Kolibris legen nur 2 weisse elliptische, im Verhältniss zur Grösse der Vögel sehr grosse Eier. Da die Grössendifferenz der Eier der verschiedenen Species nur ausserordentlich gering ist, so unterlasse ich es, die qu. Maassen anzugeben.

2122. 37. *Rhamphodon naevius* (Dum.) = *Grypus*
ruficollis, Spix Brasilien.
2123. 41. *Glaucis hirsuta* (Gml.) Amazonia.
2124. 51. *Chlorostilbon pucherani* (Bourc.) = *egregius*,
Heine Rio Grande.
2125. 52. *Chlorostilbon angustipennis* (Fraser) . . Columbien.
2126. 57. *Sporadinus ricordi* (Gerv.) Cuba.
2127. 64. *Aithurus polytmus* (L.) Jamaica.
2128. 71. *Panychlora stenura*, Cab. & Heine . . . Venezuela.
2129. 74. *Elvira chionura* (Gould) Veragua.
2130. 77. *Thalurania glaucopis* (Gml.) = *Glaucopis*
frontalis (Lath.) Brasilien.
2131. 82. *Thalurania nigrofasciata* (Gould) Peru.
2132. 91. *Lampornis mango* (L.) = *Polytmus porphyryrus*,
Gray Jamaica.
2133. 97. *Lampornis virginalis*, (Gould) Puerto Rico.
2134. 100. „ *viridis* (V.) Puerto Rico.
2135. 104. *Eulampis holosericeus* (L.) = *chlorolaemus*
(Gould) St. Thomas.
2136. 110. *Petasophora cyanotis* (Bourc. & Muls.) . . Venezuela.
2137. 119. *Heliomaster furcifer* (Shaw.) = *angelae*
(Less.) Argentina.
2138. 178. *Leucochloris albicollis* (V.) Brasilien.
2139. 211. *Amazilia devillii* (Bourc.) = *mariae* (Elliot) Guatemala.
2140. 222. „ *warszewiezi* (Cab. & Heine) . . Venezuela.
2141. 226. „ *feliciae* (Less.) Venezuela.
2142. 241. *Eucephala coerulea* (V.) Venezuela.
2143. 248. *Chrysuronia oenone* (Less.) Venezuela.

2144. 251. **Chrysuronia ruficollis (V.)** = *chrysura*
(Less.) Rio Grande do Sul.
2145. 265. **Threnetes ruckeri (Bourc.)**. Chiriqui.
2146. 276. **Phaëthornis eurynome (Less.)** . . . Rio Grande do Sul.
Die bebrüteten Eier sind von einer Flechte, womit
der Vogel sein Nest baut, karminroth gefärbt.
2147. 277. **Phaëthornis augusti (Bourc.)**. Venezuela.
2148. 306. **Oreopyra leucaspis (Gould)** Chiriqui.
2149. 317. **Heliodoxa leadbeateri (Bourc. & Muls.)** =
splendens (Gould) Venezuela.
2150. 329. **Florisuga mellivora (L.)** Venezuela.
2151. 333. **Topaza pyra (Gould)** Amazonia.
2152. 348. **Patagona gigas (V.)** Chile.
2153. 353. **Bellona cristata (L.)** = *Orthorhynchus cr.*,
Bp. Insel Grenada.
2154. 357. **Cephalolepis loddigesi (Gould)** . . . Rio Grande do Sul.
2155. 359. **Klais guimeti (Bourc. & Muls.)**. Venezuela.
2156. 392. **Selasphorus rufus (Gml.)** Californien.
2157. 394. „ **alleni, Hensh.** Californien.
2158. 399. **Trochilus colubris, L.** Nord-America.
2159. 402. „ **alexandri, Bourc. & Muls.** . . . Neu-Mexico.
2160. 403. **Calypte annae (Less.)**. Californien.
2161. 404. „ **costae (Bourc.)** Cap St. Lucas.
2162. 409. **Mellisuga minima (L.)** = *humilis, Gosse* . . . Jamaica.

Fam. Cypselidae XVI.

2163. 438. **Micropus melba (L.)** = *Cypselus m., L.* . . . Schweiz.
Alle Cypseliden-Eier sind weiss und mehr oder
weniger elliptisch.
2164. 442. **Micropus apus (L.)**. Deutschland.
2165. 446. „ **murinus (Brehm)** = *pallidus, Shelley* Malaga.
2166. 448. „ **pacificus (Lath.)** Sibirien.
24×16 mm.
2167. 453. **Micropus affinis (Hardw.)** = *galilejensis*,
Antin. Ostindien, Palaestina.
21×14 mm.
2168. 456. **Micropus subfurcatus (Blyth)** = *leucopygialis, Cass.* Amoy.
22×14,5 mm.
2169. 461. **Panyptila cayanensis (Gml.)** Guayana.
18×11,5 mm.

2170. 463. **Tachornis parva (Licht.)** = *Cypselus ambrosiacus*, T. Ost-Africa.
18×12 mm.
2171. 466. **Tachornis batassiensis (Gray)** = *Cypselus palmarum*, Gray. Ostindien.
17,5×11,5 mm.
2172. 467. **Tachornis infumata (Scl.)** Assam.
17×11 mm.
2173. 476. **Chaetura zonaris (Shaw)** Columbien.
33×22,5 mm.
2174. 480. **Chaetura pelagica (L.)** = *pelasgia (L.)* Nord-America.
22×13 mm.
2175. 481. **Chaetura vauxi (Townsend)** Nord-America.
19×14 mm.
2176. 498. **Collocalia fuciphaga (Thunb.)** = *nidifica*, Gray Ostindien.
22×13 mm.
2177. 503. **Collocalia francica, Gml.** = *spoliopygia*, Peale Mauritius, Samoa-Inseln.
18×12 mm.
2178. 507. **Collocalia uropygialis, Gray** Neu-Caledonien,
17×10,5 mm. Neue Hebriden.
2179. 508. **Collocalia marginata, Salvad.** = *cebuensis*, Kutt. Mindanao.
19×11 mm.
2180. 509. **Collocalia esculenta (L.)** Amboina.
17,5×11 mm.
2181. 516. **Macropteryx coronata, Tick.** Ostindien.
Das von Davidson gesammelte Ei misst
24×18 mm.
2182. 516. **Macropteryx mystacea (Less.)** = *Dendrochelidon m.*, Reinw. Neu-Britannien.
29,5×20,5 mm.

Fam. Caprimulgidae XVI.

2183. 526. **Caprimulgus europaeus, L.** Deutschland.
2184. 531. „ **ruficollis, Temm.** Spanien.

2185. 532. **Caprimulgus rufigena, Smith** Transvaal.
 Statt grau wie bei unseren europaeus rothgrau bis
 rosa. $30 \times 20,5$ mm.
2186. 535. **Caprimulgus madagascariensis, Sganz.** Madagascar.
 Während die Marmorirung unseres europaeus mehr
 grau in grau ist, so sind die Oberflecken bei mad.
 tiefschwarz und ziehen sich auch wurmförmig in die
 Länge. 27×19 mm.
2187. 537. **Caprimulgus maerurus, Horsf.** Neu-Guinea,
 Neu-Britannien.
 Die Grundfarbe ist rothgelb. Die charakteristischen
 Caprimulgiden-Wolken und Flecken sind der Grund-
 farbe entsprechend violett bis rothgrau. 28×23 mm.
2188. 540. **Caprimulgus albonotatus, Tieck.** Ostindien.
 Fleischfarben bis rothgelb mit meist markirten
 violetten und leberbraunen nicht sehr grossen Flecken.
 Bei einigen Eiern sind die violetten Schalenflecken
 so wenig sichtbar, dass sie einfarbig erscheinen.
 31×23 mm.
2189. 544. **Caprimulgus maileensis, Gray** Palawan.
 Den vorigen ähnlich. 29×21 mm.
2190. 547. **Caprimulgus monticola, Frankl.** Bengalen.
 Den albonotatus ähnlich, nur sind die Flecken
 mehr verschwommen. 29×22 mm.
2191. 549. **Caprimulgus affinis, Horsf.** Sumatra.
 » Schmutzig graugelb mit Caprimulgidenartigen
 violetten Unter- und graublauen und schwärzlichen
 Oberflecken. $26,5 \times 20,5$ mm.
2192. 551. **Caprimulgus fossii, Verr.** Ladó, Südost-Africa.
 In der Färbung unseren europaeus-Eiern sehr
 ähnlich. 25×18 mm.
2193. 552. **Caprimulgus jotaca, Temm.** Amur.
 Wie europaeus. $30-31 \times 21-22,5$ mm.
2194. 555. **Caprimulgus kelaarti, Blyth = indicus, Lath.** Cachar.
 Helllachsfarben mit entsprechenden violetten und
 graubraunen meist markirten Flecken. $32 \times 23,5$ mm.
2195. 558. **Caprimulgus asiaticus, Lath.** Bengalen.
 Dunkellachsfarben mit entsprechender Zeichnung.
 25×19 mm.
2196. 562. **Caprimulgus aegyptius, Licht.** Tunis.
 Wie helle europaeus-Eier. $32,5 \times 21$ mm.
2197. 565. **Caprimulgus carolinensis, Gml.** Nord-America.
 Wie helle europaeus-Eier. 36×26 mm.

2198. 566. **Caprimulgus rufus, Bodd.** = *rutilus*.
Burm. Rio Grande do Sul.
 Crémefarben mit kaum sichtbaren violetten bis
 bräunlichen Schalenflecken. $30 \times 22,5$ mm.
2199. 568. **Caprimulgus salvini, Hartert** = *macromystax*,
Baird. Yucatan.
 Hellgelblichweiss mit violetten Unter- und grau-
 gelblichen Oberflecken. 32×23 mm.
2200. 568. **Caprimulgus vociferus, Wils.** Nord-America.
 Rahmweiss mit charakteristischen violetten und
 graubraunen Caprimulgiden-Flecken. $30 \times 21,5$ mm.
2201. 572. **Caprimulgus nigrescens, Cab.** Amazonia.
 Graugelb mit zarten grauen Wolken, mattbraunen
 grösseren und kleineren verwischten Flecken und
 Schnörkeln. $23,5 \times 18,5$ mm.
2202. 574. **Caprimulgus parvulus, Gould** Argentina.
 Helllachsfarben mit entsprechender Zeichnung.
 $24,5 \times 19$ mm.
2203. 578. **Caprimulgus ocellatus, Tsch.** Argentina.
 Wie vorige. 17×20 mm.
2204. 579. **Phalaenoptilus nuttalli (Aud.)** Nord-America.
 Rahmweiss mit violetten und mattbraunen nur
 z. Th. markirten Flecken. $26,5 \times 20,5$ mm.
2205. 584. **Stenopsis ruficervix, Sel.** Columbien.
 Die mir von Bartlett zugesandten Eier sind weiss
 bis röthlichweiss, elliptisch und sehr glattschalig ohne
 sichtbare Poren. $25-31 \times 20-23$ mm.
2206. 585. **Stenopsis longirostris, Bp.** Chile.
 Lachsfarben mit entsprechender Fleckung.
 $27,5 \times 20,5$ mm.
2207. 587. **Nyctidromus albicollis, Gml.** Central- und Süd-America.
 Von gelblichweiss bis dunkellachsfarben theils
 einfarbig, theils mit den bekannten Caprimulgiden-
 Flecken und auch fast ganz bedeckt mit graubraunen
 Wurmlinien, Stricheln und Haarlinien. $28-32 \times 21$
 -22 mm.
2208. 594. **Macrodipteryx macrodipterus, Afzel** =
longipennis (Shaw) Sierra Leone.
 Dunkelfleischfarben mit den bekannten Capri-
 mulgiden-Flecken. $25,5 \times 20$ mm.
2209. 595. **Cosmetornis vexillarius, Gould** Pangani.
 Röthlichgrau bis braunröthlich mit röthlichgrauen
 Wolken und fast keinen Flecken, oder dunkelbraun-
 rothen Wolken mit intensiver gefärbten verwischten
 Flecken. Auffallend stark glänzend. $29-30 \times 20,5$
 -22 mm.

2210. 596. **Scotornis climacurus (V.) =**
longicauda (Drap.) Capland.
 Bis auf den weniger starken Glanz den vorigen
 ähnlich. 27 × 19 mm.
2211. 598. **Hydropsalis torquata, Gml. = psalurus, Bp.** Brasilien.
 Hellgrau mit violetten Wolken und graugelben
 unbestimmten Oberflecken oder violetten Wolken und
 graugelben bis schwärzlichen Wurmlinien, Schnörkeln
 und Kritzeln. 27 × 20 mm.
2212. 600. **Hydropsalis climacocercus, Tsch. =**
trifurcata, Tsch. Peru.
 Gelblichgrau mit kaum sichtbaren violetten Wolken
 und einzelnen grauschwarzen Flecken und Stricheln.
 26,5 × 20 mm.
2213. 603. **Macropsalis furcipata (Nitzsch)** Argentina, Rio Grande.
 Graugelb bis dunkelfleischfarben mit violetten und
 dunkelgrauen Punkten und Kritzeln oder mit einem
 Gewirr von hell- und dunkelrothbraunen Haarlinien,
 Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche
 gleichmässig bedecken. 29 × 21 mm. (Das im Ibis
 1894 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkel.)
2214. 607. **Eurostopus albigularis (Vig. & Horsf.)** Queensland.
 Crèmefarben mit sehr einzeln stehenden schwarz-
 braunen kleinen Punkten. 37 × 28 mm.
2215. 609. **Eurostopus nigripennis, Rams. = nobilis**
(Tristr.) Salomon-Inseln.
 Den vorigen sehr nahestehend, mit etwas grösseren
 Flecken. 34 × 25 mm. — (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 42.*)
2216. 610. **Chordeiles virginianus, Gml. = popetue**
(V.) Nord-America.
 Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden
 violetten Unter- und dunkel- bis schwarzgrauen kleinen
 Oberflecken, die ganz gleichmässig auf der Oberfläche
 vertheilt sind. 29 × 22 mm.
2217. 612. **Chordeiles henryi, Cass.** Mexico.
 Den vorigen sehr ähnlich, z. Th. noch dunkeler.
 30—32 × 21—22 mm.
2218. 613. **Chordeiles minor, Cab. = gundlachi, Lawr.** . . . Cuba,
 Wie virginianus. 30 × 20,5 mm. Puerto Rico.
2219. 614. **Chordeiles acutipennis (Bodd.)** Amazonia.
 Graugelb mit violetten Unterflecken und dunkel-
 grauen bis schwärzlichen Haarlinien und Stricheln,
 welche die ganze Fläche überziehen. 36 × 19 mm.
2220. 616. **Chordeiles texensis, Lawr.** Yucatan, Texas.
 Hellgrau mit der Zeichnung wie acutipennis.
 28 × 20,5 mm.

2221. 617. **Chordeiles rupestris (Spix)** Amazonia.
 Rahmweiss bis dunkelgraugelb mit violetten Wolken
 und spärlichen schwarzen Kritzeln oder mit schwarz-
 grauen Wurmlinien, Stricheln und Kritzeln, welche
 meistens sehr dicht stehen und die ganzen Eier gleich-
 mässig bedecken. 28×20 mm. (Dr. Hahnel fand
 diesen Vogel in Kolonien auf den Sandbänken des
 Amazonas brütend und sandte mir etwa 50 Eier davon.)
2222. 618. **Chordeiles pusillus, Gould** Amazonia.
 Rahmweiss bis fleischfarben mit meist markirten
 schwarzbraunen Ober- und violetten Schalenflecken.
 23×17,5 mm.
2223. 619. **Podager nacunda, V.** Süd-Brasilien.
 Grauweiss bis graugelb mit meist verwischten
 violetten und dunkelgraugelben Flecken und Wolken,
 welche ganz gleichmässig vertheilt sind und sehr dicht
 stehen. 34—37×24—25 mm. (Das im Ibis 1894
 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkelbraunröthlich.)
2224. 627. **Nyctibius aethereus, Pz. W.** Brasilien.
 Den vorigen sehr ähnlich, nur nicht ganz so dunkel
 und kleiner. 33×23 mm.

Fam. Podargidae XVI.

2225. 631. **Podargus strigoides (Lath.) = humeralis,**
Vig. ♂ Horsf. = cuvieri, Vig. ♂ Horsf. Australien.
 Weiss. 44—45×31—33 mm.
2226. 651. **Aegothales novae hollandiae (Lath.)** Australien.
 Weiss. 29,5×23 mm.

Fam. Steatornithidae XVI.

2227. 653. **Steatornis caripensis, Humboldt** Trinidad.
 Weiss. Vom Schmutz der Nester meistens
 mit braunrothen Wolken versehen, welche sich nicht
 abwaschen lassen. Rauhe Oberfläche, grobes Korn.
 42×32 mm.

Fam. Leptosomatidae XVII.

Fam. Coraciidae XVII.

2228. 7. **Atelornis pittoides (Lafr.)** Madagascar.
 Weiss wie alle Coraciiden und fast sphärisch.
 33—36,5×27—29 mm.

2229. 10. **Coracias indicus, L.** Ostindien.
33×28 mm.
2230. 13. **Coracias affinis, Mc Clell.** Pegu, Himalaya.
34×28 mm.
2231. 15. **Coracias garrulus, L.** Deutschland.
2232. 21. „ **caudatus, L.** = *angolensis, Shaw* Ost-Africa.
32,5×26 mm.
2233. 29. **Eurystomus glaucurus (Müll.)** =
madagascariensis, Herm. Madagascar.
32×18 mm.
2234. 30. **Eurystomus afer (Lath.)** Pangani.
Am stumpfen Ende mit zahlreichen nadelstich-
grossen im Grunde schwarzen Poren. 33×27 mm.
2235. 36. **Eurystomus australis, Sws.** = *pacificus, Gray* Queensland.
35×28 mm.
2236. 38. **Eurystomus calonyx, Hodgs.** = *orientalis, Hodgs.* China.
35×27,5 mm.

Fam. Meropidae XVII.

2237. 43. **Dichrocercus hirundineus (Licht.)** . . . Damaraland.
Weiss wie alle Meropiden-Eier und sphärisch.
20×18 mm.
2238. 47. **Melittophagus pusillus (Müll.)** = *erythropterus,*
Gml. Ladó.
21×18,5 mm.
2239. 55. **Melittophagus swinhoii (Hume)** = *quinticolor,*
Hodgs. Ostindien, Assam.
21×19,5 mm.
2240. 61. **Merops sumatranus, Raffl.** = *bicolor, Gray* . . . Malacca.
24×20,5 mm.
2241. 63. **Merops apiaster, L.** . . . Süd-Deutschland, Griechenland.
2242. 66. „ **persicus, Pall.** = *aegyptius, Forsk.* . . . Syrien,
Ostindien.
25×22,5 mm.
2243. 70. **Merops superciliosus, L.** Madagascar.
25×21 mm.
2244. 71. **Merops philippinus, L.** Pegu, Philippinen.
24,5×19,5 mm.
2245. 74. **Merops ornatus, Lath.** Australien.
23×19,5 mm.

2246. 78. **Merops viridis, L.** Ostindien, Pegu.
19×17 mm.
2247. 85. **Merops nubicus, Gml.** = *superbus*, *Pennant* Ost-Africa.
25×21 mm.
2248. 88. **Nyctiorhis athertoni, Jard. & Selby** . . . Ostindien.
Das mir von Davidson eingesandte Ei misst
30×28.

Fam. Alcedinidae XVII.

2249. 100. **Ceryle rudis (L.)** Egypten, Sansibar.
Weiss wie alle Alcediniden und meist ziemlich
sphärisch. 26—28,5×22—24 mm.
2250. 112. **Ceryle varia, Striekl.** = *rudis*, *V.* . . . Pegu, Assam.
29—31×24—28 mm.
2251. 121. **Ceryle torquata (L.)** Peru.
Mit sehr dicht stehenden, im Grunde schwarzen
Poren. 42—43×32—34 mm.
2252. 125. **Ceryle alcyon (L.)** Nord-America.
36×28 mm.
2253. 129. **Ceryle amazona (Lath.)** Brasilien.
33×25 mm.
2254. 131. **Ceryle americana (Gml.)** Brasilien.
24,5×19 mm.
2255. 141. **Alcedo ispida, L.** = *bengalensis*, *Gml.* . . . Deutschland,
Amur, Ostindien.
2256. 157. „ **meninting, Horsf.** = *asiatica*, *Sws.* . . . Pegu.
20,5×17 mm.
2257. 162. **Corythornis eristata (L.)** = *vintsioides*,
Eyd. & Gerv. Madagascar.
20,5×16,5 mm.
2258. 163. **Corythornis cyanostigma (Ruepp.)** = *eristata*
(*Küttl.*) = *coeruleocephala*, *Gray* . . . Ost- und Süd-Africa.
18,5×15 mm.
2259. 168. **Alcyon azurea (Lath.)** = *australis*, *Sws.* Australien.
22×19 mm.
2260. 174. **Ceyx tridactyla (Pall.)** Assam.
18,5×16 mm.
2261. 204. **Dacelo gigas (Bodd.)** Australien.
46×39 mm.

2262. 206. **Dacelo leachii**, Lath. Queensland.
47×37 mm.
2263. 209. **Sauromarptis gaudichaudi** (Q. & G.) Aru-Inseln.
36,5×30 mm.
2264. 211. **Sauromarptis kubaryi**, Meyer Neu-Guinea.
37×29 mm.
2265. 217. **Haleyon coromandus** (Lath.) Assam.
29×26 mm.
2266. 222. **Haleyon smyrnensis** (L.) = *Alcedo fusca*,
Bodd. Ostindien, Pegu.
29×25 mm.
2267. 228. **Haleyon cyaniventris** (V.) = *omnicolor* (Less.) Java.
31×26,5 mm.
2268. 249. **Haleyon saurophagus** (Gould) = *Alcedo*
albicilla, Less. Neu-Britannien.
31×26 mm.
2269. 254. **Haleyon macleyi**, Jard. & Selby Queensland.
25,5×20 mm.
2270. 262. **Haleyon sacer** (Gml.) = *Dacelo vitiensis*, Peale Viti-Inseln.
28×24 mm.
2271. 267. **Haleyon sanctus**, Vig. & Horsf. Australien.
25×21,5 mm.
2272. 271. **Haleyon vagans** (Less.) = *norfolkensis*,
Tristr. Neu-Seeland, Norfolk-Inseln.
27×22 mm.
2273. 273. **Haleyon chloris** (Bodd.) = *collaris*, Sws. Java.
29,5×25,5 mm.
2274. 280. **Haleyon solomonis**, Ramsay Neu-Britannien.
31,5×25 mm.
2275. 290. **Todirhamphus recurvirostris**, Lafr. =
Dacelo minima, Peale Samoa-Inseln.
25×21 mm.
2276. 295. **Monachaleyon cyanocephala** (Forst) Celebes.
33×25,5 mm.
2277. 299. **Tanysiptera nigriceps**, Sel. Insel Duke of York.
29×24 mm.
2278. 300. **Tanysiptera sylvia**, Gould Cap York.
28×24 mm.
2279. 310. **Tanysiptera dea** (L.) = *nais*, Gray Amboina.
31×25 mm.

Fam. Momotidae XVII.

2280. 317. **Eumomota superciliaris (Saudbach)** Yucatan.
Weiss wie alle Momotiden und nahezu sphärisch.
28×22,5 mm.
2281. 323. **Momotus aequinoctialis, Gould** Peru.
39×30 mm.
2282. 324. **Momotus lessoni, Less.** Yucatan.
27×23 mm.
2283. 328. **Momotus mexicanus, Sws.** Mexico.
28,5×24,5 mm.
2284. 329. **Momotus castaneiceps, Gould.** Guatemala.
26×22,5 mm.

Fam. Todidae XVII.

2285. 334. **Todus viridis, L.** Jamaica.
Weiss wie alle Todiden und nahezu sphärisch.
16×13 mm.
2286. 335. **Todus multicolor, Gould** Cuba.
15×12 mm.
2287. 336. **Todus hypochondriacus, Bryant =**
portoricensis, Less. Puerto Rico.
15,5×13 mm.

Fam. Coliidae XVII.

2288. 339. **Colius striatus, Gml.** Caffraria.
Eigentlich weiss mit einem Stich ins Gelbliche;
doch kommen selten unbeschmutzte Exemplare vor.
Auf den meisten Eiern befinden sich schmutzig grau-
gelbe Wolken. Rauhschalig, grobkörnig und dick-
bauchig. 22,5×17,5 mm.
2289. 342. **Colius affinis, Shelley = leucotis, Shp.** Südost-Africa.
20,5×16 mm.
2290. 343. **Colius colius (L.) = capensis, Gml.** Capland.
21,5×16,5 mm.
2291. 344. **Colius erythromelon, V.** Süd-Africa.
20,5×17 mm.

Fam. Bucerotidae XVII.

2292. 355. **Dicoceros bicornis (L.)** = *Buceros cavatus*, Shaw Pegu.
Weiss wie alle Bucerotiden, häufig mit braunen
Schmutzwolken. Sehr grobes Korn. 61×46 mm.
2293. 359. **Hydrocorax mindanensis (Tweedd.)** . . . Mindanao.
 58×39 mm.
2294. 365. **Anthracoceros malabaricus (Gml.)** =
Hydrocissa albirostris, Horsf. & Moore . . . Pegu, Assam.
 $43-46 \times 33-35$ mm.
2295. 380. **Aceros nipalensis, Hodgs.** Assam.
 55×42 mm.
2296. 382. **Rhytidoceros undulatus (Shaw)** = *Buceros*
plicatus, Müll. & Schl. Tenasserim.
 65×41 mm.
2297. 384. **Rhytidoceros subruficollis, Blyth** Pegu.
 57×39 mm.
2298. 392. **Ptilolaemus tickelli, Blyth.** Tenasserim.
 45×33 mm.
2299. 394. **Ocyceros birostris (Scop.)** Ostindien.
 41×30 mm.
2300. 396. **Ocyceros griseus (Lath.)** = *Tockus gr.*, Bp. Ostindien.
 42×30 mm.

Fam. Trogonidae XVII.

2301. 431. **Pharomacrus mocinna, Llave** =
paradiseus (Bp.) Honduras.
Hellblaugrün und ziemlich sphärisch wie die
meisten Trogoniden. 35×29 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 46.)
2302. 433. **Pharomacrus antisianus (d'Orb.)** Venezuela.
Hellblaugrün. 32×26 mm.
2303. 439. **Priotelus temnurus (Temm.)** Cuba.
Weiss mit bläulichem Schimmer. 28×23 mm.
2304. 452. **Trogon puella, Gould** Yucatan.
Weiss mit bläulichem Schimmer. $28,5 \times 24$ mm.
2305. 448. **Trogon collaris, V.** Peru.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 31×23 mm.
2306. 458. **Trogon viridis, L.** Brasilien.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 30×23 mm.

2307. 462. **Trogon melanocephalus, Gould** . . . Spanisch Honduras.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 28—30×23,5
bis 24 mm.
2308. 465. **Trogon caligatus, Gould** Spanisch Honduras.
Weiss mit gelblichem Schimmer. 23×19 mm.
2309. 471. **Trogon saracura, V.** Rio Grande do Sul.
Weiss. 29×23 mm.
2310. 485. **Harpactes fasciatus (Pennant)** Ostindien.
Röthlichweiss. 25×22 mm.
2311. 487. **Harpactes ardens, Temm.** Mindanao.
Röthlichweiss. 28×25 mm.
2312. 488. **Harpactes erythrocephalus, Gray** = *hogdsoni*,
Gould Pegu, Assam.
Röthlichweiss. 28×25 mm.
2313. 494. **Harpactes oreskios (Temm.)** Tenasserim.
Röthlichweiss bis cremefarben. 25×20 mm.

Fam. Picidae XVIII.

2314. 9. **Geocolaptes olivaceus, Gml.** = *Picus arator*,
Cuv. Capland.
Weiss wie alle Piciden-Eier und stark glänzend.
29×22 mm.
2315. 12. **Colaptes auratus (L.)** Nord-America.
29×21 mm.
2316. 16. **Colaptes chrysoides (Malh.)** Californien.
26×21 mm.
2317. 17. **Colaptes mexicanus, Sws.** = *Picus rubricatus*,
Wagl. Mexico.
33×23 mm.
2318. 22. **Colaptes ayresi, Aud.** = *auratus hybridus*,
Ridgw. Californien.
29×23 mm.
2319. 23. **Colaptes campestris, V.** Brasilien.
29×21 mm.
2320. 25. **Colaptes agricola (Malh.)** = *campestroides*,
Bp. Süd-Brasilien.
29×23 mm.
2321. 28. **Colaptes pitius (Mol.)** = *chilensis, Garn.* . . . Chile.
30×22 mm.
2322. 36. **Gecinus viridis (L.)** Deutschland.

2323. 40. **Gecinus sharpii**, Saunders Spanien.
 2324. 41. **Gecinus vaillanti** (Malh.) = *algirus* (Levaill.) Alger.
 30 × 21,5 mm.
 2325. 41. **Gecinus awokera** (Temm.) Japan.
 29 × 21 mm.
 2326. 43. **Gecinus squamatus** (Vig.) Ostindien.
 30,5 × 22 mm.
 2327. 50. **Gecinus striolatus** (Blyth) Ostindien.
 25,5 × 20,5 mm.
 2328. 52. **Gecinus canus** (Gml.) Deutschland.
 2329. 55. „ **guerini** (Malh.) China.
 27 × 23 mm.
 2330. 56. **Gecinus occipitalis** (Vig.) Pegu.
 29 × 23 mm.
 2331. 59. **Gecinus chlorolophus** (V.) Sikkim.
 28 × 19 mm.
 2332. 79. **Chloronerpes aurulentus** (Temm.) Rio Grande do Sul.
 23,5 × 19 mm.
 2333. 84. **Chloronerpes yucatanensis** (Cab.) =
Chrysoptilus canipileus, Scl. Chiriqui.
 25 × 19,5 mm.
 2334. 110. **Chrysoptilus melanochlorus** (Gml.) Rio Grande do Sul.
 33 × 20 mm.
 2335. 112. **Chrysoptilus cristatus**, V. Argentina.
 31 × 23 mm.
 2336. 127. **Chrysophlegma flavinucha** (Gould) Himalaya.
 27 × 21 mm.
 2337. 137. **Asyndesmus torquatus** (Wils.) = *Picus t.*
Wils. Nord-America.
 25 × 20 mm.
 2338. 145. **Melanerpes erythrocephalus** (L.) . . Nord-America.
 29 × 20 mm.
 2339. 149. **Melanerpes formicivorus** (Sws.) . . . Californien.
 24 × 19,5 mm.
 2340. 155. **Melanerpes cruentatus** (Bodd.) = *hirundinaceus*,
 Gml. Peru.
 19 × 15 mm.
 2341. 159. **Melanerpes portoricensis** (Daud.) . . . Puerto Rico.
 24 × 19 mm.
 2342. 167. **Melanerpes superciliaris** (Temm.) Cuba.
 29 × 21 mm.

2343. 170. **Melanerpes carolinus (L.)** Florida.
25 × 19 mm.
2344. 172. **Melanerpes dubius (Cab.)** = *albifrons* (Gray) Yucatan.
25 × 19 mm.
2345. 177. **Melanerpes aurifrons (Wagl.)** . . Mexico, Yucatan.
21 × 15,5 mm.
2346. 182. **Melanerpes uropygialis (Baird)** Mexico.
25 × 19 mm.
2347. 184. **Melanerpes elegans (Sws.)** Mexico.
24 × 18,5 mm.
2348. 188. **Sphyrapicus varius (L.)** Nord-America.
22 × 17 mm.
2349. 194. **Sphyrapicus ruber (Gml.)** =
Picus flaviventris, V. Nord-America.
21 × 15,5 mm.
2350. 196. **Sphyrapicus thyroideus (Cass.)** Estes Park : Colorado.
23 × 18 mm.
2351. 211. **Dendrocopus major (L.)** Deutschland, Amur.
2352. 214. „ **poelzami (Bogd.)** Kaukasus.
2353. 216. „ **japonicus (Seebohm)** : Japan.
24,5 × 19 mm.
2354. 221. **Dendrocopus darjilensis (Blyth)** =
majoroides Gray Assam.
25 × 20 mm.
2355. 225. **Dendrocopus syriacus (Hempr. & Ehr.)** =
cruentatus, Antin. Smyrna.
26 × 19 mm.
2356. 230. **Dendrocopus villosus (L.)** Nord-America.
22 × 18 mm.
2357. 234. **Dendrocopus harrisi (Aud.)** Santa Cruz : Californien.
23 × 18 mm.
2358. 238. **Dendrocopus pubescens (L.)** Nord-America.
19 × 16 mm.
2359. 241. **Dendrocopus gairdneri (Aud.)** = *Picus*
meridionalis, Nutt. Californien.
19 × 15,5 mm.
2360. 244. **Dendrocopus nuttalli (Gamb.)** Californien.
22 × 16,5 mm.
2361. 246. **Dendrocopus scalaris (Wagl.)** Texas.
20 × 15 mm.

2362. 251. **Dendrocopos borealis** (V.) = *querulus*, Wils. . . Texas.
26 × 19 mm.
2363. 252. **Dendrocopos minor** (L.) Deutschland, Amur.
2364. 257. „ **lignarius** (Mol.) Chile.
28 × 22 mm.
2365. 260. **Dendrocopos macii** (V.) Ostindien.
21 × 17 mm.
2366. 266. **Dendrocopos analis** (Horsf.) Java.
23 × 16 mm.
2367. 268. **Dendrocopos leuconotus** (Bechst.) . Schweden, Amur.
2368. 275. **Picoides tridactylus** (L.) Schweden.
2369. 277. „ **erissoleucus** (Bp.) Amur.
26 × 19 mm.
2370. 284. **Xenopicus albolarvatus** (Cass.) Californien.
26 × 19 mm.
2371. 286. **Dendrocoptes medius** (L.) Deutschland.
2372. 290. **Liopicus mahrattensis** (Lath.) Californien.
21 × 15 mm.
2373. 306. **Thripius namaquus** (Licht.) Namaqua.
25 × 17,5 mm.
2374. 312. **Jyngipicus semicoronatus** (Malh.) = *rubricatus*
(Blyth) Assam.
20,5 × 15,5 mm.
2375. 319. **Jyngipicus seebohmi**, Hargitt Japan.
18 × 13,5 mm.
2376. 393. **Micropternus phaeocephus** (Blyth) Ostindien.
27 × 20 mm.
2377. 404. **Brachypternus aurantius** (L.) Ostindien.
26 × 20 mm.
2378. 412. **Tiga javanensis** (Ljung) Pegu.
27 × 18 mm.
2379. 417. **Tiga shorii** (Vig.) Assam.
28 × 21 mm.
2380. 419. **Nesocoeleus fernandinae** (Vig.) Cuba.
28,5 × 22 mm.
2381. 448. **Chrysocolaptes guttaeristatus** (Tieck.)
= *sultaneus*, Gray Assam.
30 × 21,5 mm.
2382. 463. **Campephilus principalis** (L.) Nord-America.
Das von Ward als solches erhaltene Ei misst
29 × 30 mm.

2383. 486. **Hemicercus caenante (Less.)** Himalaya.
23×18 mm.
2384. 494. **Hemilophus pulverulentus (Temm.)** . . . Tenasserim.
34×27 mm.
2385. 510. **Ceophloeus scapularis (Vig.)** Mexico.
27,5×19,5 mm.
2386. 515. **Dryotomus pileatus (L.)** Nord-America.
30×23 mm.
2387. 518. **Picus martius (L.)** Schweden.
2388. 530. **Picumnus cirrhatus, Temm. = azarae,**
Cab. & Heine Rio Grande.
15×12,5 mm.
2389. 549. **Picumus innominatus, Burton** Sikkim.
15×12 mm.
2390. 555. **Sasia ochracea, Hodgs.** Sikkim.
16×12 mm.
2391. 560. **Jynx torquilla, L.** Deutschland.
2392. 565. „ **pectoralis, Vig.** Capland.

Fam. Indicatoridae XIX.

2393. 5. **Indicator sparmanni (Steph.) = indicator**
(Gml.) Okkela: Südost-Africa.
Weiss. 24,5×18 mm.

Fam. Capitonidae XIX.

2394. 53. **Megalaema marshallorum, Swinh.** Sikkim.
Weiss wie alle Capitoniden. 36×26 mm.
2395. 56. **Chotorhea corvina (Temm.)** Java.
33×23 mm.
2396. 56. **Chotorhea javensis (Horsf.)** Java.
28×18 mm.
2397. 62. **Cyanops asiatica (Lath.)** Ostindien.
27×20 mm.
2398. 69. **Cyanops franklini (Blyth)** Sikkim.
29×20 mm.

2399. 78. **Cyanops caniceps (Frankl.)** Assam.
27×18,5 mm.
2400. 80. **Cyanops lineata (V.) = hodgsoni, Bp.** Assam.
32×22,5 mm.
2401. 83. **Cyanops viridis (Bodd.)** Ostindien.
25×19 mm.
2402. 87. **Mesobucco cyanotis (Blyth)** Assam.
30×21 mm.
2403. 89. **Xantholaema haemacephala (Müll.)** Pegu, Bengalen.
23,5×17,5 mm.
2404. 95. **Xantholaema malabarica (Blyth)** Ostindien.
25,5×17 mm.

Fam. Rhamphastidae XIX.

2405. 144. **Pteroglossus flavirostris, Fraser** Peru.

Weiss. Zahlreiche tiefe Poren, welche durch Längsrillen mit einander verbunden sind, was den Eiern ein ganz absonderliches Aussehen giebt, so dass sie mit keinem anderen mir bekannten Ei verwechselt werden können. Sehr zartschalig. 32×29 mm.

Da bisher meines Wissens noch kein Rhamphastiden-Ei bekannt war, so ersuchte ich meinen derzeitigen Sammler, Herrn Gustav Garlepp, mir unter Aufbietung aller Mittel Rhamphastiden-Eier zu verschaffen, da gerade Peru das geeignete Land dazu war.

Ich erhielt denn auch, datirt April 1886, aus San Pedro de Cumbase folgende Zeilen: „... Man hatte mir das Nest (im Baumloch) gezeigt, und ging ich mit zwei Leuten hin, liess einen tambo für die Nacht bauen und Abends in der Nähe des Stammes versteckt, warteten wir, bis die Vögel alle in ihr Schlafkabinet gekrochen waren, dann kletterte der eine Indio hinauf und stopfte behutsam das Loch zu. Am anderen Morgen wurde dann der Baum gefällt und Eier wie Vögel herausgezogen. Ich verlor, da es weit und schlechter Weg war, zwei Tage, und hätte ich den Leuten nicht gute Belohnung versprochen, so wären sie im Leben nicht dazu zu bringen gewesen“. In dem einen Baume waren drei Löcher von den Pteroglossus besetzt, und jedes enthielt 2 Eier, die sämmtlich heil in Garlepp's, schliesslich in meine Hände gelangten.

Fam. Galbulidae XIX.

2406. 166. **Galbula ruficauda, Cuv.** Venezuela.
Weiss oder gelblichweiss, in der Regel beschmutzt.
Sphärisch und sehr feinschalig. 20,5×18 mm.
2407. 166. **Galbula melanogenia, Sel.** Guatemala.
22×18,5 mm.

Fam. Bucconidae XIX.

2408. 206. **Monacha nigrifrons (Spix) = Monasa n.,**
Gray & Mit. Peru.
Weiss, ziemlich sphärisch und zartschalig. 27×
23,5 mm. (Garlepp fand auch von diesem seltenen
Vogel mehrere Gelege.)
2409. 207. **Chelidoptera tenebrosa (Pall.)** Peru.
Weiss, ziemlich sphärisch und zartschalig. 25×20 mm.

Fam. Cuculidae XIX.

2410. 212. **Coccytes glandarius (L.)** Süd-Europa.
2411. 214. „ **coromandus (L.)** Sikkim.
Hellblau und einfarbig. 30×24 mm. (Aus Nest
von *Garrulax pectoralis* mit 2 Eiern.)
2412. 217. **Coccytes jacobinus (Bodd.)** Ostindien.
Dunkelblau. 23,5×19,5 mm.
2413. 227. **Surniculus lugubris, Horsf.** Sikkim.
Röthlichweiss mit rostbraunen verwischten Flecken,
welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Das
Ei ist aus dem Neste der *Suya crinigera* mit 3 Eiern,
mit welchen es sehr grosse Aehnlichkeit hat.
19,5×14 mm.
2414. 234. **Hierococyx varius (Vahl.)** Ostindien.
Dunkelblaugrün mit feinen schwarzbraunen Flecken
am stumpfen Ende. 29×21 mm. (Aus Nest von
Malacocercus terricolor mit 2 Eiern.)
2415. 236. **Hierococyx fugax (Horsf.) = hyperythrus,**
Gould Japan.
Dunkelblaugrün. 28×19,5 mm.
2416. 241. **Cuculus micropterus, Gould** Sikkim.
Fleischfarben mit markirten violetten und rost-
braunen Flecken, welche fast nur am stumpfen Ende
stehen. 24×17 mm. (Aus Nest von *Buchanga atra.*)

2417. 245. **Cuculus canorus, L.** Deutschland.
 2418. 255. „ **poliocephalus, Lath.** = *rochii*.
Hartl. Madagascar.
 Weiss mit violetten und dunkelbraunen ziemlich grossen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18—20×14—15 mm.
2419. 258. **Cuculus solitarius, Steph.** = *heuglini*,
Cab. & Heine Massailand.
 Olivengrün mit kaum sichtbaren bräunlichen nadelstichgrossen Fleckchen am stumpfen Ende. 22×17 mm.
 (Aus Nest von *Erythropygia leucoptera* mit 1 Ei.)
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 43.)
2420. 261. **Cuculus pallidus (Lath.)** = *Cocamantis inornatus, Bp.* Australien.
 Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Wolken am stumpfen Ende und gelegentlichen bräunlichen Fleckchen. 25×23 mm.
2421. 268. **Cacomantis merulinus (Scop.)** = *sepulcralis (Müll.)* Java.
 Rahmweiss mit zarten rothbraunen und violetten Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20×15 mm. (Aus Nest von *Pycnonotus aurigaster*.)
2422. 273. **Cacomantis insperatus, Gould** =
assimilis, Gray Amboina.
 Grau mit schwarzbraunen und violetten, theils verwischten, theils markirten Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 18×13,5 mm.
 (Aus Nest von *Cinnyris zenobia* mit 2 Eiern.)
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 45.)
2423. 275. **Cacomantis bronzinus, Gray** Neu-Caledonien.
 Olivenbraungelb mit einem kaum sichtbaren Kranze von schwärzlichen Fleckchen am stumpfen Ende. 19,5×13 mm.
2424. 283. **Chrysococcyx klaasi (Steph.)** Tabora: Ost-Africa.
 Einfarbig graublau. 15,5×11,5 mm.
2425. 285. **Chrysococcyx cupreus, Bodd.** = *Cuculus auratus, Gml.* Ladó.
 Das von Emin Pascha ges. Ei ist einfarbig blassblau und misst 20,5×13 mm.
2426. 294. **Chalcococcyx basalis (Horsf.)** Australien.
 Weiss bis röthlichweiss mit zarten schwarzbraunen oder zimmetfarbigen feinen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken oder mit kaum nadelstichgrossen zimmetfarbigen Pünktchen, welche sich krantzörmig in verschiedenen Zonen um die Eier legen. 19×13 mm.

2427. 295. **Chalcooocyx lucidus (Gml.)** Australien.
Olivengraugelb mit sehr dichtstehenden im Grunde
schwarzen Poren. 18×13 mm.
2428. 297. **Chalcooocyx plagosus (Lath.)** Australien.
Wie vorige; öfter mit einem Kranze von nadel-
stielgrossen schwarzen Pünktchen am stumpfen Ende.
2429. 304. **Coocyzus minor (Gml.) = seniculus (Lath.)** . . Florida.
Bläulichweiss. Meistens mit weissen oder gelben
Wolken. $29-31 \times 23-24$ mm.
2430. 307. **Coocyzus melanocoryphus, V.** Argentina.
Wie vorige.
2431. 308. **Coocyzus americanus (L.)** Nord-America.
Wie minor.
2432. 311. **Coocyzus erythrophthalmus (Wils.)** . . Nord-America.
Blaugrau bis dunkelblau. $27-30 \times 21$ mm.
2433. 312. **Coocyzus cinereus, V.** Argentina.
Weiss. In der ziemlich groben Kalkschale zahl-
reiche strichartige Vertiefungen und Abschürfungen.
 $25,5 \times 19$ mm.
2434. 316. **Eudynamis honorata (L.)** Ostindien.
Grau bis graublau mit zahlreichen grau violetten
und dunkelgrauen und graubraunen meistens markirten
Flecken, welche zuweilen am stumpfen Ende ge-
drängter stehen. $30-33 \times 22-23$ mm. (Aus Nesten
von *Corvus splendens*.)
2435. 334. **Centropus ateralbus, Less.** Neu-Britannien.
Weiss; meist mit gelben Wolken. 40×35 mm.
2436. 339. **Centropus nigricans (Salvad.) = spilopterus,**
Shp. Neu-Guinea.
Weiss. 35×29 mm.
2437. 340. **Centropus phasianus (Lath.)** Australien.
 39×29 mm.
2438. 343. **Centropus sinensis (Steph.) = philippinus,**
Sykes = intermedius, Hume = rufipennis, Blyth
= eurycercus, Hay Ostindien, Pegu, China.
Weiss. $37-38 \times 29-33$ mm.
2439. 350. **Centropus toulou (Müll.) = madagascariensis,**
Schl. Madagascar.
Weiss und wie die meisten bebrüteten Centropus-
Eier mit gelben Wolken. $31-33 \times 25-25,5$ mm.

2440. 352. **Centropus bengalensis (Gml.) = lignator,**
Shwih. Bengalen, Pegu, Formosa.
 Weiss. 32,5—36×26—27 mm.
2441. 354. **Centropus javanensis (Dumont)** Celebes.
 Weiss. 33×24 mm.
2442. 362. **Centropus natalensis, Shelley** Capland.
 34×26,5 mm.
2443. 363. **Centropus superciliosus (Hempr. & Ehr.)** Ost-Africa.
 Weiss. 31×25 mm.
2444. 371. **Saurothera vieilloti, Bp.** Puerto Rico.
 Weiss bis bläulichweiss. 34—35×26 mm.
2445. 373. **Piaya cayana (L.) = mehleri, Bp.** Yucatan.
 Graublau mit kalkigen weissen Wolken. 32,5×25 mm.
2446. 381. **Taccocua sirkee, Gray = infuscata,**
Blyth Assam, Terai.
 Weiss. 30—35×25—27 mm.
2447. 385. **Rhopodytes viridirostris (Jerd.)** Assam.
 Weiss. 33×24 mm.
2448. 386. **Rhopodytes tristis (Less.)** Himalaya, Pegu.
 Weiss. 33—36×26 mm.
2449. 419. **Geococcyx mexicanus (Gml.) = californianus**
(Less.) Californien.
 Weiss. 38×28,5—30 mm.
2450. 421. **Geococcyx affinis, Hartl.** Yucatan.
 Weiss. 31—35,5×24,5—25,5 mm.
2451. 428. **Crotophaga major, L.** Amazonia.
 Dunkelblau mit dickem weissen Kalküberzuge,
 welcher an vielen Stellen wie abgekratzt erscheint.
 Sphärisch. 41×37 mm.
2452. 429. **Crotophaga ani, L.** Cuba, Süd-America.
 Dunkelblau oder mit einem Kalküberzuge so be-
 deckt, dass man von der Schalenfarbe nichts sieht,
 oder mit theilweise abgestossenem Kalküberzuge.
 32—37×25—27 mm.
2453. 432. **Crotophaga sulcirostris, Sws.** Nicaragua, Yucatan.
 Wie vorige.
2454. 433. **Crotophaga guira (Gml.) = piririgua, Buff.** Brasilien.
 Grundfarbe dunkelblau, netzartig überdeckt mit
 einer dicken weissen Kalkschicht. 39×32 mm.

Fam. Musophagidae XIX.

2455. 436. **Turacus leucotis**, Ruepp. Nordost-Africa.
Weiss. 41×33 mm.
2456. 456. **Gymnoschizorhis leopoldi** (Shelley) Ugogo: Ost-Africa.
Weiss mit zahlreichen im Grunde schwarzen feinen
Poren. 42,5×32 mm.
-

Ord. Psittaci.**Fam. Nestoridae XX.****Fam. Loriidae XX.**

2457. 20. **Eos reticulata** (Müll.) Tenimber-Inseln.
Weiss wie alle Psittaciden-Eier. 29×23 mm.
2458. 37. **Lorius domicella** (L.) = *Domicella atricapilla*,
Wagl. Ceram.
32×26 mm.
2459. 57. **Trichoglossus novae hollandiae** (Gml.) =
swainsoni, *Jard. & Selby* Queensland.
28,5×22,5 mm.
2460. 71. **Glossopsittacus pusillus** (Shaw). Australien.
19×15 mm.
-

Fam. Cyclopsittacidae XX.

2461. 95. **Cyclopsittacus maccoy**, Gould = *macleayana*,
Ramsay Cap York.
22×17,5 mm.
-

Fam. Cacatuidae XX.

2462. 116. **Cacatua galerita** (Lath.) Australien.
Wie alle Cacatua-Eier sehr gestreckt. 47×28 mm.
2463. 121. **Cacatua sulphurea** (Gml.) = *Plissolophus*
cristatus, *Reichn.* Celebes.
38×27 mm.
2464. 126. **Cacatua moluccensis** (Gml.) Ceram.
51×33 mm.

2465. 132. **Cacatua roseicapilla**, V. = *eos*, Kuhl . . . Australien.
35×26 mm.
2466. 133. **Liemetis nasica** (Temm.) Australien.
45×30 mm.
2467. 135. **Calopsittacus novae hollandiae** (Gml.) =
Nymphicus n., Wagl. Australien.
25×21 mm.

Fam. Psittacidae XX.

2468. 144. **Nasiterna pusio**, Sel. Insel Duke of York.
16×14 mm.
2469. 152. **Ara ararauna** (L.) = *Sittace coerulea*, Reichn. Guayana.
50×35 mm.
2470. 154. **Ara macao** (L.) = *Sittace coccinea*, Reichn. . Brasilien.
52×34 mm.
2471. 158. **Ara militaris** (L.) Süd-America.
52×37 mm.
2472. 161. **Ara severa** (L.) Brasilien.
34×27 mm.
2473. 163. **Ara maracana** (V.) = *Psittacus illigeri*, T. . Brasilien.
36,5×29 mm.
2474. 175. **Conurus solstitialis** (L.) Guayana.
29×23 mm.
2475. 192. **Conurus aztec**, Souancé = *frontalis*, Nutt. . Yucatan.
25×22 mm.
2476. 195. **Conurus aeruginosus** (L.) = *pertinax*, Cab. Venezuela.
26×20 mm.
2477. 199. **Conurus aureus** (Gml.) Surinam.
28×22 mm.
2478. 201. **Conurus canicularis** (L.) = *petzi*, Gray . . . Mexico.
25×22 mm.
2479. 203. **Conuropsis carolinensis** (L.) Nord-America.
36×30 mm.
2480. 214. **Pyrrhura vittata** (Shaw) . . . Rio Grande do Sul.
25×20,5 mm.
2481. 231. **Myopsittacus monachus** (Bodd.) = *Conurus*
murinus, Less. Uruguay.
28×20,5 mm.

2482. 236. **Bolborhynchus aurifrons (Less.)** Peru.
29×20,5 mm.
2483. 239. **Bolborhynchus lineolatus (Cass.)** Süd-America.
20×18 mm.
2484. 241. **Psittacula coelestis (Less.)** Peru.
18—21×15—16 mm.
2485. 244. **Psittacula sclateri, Gray** Peru.
18,5×15 mm.
2486. 245. **Psittacula passerina (L.)** Brasilien.
18×14,5 mm.
2487. 254. **Brotoperys tirica (Gml.) = *Psittacus viridissimus*,**
T. & Kuhl Brasilien.
19×15 mm.
2488. 257. **Brotoperys virescens (Gml.)** Brasilien.
23×17 mm.
2489. 261. **Brotoperys devillei (Gray) = *Conurus jugularis*,**
Dev. Peru.
23,5×18,5 mm.
2490. 262. **Brotoperys gustavi, Berl.** Peru.
23,5×18,5 mm.
2491. 285. **Chrysotis aestiva (L.)** Brasilien.
37×28 mm.
2492. 289. **Chrysotis ochrocephala (Gml.)** Venezuela.
35×29 mm.
2493. 293. **Chrysotis levaillanti, Gray** Mexico.
38×31 mm.
2494. 298. **Chrysotis finschi, Sel.** Mexico.
37×28 mm.
2495. 304. **Chrysotis xanthops (Spix)** Brasilien.
41×31 mm.
2496. 309. **Chrysotis vittata (Bodd.)** Puerto Rico.
36×29 mm.
2497. 322. **Pionus menstruus (L.)** Amazonia.
32×25 mm.
2498. 377. **Psittacus erithacus, L.** West-Africa.
37×29 mm.
2499. 381. **Coracopsis vasa (Shaw) = *Psittacus obscurus*,**
Bechst. Madagascar.
49×36 mm.
2500. 382. **Coracopsis nigra (L.)** Madagascar.
42×33 mm.

2501. 389. **Eleectus pectoralis (Müll.)** = *Psittacus polychlorus*,
Scop. Neu-Britannien.
40—44 × 30—33 mm.
2502. 393. **Eleectus roratus (Müll.)** = *Ps. grandis*, *Gml.* Molukken.
42 × 33 mm.
2503. 394. **Eleectus cardinalis (Bodd.)** Molukken.
40 × 31 mm.
2504. 437. **Palaeornis nepalensis, Hodgs.** = *alexandrinus*,
Blyth Ostindien.
39 × 29 mm.
2505. 438. **Palaeornis indoburmanicus, Hume** Pegu.
35 × 26 mm.
2506. 443. **Palaeornis torquata (Briss.)** Ostindien, Pegu.
29—31,5 × 23—25 mm.
2507. 448. **Palaeornis cyanocephala (Briss.)** Ostindien.
26 × 21 mm.
2508. 460. **Palaeornis rosa (Bodd.)** = *Ps. bengalensis*,
Gml. Himalaya, Pegu.
24 × 21 mm.
2509. 460. **Palaeornis peristerodes, Finsch** =
melanorhynchus, *Sykes* Ostindien.
29 × 22 mm.
2510. 464. **Palaeornis fasciata (Müll.)** Sikkim.
29 × 25 mm.
2511. 479. **Polytelis melanura (Vig.)** Australien.
32 × 23 mm.
2512. 481. **Ptistes erythropterus (Gml.)** Australien.
30 × 25 mm.
2513. 486. **Aprosmictus cyanopygius (V.)** =
Platycercus scapulatus, *Vig.* Australien.
34 × 28 mm.
2514. 493. **Pyrrhulopsis spendens (Peale)** Viti-Inseln.
36,5 × 30 mm. (Die Eier sind vom Nestmaterial
ganz dunkelbraun wie auch die folgenden beiden
Species.)
2515. 494. **Pyrrhulopsis tabuensis (Gml.)** = *Platycercus*
atriularis, *Peale* Viti-Inseln.
39 × 29 mm.
2516. 497. **Pyrrhulopsis personata (Gray)** Viti-Inseln.
39 × 29 mm.

2517. 507. **Agapornis cana** (Gml.) Madagascar.
16 × 15,5 mm.
2518. 510. **Agapornis pullaria** (L.) West-Africa.
29 × 16 mm.
2519. 512. **Agapornis roseicollis** (Steph.) Süd-Africa.
22 × 17 mm.
2520. 517. **Loriculus vernalis** (Sparrm.) Ostindien.
18 × 15 mm.
2521. 531. **Loriculus galgulus** (L.) Malacca.
19 × 15,5 mm.
2522. 535. **Loriculus stigmatus** (Müll. & Schl.) Celebes.
19 × 16,5 mm.
2523. 541. **Platyercus elegans** (Gml.) = *pennanti*
(Lath.) Australien.
26 × 22 mm.
2524. 545. **Platyercus flaviventris** (Temm.) Australien.
24 × 20 mm.
2525. 547. **Platyercus pallidiceps**, Sel. = *palliceps*,
Vig. Australien.
27 × 22,5 mm.
2526. 551. **Platyercus eximius** (Shaw) Australien.
26,5 × 22,5 mm.
2527. 558. **Barnardius barnardi** (Lath.) = *Platyercus b.*,
Vig. ♂ Horsf. Australien.
23 × 20 mm.
2528. 564. **Psephotes pulcherrimus** (Gould) Australien.
24 × 20 mm.
2529. 565. **Psephotes chrysopterygius** (Gould) Australien.
20,5 × 17,5 mm.
2530. 566. **Psephotes multicolor** (Temm.) Australien.
23 × 19 mm.
2531. 567. **Psephotes haematonotus** (Gould) Australien.
22 × 19 mm.
2532. 570. **Neophema bourkei** (Mitch.) Australien.
18 × 16 mm.
2533. 570. **Neophema venusta** (Temm.) Australien.
23 × 19 mm.
2534. 572. **Neophema elegans** (Gould). Australien.
23 × 20 mm.
2535. 574. **Neophema petrophila** (Gould). Australien.
22,5 × 17,5 mm.

2536. 575. **Neophema pulchella** (Shaw) Australien.
 21×17,5 mm.
2537. 581. **Cyanorhamphus novae zealandiae**
(Sparrm.) Neu-Seeland.
 26,5×18 mm.
2538. 587. **Cyanorhamphus auriceps** (Kuhl) Neu-Seeland.
 22,5×18,5 mm.
2539. 591. **Nymphicus cornutus** (Gml.) Neu-Caledonien.
 26×21 mm.
2540. 592. **Nanodes discolor** (Shaw) Australien.
 24×19 mm.
2541. 594. **Melopsittacus undulatus** (Shaw) Australien.
 20×15 mm.
2542. 596. **Pezoporus formosus** (Lath.) Australien.
 22×18 mm.

Fam. Stringopidae XX.

Ord. Columbae.

Fam. Treronidae XXI.

2543. 5. **Sphenocercus apicauda** (Hodgs.) Sikkim.
 Weiss wie alle Treroniden. 29×22,5 mm.
2544. 8. **Sphenocercus sphenurus** (Vig.) . . . Himalaya, Assam.
 28×22 mm.
2545. 13. **Sphenocercus formosae** (Swinh.) Formosa.
 38×26 mm.
2546. 26. **Crocopus phoenicopterus** (Lath.) Bengalen.
 31×24 mm.
2547. 28. **Crocopus viridifrons** (Blyth) Pegu.
 28×22 mm.
2548. 30. **Crocopus chlorogaster** (Blyth) Ostindien.
 31×24,5 mm.
2549. 34. **Treron nipalensis** (Hodgs.) Assam.
 26,5×21,5 mm.
2550. 42. **Osmotreron wallacei**, Salvad. = *griseicauda*,
 Wall. Celebes.
 28×21 mm.

2551. 43. **Osmotreron phayrei**, Blyth Assam.
26,5 × 20 mm.
2552. 45. **Osmotreron malabarica** (Jerd.) Ostindien.
30 × 22 mm.
2553. 51. **Osmotreron pompadora** (Gml.) = *flavigularis*,
Blyth Ceylon.
29 × 20 mm.
2554. 57. **Osmotreron bicincta** (Jerd.) Assam, Pegu.
27 × 21 mm.
2555. 60. **Osmotreron vernans** (L.) Insel Salanga.
26,5 × 20,5 mm.
2556. 69. **Phabotreron brevirostris**, Tweedd. Mindanao.
24 × 19 mm.
2557. 86. **Ptilopus pelewensis**, Hartl. & Finsch . Palau-Inseln.
30 × 21 mm.
2558. 87. **Ptilopus perousei**, Peale Viti-Inseln.
34 × 22,5 mm.
2559. 93. **Ptilopus ponapensis**, Finsch Insel Ruk.
32 × 23 mm.
2560. 98. **Ptilopus fasciatus**, Peale = *apicalis*, Bp. Samoa-Inseln.
30 × 23 mm.
2561. 112. **Ptilopus superbus** (Temm.) Neu-Britannien.
29 × 21 mm.
2562. 126. **Ptilopus insolitus**, Schl. = *Oedirhinus*
globifer, Cab. Neu-Britannien.
32 × 21,5 mm.
2563. 144. **Ptilopus melanospilus**, Salvad. Minahassa.
Gelblichweiss. 28,5 × 20 mm.
2564. 155. **Chrysoenas luteovirens** (Hombr. & Jacq.) Viti-Inseln.
22 × 23 mm.
2565. 157. **Chrysoenas victor**, Gould Viti-Inseln.
35 × 22 mm.
2566. 158. **Chrysoenas viridis**, Layard = *Ptilopus*
layardi, Ell. Viti-Inseln.
34 × 23 mm.
2567. 158. **Drepanoptila holosericea** (Temm.) . . Neu-Caledonien.
Gelblichweiss. 30 × 22,5 mm.
2568. 164. **Alectroenas madagascariensis** (L.) . . Madagascar.
35 × 26 mm.

2569. 167. **Megaloprepia magnifica** (Temm.) Australien.
46×34 mm.
2570. 168. **Megaloprepia assimilis** (Gould) Cap York.
38×27 mm.
2571. 170. **Megaloprepia puella** (Less.) Waigiu.
31×22 mm.
2572. 178. **Globicera rubricera** (Gray) . . . Insel Duke of York.
47×36,5 mm.
2573. 188. **Carpophaga paulina** (Temm.) Minahassa.
43×38 mm.
2574. 190. **Carpophaga aenea** (L.) = *sylvatica*, Blyth . . . Assam.
Gelblichweiss. 49 $\overline{\times}$ 33 mm.
2575. 196. **Carpophaga van-wycki**, Cass. =
rhodinolaema, Finsch Neu-Britannien.
46×34 mm.
2576. 202. **Carpophaga latrans**, Peale Viti-Inseln.
46×34 mm.
2577. 216. **Carpophaga insignis** (Hodgs.) Assam.
41×35 mm.
2578. 222. **Carpophaga pinon** (Q. & G.) Aru-Inseln.
45×32 mm.
2579. 231. **Myristicivora spilorrhoea** (Gould) Cap York.
44×31,5 mm.

Fam. Columbidae XXI.

2580. 250. **Columba rupestris**, Pall. Altai.
38×28 mm.
2581. 252. **Columba livia**, Bonn. Deutschland.
2582. 256. „ **turricola**, Bp. Algier.
36×26 mm.
2583. 257. **Columba gymnocyclus**, Gray Senegal.
35×26 mm.
2584. 259. **Columba intermedia**, Strickl. Ostindien.
36×28 mm.
2585. 261. **Columba oenas**, L. Europa.
2586. 268. „ **phaeonota**, Gray = *guiamensis*,
Bonn. Süd-Africa.
33×26 mm.

2587. 271. **Columba picazuro**, Temm. = *gymnophthalmus*,
Gray Brasilien.
35×26 mm.
2588. 273. **Columba maculosa**, Temm. = *reichenbachi*,
Bp. Argentina.
39×29 mm.
2589. 278. **Columba leucocephala**, L. St. Croix.
35×25 mm.
2590. 280. **Columba squamosa**, Bonn. = *corensis*,
Temm. St. Croix, Puerto Rico.
40×29 mm.
2591. 281. **Columba speciosa**, Gml. Brasilien.
39×29 mm.
2592. 285. **Columba flavirostris**, Wagl. = *erythrina*,
Licht. Guadelupe.
31×22 mm.
2593. 287. **Columba rufina**, Temm. Rio Grande do Sul.
39×27 mm.
2594. 291. **Columba fasciata**, Say Mexico.
35×27 mm.
2595. 294. **Columba albilinea**, Gray Columbien.
39×27 mm.
2596. 296. **Columba araucana**, Less. = *denisea*, Temm. . . . Chile.
40×31 mm.
2597. 297. **Columba bollei**, Godm. Teneriffa.
43—29 mm.
2598. 299. **Columba palumbus**, L. Europa.
2599. 305. „ **pulchricollis**, Hodgs. Assam.
38×28 mm.
2600. 306. **Columba punicea** (Tiek.) Pegu.
38×30 mm.
2601. 310. **Columba janthina**, Temm. Seven-Is. : Japan.
44×31 mm.
2602. 316. **Columba vitiensis**, Q. & G. Viti-Inseln.
34×25 mm.
2603. 320. **Columba leucomela**, Temm. Australien.
45×33 mm.
2604. 323. **Columba plumbea**, V. = *infuscata*, Licht. . . . Brasilien.
38×28 mm.

2605. 338. **Macropygia tusalia (Hodgs.)** Ostindien.
33×25 mm.
2606. 346. **Macropygia tenuirostris, Gray** =
phasianella, Temm. Philippinen.
31×24 mm.
2607. 347. **Macropygia emiliana, Bp.** Java.
31,5×24 mm.
2608. 353. **Macropygia albicapilla, Temm.** Minahassa.
Gelblichweiss. 29,5×22 mm.
2609. 355. **Macropygia doreya, Bp.** Waigiü.
Gelblichweiss. 29×21 mm.
2610. 369. **Ectopistes migratorius (L.)** Nord-America.
39×26 mm.

Fam. Peristeridae XXI.

2611. 374. **Zenaidura carolinensis (L.)** =
marginata, L. Nord-America, Cuba.
27,5×21 mm.
2612. 382. **Zenaida amabilis, Bp.** St. Croix, Puerto Rico.
29×23 mm.
2613. 384. **Zenaida auriculata (Des M.)** = *maculata, Bp.* Chile.
Weiss und gelblichweiss. 31×23 mm.
2614. 387. **Zenaida ruficauda, Gray** Venezuela.
23,5×17 mm.
2615. 392. **Melopelia leucoptera (L.)** Mexico.
30,5×22 mm.
2616. 395. **Melopelia meloda (Tsch.)** Peru.
Röthlichweiss. 33×23,5 mm.
2617. 396. **Turtur turtur (L.)** = *auritus, Ray* Deutschland.
2618. 403. „ **orientalis (Lath.)** = *rupicola,*
Pall = *meena, Gray* Ostindien, Sibirien.
33×24 mm.
2619. 409. **Turtur picturatus (Temm.)** Madagascar.
31×25 mm.
2620. 414. **Turtur risorius (L.)** = *Columba alba,*
Knip & Temm. Gefangenschaft.
2621. 416. **Turtur semitorquatus (Ruepp.)** Süd-Africa.
28,5×22,5 mm.

2622. 430. **Turtur douraca (Hodgs.)** = *risorius* (Pall.) . Smyrna.
31×23 mm.
2623. 434. **Turtur humilis (Temm.)** Ostindien.
27×21 mm.
2624. 437. **Turtur tranquebaricus (Herm.)** Sikkim.
24,5×16 mm.
2625. 439. **Turtur chinensis (Scop.)** China.
28×22 mm.
2626. 440. **Turtur tigrinus (Temm.)** Pegu.
28×21,5 mm.
2627. 444. **Turtur suratensis (Gml.)** Ostindien.
28×22 mm.
2628. 448. **Turtur senegalensis (L.)** = *aegyptiacus*, Bp. Senegal.
26×21 mm.
2629. 451. **Turtur cambayensis (Gml.)** Ostindien.
27×20,5 mm.
2630. 454. **Geopelia humeralis (Temm.)** Australien.
29×22 mm.
2631. 456. **Geopelia tranquilla, Gould** Australien.
22×16,5 mm.
2632. 458. **Geopelia striata (L.)** = *Columba malaccensis*,
Gml. Malacca.
22×16 mm.
2633. 462. **Geopelia cuneata (Lath.)** Australien.
19×14,5 mm.
2634. 464. **Scardafella squamosa (Temm.)** Venezuela.
21,5×17 mm.
2635. 465. **Scardafella inca (Less.)** Californien.
23×17 mm.
2636. 470. **Columbula picui (Temm.)** = *strepitans*, Spix . Chile,
21,5×16,5 mm. Argentina.
2637. 473. **Chamaepelia passerina (L.)** = *palescens*,
Lawr. = *trochila*, Bp. Yucatan, Puerto Rico,
22×16 mm. Californien, St. Croix.
2638. 481. **Chamaepelia minuta (L.)** = *griseola* (Spix) . Brasilien.
21,5×17 mm.
2639. 483. **Chamaepelia cruziana (d'Orb.)** Peru.
21,5×16 mm.
2640. 485. **Chamaepelia talpacoti (Temm.)** Paraguay.
23×18 mm.

2641. 487. **Chamaepelia rufipennis**, Gray Venezuela.
21 × 16 mm.
2642. 491. **Peristera cinerea** (Temm.) Süd-America.
24 × 16 mm.
2643. 495. **Peristera mondetoura**, Bp. Span. Honduras.
Röthlichweiss. 31,5 × 23 mm.
2644. 497. **Metriopelia melanoptera** (Mol.) Bolivien.
29 × 22 mm.
2645. 501. **Oena capensis** (L.) Ost-Africa.
Gelbweiss. 21 × 15,5 mm.
2646. 506. **Chalcopelia afra** (L.) Mombas.
Gelbweiss. 22 × 16 mm.
2647. 511. **Chalcophaps chrysochlora** (Wagl.) Neu-Caledonien.
Gelbweiss. 30 × 22 mm.
2648. 514. **Chalcophaps indica** (L.) Bengalen.
Gelbweiss. 26 × 20 mm.
2649. 520. **Chalcophaps stephani** (Reichb.) Neu-Britannien.
Gelbweiss. 28 × 20 mm.
2650. 526. **Phaps chalcoptera** (Lath.) Australien.
35 × 25 mm.
2651. 527. **Phaps elegans** (Temm.) Australien.
33 × 26 mm.
2652. 531. **Geophaps scripta** (Temm.) Queensland.
30 × 22,5 mm.
2653. 535. **Ocyphaps lophotes** (Temm.) Australien.
30 × 21 mm.
2654. 545. **Leptoptila brachyptera** (Gray) =
albifrons, *ScL.* Yucatan.
Röthlichweiss. 28 × 21 mm.
2655. 548. **Leptoptila verreauxi**, Bp. Peru, Venezuela.
Röthlichweiss. 30 × 23 mm.
2656. 550. **Leptoptila plumbeiceps**, *ScL. & Salv.* Guatemala.
33 × 24 mm.
2657. 551. **Leptoptila rufaxilla**, *Rich. & Bern.* Amazonia.
Gelblichweiss. 27 × 21 mm.
2658. 553. **Leptoptila reichenbachi**, *Pelz. = frontalis*,
Burm. Rio Grande.
Röthlichweiss. 29 × 22,5 mm.

2659. 554. **Leptoptila chloroauchenia**, Gigl. & S. =
chalcuauchenia, *Salvad.* Argentinien.
 29×21,5 mm.
2660. 555. **Leptoptila ochroptera** (Natterer) = *brasiliensis*,
Gray Brasilien.
 Rötlichweiss. 32×22 mm.
2661. 557. **Leptoptila gaumeri** (Lawr.) Yucatan.
 Bräunlich. 30,5×22 mm.
2662. 567. **Geotrygon montana** (L.) . . . Rio Grande, Mexico,
 Bräunlich. 27×21 mm. Puerto-Rico.
2663. 571. **Geotrygon chrysia**, Bp. = *martinica*, Bp. . . . Cuba.
 Bräunlich. 27,5×20,5 mm.
2664. 578. **Geotrygon frenata** (Tsch.) Peru.
 Rötlichweiss. 30×22 mm.
2665. 580. **Geotrygon linearis** (Prév.) Venezuela.
 Bräunlich. 32×24,5 mm.
2666. 581. **Geotrygon venezuelensis**, *Salvad.* = *linearis*,
Scl. & Salv. Venezuela.
 29×21,5 mm.
2667. 585. **Phlogoenas luzonica** (Scop.) = *cruentata*
(Gml.) Philippinen.
 Gelblichweiss. 27×21 mm.
2668. 595. **Phlogoenas stairi** (Gray) = *erythroptera*
(Hartl.) Viti-Inseln.
 30×23 mm.
2669. 596. **Phlogoenas samoënsis** (Finseh) = *stairi*,
F. & H. Samoa-Inseln.
 31×22 mm.
2670. 607. **Leucosarcia picata** (Lath.) Australien.
 37,5×27 mm.
2671. 611. **Otidiphaps cervicalis**, Rams. Neu-Guinea.
 47×33 mm.
2672. 615. **Caloenas nicobarica** (L.) Batjan.
 44×33 mm.

Fam. Gouridae XXI.

2673. 620. **Goura coronata** (L.) Waigiü.
 50×43 mm.
2674. 624. **Goura victoria** (Fraser) Neu-Guinea.
 55×42 mm.

Fam. Didunculidae XXI.

2675. 626. **Didunculus strigirostris (Jard.)** . . . Samoa-Inseln.
45×32 mm.

Ord. Pterocletes.**Fam. Pteroclididae XXII.**

2676. 2. **Syrhaptus paradoxus (Pall.)** . . Kirgisensteppe, Altai.
Hell- bis dunkelgrau mit grau violetten Unter- und braungelben meist begrenzten grösseren und kleineren Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 40×30 mm. Alle Pteroclididen-Eier sind elliptisch gestaltet.
2677. 7. **Pteroclorus alchata (L.)** Kleinasien.
Graugelber Grund mit violetten Unter- und braungelben markirten kleinen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 41×31 mm.
- 2678 9. **Pteroclorus pyrenaicus (Briss.)** =
setarius, *Temm.* Süd-Europa, Nord-Africa.
2679. 10. **Pteroclorus namaqua (Gml.)** = *tachypetes*,
Temm. Süd-Africa.
Hellgrau mit violetten Unter- und matt gelbbraunen verwischten Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind und sehr dicht stehen. 34×26 mm.
2680. 12. **Pteroclorus exustus (Temm.)** Ostindien.
Den vorigen ähnlich. 35—37×25—26 mm.
2681. 18. **Pterocles arenarius (Pall.)** Altai, Spanien.
2682. 27. „ **fasciatus (Scop.)** Ostindien.
Wie folgende. 39×26,5 mm.
2683. 30. **Pterocles bicinctus, Temm.** Süd-Africa.
Hellgrau bis lehmfarben mit violetten Unter- und lebhaft gelbbraunen Oberflecken oder sehr mattbraunen verwischten Flecken. 36,5×26 mm.

Ord. Gallinae.**Fam. Tetraonidae XXII.**

2684. 35. **Lagopus scoticus (Lath.)** Schottland.
2685. 40. „ **lagopus (L.)** = *albus (Gml.)* =
subalpinus (Nilss.) Lappland.

2686. 44. **Lagopus mutus (Leach)** Schweiz.
 2687. 48. „ **rupestris (Gml.)** = *islandorum (Faber)* Island.
 2688. 53. **Lyrurus tetrix (L.)** Deutschland.
 2689. 60. **Tetrao urogallus, L.** Schweden.
 2690. 69. **Canachites canadensis (L.)** = *Tetrao c., L.* Nord-America.
 Z. Th. ähnlich gefleckt wie urogallus, meistens jedoch sind die Flecken auf mehr röthlichbraunem Grunde intensiv rothbraun, dick aufgetragen und gross. 43×35 mm.
2691. 75. **Dendragapus fuliginosus (Baird)** = *Tetrao obscurus f., Baird* Californien.
 Hellgelblichweiss mit etwas zarteren Flecken wie tetrix. $49 \times 36,5$ mm.
2692. 78. **Tympanuchus americanus (Reichb.)** = *cupido (Wils.)* Nord-America.
 Theils einfarbig gelbgrau, theils so gefleckt wie tetrix. 42×32 mm.
2693. 81. **Centrocercus urophasianus (Bp.)** Westl. Nord-America.
 Den tetrix-Eiern ähnlich, jedoch mit kleineren und markirten Flecken. $53 \times 36,5$ mm.
2694. 82. **Pediocetes phasianellus (L.)** Nord-America.
 Gelblichgrün mit wenigen kaum sichtbaren rostfarbenen Flecken, oder röthlich graugelb mit feinen rostfarbenen gleichmässig vertheilten markirten Flecken. $43-45 \times 31-32$ mm.
2695. 83. **Pediocetes columbianus (Ord)** Nord-America.
 Den vorigen sehr ähnlich. 42×31 mm.
2696. 85. **Bonasa umbellus (L.)** = *Tetrao sabinii, Dougl.* Nord-America.
 Grundfarbe wie die folgenden; die Flecken sehr matt, fein und kaum sichtbar. $38-42,5 \times 29-31$ mm.
2697. 90. **Tetrastes bonasia (L.)** = *Tetrao betulinus, Scop.* Nord-Europa.

Fam. Phasianidae XXII.

2698. 106. **Tetraogallus himalayensis, Gray** = *nigellii (Jard. & Selby)* Kuldscha.
 Aehnlich wie caucasicus. $69,5 \times 46$ mm.
2699. 108. **Tetraogallus caspius, Gml.** Kleinasien.
 Dunkeler als caucasicus. 65×47 mm.
2700. 109. **Tetraogallus caucasicus, Pall.** Kaukasus.

2701. 110. **Tetraogallus altaicus (Gabler)** Altai.
Dunkeler als vorige. 65×45 mm.
2702. 111. **Caccabis saxatilis (Wolf & Meyer)** . . . Schweiz.
2703. 113. „ **chukar (Gray)** . . . Griechenland, Kaukasus.
2704. 118. „ **rufa (L.) = *Perdix rubra*, Temm.** . Spanien.
2705. 120. „ **petrosa (Gml.)** Italien.
2706. 123. **Ammoperdix bonhami (Fraser)** Ostindien.
Gelblichweiss ohne Flecken. 32×25,5 mm.
2707. 125. **Ammoperdix heyi (Temm.)** Palaestina.
Fast einfarbig röthlichweiss. Bei einzelnen Eiern
sieht man feine bräunliche Fleckchen am stumpfen
Ende. 36×27 mm.
2708. 132. **Francolinus francolinus (L.) = *vulgaris*,**
Steph. Südost-Europa.
2709. 136. **Francolinus chinensis (Osb.) = *pintadeanus*,**
Scop. Mauritius.
Einfarbig bräunlichgelb. 37×31 mm.
2710. 138. **Francolinus pictus (Jard. & Selby)** . . . Ostindien.
Den Eiern der *Caccabis chukar* sehr ähnlich.
37×30 mm.
2711. 139. **Francolinus lathamii, Hartl.** West-Africa.
Tief chocoladenbraun mit weissröthlichen kaum
sichtbaren Flecken. 39×26 mm.
2712. 141. **Francolinus pondicerianus (Gml.) =**
Ortygornis p., Hume Ostindien.
Einfarbig gelblichweiss oder bräunlichgelb.
32×26,5 mm.
2713. 143. **Francolinus coqui (Smith) = *subtorquatus*,**
Smith Süd-Africa.
Gelblichweiss. 39×29 mm.
2714. 148. **Francolinus granti, Hartl.** Ost-Africa.
Auf gelblichweissem Grunde mit feinen bräun-
lichen Pünktchen besetzt. Zahlreiche tiefe Poren.
37,5×28 mm.
2715. 152. **Francolinus africanus, Steph. = *afer* (Lath.)** Süd-Africa.
Graubräunlich mit sehr feinen schwarzbraunen
Flecken, die wie mit Oelfarbe aufgetragen erscheinen.
39×28 mm.
2716. 154. **Francolinus levaillanti (Valenc.)** . . . Süd-Africa.
Hellgelblichbraun mit noch feineren Fleckchen als
bei vorigen. 38×28,5 mm.

2717. 155. **Francolinus garipeensis, Smith** . . . Südost-Africa.
 Hellgelblichbraun, welche Farbe an manchen Stellen
 abgestossen ist, so dass die weisse Schale durchscheint.
 Mit der Loupe sieht man feine bräunliche Pünktchen
 und tiefe Poren. 34×27 mm.
2718. 160. **Francolinus bicalcaratus (L.) = Perdix**
adansoni, Temm. West-Africa.
 Hellgelblichgrau mit einem Stich ins Violette. Tiefe
 Poren, zwischen welchen sich weisse Pünktchen be-
 finden. 42×34 mm.
2719. 162. **Francolinus clappertoni, Children** Kordofan.
 Bräunlichgelb mit einem violetten Schleier. Rauhe
 Oberfläche mit nur durch die Loupe erkennbaren
 weissen Pünktchen. 41×34 mm.
2720. 164. **Francolinus sharpii, Grand.** = *rueppelli*,
Gray Abyssinien.
 Schmutzigweiss mit einem Stich ins Röthliche.
 Sehr rauh, und die Erhebungen kalkweiss. 43×34 mm.
2721. 165. **Francolinus capensis (Gml.) = Perdix**
clamator, Temm. Süd-Africa.
 Die Grundfarbe ist erbsengelb, bei manchen Eiern
 mit einem violetten Schleier. Tiefe Poren und kalk-
 weisse Pünktchen. $44-48 \times 35-37,5$ mm.
2722. 174. **Pternistes nudicollis (Bodd.) = Francolinus**
capensis, Steph. Süd-Africa.
 Graubräunlich mit einem violetten Schleier und
 feinen schwarzbraunen Fleckchen, den Eiern von
 Francolinus africanus ähnlich. 41×31 mm.
2723. 181. **Pternistes leucoscepus (Gray) = rubricollis**,
Cretzschm. Abyssinien.
 Schmutzigweiss mit einem Stich ins Röthliche und
 sehr rauh. 46×35 mm.
2724. 182. **Pternistes infuscatus, Cab.** Massailand.
 Gelblichweiss mit violetter Schleier, tiefen Poren
 und sehr dichtstehenden weissen nadelstichgrossen
 Pünktchen. $45,5 \times 36,5$ mm.
2725. 185. **Perdix perdix (L.) = cinerea, Lath.** . . . Deutschland.
2726. 192. „ **daurica (Pall.) = barbata**,
Verr. & Desm. Daurien.
 Wie vorige.
2727. 196. **Margaroperdix madagascariensis (Scop.) =**
striata (Gml.) Madagascar.
 Braungelb mit sehr feinen und dichtstehenden
 braunen Pünktchen. 38×30 mm.

2728. 198. **Perdicula asiatica (Lath.) = cambayensis (T.)** Ostindien,
Einfarbig röthlichweiss. $27 \times 20,5$ mm. Malacca.
2729. 200. **Perdicula argoondah (Sykes)** Ostindien.
Wie vorige.
2730. 203. **Microperdix erythrorhyncha (Sykes)** . . . Ostindien.
Einfarbig gelblich- bis röthlichweiss. $30 \times 22,5$ mm.
2731. 207. **Arboricola torqueola (Valenc.)** Assam.
Rahmfarben mit einem Stich ins Röthliche.
 36×28 mm.
2732. 212. **Arboricola rufogularis, Blyth** Ostindien.
Einfarbig röthlichweiss. 39×31 mm.
2733. 231. **Coturnix coturnix (L.) = communis, Bonn.** Deutschland.
2734. 237. „ **capensis, Licht.** Capland.
Wie vorige.
2735. 239. **Coturnix japonica, Temm. & Schl. = muta, Dub.** Daurien.
Wie coturnix.
2736. 241. **Coturnix coromandelica (Gml.)** Ostindien.
Wie coturnix.
2737. 243. **Coturnix delegorguei, Deleg. = histrionica,**
Hartl. Südost-Africa.
Den coturnix-Eiern sehr nahestehend, doch im
Allgemeinen dunkeler. 28×20 mm.
2738. 244. **Coturnix pectoralis, Gould** Australien.
Sehr variabel. Einige Eier stehen den coturnix
nahe; andere sind dicht besetzt mit sehr feinen dunkel-
braunen Punkten; wieder andere sind rahmweiss und
zeigen sehr dichtstehende violette Fleckchen; endlich
finden sich solche mit röthlichweissem Grunde und
sehr sparsamen violetten und dunkelbraunen Punkten.
 $26,5-28 \times 21-22,5$ mm.
2739. 247. **Synoecus australis (Temm.) = diemensis,**
Gould Australien, Tasmanien.
Blaugrauer Grund mit entweder sehr dichtstehen-
den feinen braunen Pünktchen oder mit kaum sicht-
baren fuchsigen Flecken, so dass die Eier fast einfarbig
erscheinen. $30-34 \times 23-24,5$ mm.
2740. 250. **Excalfactoria chinensis (L.)** Ceylon, Pegu.
Scheinbar einfarbig ölgrau, mit der Loupe sieht
man sehr dichtstehende wie mit Oelfarbe aufgetragene
graue Erhebungen. Andere Varietäten sind röthlich
aschgrau und haben dunkelbräunliche feine Fleckchen.
 26×19 mm.

2741. 253. **Excalfactoria lineata (Scop.)** . . . Mindanao, Borneo.
Braungelb mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, die wie mit Oelfarbe aufgetragen erscheinen. 24×19 mm.
2742. 254. **Excalfactoria lepida, Hartl.** . . . Neu-Britannien.
Dunkelbraungelb mit Fleckung wie bei coturnix. 25×19 mm.
2743. 255. **Excalfactoria adansoni (Verr.)** . . . West-Africa.
Die von Dr. Reichenow ges. Eier sind einfarbig schmutzig lehmgelb und fein granulirt, was bei den vorigen Species nicht der Fall ist. Mit der Loupe sieht man stellenweise schwarze nadelstichgrosse Pünktchen. 24×19 mm.
2744. 257. **Bambusicola fytchii, Anders.** . . . Assam.
Einfarbig röthlichweiss. 38×30 mm.
2745. 258. **Bambusicola thoracica (Temm.)** . . . China.
Lehmgelb mit kaum sichtbaren feinen fuchsigen Fleckchen. 33×26 mm.
2746. 259. **Bambusicola sonorivox, Gould** . . . Formosa.
Lehmgelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen. $34,5 \times 27$ mm.
2747. 261. **Galloperdix spadicea (Gml.)** . . . Ostindien.
Braungelb mit sehr dichtstehenden Poren, welche im Grunde schmutzig erscheinen. $41,5 \times 35$ mm.
2748. 263. **Galloperdix lunulata (Valenc.) = Ithaginis l., Gray** . . . Ostindien.
Wie vorige. $36,5 \times 28$ mm.
2749. 268. **Ithagenes eruentus (Hardw.)** . . . Himalaya.
Graugelb mit violettem Schleier. Mit der Loupe sieht man einzelne nadelstichgrosse braune Pünktchen. 42×29 mm.
2750. 271. **Tragopan satyra (L.)** . . . Himalaya.
Gelblichweiss mit feinen braunen Pünktchen oder gelbbraunlich mit grösseren dunkelbraunen Flecken und Flatschen. 52×33 mm.
2751. 273. **Tragopan melanocephalus (Gray) = hastingsi, Vig.** . . . Himalaya.
Erbsengelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen, welche die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 62×44 mm.
2752. 275. **Tragopan temmincki, Gray** . . . China.
Wie unsere Tetrao urogallus gefleckt. 55×42 mm.
2753. 277. **Tragopan caboti (Gould)** . . . China.
Wie Tetrao urogallus gefleckt. $62 \times 45,5$ mm.

2754. 275. **Lophophorus refulgens**, T. = *impeyanus*,
Gould Himalaya.
 Graugelb mit fuchsigem und bräunlichen Flecken,
 braungelb mit dunkelbraunen Flecken und dunkel-
 braungelb mit kaum sichtbaren nadelstichgrossen
 braunen Pünktchen. 64—67×43—47 mm.
2755. 286. **Lophura rufa** (Raffl.) = *Euplocamus vieilloti*,
Gray Hinterindien.
 Gelbweiss mit einem Stich ins Rötliche. 53×41 mm.
2756. 288. **Lophura ignita** (Shaw & Nodd.) = *Euplocamus*
nobilis, *Scl.* Borneo.
 Rahmweiss bis bräunlich. 52—55×40—42 mm.
2757. 290. **Lophura diardi** (Temm.) = *Diardigallus*
praelatus, *Bp.* Siam.
 Violettweiss mit einem Stich ins Rötliche.
 47—49×38 mm.
2758. 295. **Crossoptilon auritum** (Pall.) Mongolei.
 Hellgrau wie die Eier von *Anas boschas*. 60×44 mm.
2759. 298. **Gennaeus alboeristatus** (Vig.) Himalaya.
 Erbsengelb. 50×37 mm.
2760. 301. **Gennaeus muthura** (Gray) = *Euplocamus*
melanotus (*Blyth*) Sikkim.
 Matt lachsfarben. 51×38 mm.
2761. 302. **Gennaeus horsfieldi** (Gray) Assam.
 Mattlachsfarben mit einem violetten und weissen
 Schleier, welcher aus netzförmigem Gekritzel besteht.
 48×37 mm.
2762. 303. **Gennaeus cuvieri** (Temm.) Aracan.
 Erbsengelb mit einem violetten Schleier.
 45—49×35—36 mm.
2763. 304. **Gennaeus lineatus** (Vig.) Tenasserim.
 Wie helle Milchchocolade. 44×34 mm.
2764. 307. **Gennaeus nyctemerus** (L.) China.
 Violettbräunlich bis braungelb. 51×41 mm.
2765. 307. **Gennaeus swinhoii** (Gould) Formosa.
 Wie vorige; häufig noch mit nadelstichgrossen
 kalkweissen Pünktchen. 53×38 mm.
2766. 317. **Catreus wallichii** (Hardw.) Himalaya.
 Gelblichweiss mit meist nur nadelstichgrossen
 braunen Pünktchen, welche in der Tiefe der Poren
 stehen; einige wenige grössere braune Punkte befinden
 sich an den Polen. 50×38 mm.
2767. 320. **Phasianus colchicus**, L. Asien.
 Oelgrau bis ölbraun. 46×35 mm.

2768. 328. **Phasianus mongolicus, Brandt** Altai.
Wie vorige.
2769. 331. **Phasianus torquatus, Gml.** China.
Wie colchicus, z. Th. noch etwas dunkeler.
42,5 × 33 mm.
2770. 334. **Phasianus versicolor, L.** Japan.
Wie colchicus, nur noch dunkeler. 41 × 32 mm.
2771. 335. **Phasianus ellioti, Swinh.** China.
Matt lachsfarben mit weissen Pünktchen, welche
in den tiefen Poren stehen. 51 × 38 mm.
2772. 336. **Phasianus soemmeringi, Temm.** Japan.
Wie helle Milchchocolade. 45 × 34 mm.
2773. 337. **Phasianus reevesi, Gray = veneratus, Temm.** China.
Erbsengelb. 49 × 34 mm.
2774. 339. **Chrysolophus pictus (L.)** China.
Gelblichweiss. 45 × 34 mm.
2775. 342. **Chrysolophus amherstiae (Leadb.)** Thibet.
Wie vorige. 47 × 35 mm.
2776. 344. **Gallus gallus (L.) = ferrugineus (Lath.) =**
bankiva, Temm. Pegu.
Hellröthlichweiss mit weissen Kalkpünktchen,
welche meist in der Tiefe der Poren stehen.
42 × 30 mm.
2777. — **Gallus domesticus, giganteus, lanatus,**
morio Gefangenschaft.
2778. 350. **Gallus sonnerati, Temm.** Ostindien.
Röthlichweiss bis erbsengelb mit kaum sichtbaren
fuchsigigen Flecken am stumpfen Pole. 45 × 35 mm.
2779. 352. **Gallus varius (Shaw & Nodd.) = furcatus, T.** Java.
Gelblichweiss mit einem Stich ins Röthliche.
46 × 33 mm.
2780. 354. **Polyplectron chinquis (Müll.)** Himalaya.
Violettgrau. 47 × 35 mm.
2781. 357. **Polyplectron germaini, Elliot** Cochinchina.
Wie vorige. 44 × 34 mm.
2782. 363. **Argusianus argus (L.) = giganteus (Temm.)** Malacca.
Röthlichweisser Grund mit rostrothen kleinen
unregelmässigen Flecken und grösseren Flatschen.
60,5 × 46 mm.
2783. 368. **Pavo cristatus, L.** Ostindien.
2784. 370. „ **nigripennis, Sel.** Malayischer Archipel.
Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten
Schalenflecken. 74 × 54 mm.

2785. 371. **Pavo muticus, L.** = *spiciferus*, *Shaw & Nodd.* . . . Java.
Röthlichweiss und meist fleckenlos. 70×51 mm.
2786. 373. **Phasidus niger, Cass.** West-Africa.
Hell rostbraun mit violettem Schleier, braungelben
Wolken, sehr tiefen Poren, welche im Grunde kalk-
weiss aussehen und sehr dicker Schale wie bei Numida.
42×34 mm.
2787. 375. **Numida meleagris, L.** West-Africa.
Fleischfarben und braungelb mit sehr tiefen Poren,
welche im Grunde rostroth erscheinen. 50×39 mm.
2788. — **Numida reichenowi, Grant** Massailand.
Fuchsiggelb mit violettem Schleier und tiefen
Poren. 51×40 mm.
2789. 378. **Numida mitrata, Pall.** Madagascar.
Fleischfarben bis fuchsiggelb mit tiefen Poren,
welche im Grunde schmutzig aussehen. 50—41 mm.
2790. 383. **Guttera pucherani (Hartl.)** Ost-Africa.
Braungelb mit violettem Schleier und sehr tiefen
Poren, welche im Grunde kalkweiss aussehen.
50,5×41 mm.
2791. 385. **Acryllium vulturinum (Hardw.)** Sansibar.
Grauweiss bis braungelb mit tiefen Poren, welche
im Grunde bräunlich erscheinen. 51×41,5 mm.
2792. 387. **Meleagris gallopavo, L.** Nord-America.
2793. 391. **Meleagris ocellata, Cuv.** Yucatan.
Viel lebhaftere Färbung als bei vorigen. 58×45 mm.
2794. 395. **Callipepla squamata (Vig.)** Texas.
Röthlichweiss mit fuchsigen, feinen Fleckchen.
30×24 mm.
2795. 397. **Oreortyx pictus (Douglas)** Californien.
Gelblichweiss mit einem Stich ins Röthliche.
34×26 mm.
2796. 400. **Lophortyx californicus (Shaw & Nodd.)** Californien.
Rahmweiss, z. Th. mit sehr feinen nadelstich-
grossen braunen Pünktchen oder grösseren fuchsigen
Flecken. 33×26 mm.
2797. 403. **Lophortyx gambeli, Nutt.** Californien.
Theils wie vorige, theils mit grossen braungelben
Wolken. 32×24,5 mm.
2798. 404. **Lophortyx douglasi (Vig.)** = *elegans*, (*Gould*) . Mexico.
Rahmweiss mit sehr feinen fuchsigen Pünktchen
und Flecken. 29—32×23—24 mm.
2799. 407. **Eupsychortyx cristatus (L.)** Mexico.
Hellfleischfarben mit lehmrothen Flecken, welche
die ganzen Eier gleichmässig bedecken. 33×23,5 mm.

2800. 408. **Eupsychortyx leucopogon (Less.)** = *leucotis*
(Gould). Columbien.
Wie vorige. 33×24 mm.
2801. 409. **Eupsychortyx sonnini (Temm.)** Venezuela.
Rahmweiss mit rötlichem Schimmer und matteren
Flecken als vorige beiden Species. 34,5×25 mm.
2802. 415. **Ortyx virginianus (L.)** Nord-America.
Rahmweiss. 29×23 mm.
2803. 418. **Ortyx floridanus, Coues** Florida.
Wie vorige.
2804. 419. **Ortyx texanus, Lawr.** Texas.
Wie virginianus.
2805. 423. **Ortyx coyolcos (Müll.)** = *nigrogularis*, Gray . Yucatan.
Rahmweiss mit gelben Wolken. 28—31×23 mm.
2806. 428. **Cyrtonyx ocellatus (Gould)** Guatemala.
Rahmweiss mit gelben Wolken. 34×26 mm.
2807. 433. **Odontophorus marmoratus (Gould)** . . . Columbien.
Rahmweiss. 39×28 mm.
2808. 434. **Odontophorus capueira (Spix)** = *dentata*
(Pz. W.) Rio Grande.
Rahmweiss. 41×30 mm.
2809. 439. **Odontophorus stellatus (Gould)** Peru.
Rahmweiss, öfter mit gelben Wolken. 37×27 mm.

Fam. Megapodiidae XXII.

2810. 447. **Megapodius nicobariensis, Blyth** Nicobaren.
Weiss bis bräunlich, rau und elliptisch, wie alle
Megapodiden-Eier. 85—83×47—52 mm.
2811. 449. **Megapodius cumingi (Dillwyn)** Palawan.
Braungelb. 70,5×47 mm.
2812. 451. **Megapodius forsteni, Temm.** Amboina.
Nahezu ziegelroth. 81×49 mm.
2813. 452. **Megapodius eremita, Hartl.** = *hueskeri*,
Cab. & Reichn. = *brenchlei*, Gray Neu-Britannien,
Braungelb. 71×49 mm. Salomon-Inseln.

2814. 454. **Megapodius duperreyi, Less. & Garn.** =
reinwardti, Wagl. = *tumulus, Gould* Australien.
 Neu-Guinea.
 Hellgelbbraun, welche Farbe stellenweise abge-
 stossen ist und die weisse Schale durchscheinen lässt.
 84 × 51 mm.
2815. 459. **Megapodius layardi, Tristr.** . Vaté-Ins. : Neu-Hebriden.
 Wie vorige. 80 × 49 mm.
2816. 460. **Megapodius laperousii, Temm.** = *senex*
Hartl. Palau-Inseln.
 Weiss bis gelblichbraun. 74—75 × 46—49 mm.
2817. 461. **Megapodius pritchardi, Gray** Niaufou.
 Weiss bis gelblichbraun. 74 × 45 mm.
2818. 462. **Eulipoa wallacei (Gray) = Megapodius w.,**
Gray Amboina.
 Dunkel ziegelbraun. 73—80 × 45—51 mm.
2819. 463. **Lipoa ocellata (Gould) = Leipoa o., Gould** Australien.
 Braungelb mit z. Th. violetten Schalenflecken.
 87—90 × 59 mm.
2820. 465. **Talegallus cuvieri, Less.** Neu-Guinea.
 Schwarzbraun. 97 × 63 mm.
2821. 466. **Talegallus fuscirostris, Salvad.** Aru-Inseln.
 Hellschwarzbraun. 95 × 59 mm.
2822. 468. **Catheturus lathamii (Lath.)** Australien.
 Weiss, oft mit gelben Wolken. 94 × 62 mm.
2823. 472. **Megacephalon maleo, Hartl.** Minahassa.
 Ziegelroth mit violetten Schalenflecken. 103 × 61 mm.

Fam. Cracidae XXII.

2824. 475. **Crax alector, L.** Guayana.
 Weiss, wie alle Craciden mit sehr grobkörniger,
 rauher Schale. 87—93 × 63—66 mm.
2825. 476. **Crax fasciolata, Spix** Brasilien.
 86 × 59 mm.
2826. 478. **Crax globicera, L. = rubra, L.** . . . Central-America.
 90—94 × 59—66 mm.
2827. 481. **Crax carunculata, Temm.** Brasilien
 84 × 57 mm.

2828. 482. **Crax globulosa, Spix** Peru.
85×60 mm.
2829. 482. **Crax daubentoni, Gray** Venezuela.
90×61 mm.
2830. 485. **Mitua mitu (L.) = Mitu tuberosa,**
Gray Oberer Amazonas.
90×60 mm.
2831. 488. **Pauxis galeata (Lath.) = Crax pauxi, L.** Süd-America.
87×60 mm.
2832. 495. **Penelope marail, Gml.** Guayana.
Glattschalig. 62×50 mm.
2833. 501. **Penelope jacucaca, Spix** Brasilien.
Glattschalig. 72×51 mm.
2834. 505. **Ortalis motmot (L.)** Guayana.
Grobkörnig, rauh. 64×46 mm.
2835. 510. **Ortalis guttata (Spix)** Peru.
Rauhschalig. 68×38 mm.
2836. 512. **Ortalis vetula, Wagl.** Yucatan.
Rauhschalig. 55×37 mm.
2837. 517. **Pipile eumanensis (Gml.)** Peru.
Glattschalig mit sehr dichtstehenden tiefen Poren.
66×48 mm.
2838. 520. **Aburria aburri (Less.) = carunculata**
(Reichb.) Columbien.
Rauh mit dicker Kalkschicht. 67×54 mm.
3839. 521. **Chamaepetes goudoti (Less.) = tschudii,**
Tacz. Columbien, Peru.
Glattschalig mit tiefen Poren.

Ord. Opisthocomi.

Fam. Opisthocomidae XXII.

2840. 524. **Opisthocomus hoazin (Müll.) = cristatus**
(Gml.) Amazonia.

Rahnweiss bis fleischfarben mit violetten Unter- und fuchsigen bis rostbraunen Oberflecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. Dr. Hahnel entdeckte am mittleren Amazonas eine Colonie und sandte mir 75 Eier. Sehr gute Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I. 45—48×31—35 mm.

Ord. Hemipodii.

Fam. Turnicidae XXII.

2841. 530. **Turnix taigoor (Sykes)** = *plumbipes*, *Hodgs.* =
rostratus, *Swinh.* = *Areoturnix blackistoni*,
Swinh. China, Formosa, Pegu, Ostindien.
 Sehr variabel. Grauweiss mit braugelben und
 schwarzen feinen theilweise markirten jedoch meistens
 verwischten Flecken, welche gleichmässig vertheilt
 sind und nur ausnahmsweise einen Kranz am stumpfen
 Ende bilden. 23—25×18—21 mm.
2842. 537. **Turnix silvatica (Desf.)** = *andalusicus* *Gml.* . . Spanien.
2843. 539. „ **lepurana (Smith)** Südost-Africa.
 Den *silvatica* ähnlich, nur kleiner. 22×19 mm.
2844. 540. **Turnix dussumieri, Temm.** Formosa.
 Wie taigoor.
2845. 542. **Turnix hottentotta, Temm.** Süd-Africa.
 Den taigoor-Eiern ähnlich, doch sind die Flecken
 mehr verwischt und nicht so intensiv schwarz gefärbt.
 24×20 mm.
2846. 542. **Turnix blanfordi, Blyth.** Amoy.
 Wie taigoor.
2847. 544. **Turnix tanki, Blyth** = *joudera*, (*Hodgs.*) . . Bengalen.
 Wie taigoor.
2848. 546. **Turnix maculosa (Temm.)** = *Hemipodius*
melanotis, *Gould.* Insel Duke of York.
 Graugelb bis röthlichgelb mit schwarzbraunen
 feinen Flecken oder rostbraunen verwischten Flatschen
 wie bei *coturnix*. 25×19 mm.
2849. 547. **Turnix saturata, Forbes** Neu-Britannien.
 Taigoor ähnlich.
2850. 549. **Turnix nigricollis (Gml.)** Madagascar.
 Aehnlich wie taigoor, manche Eier sind röthlicher.
 22,5—24×17,5—18 mm.
2851. 551. **Turnix varia (Lath.)** = *scintillans*, *Gould.* . Australien.
 Weiss bis grau mit fuchsigen und violetten Unter-
 und schwarzgrauen Oberflecken, welche am stumpfen
 Ende dichter stehen oder mit nadelstichgrossen vio-
 letten und schwarzbräunlichen Pünktchen. 27—28
 . ×22—23 mm.

2852. 552. **Turnix castanonota (Gould)** Australien.
Röthlichweiss mit hellrostbraunen Unter- und dunkelrostbraunen Oberflecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken. $23,5 \times 18$ mm.
2853. 553. **Turnix velox (Gould)** Australien.
Wie vorige.
2854. 554. **Pedionomus torquatus, Gould** Australien.
Graugelb mit einzelnen grösseren violetten Unter- und hell- und dunkelbraungelben unregelmässigen Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. Birnförmig. 37×24 mm.

Ord. Fulicariae.

Fam. Rallidae XXIII.

2855. 8. **Rallus elegans, Aud.** = *crepitans*, Wils. Nord-America.
Wie aquaticus, nur grösser. 43×33 mm.
2856. 12. **Rallus crepitans, Gml.** Oestl. Nord-America.
Dunkeler als aquaticus und auch mit grösseren dunkelbraunen Flecken. 45×31 mm.
2857. 13. **Rallus caribaeus, Cory** = *crepitans*, Gundl. Puerto Rico.
Wie vorige. 43×21 mm.
2858. 13. **Rallus saturatus, Ridgw.** Mississippi.
Wie aquaticus. $42,5 \times 29$ mm.
2859. 15. **Rallus obsoletus, Ridgw.** Californien.
Wie aquaticus. $41,5 \times 30$ mm.
2860. 16. **Rallus virginianus, L.** Nord-America.
Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und matt- und hellbraunen markirten Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. $30-32 \times 23,5-24$ mm.
2861. 20. **Rallus aquaticus, L.** Deutschland.
2862. 24. **Rallus indicus, Blyth.** Japan.
Unsern aquaticus gleich.
2863. 25. **Rallus coerulescens, Gml.** = *caffer*, Forst. . Capland.
Dunkelgrau mit violetten und dunkelbraunen Flecken. $40,5 \times 29$ mm.
2864. 26. **Rallus madagascariensis, Verr.** = *Eulabeornis bernieri*, Gray Madagascar.
Hellgrau mit violetten Unter- und intensiv braunen Oberflecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×30 mm.

2865. 30. **Limnopardalus sanguinolentus (Sws.)** . . . Chile.
Wie *Rallus aquaticus* gefärbt. 44×31 mm.
2866. 31. **Limnopardalus nigricans (V.)** . . . Brasilien.
Röthlichgrau mit feinen violetten dunkelbraunen
und hellrothen Flecken und Pünktchen. 39×29 mm.
2867. 33. **Hypotaenidia striata (L.)** . . . Pegu, Formosa.
Röthlichgrau mit meist verwischten und ein wenig
in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken.
 $33-34 \times 25-26$ mm.
2868. 37. **Hypotaenidia obscurior, Hume** . . . Andeman-Inseln.
Wie vorige.
2869. 39. **Hypotaenidia philippinensis (L.) = Rallus**
pectoralis, Gould . . . Südsee-Inseln, Celebes.
Rostgrau bis röthlichbraun mit sehr lebhaften
violetten und rostbraunen grösseren und kleineren
markirten Flecken. $35-38 \times 27-31$ mm.
2870. 49. **Eulabeornis castaneiventris, Gould** . . . Aru-Inseln.
Hell röthlichgrau mit sparsamen feinen violetten
und rostbraunen Flecken. $50,5 \times 35,5$ mm.
2871. 50. **Eulabeornis poecilopterus (Hartl.)** . . . Viti-Inseln.
Wie vorige. 48×35 mm.
2872. 56. **Aramides axillaris, Lawr.** . . . Yucatan.
Fleischfarben mit lebhaft rostrothen und violetten
wenigen Flecken. 44×31 mm.
2873. 57. **Aramides cayanaea (Gml.) = cayennensis (Gml.)** Guayana.
Wie *R. aquaticus* gefärbt. $50-52 \times 36-38$ mm.
2874. 59. **Aramides albiventris, Lawr.** . . . Chiriqui.
Lebhaft röthlichgrau mit meist verwischten vio-
letten, dunkel- und rostbraunen Flecken. 50×36 mm.
2875. 60. **Aramides ypacaha (V.) = gigas, Spix** . . . Brasilien.
Wie *R. aquaticus* gefärbt. $45-48 \times 33-35$ mm.
2876. 61. **Aramides saracura (Spix) = plumbeus (Pz. W.)** Brasilien.
Wie *albiventris* gefärbt. $49-55 \times 35-36$ mm.
2877. 64. **Ocydromus australis (Sparrm.)** . . . Neu-Seeland.
Röthlichgrau, nicht glänzend wie die meisten
Ralliden-Eier, sondern wie mit einem Schleier über-
zogen. Matte violette, hell- und dunkelbraune sehr
sparsame Flecken. $54-77,5 \times 37-39$ mm.
2878. 67. **Ocydromus brachypterus (Lafr.) = fuscus,**
Färsch . . . Neu-Seeland.
Wie vorige. 59×41 mm.
2879. 75. **Rallina fasciata (Raffl.) = euryzona (Reichb.)** . Java.
Wie *R. aquaticus*, nur mit weit mehr Flecken.
 33×26 mm.

2880. 78. **Rallina minahassa (Wall.)** Minahassa.
Lebhaft rothgrau mit ziemlich dicht stehenden
theils markirten, theils verwischten violetten und
rostbraunen Flecken. 36—39×28 mm.
2881. 79. **Rallina tricolor, Gray** Neu-Britannien.
Hellgrau mit der Fleckung der minahassa.
42×30 mm.
2882. 82. **Crex crex (L.) = pratensis, Bechst.** Deutschland.
2883. 86. **Oenolimnas isabellina (Temm.)** Minahassa.
Das einzige von Dr. Platen aufgefundene Ei
meiner Sammlung ist gelblichweiss mit einem Stich
ins Röthliche und hat violette Unter- und mattbraune
Oberflecken, Schnörkeln und Klexe, welche die ganze
Fläche ziemlich gleichmässig bedecken, nur am
stumpfen Ende etwas gedrängter stehen.
39×31 mm. — (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 47.*)
2884. 87. **Amaurolimnas concolor (Gosse) =**
Rallus castaneus, Cuv. Guatemala.
Röthlichgrau mit sehr sparsamen feinen violetten
und rostbraunen Fleckchen. 34×31,5 mm.
2885. 88. **Anurolimnas hauxwelli (Sel. & Salvy) =**
Micropygia sclateri, Bp. Amazonia.
Die von Dr. Hahnel bei Obidos ges. Eier sind
lehmgelb mit violetten und dunkelbraunen theils ver-
wischten, theils markirten Flecken, welche am
stumpfen Ende eine Art Kranz bilden. 31×22—
23 mm.
2886. 89. **Zapornia parva (Scop.) = Gallinula pusilla,**
Bechst. Deutschland, Wolga.
2887. 93. **Porzana porzana (L.) = Ortygometra maruetta,**
Leach Deutschland.
2888. 97. **Porzana carolina (L.)** Nord-America.
Nicht dunkelgrau wie vorige, sondern graugelb
mit den Flecken wie bei vorigen. 30—34×22—
23,5 mm.
2889. 102. **Porzana albicollis (V.)** Surinam.
Röthlichgrau mit feinen violetten und rostbraunen
Flecken, welche die spitze Hälfte fast freilassen.
35×26 mm.
2890. 103. **Porzana intermedia (Herm.) = Gallinula**
pygmaea, Brehm = bailloni (V.) Madagascar.
2891. 106. **Porzana pusilla (Pall.) = pygmaea, Gray** . Daurien.
Den vorigen ähnlich, nur mehr olivengraugrün
und stark glänzend. 30×21,5 mm.
2892. 109. **Porzana palustris, Gould** Australien.
Wie vorige.

2893. 113. **Porzana bicolor, Wald.** Himalaya.
Röthlichgrauweiss mit matten violetten und braunen
feinen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter
stehen. 34×25 mm.
2894. 118. **Corethrura insularis, Shp.** Madagascar.
Weiss. 26×20 mm.
2895. 118. **Corethrura lineata (Sws.) = jãrdinã**
(Smith) Süd-Africa.
Ein Ei dieser Species, welches ich von Bartlett
aus Ondonga erhielt, ist nicht weiss, wie Layard
angiebt, sondern braunroth mit dunkelbraunen ver-
wischten Flecken und einem fast schwarzbraunen
breiten Kranze am oberen Drittel. 29×20 mm.
Es ist nicht unwahrscheinlich, dass hier eine Ver-
wechselung vorliegt.
2896. 130. **Poliolimnas cinereus (V.) = Rallus**
quadristrigatus, Horsf. Südsee-Inseln, Celebes.
Gelblichweiss bis erbsengelb mit verwischten
und in die Länge gezogenen fuchsigem Flecken oder
so feinen fuchsigem Pünktchen, dass die Eier fast
einfarbig erscheinen. $29,5 - 31 \times 23$ mm.
2897. 139. **Creciscus melanophaeus (V.)** Brasilien.
Röthlichweiss mit feinen violetten und rothbraunen
Pünktchen, welche am stumpfen Pole etwas gedrängter
stehen. 31×22 mm.
2898. 140. **Creciscus albigularis (Lawr.)** Veragua.
Wie vorige. 31×23 mm.
2899. 143. **Creciscus cayanensis (Bodd.) = Rallus c.,**
Gml. Guayana.
Grau- bis röthlichweiss mit violetten und dunkel-
braunen markirten, oder rostbraunen verwischten
Flecken, welche am stumpfen Ende sehr gedrängt
stehen, so dass sie meist einen Kranz bilden.
 32×23 mm.
2900. 146. **Limnobaenus fuscus (L.) = Porzana**
erythrothorax (Temm. & Schl.) Java, Formosa.
Graugelb mit feinen violetten und mattbraunen
Flecken und Pünktchen. $30 - 31 \times 21 - 23$ mm.
2901. 149. **Limnobaenus paykulli (Ljungh.) =**
Porzana rufigenis, Wall. Borneo.
Grauweiss bis röthlichgrau mit violetten und grau-
braunen grösseren und kleineren, oder violetten und
fuchsigem Flecken, welche ziemlich gleichmässig ver-
theilt sind. $32,5 - 34 \times 25 - 25,5$ mm.
2902. 150. **Limnocorax niger (Gml.)** Südost-Africa.
Sehr schwach gefleckten porzana-Eiern ähnlich.
 $31,5 \times 24,5$ mm.

2903. 153. **Amaurornis moluccana (Wall.)** . . . Neu-Britannien.
Röthlichgrau mit violetten hell- und dunkelbraunen
gleichmässig vertheilten Flecken. 36—38 × 27,5 mm.
2904. 155. **Amaurornis akool (Sykes)** Ostindien.
Grauweiss mit sehr matten violetten und fuchsigen
meist verwischten grösseren und kleineren Flecken.
36,5—39 × 26,5—29 mm.
2905. 156. **Amaurornis phoenicea (Forst.)** . . Ostindien, Pegu.
Schmutzig graugelb mit ziemlich dicht stehenden
z. Th. verwischten graubraunen und fuchsigen oder
mehr markirten violetten und rostbraunen Flecken.
39—41 × 28—30 mm.
2906. 164. **Tribonyx mortieri, Du Bus** Australien.
Hell- und dunkelgrau mit sparsamen violetten und
mattbraunen Schalen und schwarzbraunen Oberflecken;
Gallinula chloropus nicht unähnlich. 48—55 × 35
—38 mm.
2907. 165. **Microtribonyx ventralis (Gould)** . . . Australien.
Blaugrau mit mattbraunen gleichmässig vertheilten
Flecken. 44 × 29 mm.
2908. 168. **Gallinula tenebrosa, Gould** Australien.
Wie *chloropus*. 49 × 34 mm.
2909. 168. **Gallinula frontata, Wall.** Borneo.
Etwas dunkeler als *chloropus*. 44 × 32 mm.
2910. 169. **Gallinula chloropus (L.) = orientalis, Horsf.** Deutschland,
Borneo.
2911. 177. „ **galeata (Licht.)** . . Brasilien, Puerto Rico.
Wie *chloropus*. Einzelne Eier haben auch braune
Haarzüge und Schnörkel. 47 × 34 mm.
2912. 181. **Gallinula angulata, Sund. = pumila, Sel.** . Ondonga.
Graugelb mit sparsamen feinen violetten und
dunkelbraunen Flecken; starker Glanz. Die nadel-
stichgrossen braunen Schalenpünktchen sind nur mit
der Loupe zu sehen. 32—35,5 × 23—24 mm.
2913. 182. **Porphyriops melanops (V.) = Gallinula**
crassirostris (Gray) Chile.
Weit dunkeler als *chloropus*, z. Th. aber mit
derselben Fleckung, z. Th. mit braunen und schwarzen
Haarlinien, Strichen und Schnörkeln. 41 × 28 mm.
2914. 183. **Gallixrex cinerea (Gml.) = Gallinula c.,**
Gml. China, Pegu.
Grauweiss bis fuchsiggrau mit violetten und
röthlichgrauen oder fuchsigbraunen sehr in die Länge
gezogenen verwischten Flecken und Flatschen, welche
die ganze Fläche bedecken, aber am stumpfen Ende
gedrängter stehen. 41—42 × 30—31 mm.

2915. 189. **Porphyriola martinica (L.)** Süd-America,
Puerto Rico, Cuba.
Hellgrau, röthlichgrau und dunkelgrau mit feinen
violetten und schwarzbraunen Pünktchen und Flecken.
Einige Varietäten ähnlich den chloropus-Eiern.
40 × 27—30 mm.
2916. 194. **Porphyrio coeruleus (Vandelli)** =
hyacinthinus, Temm. Spanien.
2917. 195. **Porphyrio porphyrio (L.)** = *smaragnotus*, T. Madagascar.
Den vorigen ähnlich. 49 × 35 mm.
2918. 197. **Porphyrio poliocephalus (Lath.)** = *neglectus*,
Schl. = *veterum*, Radde Ostindien, Kaukasus.
Den *coeruleus* ähnlich. Viele Eier haben am
stumpfen Pole braune Haarstriche, Schnörkeln und
Kritzeln. 46—55 × 33—37,5 mm.
2919. 200. **Porphyrio calvus, V.** = *indicus*, Horsf. Borneo.
Etwas dunkeler als die vorigen. 48 × 32,5 mm.
2920. 203. **Porphyrio smaragdinus, Temm.** =
melanopterus, Bp. Celebes, Neu-Britannien.
Wie vorige. 46 × 34—35 mm.
2921. 205. **Porphyrio melanonotus, Temm.** Australien,
Neu-Seeland.
Variabel wie die übrigen Porphyrio-Eier.
53—54 × 34—37 mm.
2922. 206. **Porphyrio pelewensis, Hartl. & Finsch** Palau-Inseln.
Manche Eier haben markirte Flecken, wie die
übrigen Gattungsverwandten, manche dagegen sehr
verwischte und in die Länge gezogene Flatschen und
Klexe. 46—54 × 36 mm.
2923. 210. **Fulica atra, L.** Deutschland.
2924. 215. „ **cristata, Gml.** Spanien, Süd-Africa.
2925. 217. „ **australis, Gould** Australien.
Wie *cristata* mit dunkelbraunen Flecken. 53 × 35 mm.*
2926. 217. **Fulica ardesiaca, Tschudi** = *chilensis*, Des Murs Peru.
Wie *atra* gefleckt. 62 × 40 mm.
2927. 218. **Fulica armillata, V.** Chile.
Mit z. Th. noch grösseren Flecken als *cristata*.
55—61 × 37—39 mm.
2928. 220. **Fulica leucopyga, Gray** = *rufifrons*, Philippi . Chile.
Wie vorige. 59 × 39 mm.
2929. 221. **Fulica americana, Gml.** Nord-America.
Wie *atra*. 52—58 × 34—40 mm.

2930. 224. **Fulica leucoptera**, V. = *stricklandi*, Hartl. . . . Chile.
Den Porphyrio-Eiern sehr ähnlich. Dunkelgrau bis gelbgrau mit z. Th. sehr grossen dunkelbraunen Flecken und Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haarlinien und Schnörkeln. $54-58 \times 36-38$ mm.
2931. 225. **Fulica alai**, Peale Sandwich-Inseln.
Das von Dr. Finsch aufgefundene Ei gleicht in der Färbung vollständig denen unserer atra. $46 \times 31,5$ mm.

Fam. Heliornithidae XXIII.

Ord. Alectorides.

Fam. Aramidae XXIII.

2932. 237. **Aramus scolopaceus** (Gml.) Brasilien.
Braungelb mit violetten und graubraunen nicht sehr dicht stehenden meist in die Länge gezogenen Flecken und Flatschen. Am stumpfen Ende zeigen sich häufig braune Haarlinien und Schnörkel. $60-61 \times 44-45$ mm.
2933. 238. **Aramus pietus** (Bartr.) = *giganteus* (Bp.) = *Notherodius holostictus*, Cab. Florida.
Hellgrau mit violetten und schmutzigbraunen gleichfalls meist in die Länge gezogenen grossen Flecken; manche Eier (welche ich mir unter einer grossen Anzahl von Mewes heimgebrachter aussuchte) haben braune Figuren. $60 \times 41-43$ mm.

Fam. Eurypygidae XXIII.

2934. 240. **Eurypyga helias** (Pall.) = *solaris* (Bodd.) . Guayana.
Röthlich lehmfarben mit grossen violettgrauen Unter- und rostbraunen sparsamen Oberflecken, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. Zartschalig und mässig glänzend. $44-45 \times 34-35$ mm.

Fam. Mesitidae XXIII.

Fam. Rhinochetidae XXIII.

Fam. Gruidae XXIII.

2935. 250. **Grus grus (L.)** = *cinerea*, M. & Wolf . . . Deutschland,
Wolga.
2936. 254. „, **mexicana (Müll.)** = *canadensis*,
Gundl. Nord-America.
Wie vorige. 97—99 × 57—62 mm.
2937. 256. **Grus canadensis (L.)** = *americana*, Gr. Nord-America.
Wie grus. 101 × 66 mm.
2938. 258. **Grus japonensis (Müll.)** = *viridirostris*, V. =
montignesia (Bp.) China.
Abweichend hell- und nicht dunkelgrau mit ent-
sprechend matten Flecken wie bei vorigen.
98—107 × 62—64 mm.
2939. 262. **Antigone collaris (Bodd.)** = *Grus antigone*,
Hodgs. Ostindien.
Vorigen sehr nahestehend. 97—110 × 62—66 mm.
2940. 264. **Antigone antigone (L.)** Pegu.
Das von Oates ges. Ei ist ebenfalls hellgrau und
hat matte violette und graubraune nicht sehr grosse
Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen.
98 × 64 mm.
2941. 265. **Antigone australasiana, Gould** Australien.
Theils hellgrau, theils bräunlich wie grus.
94—97 × 61 mm.
2942. 266. **Pseudogermanus leucauchen, Temm.** =
Grus vipio (Gray) Amur.
Sehr dunkelgrau mit mattbraunen und braungelben
in die Länge gezogenen und verwischten ziemlich
gleichmässig vertheilten Flecken; am stumpfen Ende
finden sich, wie auch bei einigen anderen Grus-Eiern
schwarze Fleckchen und Stricheln. 89 × 61 mm.
2943. 268. **Tetrapteryx paradisea (Licht.)** =
Antropoides stanleyanus, Vig. Süd-Africa.
Braungrau mit verwischten z. Th. sehr grossen
hellbraunen Flecken, Flatschen und Klexen und ge-
legentlichen schwarzbraunen Kritzeln. Die bekannten
tiefen Poren sind im Grunde schwarz. 88—97 × 59
—63 mm.
2944. 269. **Anthropoides virgo (L.)** Wolga.
2945. 272. **Balearica pavonina (L.)** West-Africa.
Obgleich es wohl zweifellos ist, dass diese Eier
den folgenden ähneln müssen, so will ich doch er-
wähnen, dass ein mir aus dem zoologischen Garten
zugegangenes Ei diesem Vogel angehören soll. Das-
selbe ist hellgrau und hat feine violette und grau-
braune Flecken und Kritzeln. 83 × 50 mm.

2946. 274. **Balearica chrysopelargus (Licht.) =**
regulorum (Bennett) Süd-Africa.

Weiss mit schwach grünlichem Anfluge; die obere Kalkschicht ist scheinbar durch Eingriffe stellenweise abgestossen, so dass die wasserblaue eigentliche Schale zu sehen ist. Fettig anzufassen und tief dunkelgrün durchscheinend. 80×55 mm.

Fam. Psophiidae XXIII.

Fam. Otididae XXIII.

2947. 284. **Otis tarda, L.** Deutschland.
 2948. 287. **Tetrax tetrax (L.)** Wolga.
 2949. 293. **Compsothis afra (Forst.)** Süd-Africa.

Hellgrau und graubraun mit z. Th. kleineren grauen und graubraunen Flecken oder grösseren violetten und schwarzbraunen Flecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. $55-56 \times 45$ mm.

2950. 296. **Heterotetrax vigorsii (Smith) =**
Otis scolopacea, T. Süd-Africa.

Dunkelgraubraun mit violetten Schalen und mattbraunen grossen und kleineren Flecken und Flatschen. 67×44 mm.

2951. 301. **Neotis caffra (Licht.) = Otis ruficollis, Wagl.** Süd-Africa.

Olivenbraun mit verwischten etwas dunkleren Flecken und einigen schwarzen Klexen. 72×55 mm.

2952. 304. **Lissotis maculipennis (Cab.)** Massailand.

Isabellbräunlich mit grau-violetten Unter- und ölbraunen Oberflecken und Flatschen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind. Fast sphärisch. 50×41 mm.

2953. 310. **Trachelotis senegalensis (V.)** Senegambien.

Graubraun mit sehr verwischten mattbraunen und schwärzlichen Flecken, Schnörkeln und Stricheln, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 53×40 mm.

2954. 318. **Houbara macqueenii, Gray** Ostindien.

Hell- und schwarzgrau mit sparsamen violetten und schwarzgrauen bis schwarzen ziemlich markirten Flecken. $61-72 \times 43-47$ mm.

2955. 320. **Houbara undulata (Jacq.)** = *houbara (Desf.)* Nord-Africa,
Schwarzgrau mit violetten, dunkelgrauen und fast
schwarzen zahlreichen Flecken, welche zuweilen auch
verwischt sind, und feinen Haarstrichen.
60—61 × 43 mm.
2956. 325. **Eupodotis edwardsi, Gray** = *Otis nigriceps*,
Vig. Ostindien.
Ölgrau mit verwischten röthlichgrauen und grau-
bräunlichen Flecken und Wolken, welche am stumpfen
Ende gedrängter stehen. 73 × 56 mm.
2957. 328. **Eupodotis australis, Gray** Australien.
Graugrün mit verwischten hell- und dunkelbraunen
Flecken und schwarzen Pünktchen und Stricheln am
stumpfen Ende. 79 × 58 mm.

Ord. Limicolae.

Fam. Oedicnemidae XXIV.

2958. 4. **Oedicnemus oedicnemus (L.)** = *crepitans*,
Tenn. Deutschland.
2959. 10. **Oedicnemus senegalensis, Sws.** West-Africa.
Hellgraugelb mit verwischten dunkelgraugelben
meist in die Länge gezogenen dicken Klexen und
Flatschen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind.
51 × 35 mm.
2960. 11. **Oedicnemus vermiculatus, Cab.** Massailand.
Gelblichweiss mit sehr verwischten und meistens
in die Länge gezogenen violetten Schalen- und
schwarzgrauen Oberflecken, Flatschen, Kritzeln und
Stricheln, welche ganz gleichmässig vertheilt sind.
49 × 35 mm.
2961. 15. **Oedicnemus capensis, Licht.** =
maculosus, Tenn. Süd-Africa.
Graugelb mit schwarzgrauen und schwarzen mar-
kirten und verwischten Flecken und Flatschen, welche
meist sehr gleichmässig vertheilt sind, aber zuweilen
auch am stumpfen Ende gedrängter stehen.
51—56 × 38,5—39 mm.
2962. 18. **Burhinus grallarius (Lath.)** Australien.
Hellgrau bis blaugrau mit sehr verwischten vio-
letten, graugelben bis nahezu schwarzen Flecken und
Klexen, welche ganz gleichmässig vertheilt sind.
58—59 × 41 mm.

2963. 20. **Esacus recurvirostris (Cuv.)** . . . Ostindien, Pegu.
Graugelb mit denselben Zeichnungen wie *Oedicnemus*. 53—56×41 mm.

Fam. Cursoriidae XXIV.

2964. 28. **Dromas ardeola, Payk.** Ost-Africa.
Weiss. 46×47 mm.
2965. 32. **Pluvianus aegyptius (L.)** = *Hyas aeg., Cab.* Egypten.
2966. 34. **Cursorius gallicus (Gml.)** = *isabellinus, Meyer* Nord-Africa.
2967. 38. **Cursorius rufus, Gould** = *burchelli, Gray* Süd-Africa.
Erbsengelb mit schwarzen und schwarzbraunen Flecken, Haarlinien, Kritzeln und Stricheln, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken und die Grundfarbe nur wenig erkennen lassen. 29×24,5 mm, mithin sehr rundlich.
2968. 39. **Cursorius coromandelicus (Gml.)** Ostindien.
Den vorigen sehr ähnlich. 29×25 mm.
2969. 43. **Rhinoptilus bicinctus (Temm.)** Süd-Africa.
Den rufus-Eiern sehr nahestehend. Manche Varietäten haben über der sandgelben Grundfarbe grosse violette Wolken und dann ein unentwirrbares Netz von schwarzem und schwärzgelbem Gekritzel. 29,5—32,5×24—26 mm.
2970. 51. **Stiltia isabellina (V.)** = *Glareola grallaria, Temm.* Central-Australien.
Sandgelb mit violetten, grauen und gelbgrauen verwischten Flecken, welche sehr dicht stehen und die ganze Eifläche gleichmässig bedecken; ab und zu finden sich auch schwärzliche Pünktchen und Stricheln. 30×24 mm.
2971. 53. **Glareola pratincola (L.)** = *torquata, Meyer* Süd-Europa.
2972. 57. „ **melanoptera, Nordm.** = *nordmanni, Fischer* Südost-Europa.
2973. 58. **Glareola orientalis, Leach** Ostindien, Pegu.
Den *pratincola* sehr nahestehend. 30×24 mm.
2974. 62. **Galactochrysea ocularis (Verr.)** Madagascar.
Graugelb mit einem sehr dichtstehenden Gewirr von tiefschwarzen Haarlinien, Stricheln und Flecken, so dass die Grundfarbe stellenweise nicht zu sehen ist. 29×23 mm.

2975. 64. **Galactochrysea cinerea (Fraser)** . . . West-Africa.
Gelblich lehmfarben mit sehr verwischten, sich nur wenig von der Grundfarbe abhebenden grauen und gelbbraunlichen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmässig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen. 26×19 mm.
2976. 65. **Galactochrysea lactea (Temm.)** . . . Ostindien.
Dunkelgraubraun oder sehr hellgrau mit violetten Schalen- und graugelben oder schwärzlichen Pünktchen, Flecken und einzelnen Stricheln, welche gleichmässig vertheilt sind. $26 \times 20-21$ mm.

Fam. Parridae XXIV.

2977. 69. **Hydrophasianus chirurgus (Scop.) =**
sinensis, Gml. . . . Ostindien.
Einfarbig dunkelolivengrün, graugelb und grau-grün, wie polirt aussehend und birnförmig.
 $35-41 \times 27-28,5$ mm.
2978. 72. **Metopidius indicus (Lath.)** . . . Ostindien.
Graugelb bis hellmahagonifarben mit schwarzen Haarstrichen, Wurmlinien und Schnörkeln, welche auf einzelnen Eiern nur sparsam stehen, andere wieder netzartig überspannen. Starker Glanz, wie polirt aussehend. $35-37 \times 25-27$ mm.
2979. 76. **Phyllopezus africanus (Gml.)** . . . Ost-Africa.
Erbsengelb mit kreuz und quer verschlungenen tiefschwarzen, die ganze Fläche gleichmässig bedeckenden Wurmlinien und starkem Glanze. 33×23 mm.
2980. 79. **Hydralector gallinaceus (Temm.)** . . . Australien.
Wie vorige. $29 \times 21,5$ mm.
2981. 82. **Jacana jacana (L.) = Parra j., L.** . . . Süd-America.
Gelblichweiss, grau bis erbsengelb mit tiefschwarzen Wurmlinien, Kritzeln und Schnörkeln, welche bei manchen Eiern einen Kranz bilden, bei den meisten aber die ganze Fläche gleichmässig bedecken.
 $29-30 \times 23-24$ mm.

Fam. Charadriidae XXIV.

2982. 92. **Arenaria interpres (L.) =**
Streptilas i., Ill. . . . Nord-Europa.
2983. 107. **Haematopus ostralegus, L.** . . . Nord-Deutschland.
2984. 112. „ **longirostris, V.** . . . Australien.
Den vorigen gleich. $57-60 \times 39-41$ mm.

2985. 113. **Haematopus leucopus, Garn.** = *luctuosus*,
Cuv. Falklands-Inseln.
 Grossgefleckten ostralegus-Eiern ähnlich. 64×45 mm.
2986. 114. **Haematopus palliatus, Temm.** . . . Nord-America.
 Weit hellere Grundfarbe als ostralegus, nahezu weiss mit violetten Unter- und schwarzen unregelmässigen Oberflecken, Flatschen und Kritzeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 55—57×23—24 mm.
2987. 118. **Haematopus unicolor, Wagl.** . . . Süd-Australien.
 Gleichfalls sehr hellgrundig mit der Fleckung wie ostralegus. 63—66×43—45 mm.
2988. 120. **Haematopus niger, Pall.** Alaska.
 Ostralegus-Eiern ziemlich gleich. 55×40 mm.
2989. 123. **Oreophilus ruficollis (Wagl.)** Chile.
 Grundfarbe und Gestalt wie unsere Kiebitz-Eier mit nicht grossen schwarzen unregelmässig gestalteten Flecken, welche meist am oberen Drittel stehen. 50×35 mm.
2990. 127. **Defilippia leucoptera (Reichn.)** =
Vanellus l., Reichn. Massailand.
 Graugrün mit verwischten tiefschwarzen und schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Flecken und Flatschen. 43×29 mm.
2991. 130. **Lobipluvia malabarica (Bodd.)** = *Sarciophorus bilobus (Gml.)* Ostindien.
 Sandgelb mit theils markirten, theils verwischten violettgrauen Unter- und mattschwarzen und schwarzgelben Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt sind. 36,5×27 mm.
2992. 139. **Lobivanellus lobatus (Lath.)** Australien.
 Graugelb bis dunkelgraugrün mit sehr feinen und wenig grösseren, die Oberfläche ziemlich dicht und gleichmässig bedeckenden schwarzen und schwarzbraunen Flecken. 50×36 mm.
2993. 149. **Sarcogrammus indicus (Bodd.)** = *Lobivanellus goënsis (Gml.)* Ostindien.
 Hell graugelb mit ziemlich grossen ineinanderfliessenden violetten Unter- und schwarzen bis schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Oberflecken. 42—43×29—31 mm.
2994. 152. **Sarcogrammus atrinuchalis (Jerd.)** Pegu.
 Das von Oates ges. Ei hat strohgelben Grund mit ineinanderfliessenden und durch zahlreiche Schnörkel verbundenen matten violetten und grauschwarzen Flecken. 41×30 mm.

2995. 154. **Zonifer tricolor (V.)** = *Sarciophorus pectoralis*
(Wagl.) Australien.
Graugelb mit nicht grossen z. Th. markirten
grauen und schwarzen gleichmässig vertheilten Flecken.
46×32,5 mm.
2996. 157. **Hoplopterus spinosus (L.)** Egypten.
Graugelb bis strohgelb mit markirten, auf die
ganze Fläche gleichmässig vertheilten violetten, grau-
gelben und schwarzen Flecken. 37—39×28 mm.
2997. 159. **Hoplopterus ventralis (Wagl.)** Ostindien.
Den vorigen sehr nahestehend. 39—43,5×30—31 mm.
2998. 161. **Hoplopterus speciosus (Wagl.)** = *armatus*
(J. & S.) Süd-Africa.
Wie spinosus, nur mit intensiver schwarzen Flecken.
41×30 mm.
2999. 163. **Belonopterus cayennensis (Gml.)** =
Vanellus c., V. Brasilien.
Hellgrau bis röthlichgrau mit kleineren Flecken
als bei der folgenden Species. 45—46×32—34 mm.
3000. 165. **Belonopterus chilensis (Mol.)** = *Vanellus*
occidentalis, Harting Chile.
Den vorigen gleich. 50×37 mm.
3001. 166. **Vanellus vanellus (L.)** = *cristatus*,
Wolf & Meyer Deutschland.
3002. 174. **Chaetusia gregaria (Pall.)** Wolga.
3003. 178. **Stephanibyx coronatus (Bodd.)** Süd-Africa.
Den Eiern von Hoplopterus spinosus sehr ähnlich.
39—40×28 mm.
3004. 182. **Squatarola helvetica (L.)** Nord-Europa.
3005. 191. **Charadrius pluvialis, L.** = *auratus*, Suckow Nord-Europa.
3006. 195. „ **dominicus, Müll.** = *fulvus*,
Gml. = *virginicus*, Licht. Nord-America.
Wie vorige gefleckt. 51,5×32,5 mm.
3007. 214. **Oethodromus wilsoni (Ord)** = *Charadrius*
wilsonius, V. Nord-America.
Sehr hellgelblichweiss mit tief schwarzen gleich-
mässig vertheilten, meistens markirten Flecken.
35—37×26 mm.
3008. 230. **Oethodromus asiaticus (Pall.)** = *Charadrius*
caspius, Pall. Kirgisensteppe.
Dunkelgraugelb mit nicht sehr dicht stehenden
markirten meist runden schwarzen und grauvioletten
Flecken. 36×26 mm.
3009. 234. **Eudromias morinellus (L.)** Lappland.

3010. 238. **Zonibyx modesta (Licht.)** = *Charadrius m.*,
Licht. Chile.
 Hellgraugelb mit z. Th. verwischten schwarz-
 braunen und schwarzen Flecken, welche an der dicken
 Eihälfte etwas dichter stehen. 40×27 mm.
3011. 240. **Podasocys montanus (Townsend)** . . . Nord-America.
 Graugelb mit sparsamen gleichmässig vertheilten
 nicht grossen violetten und schwarzen Flecken, rundlich.
 36×28,5 mm.
3012. 242. **Oxyechus vociferus (L.)** Nord-America.
 Hellgraugelb mit violetten Unter- und schwarzen
 Oberflecken, welche durch Haarlينien, Schnörkel und
 Stricheln verbunden sind und am stumpfen Ende
 öfter einen Kranz bilden. 38×27,5 mm.
3013. 247. **Oxyechus tricollaris (V.)** Süd-Africa.
 Hellgraugelb mit einem dichten Gewirr von
 schwarzgelben und schwarzen Haarlينien, Stricheln
 und Schnörkeln, welche meist kranzartig verbunden
 sind, aber keine Stelle der Eifläche freilassen.
 30—32×22,5—23 mm.
3014. 250. **Aegialeus semipalmatus (Bp.)** . . . Nord-America.
 Nicht weissgrau wie die folgenden Eier meistens,
 sondern mehr graugrünlich mit der Fleckung unserer
hiaticola. 33—34×24 mm.
3015. 256. **Aegialitis hiaticola, L.** Nord-Europa.
3016. 262. „ **placida (Gray)** Japan.
 Graugelb mit über die ganze Fläche gleichmässig
 vertheilten kleinen hell- und dunkelbraunen und vio-
 letten Flecken und wenigen schwarzen Haarstrichen.
 Sonst den *dubia* ähnlich. 36,5×25,5 mm.
3017. 263. **Aegialitis dubia (Scop.)** = *minor*, *Wolf & Meyer* =
fluvialis, *Bechst.* Nord-Deutschland, Ostindien.
3018. 275. **Aegialitis alexandrina (L.)** = *cantianus*
 (*Lath.*) = *dealbatus*, *Swinh.* . . Nord-Deutschland, China.
3019. 282. **Aegialitis marginata (V.)** Süd-Africa.
 Rahmweiss mit zarten violetten, graugelben und
 schwarzen Pünktchen, Haarlينien, Stricheln und
 Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind.
 32—33×22—23 mm.
3020. 284. **Aegialitis pallida (Strickl.)** = *Charadrius*
tenellus, *Hartl.* Madagascar.
 Sandgelb mit einem sehr dichten Gewirr von
 grauen und schwarzen Wurmlinien. 32×22 mm.
3021. 286. **Aegialitis ruficapilla (Temm.)** Australien.
 Sandgelb mit verwischten braugelben und
 schwarzen Flecken, welche am oberen Drittel ge-
 drängter stehen. 31,5×22 mm.

3022. 288. **Aegialitis collaris (V.)** = *azarae*, Temm. . . . Brasilien.
Grau mit nicht grossen violetten Unter- und schwarzen Oberflecken und einzelnen Schnörkeln.
27 × 20 mm.
3023. 292. **Aegialitis meloda (Ord)** Nord-America.
Sehr hellgrau bis hellgraugelb mit sehr spärlichen und feinen violetten und schwarzen Punkten und Flecken und einzelnen Schnörkeln.
32—34 × 25—25,5 mm.
3024. 297. **Aegialitis pecuaria (Temm.)** = *Charadrius kittlitzii* (Bp.) Ost- und Süd-Africa.
Graugelb bis sandgelb mit unentwirrbaren violetten, schwarzen und schwarzgelben Haarstrichen, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche dicht bedecken und am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 30—31 × 22 mm.
3025. 300. **Aegialitis melanops (V.)** = *nigrifrons*, Temm. Australien.
Hellgelb und mit der Zeichnung der vorigen Species. 28—30 × 21 mm.
3026. 302. **Aegialitis cucullatus (V.)** = *monachus*, Wagl. Australien.
Graugelb mit violetten Schalen- und schwarzen nicht sehr grossen Oberflecken und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 36—37 × 26,5 mm.
3027. 310. **Himantopus himantopus (L.)** = *candidus*, Bonn. = *intermedius*, Blyth = *rufipes*, Bechst. Spanien, Wolga, Krim, Ostindien.
3028. 317. **Himantopus leucocephalus, Gould** Australien.
Wie vorige. 42,5 × 31 mm.
3029. 320. **Himantopus mexicanus (Müll.)** = *nigricollis*, V. Nord-America.
Im Allgemeinen dichter gefleckt als himantopus.
44—46 × 31—32 mm.
3030. 323. **Himantopus melas, Hombr. & Jacq.** = *novae zealandiae, Gould* Neu-Seeland.
Wie vorige. 47 × 32,5 mm.
3031. 326. **Recurvirostra avocetta, L.** Deutschland.
3032. 330. „ **americana, Gml.** Nord-America.
Wie vorige. 45,5 × 31 mm.
3033. 341. **Numenius arquatus, Bodd.** Deutschland, Wolga.
3034. 352. „ **longirostris, Wils.** Nord-America.
Hellere Grundfarbe als vorige, sonst ebenso gefleckt. 68 × 45 mm.

3035. 355. **Numenius phaeopus (L.)** Lappland.
 3036. 368. „ **borealis (Forst.)** Nord-America.
 In denselben Varietäten vorkommend wie phaeopus.
 58—60×39—41 mm.
3037. 373. **Limosa lapponica (L.) = rufa, Temm.** Lappland.
 3038. 381. „ **limosa (L.) = aegocephala (Bechst.) =**
melanura, Leisl. Deutschland.
 3039. 391. **Limosa fedoa (L.)** Nord-America.
 Wie vorige. 58×39 mm.
3040. 394. **Macrorhamphus griseus (Gml.)** Nord-America.
 Dunkelgraugelb mit mässig grossen theils ver-
 schwommenen, theils markirten matt schwarzbraunen
 Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen.
 38×27 mm.
3041. 405. **Symphemia semipalmata (Gml.)** Nord-America.
 Hellgrau bis grauweiss mit violetten Schalen-
 und braungelben und schwarzbraunen Oberflecken,
 zwischen welchen häufig noch Wurmlinien sich be-
 finden. Die Flecken stehen nicht sehr dicht und sind
 gleichmässig vertheilt. 51—55×36—39 mm.
3042. 409. **Totanus fuscus (L.)** Lappland.
 3043. 414. „ **calidris (L.)** Deutschland.
 3044. 422. „ **stagnatilis, Bechst.** Ungarn.
 3045. 437. **Helodromus ochropus (L.)** Deutschland.
 3046. 456. **Tringoides hypoleucus (L.)** Deutschland.
 3047. 468. „ **macularia (L.)** Nord-America.
 Hellgrauweiss mit röthlichem Schein und schwarz-
 braunen unregelmässigen, z. Th. auseinander gezogenen
 Flecken, welche sich am stumpfen Ende häufen.
 Glänzend. 31—31,5×22—25 mm.
3048. 474. **Terekia cinerea (Güldenst.) =**
Limosa terek, Temm. Nord-Russland, Sibirien.
3049. 481. **Glottis nebularius (Gunner.) = Totanus glottis**
(Lath.) Lappland.
3050. 491. **Rhyacophilus glareola (Gml.)** Lappland.
 3051. 500. **Pavoncella pugnax (L.) = Machetes p.**
(L.) Deutschland.
3052. 509. **Bartramia longicauda (Bechst.)** Nord-America.
 Hellgraugelb mit violetten und fuchsigen Flecken,
 wie die Eier unserer Scolopax rusticola oder mit
 grösseren violetten Wolken und grösseren und kleineren
 schwarzbraunen Flecken, welche gleichmässig vertheilt
 sind. 44—45×32 mm.

3053. 514. **Ereunetes pusillus (L.)** = *occidentalis*, Lawr.
 = *petrificatus*, Ill. Labrador, Alaska.
 Rahmweiss oder graugelb mit rostbraunen und
 violetten, oder mit schwarzbraunen Flecken, welche
 am stumpfen Ende gedrängter stehen.
 27—32×20—21,5 mm.
3054. 521. **Tringites subruficollis (V.)** =
rufescens, V. Nord-America.
 Hellgraugelb mit schwarzgelben Wolken und un-
 regelmässigen Flecken, welche am stumpfen Ende
 gedrängter stehen. 35,5×26 mm.
3055. 526. **Calidris arenaria (L.)** Lappland.
3056. 538. **Limonites minuta (Leisl.)** = *Tringa m.*,
Leisl. Nördl. Norwegen.
3057. 548. **Limonites minutilla (V.)** =
Tringa wilsoni, Nutt. Nord-America.
 Grau mit ziemlich feinen, am stumpfen Ende
 gedrängter stehenden graubraunen und schwarzen
 Flecken, Stricheln und wenigen Schnörkeln.
 29×21 mm.
3058. 555. **Limonites temmineki (Leisl.)** Lappland.
3059. 570. **Heteropygia bairdi (Coues)** = *Actodromas, b.*,
Coues Nord-America.
 Braungelb mit rostfarbenen meist verwischten*
 Flecken; am stumpfen Pole noch ein dichtes Gewirr
 von tiefschwarzen Wurmlinien und Schnörkeln.
 32×22 mm.
3060. 578. **Arquatella maritima (Gml.)** . . . Grönland, Lappland.
3061. 586. **Ancylochilus subarquatus (Güldenst.)** . . . Sibirien.
3062. 593. **Tringa canutus, L.** = *cinerea*, Brünn. . . . Lappland.
3063. 602. **Pelidna alpina (L.)** = *schinzi*, Brehm =
Tringa cinclus, Leach Deutschland, Dänemark.
3064. 612. **Limicola platyrhyncha (Temm.)** = *pygmaea*
(Bechst.) Lappland.
3065. 619. **Gallinago stenura (Kuhl)** = *horsfieldi*, Gray. Sibirien.
 Den major ähnlich. 43×31 mm.
3066. 624. **Gallinago megala, Swinh.** = *heterocerca*, Cab. Amur.
 Den major ähnlich. 42×31 mm.
3067. 626. **Gallinago major (Gml.)** = *media*, Frisch . . Dänemark.
3068. 631. „ **nigripennis, Bp.** = *aequatorialis*,
Ruepp. Süd-Africa.
 Den folgenden ähnlich. 42×29,5 mm.
3069. 633. **Gallinago gallinago (L.)** = *scolopacina*,
Bp. Deutschland.

3070. 642. **Gallinago delicata (Ord)** = *wilsoni*,
Temm. Nord-America.
 Wie vorige. 38×28 mm.
3071. 646. **Gallinago frenata (Ill.)** = *brasiliensis*,
(Sw.) Süd-Brasilien.
 Grau bis erbsengelb mit mattbraunen und violetten
 grösseren Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln,
 welche meist am stumpfen Ende stehen und die
 Spitze freilassen. 39×29 mm.
3072. 649. **Gallinago macrodaetyla. Bp.** = *bernieri*,
Puch. Madagascar.
 Dunkelgraubraun mit mattbräunlichen und
 schwarzen Flecken und Klexen, welche am stumpfen
 Ende gedrängter stehen. 48×31 mm.
3073. 652. **Gallinago australis (Lath.)** Japan.
 Lehmgrau mit dicken matt- und dunkelbraunen
 meist in die Länge gezogenen Flatschen und Flecken.
 43×31 mm.
3074. 654. **Gallinago solitaria, Hodgs.** Sibirien.
 Graugelb mit in die Länge gezogenen schwarz-
 braunen und am stumpfen Ende sich häufenden
 Flecken und violetten und graubraunen Wolken.
 43×30,5 mm.
3075. 657. **Gallinago nemoricola, Hodgs.** Ostindien.
 Rothgrau mit grossen grau violetten Wolken und
 rostbraunen sehr grossen meist markirten Flecken,
 welche die Spitze freilassen. 44×31 mm.
3076. 665. **Limnocryptes gallinula (L.)** Lappland.
3077. 671. **Scelopax rusticola, L.** Deutschland.
3078. 679. **Philohela minor (Gml.)** Nord-America.
 Gefärbt wie vorige. 38—39×29—30 mm.
3079. 683. **Rostratula capensis (L.)** = *Rhynchaea c.*,
Cuv. = *bengalensis, Less.* Süd-Africa, Ostindien.
 Graugelb bis strohgelb mit formlosen violetten und
 tiefschwarzen Flecken und Flatschen, welche auf der
 Fläche gleichmässig vertheilt sind. Stark glänzend.
 34—37×24—25,5 mm.
3080. 690. **Rostratula semicollaris (V.)** Chile.
 Den vorigen ähnlich, die Flecken noch dichter
 stehend. 36×25 mm.
3081. 693. **Crymophilus fulcarius (L.)** = *Phalaropus rufus*,
Bechst. Grönland.
3082. 698. **Phalaropus hyperboreus (L.)** — *angustirostris*,
Naum. Lappland.

3083. 705. **Steganopus tricolor**, V. = *wilsoni*
 (*Sabine*) Nord-America.
 Hellgrau bis graugelb mit sehr dicht stehenden
 unregelmässigen grösseren und kleineren schwarz-
 gelben und tiefschwarzen Flecken und Klexen, welche
 am stumpfen Pole nur wenig gedrängter stehen.
 33—34 × 22,5—23 mm.

Fam. Chionididae XXIV.

3084. 712. **Chionarehus minor** (Hartl.) = *Chionis minor*,
 Hartl. Kerguelen-Inseln.
 Graubraun mit sehr verwischten violetten dunkel-
 grau- und schwarzbraunen ziemlich in die Länge
 gezogenen Flecken und Flatschen und einzelnen
 schwarzen Stipperchen. Rauhschalig, grobkörnig und
 ohne Glanz. Sehr gestreckt. 57,5—59 × 37—38 mm.
 Eine gute Abbildung des Eies befindet sich in Cab.
 Journ. 1876 Taf. I.

Fam. Thinocorythidae XXIV.

3085. 718. **Thinocorus orbignianus**, Geoffr. & Less. . . Chile.
 Hell chocoladengrau mit sehr feinen bacillenartigen
 schwarzen Stäbchen, Fleckchen und Wurmlinien,
 welche am stumpfen Ende gedrängt noch auf violetten
 Wolken stehen. Birnförmig. 38 × 29 mm.
 (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 48.*)

Ord. Gaviae.

Fam. Laridae XXV.

3086. 5. **Hydrochelidon leucoptera** (Meisner &
 Schinz) Süd-Europa.
 3087. 10. **Hydrochelidon hybrida** (Pall.) = *Sterna*
leucopareia, *Natt.* = *javanica*, *Gray* . . Central- und Süd-
 Europa, Ostindien.
 3088. 17. **Hydrochelidon nigra** (L.) = *Sterna fessipes*,
 (*Lath.*) Deutschland.
 3089. 20. **Hydrochelidon surinamensis** (Gml.) =
Sterna plumbea, *Wils.* Nord-America.
 Wie vorige. 34 × 24 mm.

3090. 23. **Phaëthus magnirostris (Licht.)** Amazonia.
 Hellgrau bis braun mit violetten und mattgrauen feinen Flecken, oder mit violetten und schwarzbraunen grösseren Flecken und Flatschen, oder mit violetten Wolken und braunen wurmartigen Linien und Schnörkeln, immer aber nur spärlich gefleckt. 45—50×35—38 mm.
3091. 25. **Gelochelidon anglica (Mont.)** = *Sterna aranea*,
Wils. Europa, Nord-America.
3092. 32. **Hydroprogne caspia (Pall.)** Europa.
3093. 37. **Seena aurantia (Gray)** = *Sterna seena*,
Sykes Ostindien.
 Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen markirten oder mit graugelben verwischten Flatschen und Schnörkeln, welche gleichmässig vertheilt sind. 40—44×30—32 mm.
3094. 43. **Sterna melanogaster, Temm.** = *javanica*,
Horsf. Ostindien.
 Dunkelgrau bis graugelb mit gleichmässig vertheilten grösseren violetten Unter- und kleineren schwarzbraunen oder graubraunen Oberflecken und gelegentlichen schwarzen Stricheln. 32—33×25 mm.
3095. 46. **Sterna forsteri, Nutt.** Nord-America.
 Gelblich bis graugrünlich mit grauen und schwarzbraunen unregelmässigen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen und den stumpfen Pol meist freilassen. 40—41×30—31 mm.
3096. 48. **Sterna albistriata (Gray)** = *antarctica*,
Wagl. Neu-Seeland, Chatam-Inseln.
 Graugelb mit unregelmässigen schwarzen, ziemlich gleichmässig vertheilten kleineren und grösseren Flecken, welche zuweilen einen Kranz bilden. Es kommen auch erythritische Eier vor wie bei unseren Seeschwalben, welche fleischfarbenen Grund und roströthliche Fleckung haben. 43×47×40—33 mm.
3097. 50. **Sterna virgata, Cab.** Kerguelen-Inseln.
 Dunkelgraugelb mit grossen violetten Wolken und nahezu schwarzen unregelmässigen Flecken, welche am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 46×32.
3098. 52. **Sterna hirundinacea, Less.** = *cassini*,
Scl. Falklands-Inseln.
 Den folgenden sehr nahestehend. 44×33 mm.
3099. 54. **Sterna fluviatilis, Naum.** = *hirundo (Scop.)* =
wilsoni, Bp. Deutschland, Nord-America.
3100. 62. **Sterna macrura, Naum.** = *arctica*,
Temm. Nord-Europa, Grönland.

3101. 67. *Sterna longipennis*, Nordm. Amur.
Den vorigen sehr verwandt. 40×30 mm.
3102. 69. *Sterna albigena*, Licht. = *senegalensis*,
Heugl. Rothes Meer.
Hellgrau bis graugelb mit zarten markirten violetten Schalen- und grauen bis schwarzen gleichmässig vertheilten Oberflecken und Pünktchen.
38—41×28—29,5 mm.
3103. 70. *Sterna dougalli*, Mont. = *paradisea*,
Kays. & Bl. = *gracilis*, *Gould.* . . . Nordsee, Andamanen,
Neu-Caledonien, Aru-Inseln, Nord-America.
3104. 75. *Sterna cantiaca*, Gml. = *acutiflvida*,
Cab. Nordsee, Nord-America.
3105. 80. *Sterna maxima*, Bodd. = *regia*, *Gamb.* Nord-America.
Rahmweiss bis röthlichweiss mit violetten Wolken und umschatteten dunkelschwarzbraunen meist runden, nicht dicht stehenden Flecken.
59—63×46—47 mm.
3106. 86. *Sterna media*, Horsf. = *affinis*,
Cretzschm. Arabien, Golf von Persien.
Rahmweiss bis rosa mit spärlichen verwischten violetten Unter- und schwarzbraunen umschatteten Oberflecken und Schnörkeln. 51—54×37—38 mm.
3107. 89. *Sterna bergii*, Licht. = *velox*, *Cretzschm.* =
poliocerca, *Gould.* Ostindien, Africa, Australien.
Die schönsten Seeschwalbeneier. Rahmweiss, graugelb und röthlich. Einige Eier haben tief schwarze hieroglyphenähnliche Zeichnungen, andere spärliche markirte mattgraue und schwarze Flecken und Schnörkeln, wieder andere, und namentlich die australischen Eier haben meist verwischte violette, schwarzbraune und schwarze grössere Flecken, Klexe und Kritzeln. 60×40—45 mm.
3108. 97. *Sterna frontalis*, Gray Neu-Seeland.
Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen bis schwarzen grossen und kleineren Oberflecken und Flatschen, welche gleichmässig vertheilt sind. 42,5×32 mm.
3109. 101. *Sterna anaestheta*, Scop. = *panayensis*,
Gml. Australische Inseln.
Rahmweiss mit röthlichem Anflug, feinen violetten und mattbraunen oder rostrothen grösseren Flecken, in den mannigfaltigsten Variationen. 49—50×34—35 mm. (s. Dr. O. Finsch und Dr. R. Blasius, *Ornis* III [1887] pag. 361—393. „Diego Garcia und seine Seeschwalben“.)

3110. 106. **Sterna fuliginosa, Gml.** = *serrata*, *Wagl.* . Mauritius,
West-Indien.
Von vorigen nicht zu unterscheiden, nur grösser.
53—54 × 36—37,5 mm.
3111. 113. **Sterna sinensis, Gml.** Japan.
Minuta sehr nahestehend. 32—34 × 24 mm.
3112. 116. **Sterna minuta, L.** Europa.
3113. 122. „ **antillarum (Less.)** = *frenata*,
Gambel. Nord-America.
Hellgrau und nicht dunkelgrau wie die vorigen,
sonst mit derselben Fleckung. 30—33 × 23—24 mm.
3114. 124. **Sterna superciliaris, V.** Amazonia.
Dunkelbraungrau mit grösseren violetten Wolken
und schwarzbraunen Flecken wie minuta.
30—31 × 23—23,5 mm.
3115. 126. **Sterna lorata, Philippi & Landb.** = *exilis*, *Scl.* Peru.
Hellgrau mit grösseren violetten Unter- und feinen
braungelben Oberflecken, welche gleichmässig vertheilt
sind. 27,5 × 22 mm.
3116. 126. **Sterna melanauchen, Temm.** . Palau-Inseln, Aru-Inseln.
Wie vorige, nur grösser. 37—41 × 27—29 mm.
3117. 133. **Procelsterna coerulea (Bennett)** =
Anous parvulus, *Gould* Mac Kean-Inseln.
Weissgrau mit violetten Wolken, sehr spärlichen
hellgrauen und dunkelbraunen Punkten und Flecken,
welche am stumpfen Ende meistens etwas gedrängter
stehen. Ohne jeglichen Glanz und rauh anzufassen, wie
alle Anous-Eier. Elliptisch oder annähernd elliptisch.
39—40 × 26—26,5 mm.
3118. 135. **Procelsterna cinerea (Gould)** = *Anous*
albivittatus, *Finsch* Norfolk-Inseln.
Hellgrau mit röthlichem Anflug, violetten Schalen-
und sehr spärlichen feinen rothgrauen Oberflecken und
Pünktchen. Ohne Glanz und elliptisch. 41 × 30 mm.
3119. 136. **Anous stolidus (L.)** Australische Inseln.
Rahmweiss mit röthlichem Anflug und violetten
Schalen- und spärlichen mattbraunen oder rostbraunen
kleineren und grösseren Oberflecken, welche meistens
nur am stumpfen Ende stehen. Glanzlos.
51—55 × 37 mm.
3120. 144. **Micranous tenuirostris (Temm.)** . . Insel Cargados.
bei Mauritius.
Wie vorige, nur kleiner. 44—46 × 31—32 mm.

3121. 145. **Micranous leuocapillus (Gould)** =
Anous melanogenys, Gray . . . Insel Kusai: Melanesien,
 Chesterfield-Inseln: West-Pacific.
 Wie stolidus gefärbt. $41-46 \times 31,5$ mm.
3122. 149. **Gygis candida (Gml.)** = *alba* (Sparrm.) . Polynesien.
 Grau bis graugelb mit grossen violetten Wolken
 und graubraunen bis nahezu schwarzen Wurmlinien,
 Kritzeln, Stricheln und Klexen, welche gleichmässig
 vertheilt sind, zuweilen aber am stumpfen Pole einen
 Kranz bilden. Ohne Glanz und elliptisch.
 $40-44 \times 30-32$ mm.
3123. 153. **Rhynchops nigra, L.** Nord-America.
 Rahmweiss bis graugelb mit violetten Schalen-
 und graubraunen meist grösseren nicht sehr dicht
 stehenden und gleichmässig vertheilten Oberflecken.
 Meistens an beiden Polen gleichmässig abfallend.
 47×33 mm.
3124. 156. **Rhynchops melanura, Sws.** Amazonia.
 Wie vorige, meistens wenig dunkler.
 $42-45 \times 31-33$ mm.
3125. 158. **Rhynchops flavirostris, V.** Nordost-Africa.
 Wie vorige. $38-41 \times 29-30$ mm.
3126. 159. **Rhynchops albicollis, Sws.** Ostindien.
 Wie melanura. $41-43 \times 30$ mm.
3127. 162. **Xema sabinii (Sabine)** Nord-America.
 Olivengraugelb mit sehr verwischten undeutlichen
 graubräunlichen und schwärzlichen Flecken, welche
 am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen.
 $43 \times 32,5$ mm.
3128. 173. **Larus minutus, Pall.** Europa, Kleinasien.
3129. 176. „ **ichthyaëtus, Pall.** Untere Wolga.
3130. 180. „ **melanocephalus, Natterer** Smyrna.
3131. 191. „ **franklini, Sws. & Rich.** Nord-America.
 Graugrünlich mit violetten, hellgrauen und grau-
 braunen gleichmässig vertheilten Flecken. 51×36 mm.
3132. 194. **Larus atricilla, L.** Nord-America.
 Hellgrau bis braungelb mit violetten, hellgrauen
 und schwarzbraunen grösseren und kleineren gleich-
 mässig vertheilten Flecken. $50-59 \times 36-38$ mm.
3133. 198. **Larus cirrhocephalus, V.** = *phaeocephalus*,
Hartl. Angra Pequena.
 Rahmweiss mit kaum sichtbaren violetten Wolken
 und sehr spärlichen grauen verwischten Flecken oder
 wie atricilla gefärbt. $53-55 \times 38-39$ mm.
3134. 200. **Larus maculipennis, Licht.** Buenos Ayres.
 Wie ridibundus. 48×35 mm.

3135. 203. **Larus glaucodes**, Meyen = *cirrhocephalus*, Gould Chile.
Wie die folgenden. 51—59 × 37—38 mm.
3136. 207. **Larus ridibundus**, L. Deutschland.
3137. 221. **Larus hemprichi**, Bruch Rothes Meer.
Hellgrau mit violetten Schalen- und dunkelgrauen
und gelbbraunen nicht grossen gleichmässig vertheilten
Oberflecken. 57—60 × 42 mm.
3138. 227. **Larus crassirostris**, V. = *melanurus*, Temm. . Amur.
Wie fuscus gefärbt. 63—64 × 42—46 mm.
3139. 230. **Larus gelastes**, Thienem. = *tenuirostris*, T. Süd-Europa.
3140. 233. „ **bulleri**, Hutton Neu-Seeland.
Wie glaucus gefärbt. 50 × 37 mm.
3141. 235. **Larus novae hollandiae**, Steph. =
jamesonii, Gould Australien.
Wie glaucus gefärbt. 55 × 39 mm.
3142. 238. **Larus scopulinus**, Gray Neu-Seeland.
Grau bis graugelb mit violetten und schwarz-
braunen kleinen und grösseren Flecken, welche am
stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder mit grau-
violetten Unterflecken und grauschwarzen Wurmlinien,
Schnörkeln und Haarstrichen. 52—53 × 37—39 mm.
3143. 241. **Larus marinus**, L. Nord-Europa.
3144. 245. „ **dominicanus**, Licht. Neu-Seeland.
Kerguelen-Inseln, Magellanstrasse.
Wie vorige, nur kleiner. 68—71 × 47—52 mm.
3145. 250. **Larus fuscus**, L. Nord-Europa.
3146. 257. „ **occidentalis**, Aud. Californien.
Wie vorige. 72—73 × 48—50 mm.
3147. 258. **Larus schistisagus**, Stejn. Japan.
Wie folgende.
3148. 260. **Larus argentatus**, Brünn. = *smithsonianus*,
Coues Deutschland, Nord-America.
3149. 266. **Larus cachinnans**, Pall. = *michahellesii*,
Bruch Süd-Europa.
3150. 269. **Larus vegae**, Stejn. = *borealis* (*Bruch*) . . Kamtschatka.
Wie vorige. 76 × 51 mm.
3151. 273. **Larus delawarensis**, Ord Hudson-Bai.
Wie canus. 58 × 39 mm.
3152. 276. **Larus californicus**, Lawr. Vancouver-Insel.
Grauweiss mit violetten Wolken und schwarz-
braunen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln. Es
ist aber anzunehmen, dass auch canus-artige Färbungen
vorkommen werden. 66 × 45 mm.

3153. 277. **Larus canus**, Brünn. Nord-Europa.
 3154. 283. „ **brachyrhynchus**, Rich. Nord-America.
 Wie vorige. 54×40 mm.
 3155. 289. **Larus glaucus**, Brünn. Nord-Europa.
 3156. 295. „ **leucopterus**, Faber . . . Nord-Europa, Grönland.
 3157. 297. **Gabianus pacificus** (Lath.). Tasmanien.
 Wie glaucus. $67-78 \times 48-25$ mm.
 3158. 299. **Leucophaeus scoresbii**, Trail Magellanstrasse,
 Süd-Chile.
 Die bisher sehr selten gewesenen Eier sind neuerdings durch Gustav Hopke in grösseren Mengen nach Deutschland gebracht. Graugrün mit violett-grauen Schalen und graugelben bis schwarzbraunen gleichmässig vertheilten Oberflecken. $59-60 \times 42$ mm.
 3159. 301. **Pagophila eburnea** (Phipps) Grönland.
 3160. 305. **Rissa tridaetyla** (L.) = *Larus rissa*, L. . Nord-Europa.

Fam. Stercorariidae XXV.

3161. 315. **Megalestris catarrhaetes** (L.) Faröer-Inseln.
 3162. 319. „ **antaretica** (Less.) Süd-Georgien.
 Wie vorige. 73×48 mm.
 3163. 322. **Stercorarius pomatorhinus** (Temm.) =
Lestris pomarinus, Temm. Grönland.
 In der Färbung den folgenden gleich.
 $55-60 \times 40-43$ mm.
 3164. 327. **Stercorarius crepidatus** (Banks) =
Lestris parasiticus, Bodd. Island.
 3165. 334. **Stercorarius parasiticus** (L.) = *Lestris buffoni*, Boie Lappland.

Ord. Tubinares.

Fam. Procellariidae XXV.

3166. 343. **Procellaria pelagica**, L. . . . Nord-Atlantischer Ocean.
 3167. 348. **Oceanodroma leucorrhoa** (V.) =
Thalassidroma leachi (Temm.) . . Nord-Atlantischer Ocean.
 3168. 350. **Oceanodroma cryptoleucura**, Ridgw. Porto Santo-Inseln.
 Wie vorige, mattweiss mit einem Kranze von sehr feinen nadelstichgrossen braunen Pünktchen.
 35×24 mm.

3169. 358. **Oceanites oceanicus (Kuhl) = *Procellaria wilsoni*, Bp.** Nord-America.
Weiss mit einem Kranze am stumpfen Ende von rosafarbenen und bräunlichen Pünktchen und Kritzeln, den vorigen ziemlich gleich. 34×25 mm.
3170. 362. **Pelagodroma marina (Lath.) = *Thalassidroma fregata*, Bull.** Neu-Seeland.
Weiss mit sehr viel kalkigen Erhebungen und einem undeutlichen Kranze von violetten Schalenflecken und feinen nadelstichgrossen bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 35×27 mm.
3171. 364. **Cymodroma melanogaster (Gould)** . . . Neu-Seeland.
Weiss mit zahlreichen nadelstichgrossen dunkeln braunen Pünktchen und wenig grösseren violetten Flecken. 34×25 mm.
3172. 366. **Cymodroma grallaria (V.) = *Procellaria fregata*, L.** Süd-Australien.
Den vorigen ziemlich gleich, glattschalig. $34-36 \times 26$ mm.
3173. 367. **Cymodroma albigularis (Finsch)** . . Insel Kandavu.
Weiss mit kaum wahrnehmbar kleinen braunen Pünktchen. 47×35 mm.

Fam. Puffinidae XXV.

3174. 372. **Puffinus chlororhynchus, Less. = *sphenurus* Gould.** Mauritius, Süd-Pacific.
Weiss. $58-63 \times 39-42$ mm.
3175. 373. **Puffinus gravis (O'Reilly) = *major*, Fab.** Atlantischer Ocean.
Weiss. 73×49 mm.
3176. 375. **Puffinus kuhli (Boie) = *cinereus*, Gould** . . Cycladen.
3177. 377. „ **anglorum (Ray)** . . Nordatlantischer Ocean.
3178. 379. „ **yeleuanus (Acerbi) = *anglorum*, Costa** Griechenland.
3179. 382. **Puffinus obscurus, Gml.** Palau-Inseln.
Weiss. 57×37 mm.
3180. 384. **Puffinus assimilis, Gould = *nugax*, Solander** Australien.
Weiss. 49×35 mm.
3181. 385. **Puffinus carneipes, Gould** Australien.
Weiss. $70-73 \times 48-50$ mm.
3182. 386. **Puffinus griseus (Gml.) = *tristis*, Forst.** Neu-Seeland.
Weiss. $66-72 \times 47-50$ mm.

3183. 397. **Majaqueus parkinsoni (Gray)** Neu-Seeland.
Weiss. 68—71 × 48—50 mm.
3184. 408. **Oestrelata brevipes, Peale** = *Procellaria*
coerulea, Layard Insel Viti-Levu.
Weiss mit kaum sichtbaren fuchsigen Schalenflecken.
46—50 × 34—35 mm.
3185. 420. **Bulweria bulweri, Jard. & Selby** . Canarische Inseln.
Weiss. 40—43 × 31 mm.
3186. 422. **Ossifraga gigantea (Gml.)** Süd-Georgien.
Weiss mit gelben Wolken am stumpfen Ende und
sehr grobem Korn. 103 × 63—64 mm.
3187. 425. **Fulmarus glacialis (L.)** . . . Nordatlantischer Ocean.
3188. 427. „ **glupischa, Stejn.** = *Procellaria*
pacifica, Aud. Kamtschatka.
Weiss. 73 × 49 mm.
3189. 428. **Daption capensis (L.)** Neu-Seeland.
Weiss. 38 × 30 mm.
3190. 432. **Prion turtur (Gml.)** Kerguelen-Inseln.
Weiss, wie auch die folgenden; meistens schmutzig
gelb. 41 × 32 mm.
3191. 434. **Prion banksi, Gould** Neu-Seeland.
46 × 33 mm.
3192. 434. **Prion desolatus (Gml.)** = *turtur (Banks)* Neu-Seeland.
44—46 × 33 mm.
3193. 436. **Prion ariel, Gould** Neu-Seeland.
47 × 33 mm.

Fam. Pelecanoididae XXV.

3194. 437. **Pelecanoides urinatrix, Gml.** Australien, Neu-Seeland.
Weiss, meist schmutzig gelb. 38 × 31 mm.
3195. 439. **Pelecanoides garnoti (Less.)** Chile.
45—46 × 34—36

Fam. Diomedeidae XXV.

3196. 441. **Diomedea exulans, L.** Auklands-Inseln.
Weiss, sehr grobkörnig und rauhschalig.
119 × 79 mm.
3197. 444. **Diomedea albatrus, Pall.** Japan.
Gelblichweiss, sehr grobkörnig und rauhschalig, am
stumpfen Ende mit tiefbraunen Strichen, Schnörkeln
und Pünktchen. 112—115 × 72—76 mm.

3198. 447. **Diomedea melanophrys, Boie** . . . Falklands-Inseln,
Crozet-Inseln.

Weiss mit violetten kaum sichtbaren Schalen-
und einzelnen grösseren braunen Oberflecken.
103—104 × 66—68 mm.

3199. 451. **Thalassogeron culminatus (Gould)** =
Diomedea culminata, Gould Central-America.

Weiss mit einzelnen braunen zufälligen Schmutz-
flecken; andere Eier haben wie *Procellaria pelagica*
am stumpfen Ende einen Kranz von feinen rostbraunen
Pünktchen und Flecken, auch auf der ganzen Fläche
nadelfstichgrosse einzelne schwarzbraune Stipperchen.
103—105 × 64 mm.

Ord. Platalea e.

Fam. Ibididae XXVI.

3200. 4. **Ibis aethiopica (Lath.) = religiosa, Cuv.** Egypten.
Einfarbig schmutzig- oder bläulichweiss oder mit
braunen Wolken und wurmförmigen Gebilden oder
mit zarten über die ganze Fläche gleichmässig ver-
theilten sparsamen braunen Flecken. 62—65 × 42
—44 mm.
3201. 7. **Ibis melanocephala (Lath.)** Ostindien.
Einfarbig schmutzig bläulichweiss und wie alle
Ibiden grünlich durchscheinend. 58—66 × 43—44 mm.
3202. 9. **Ibis molucca, Cuv. = strictipennis, Gould** Australien.
Wie vorige.
3203. 11. **Carphibis spinicollis (Jameson)** Australien.
Wie molucca.
3204. 14. **Graptocephalus davisoni (Hume)** Pegu.
Das von Oates gesammelte Ei meiner Sammlung
ist schmutzig graugrün, ähnlich wie Eier von *Anas*
boschas. 65 × 46,5 mm.
3205. 15. **Nipponia nippon (Temm.)** China.
Einfarbig schmutzig bläulichweiss. 36 × 38 mm.
3206. 16. **Comatibis comata (Ehr.)** Nord-Africa.
Weiss bis bläulichweiss mit wenigen und kleinen
braunen Fleckchen. 63—69 × 44—45 mm. (Da ein Ei
meiner Sammlung von Loche stammt, ein anderes
vom Grafen Turati, so ist es mir unbegreiflich, wie
Alex. von Homeyer im Cab. Journal 1863 pag. 269
sagen kann: „Das schönste Ei, was ich je gesehen.
Glänzend dunkelgrün mit scharf abgesetzten grossen
carmin-zinnoberrothen Flecken.“)

3207. 19. **Hagedashia hagedash (Lath.)** Ost-Africa.
Graugrüner Grund mit grossen dunkelbraunen Flecken, Flatschen und Strichen, welche ziemlich gleichmässig vertheilt sind. 61—68×40—44 mm.
3208. 21. **Theristicus melanopis (Gml.)** Patagonien.
Grauweiss bis röthlichgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und gleichfarbigen Wurm- und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 67×42—45 mm.
3209. 25. **Harpiprion cayennensis (Gml.)** Peru.
Zwei von Hauxwell gesammelte Eier sind dunkel oliven-graugrün mit sehr zarten schwärzlichen und bräunlichen Pünktchen und Schnörkeln besonders am stumpfen Ende. 52—53×37—38,5 mm.
3210. 28. **Cercibis oxycerca (Spix)** Amazonia.
Ein Ei meiner Sammlung von Garlepp gesammelt ist einfarbig schmutzigweiss mit gelegentlichen braunen Wolken. 69×47 mm.
3211. 29. **Plegadis falcinellus (L.)** Kaukasus, Wolga.
3212. 34. „ **guarauna (L.)** Chile.
Einfarbig dunkel blaugrün wie vorige. 47—53,5×33—35 mm.
3213. 37. **Plegadis ridgwayi (Allen)** Peru.
Wie vorige. 53,5—55×37 mm.
3214. 39. **Eudocimus albus (L.)** Nord-America.
Dunkel graugrün bis bläulichgrau mit z. Th. violetten Wolken und darauf stehenden hellbraunen Flecken und schwarzen Haarlinien oder tief dunkelbraunen grossen Flecken und Flatschen, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen, oder aber mit sehr matter verwischter Fleckung. 56—61×38—41 mm.
3215. 41. **Eudocimus ruber (L.)** Venezuela.
Wie vorige.

Fam. Plataleidae XXVI.

3216. 44. **Platalea leucorodia, L.** Kaukasus, Wolga.
3217. 49. „ **alba, Scop.** = *tenuirostris, Temm.* . . . Ost-Africa.
Wie vorige. 62×43 mm.
3218. 51. **Platalea flavipes (Gould)** Australien.
Das Ei meiner Sammlung ist weiss. 65×45 mm.
3219. 52. **Ajaja ajaja (L.)** = *Platalea rosea, Reichn.* . . Florida.
Wie leucorodia. 63—70,5×42—45 mm.
-

Ord. Herodiones.

Fam. Ardeidae XXVI.

3220. 60. **Phoyx purpurea (L.)** = *Ardea p.*, L. Süd-Russland.
3221. 66. **Ardea goliath, Cretzschm.** Africa.
Einfarbig hellblaugrün. 70×51 mm.
3222. 68. **Ardea sumatrana, Raffl.** = *typhon*, Temm. =
rectirostris, Gould Australien.
Wie vorige und die folgenden hellblaugrün.
67×44 mm.
3223. 70. **Ardea melanocephala, Vig. & Childr.** =
atricollis, Wagl. Süd-Africa.
60×44 mm.
3224. 74. **Ardea cinerea, L.** = *brag*, Geoffr. *St. Hil.* Deutschland,
Amur.
3225. 80. „ **herodias, L.** Nord-America.
62—64×45—46 mm.
3226. 84. **Ardea occidentalis, Aud.** Florida.
66×45 mm.
3227. 85. **Mesophoyx intermedia (Hasselt)** Ostindien.
46—47×34—36 mm.
3228. 90. **Herodias alba (L.)** Süd-Russland, Ostindien.
3229. 95. „ **egretta (Wils.)** = *Ardea leuce*,
Licht. Nord- und Süd-America.
3230. 98. **Herodias timoriensis (Less.)** = *modesta*,
Swinh. Japan.
Wie vorige.
3231. 100. **Florida coerulea (L.)** Brasilien, Puerto Rico.
Dunkelblaugrün. 42—46×33 mm.
3232. 106. **Dichromanassa rufa (L.)** Nord-America.
47—48×35 mm.
3233. 109. **Notophoyx novae hollandiae (Lath.)** Australien.
49—50×33—35 mm.
3234. 111. **Notophoyx pacifica (Lath.)** Australien.
56×40 mm.
3235. 114. **Leptero dius gularis (Bose)** Madagascar.
42—45,5×34 mm.

3236. 118. **Garzetta garzetta (L.)** Ungarn.
3237. 124. **Leucophoyx candidissima (Gml.)** . . . Nord-America.
45×32—33 mm.
3238. 127. **Hydranassa ruficollis (Gosse) = Ardea**
ludoviciana, Wils. Nord-America.
48—50×34—35 mm.
3239. 130. **Nyctinassa violacea (L.)** Nord-America.
46—49×34—38 mm.
3240. 137. **Demiegretta sacra (Gml.) = Ardea jugularis,**
Forst. Viti-Inseln.
45—48×33 mm.
3241. 146. **Nycticorax nycticorax (L.)**. Ungarn.
3242. 155. „ **tayazu-guira (V.) =**
obscurus, ScL. Brasilien.
50—55×35—36 mm.
3243. 158. **Nycticorax caledonicus (Gml.)** Australien.
51×36,5 mm.
3244. 163. **Canceroma cochlearia, L.** Surinam.
Schmutzig graubläulich, zuweilen mit zarten
bräunlichen Pünktchen. 45—50×34—36 mm.
3245. 172. **Butorides atricapilla (Afzelius)** West-Africa.
Die von Prof. Reichenow in Accra gesammelten
Eier sind mattblau und messen 38—40×28—29 mm.
3246. 175. **Butorides striata (L.) = Ardea scapularis,**
Licht. Surinam, Peru, Rio Grande.
Wie vorige.
3247. 177. **Butorides javanica (Horsf.)** Ostindien.
Wie vorige.
3248. 183. **Butorides amurensis, Schrenck** Amur.
Wie vorige.
3249. 186. **Butorides virescens (L.)** Californien.
Wie vorige.
3250. 194. **Tigrisoma lineatum (Bodd.) =**
brasiliense (Pz. W.) Nord-Brasilien.
Ein am Orinoco gesammeltes Ei der Verreaux-
schen Sammlung ist olivenbraun, ein anderes mir von
Dr. Hahnel vom oberen Amazonas zugesandtes Ei
ist olivengraugrün. 52,5×37 und 51×38,5 mm.
(Der derzeitige Director des Zoologischen Gartens in
Rotterdam, A. van Bemmelen, dem ich viele Selten-
heiten meiner Sammlung verdanke, sandte mir 3 Eier
zu, welche diesem Vogel angehören sollten. Sie sind
schmutzig weiss, ins Röhliche spielend, haben wenige

bräunliche Ober- und violette Schalenflecken und messen 60×42 mm. Ich erkannte dieselben sofort als Ibis-Eier und theilte meine Ansicht dem Spender derselben mit. Es entspann sich eine umfangreiche Correspondenz, welche damit endete, dass v. B. bei seiner Behauptung beharrte und mir drei sehr hübsche Aquarelle sandte, welche den Tig. br. in verschiedenen Attitüden darstellten. Trotzdem bleibt mir die Geschichte ein Räthsel, welches erst durch weitere Studien geklärt werden muss. Dass übrigens öfter Irrthümer auftauchen, zeigt der Fall mit den Eiern von *Podoces humilis*, welche vor einiger Zeit zu 10 Mk. pro Stück offerirt wurden und welche von einem uninteressirten gewissenhaften englischen Ornithologen in die Wissenschaft eingeführt wurden. Obgleich ich die Ueberzeugung hatte, dass dieselben unecht sein müssten, da ich einen Handelswerth von 60—80 Mk. für angemessen hielt, so liess ich mir doch ein Ei besagter Art kommen und erhielt irgend ein sibirisches Fringillidenei.)

3251. 202. *Ardeola ralloides* (Scop.) = *Ardea comata*,
Pall. Ungarn.
3252. 207. *Ardeola grayi* (Sykes) Pegu.
Wie vorige. 39×30 mm.
3253. 211. *Ardeola bacchus* (Bp.) = *leucoptera*, Stejn. . Ostindien.
Wie vorige.
3254. 212. *Ardeola speciosa* (Horsf.) Borneo.
Wie vorige.
3255. 213. *Bubulcus lucidus* (Raf.) = *Ardea ibis*, L. Egypten.
3256. 217. „ *coromandus* (Bodd.) Ostindien.
Wie vorige, ziemlich mattblau. 45×35 mm.
3257. 222. *Ardetta minuta* (L.) Deutschland.
3258. 227. „ *sinensis* (Gml.) China.
Während die vorigen Eier ganz weiss sind, haben diese einen bläulichen Schimmer. $30-31 \times 24,5-26$ mm.
3259. 231. *Ardetta exilis* (Gml.) Nord-America.
Wie vorige.
3260. 235. *Ardetta involucris* (V.) Süd-Chile.
Hellgelbgrün. $33-34,5 \times 26$ mm.
3261. 236. *Ardetta cinnemomea* (Gml.) Pegu.
Wie unsere minuta.
3262. 242. *Nanocenus eurythmus* (Swinh.) = *Ardetta e.*,
Swinh. Amur.
Wenig kleiner als minuta. $31-33$ mm.

3263. 244. **Ardeirallus sturmi (Wagl.)** = *Ardea gutturalis*, *Smith* West-Africa.
Bläulich weiss. 40—41×28 mm.
3264. 247. **Dupetor flavicollis (Lath.)** Pegu, China.
Weiss mit bläulichem Schimmer. 40—41×31 mm.
3265. 249. **Dupetor gouldi (Bp.)** = *Ardea flavicollis*,
Gould Australien.
Matt blauweiss. 49×34 mm.
3266. 253. **Botaurus stellaris (L.)** Wolga.
3267. 259. „ **lentiginosus (Mont.)** = *Ardea minor*, *Wils.* Nord-America.
Wie vorige, nur wenig kleiner.

Fam. Balaenicipitidae XXVI.

Fam. Scopidae XXVI.

3268. 288. **Scopus umbretta, Gml.** . . . Madagascar, Süd-Africa.
Weiss. 47×34 mm.

Fam. Ciconiidae XXVI.

3269. 292. **Abdimia abdimii (Licht.)** Abyssinien.
Weiss wie alle Ciconiiden. 55—58×40—42 mm.
3270. 294. **Dissura episcopus (Bodd.)** = *Ciconia leucocephala*, *Horsf.* Ostindien.
59—64×47—48 mm.
3271. 299. **Ciconia ciconia (L.)** = *alba*, *Bechst.* . . . Deutschland.
3272. 302. „ **boyceana, Swinh.** Amur.
Wesentlich grösser als vorige. 76×57 mm.
3273. 303. **Ciconia nigra (L.)** Deutschland.
3274. 306. **Anastomus oscitans (Bodd.)** Ostindien.
Manche Eier mit dunkelen Wolken, welche vom
Bebrüten herrühren. 57—62×41—42 mm.
3275. 310. **Xenorhynchus asiaticus (Lath.)** = *Mycteria australis*, *Shaw* Ostindien, Pegu.
71—73×55—56 mm.

3276. 315. **Leptoptilus dubius (Gml.)** = *Ciconia marabou*, Temm. Ostindien, Pegu.
Manche Eier mit dunkelen Wolken und Schmutz-
flecken, welche nicht abwischbar sind. 71—76×57 mm.
3277. 317. **Leptoptilus javanicus (Horsf.)** Pegu.
Wie vorige.
3278. 319. **Leptoptilus crumeniferus (Less.)** Africa.
80,5—84×55—57,5 mm.
3279. 321. **Tantalus loculator, L.** Nord-America.
67—69×44 mm.
3280. 323. **Pseudotantalus leucocephalus (Forst.)** . . Ostindien.
74,5×47 mm.
3281. 327. **Pseudotantalus ibis (L.)** Africa.
64,5—66×40—45 mm.

Ord. Steganopodes.

Fam. Phalacrocoracidae XXVI.

3282. 340. **Phalacrocorax carbo (L.)** = *Carbo novae hollandiae*, Steph. = *sinensis*, Steph. = *cormoranus*, M. & W. Deutschland, Pegu, Australien.
Alle Phalacrocoraciden gleichen in Form und Farbe den Eiern dieser Species.
3283. 351. **Phalacrocorax lucidus (Licht.)** Süd-Africa.
61,5×39 mm.
3284. 353. **Phalacrocorax capensis (Sparrm.)** Süd-Africa.
54×35,5 mm.
3285. 353. **Phalacrocorax gaimardi (Garn.)** Chile.
52—54,5×34—35 mm.
3286. 354. **Phalacrocorax punctatus (Sparrm.)** . . . Neu-Seeland.
59×37 mm.
3287. 360. **Phalacrocorax pelagicus, Pall.** = *Graculus violaceus*, Reichb. Vancouver-Insel.
56×41 mm.
3288. 363. **Phalacrocorax penicillatus (Brandt)** . . . Vancouver-Insel.
65×41 mm.
3289. 364. **Phalacrocorax graeculus (L.)** = *Pelecanus cristatus* (Gml.) Nordseeküsten.

3290. 369. **Phalacrocorax chalcopotus (Gray)** =
glaucus, Reichb. Neu-Seeland.
 64—69×40—44 mm.
3291. 370. **Phalacrocorax auritus (Less.)** =
floridanus, Aud. Florida.
 62×38 mm.
3292. 373. **Phalacrocorax cincinatus (Brandt)** =
Graculus dilophus, Baird Sitka.
 55—60×38—39 mm.
3293. 375. **Phalacrocorax fuscicollis, Steph.** Ostindien.
 51—55×34 mm.
3294. 378. **Phalacrocorax vigua (V.)** = *Halieus*
brasilianus, Licht. Brasilien.
 55—62×35—37 mm.
3295. 381. **Phalacrocorax mexicanus (Brandt)** =
floridanus, Schl. Mexico.
 59×36 mm.
3296. 385. **Phalacrocorax onslowi, Forbes** =
carunculatus (Hutton) = *cirrhatu*s, Buller Chatham-Inseln.
 61×43 mm.
3297. 388. **Phalacrocorax magellanicus (Gml.)** Chile.
 60—61×35 mm.
3298. 390. **Phalacrocorax atriceps, King** = *imperialis*,
King Magellanstrasse.
 58,5×38 mm.
3299. 392. **Phalacrocorax albiventer (Less.)** Patagonien.
 65×40 mm.
3300. 393. **Phalacrocorax verrucosus (Cab.)** Kerguelen-Inseln.
 59×38 mm.
3301. 394. **Phalacrocorax varius (Gml.)** Neu-Seeland.
 58×36 mm.
3302. 396. **Phalacrocorax gouldi (Salvad.)** = *Graculus*
leucogaster, Reichb. Australien.
 55×36 mm.
3303. 398. **Phalacrocorax melanoleucus (V.)** Palau-Inseln.
 43—44×30—31 mm.
3304. 402. **Phalacrocorax javanicus (Horsf.)** =
Carbo melanognathus, Brandt Ostindien, Pegu.
 42—43×28,5—29 mm.

3305. 405. **Phalacrocorax pygmaeus (Gml.)** . Wallachei, Alger.
 3306. 407. „ **africanus (Gml.)** Madagascar.
 50×31,5 mm.
 3307. 412. **Plotus rufus, Daud.** = *levallanti*, *Licht.* . . . Africa.
 56×36 mm.
 3308. 414. **Plotus melanogaster, Gml.** Ostindien, Pegu.
 57×35—36 mm.
 3309. 419. **Plotus auhinga, L.** Nord-America.
 51—52×35 mm.

Fam. Sulidae XXVI.

3310. 425. **Sula bassana (L.)** Schottland.
 3311. 428. „ **serrator, Gray** Neu-Seeland.
 In Form und Farbe wie vorige und nachfolgende.
 82×48 mm.
 3312. 429. **Sula capensis (Licht.)** Süd-Africa.
 74×39 mm.
 3313. 430. **Sula cyanops (Sundev.)** Ostindien.
 67×46 mm.
 3314. 432. **Sula piscator (L.)** = *fiber (L.)* . . . Südsee-Inseln.
 58—62×42 mm.
 3315. 436. **Sula sula (L.)** = *fusca, V.* = *Pelecanus*
 parvus, Gml. Brasilien, Isabella-Inseln.
 56—62×40—41 mm.

Fam. Fregatidae XXVI.

3316. 443. **Fregata aquila (L.)** = *Tachypetes*
a., V. Südsee, Brasilien.
 Weiss ohne Kalküberzug, zartschalig.
 66—69×47—49 mm.
 3317. 447. **Fregata ariel (Gould)** = *Tachypetes minor*,
Verr. & Des Murs. Japan, Pacific-Ocean.
 61—62×41—42 mm.

Fam. Phaëthontidae XXVI.

3318. 451. **Phaëthon rubricauda, Bodd.** = *phoenicurus*,
Gml. Südsee-Inseln.
 Sehr schön und auffällig gefärbte Eier. Weisser bis dunkelbrauner Grund mit entweder einzelnen grossen schwarzbraunen Flecken, Schnörkeln und Pünktchen, oder mit solchem Gewirr von Fleckchen, dass die Eier fast einfarbig dunkel- bis röthlichbraun scheinen. Fast kein Ei gleicht dem andern.
 66—71 × 44—46 mm.
3319. 453. **Phaëthon lepturus, Daud.** = *candidus*,
Temm. = *flaviostris*, *Brandt* Südsee-Inseln.
 51 × 37 mm.
3320. 456. **Phaëthon americanus, Grant** = *flaviostris*,
Bryant Puerto Rico.
 53—57 × 39—40 mm.
3321. 457. **Phaëthon aethereus, L.** Südsee-Inseln.
 64 × 46 mm.
3322. 459. **Phaëthon indicus, Hume** Golf von Persien.
 66 × 46 mm.

Fam. Pelecanidae XXVI.

3323. 462. **Pelecanus onocrotatus, L.** Süd-Russland.
3324. 466. „ **roseus, Gml.** = *minor*, *Ruepp.* =
mitratus, *Licht.* Dobrudscha.
3325. 468. **Pelecanus crispus, Bruch** Wolga, Wallachei.
3326. 471. „ **philippensis, Gml.** Pegu.
 79 × 54 mm.
3327. 475. **Pelecanus fuscus, Gml.** Nord-America.
 73—81 × 49—51 mm.
3328. 480. **Pelecanus thagus, Molina** = *molinae*, *Gray* . . . Chile.
 78,5—87 × 53—59 mm. (v. Treskow.)
3329. 481. **Pelecanus erythrorhynchus, Gml.** . . . Nord-America.
 82 × 56 mm.
3330. 483. **Pelecanus conspicillatus, Temm.** . . . Tasmanien.
 86 × 59 mm.

Ord. Pygopodes.

Fam. Colymbidae XXVI.

3331. 487. *Colymbus septentrionalis*, L. . . . Schweden, Irland.
Grönland.
3332. 492. *Colymbus arcticus*, L. . . . Schweden, Lappland.
3333. 494. „ *pacificus*, Lawr. . . . Californien.
Wie vorige.
3334. 496. *Colymbus glacialis*, L. . . . Irland, Grönland.

Fam. Podicipedidae XXVI.

3335. 507. *Podiceps fluviatilis*, Tunstall = *minor*
(Gml.) Deutschland.
3336. 511. *Podiceps philippensis* (Bonn.) . . . Ostindien, Pegu.
In Form und Färbung den vorigen und folgenden
gleich. 33,5—36,5×23,5—26 mm.
3337. 518. *Podiceps pelzelni*, Hartl. Madagascar.
35—36,5×25—25,5 mm.
3338. 519. *Podiceps novae hollandiae*, Steph. =
gularis, Gould Australien.
34,5×25 mm.
3339. 520. *Podiceps dominicus* (L.) Californien, Peru.
30,5—33×23,5—25 mm.
3340. 522. *Podiceps poliocephalus*, Jard. & Selby =
Podiceps nestor, Gould Australien.
38,5×27 mm.
3341. 526. *Podiceps rollandi*, Quoy & Gaim. Falklands-Inseln.
40—42×28—28,5 mm.
3342. 527. *Podiceps auritus* (L.) = *cornutus*, Lath. . . . Island.
3343. 532. „ *nigricollis*, Brehm Süd-Russland.
3344. 535. „ *californicus*, Heerm. Californien.
41,5—46,5×30—30,5 mm.
3345. 536. *Podiceps calipareus* (Less.) = *Podiceps*
occipitalis, Less. Chile.
40—41×29—30 mm.
3346. 539. *Podiceps griseigena* (Bodd.) = *Podiceps*
rubricollis, Lath. Deutschland.

3347. 544. **Podiceps cristatus (L.)** Deutschland.
 3348. 551. **Aechmophorus occidentalis (Lawr.)** =
Podiceps clarkii, Lawr. Nord-America.
 54—58×38—39 mm.
 3349. 553. **Podilymbus podiceps (L.)** = *Podiceps*
carolinensis, Lath. Nord-America.
 42—45×30—31 mm.

O r d. A l c a e.

Fam. Alcidae. XXVI.

3350. 562. **Plautus impennis (L.)** (Artefact.)
 3351. 565. **Alea torda, L.** Nord-Europa, Grönland.
 3352. 569. **Alle alle (L.)** = *Mergulus alle*, V. Nord-Europa,
 Grönland.
 3353. 573. **Uria troile (L.)** = *californica*
(Bryant) Nord-Europa, Californien.
 3354. 575. **Uria troile var. rhingvia (Brünn.)** . . . Nord-Europa.
 3355. 577. „ **lomvia (Pall.)** = *brünnichi*,
Sabine Nord-Europa, Grönland.
 3356. 580. **Uria grylle (L.)** Nord-Europa, Labrador.
 3357. 584. „ **mandti, Licht.** Spitzbergen.
 Wie vorige.
 3358. 586. **Uria columba (Pall.)** Vancouver-Insel.
 Wie grylle.
 3359. 588. **Uria carbo (Pall.)** Japan, Amur.
 Wenig grösser als grylle. 65—66 mm.
 3360. 596. **Syntliborhamphus antiquus, Gml.** Japan.
 Wesentlich abweichend von andern Alciden.
 Graugelber Grund mit violetten Schalen- und rost-
 braunen nicht grossen aber meist markirten Ober-
 flecken. 57×37 mm.
 3361. 601. **Simorhynchus cristatellus (Pall.)** Alaska.
 Weiss mit meist gelblichen Wolken. 52×35 mm.
 3362. 605. **Simorhynchus pusillus (Pall.)** Alaska.
 Weiss. 39×29 mm.

3363. 609. **Cerorhyncha monocerata (Pall.)**. Nord-America, Japan.
Weiss oder wie unsere *Fratercula* mit kaum sichtbaren fuchsigen und violetten Schalenflecken.
67—75,5×47—49 mm.
3364. 612. **Lunda cirrhata (Pall.)** . . . Vancouver-Insel, Japan.
Wie unsere *Fratercula* gefleckt.
68—71×47—50 mm.
3365. 616. **Fratercula arctica (L.)** = *Mormon glacialis*,
Naum. Schottland, Faröer-Inseln, Grönland.
3366. 620. **Fratercula corniculata (Naum.)** Kamtschatka.
Wie vorige. 65×47 mm.

Ord. Impennes.

Fam. Spheniscidae XXVI.

3367. 626. **Aptenodytes forsteri, Gray** Australien.
Weiss wie alle Eier dieser Ordnung.
96—102×74—75 mm.
3368. 627. **Aptenodytes patagonica, Forst.** =
pennanti, *Gray* Macquarie-Inseln.
101×74 mm.
3369. 631. **Pygoscelis papua (Forst.)** Falklands-Inseln.
72—76×55—56 mm.
3370. 635. **Catarrhaetes chrysocome (Forst.)** =
Eudyptes filholi, Hutt. Crozets-Inseln.
64—68×48—54 mm.
3371. 638. **Catarrhaetes pachyrhynchus (Gray)** . . . Neu-Seeland.
66×50 mm.
3372. 641. **Catarrhaetes chrysolophus (Brandt)** . . . Süd-Georgien,
68—69×54—59 mm. Crozets-Inseln.
3373. 644. **Megadyptes antipodum (Hombr. & Jacq.)** Neu-Seeland.
75—79×56 mm.
3374. 646. **Eudyptula minor (Forst.)** = *Spheniscus*
undina, Gould Australien.
54—57×43 mm.
3375. 649. **Spheniscus demersus (L.)** Süd-Africa.
68—70×53—54 mm.

3376. 650. **Spheniscus humboldti**, Meyen Peru.
69×51—52 mm.
3377. 651. **Spheniscus magellanicus** (Forst.) Chile.
65×54 mm.
-

O r d. C h e n o m o r p h a e.

Fam. Palamedeidae XXVII.

3378. 6. **Chauna cristata** (Sws.) = *chavaria*, Ill. Rio Grande do Sul.
Weiss und schmutzig vom Nestmaterial. 87—89
×61—62 mm. Fettig anzufassen. (Dr. v. Jhering fand
die Vögel in einem grossen Sumpfe in Gesellschaft
von *Cygnus coscoroba* brütend.)
-

Fam. Phoenicopteridae XXVII.

3379. 9. **Phoenicopus ruber**, L. Nord-America.
87×55 mm.
3380. 12. **Phoenicopus roseus**, Pall. = *antiquorum*,
Temm. Süd-Russland.
3381. 16. **Phoenicopus chilensis**, Mol. = *ignipalliatus*,
d' Orb. Surinam.
89×57 mm.
-

Fam. Anatidae XXVII.

3382. 26. **Cygnus musicus**, Bechst. = *ferus*,
Briss. Island, Russland, Sibirien.
3383. 29. **Cygnus bewicki**, Yarr. = *minor*, *Keys. & Blas.* Sibirien.
Schmutzigweiss. 100×70 mm.
3384. 32. **Cygnus columbianus**, Ord = *americanus*,
Shp. Nord-America.
Graugelb. 109×70 mm.
3385. 33. **Cygnus buccinator**, Rich. Nord-America.
Schmutzig grauweiss. 110×75 mm.
3386. 35. **Cygnus olor** (Gml.) Wolga.
3387. 37. „ **olor var. domestica** = *immutabilis*,
Yarr. Gefangenschaft.

3388. 39. **Cygnus melanocoryphus (Mol.)** = *nigricollis (Gml.)* Chile.
Schmutziggrau bis bläulichgrau. 92—100×65—66 mm.
3389. 41. **Chenopsis atrata (Lath.)**, Australien.
Blaugrau. 105×65 mm.
3390. 42. **Coscoroba candida (V.)** = *Cygnus coscoroba*
(*Mol.*) Rio Grande do Sul.
Weiss. 89—91×61—62 mm.
3391. 44. **Anseranus semipalmata (Lath.)** =
melanoleuca (Lath.) Australien.
Weiss. 82×60 mm.
3392. 48. **Plectropterus gambensis (Briss.)** . . . West-Africa.
Weiss oder schmutzig mit gelben Wolken, sehr
rundlich. 71×58 mm.
3393. 51. **Cairina moschata (L.)** Süd-America.
Weiss und grauweiss. 64—71×46—47 mm.
3394. 54. **Sarcidiornis melanonota (Penn.)** =
africanus, Eyt. Africa.
Graugelb. 56×44 mm.
3395. 65. **Nettopus auritus (Bodd.)** = *madagascariensis*
(*Gml.*) Madagascar.
Weissgelb mit dunkelgelben Wolken. 41×32 mm.
3396. 68. **Nettopus coromandelianus (Gml.)** . . Ostindien, Pegu.
Gelblichgrau. 42—44×33 mm.
3397. 73. **Aex sponsa (L.)** = *Aix sp., Boie* . . . Nord-America.
Grauweiss mit röthlichem Schimmer. 49×40 mm.
3398. 76. **Aex galericulata (L.)** China.
Hell gelblichgrau. 55×38 mm.
3399. 79. **Cereopsis novae hollandiae, Lath.** . . . Australien.
Weiss. 77—80×53—58 mm.
3400. 86. **Chen nivalis (Forst.)** = *hyperboreus (Gml.)*. . Labrador.
Weiss. 83×52 mm.
3401. 89. **Anser ferus, Schaeff.** = *cinereus, Meyer* . Deutschland.
3402. 89. „ **domesticus, Briss.** Deutschland.
3403. 92. „ **albifrons (Scop.)** = *erythropus,*
Wahlb. Nord-Europa, Grönland.
3404. 95. **Anser gambeli, Hartl.** Nord-America.
Weiss mit gelben Wolken, welche wie bei allen
Anatiden vom Bebrüten herrühren. 81×53 mm.
3405. 97. **Anser erythropus (L.)** = *minutus, Naum.* . . Lappland.
3406. 99. „ **fabalis (Lath.)** = *segetum, Gml.* . . . Island.

3407. 101. **Anser serrirostris, Gould** = *grandis*, *Midd.* . . . Sibirien.
Weiss mit gelben Wolken. 80×55 mm.
3408. 103. **Anser brachyrhynchus, Baill.** Spitzbergen.
3409. 105. „ **indicus (Lath.)** Ostindien.
Weiss. 89×57 mm.
3410. 107. **Cygnopsis cygnoides (L.)** Sibirien.
Weiss. 80—87×57—58 mm.
3411. 109. **Philacte canagica (Sev.)** Alaska.
Weiss mit gelben Wolken. 83×51 mm.
3412. 112. **Branta canadensis (L.)** Labrador.
Weiss. 83—89×57—62 mm.
3413. 114. **Branta hutchinsi (Rich.)** Alaska.
Gelblichweiss. 70×52 mm.
3414. 117. **Branta leucopsis (Bechst.)** Island.
3415. 119. „ **bernicla (L.)** = *Anser torquatus*,
Bechst. Spitzbergen.
3416. 126. **Nesocheen sandvicensis (Vig.)** Sandwich-Inseln.
Weiss. 75×55 mm.
3417. 130. **Chloëphaga hybrida (Mol.)** = *antarctica*
(*Gml.*) Falklands-Inseln.
Weiss bis bräunlichweiss. 79—84×51—55 mm.
3418. 232. **Chloëphaga magellanica (Gml.)** Patagonien.
Grauweiss bis röthlichgrau. 75—77×51—56 mm.
3419. 136. **Chloëphaga rubidiceps, Sel.** Falklands-Inseln.
Röthlichgrau bis fleischfarben. 69—74×47—50 mm.
3420. 137. **Chloëphaga poliocephala, Gray** Chile.
Röthlichgrau. 70—71×48—49 mm.
3421. 145. **Dendrocyena viduata (L.)** Cuba.
Schmutziggraugelb. 47×34 mm.
3422. 156. **Dendrocyena javanica (Horsf.)** = *arcuata*,
Sus. Ostindien, Pegu.
Rothweiss mit gelben Wolken. 46—48×37—39 mm.
3423. 162. **Dendrocyena arborea (L.)** Puerto Rico.
Rahmweiss mit gelben Wolken, sehr rundlich, wie
alle *Dendrocyena*eier. 54—56×42—44 mm.
3424. 165. **Dendrocyena eytoni (Gould)** Australien.
Weiss mit gelben Wolken. 45×35 mm.
3425. 167. **Chenalopex aegyptiacus (L.)** Africa.
Weiss. 73×54 mm.
3426. 171. **Tadorna cornuta (Gml.)** = *tadorna (L.)* . . . Deutschland.

3427. 175. **Tadorna radjah (Garn.)** Australien.
Weiss mit gelben Wolken. 59×44 mm.
3428. 177. **Casarea rutila (Pall.)** = *Anas casarca*, L. . . Wolga.
3429. 182. „ **cana (Gml.)** Süd-Africa.
Grauweiss. 72×47 mm.
3430. 183. **Casarea variegata (Gml.)** Neu-Seeland.
Weiss. $71-72 \times 48-49$ mm.
3431. 185. **Casarea tadornoides (Jard. & Selby)** . . Australien.
Graugelb. 59×45 mm.
3432. 189. **Anas boschas (L.)** = *boschas*, L. Deutschland.
3433. 189. „ **domestica, Briss.** Gefangenschaft.
3434. 199. „ **melleri, Sel.** Madagascar.
Gelblichweiss. 50×37 mm.
3435. 200. **Anas obscura, Gray** Nord-America.
Graugelb. 65×43 mm.
3436. 206. **Anas superciliosa, Gml.** . . Viti-Inseln, Neu-Caledonien.
Grünlichweiss. 58×40 mm.
3437. 209. **Anas poecilorhyncha, Forst.** Ostindien.
Weiss bis blassgraugrün. $54-57 \times 41-43$ mm.
3438. 212. **Anas undulata, Dubois** = *xanthorhyncha*,
Forst. Süd-Africa.
Graugelb. 52×41 mm.
3439. 218. **Eunetta falcata (Georgi)** Sibirien.
Bräunlichgelb. 54×41 mm.
3440. 221. **Chaulelasmus streperus (L.)** Deutschland,
Südost-Europa.
3441. 227. **Mareca penelope (L.)** Lappland.
3442. 233. „ **americana (Gml.)** Nord-America.
Hellgraugelb. 57×40 mm.
3443. 236. **Mareca sibilatrix, Poepig** = *chiloënsis*
(*King*) Falklands-Inseln.
Röthlichgrau. 57×42 mm.
3444. 240. **Nettion formosum (Georgi)** = *glocitans*,
Pall. Amur.
Dunkelgrau bis graubraun. $45-47 \times 32-35$ mm.
3445. 243. **Nettion crecca (L.)** Deutschland.
3446. 250. **Nettion carolinense (Gml.)** Nord-America.
Hellgraubraun. 45×34 mm.

3447. 252. **Nettion castaneum (Eyt.)** = *Anas punctata*, Cuv. Australien.
Hellgrau bis graubraun. 48—53 × 36—38 mm.
3448. 259. **Nettion capense (Gml.)** = *Anas assimilis*, Forst. Capland.
Gelblichgrau. 53—54 × 38 mm.
3449. 261. **Nettion flavirostre (V.)** = *Anas creceoides*, King. Chile.
Graugelblich. 56 × 35 mm.
3450. 262. **Nettion oxypterum (Meyen)** Peru.
Graugelblich. 55 × 40 mm.
3451. 264. **Nettion georgicum (Gml.)** = *Querquedula antarctica*, Cab. Sü d- Georgien
Graugelblich. 52 × 36 mm.
3452. 266. **Nettion brasiliense (Briss.)** Brasilien.
Graugelblich. 46,5 × 34 mm.
3453. 270. **Dafila acuta (L.)** Lappland.
3454. 278. „ **eatoni (Shp.)** Kerguelen-Inseln.
Dunkelgraugrün. 51 × 25 mm.
3455. 279. **Dafila spinicauda (V.)** = *Anas oxyura*, Licht. Süd-America.
Grauweiss. 54 × 40 mm.
3456. 282. **Poecilonetta bahamensis (L.)** = *Anas urophasianus*, Vig. Süd-America.
Röthlichgrau. 53 × 36 mm.
3457. 285. **Poecilonetta erythrorhyncha (Gml.)** . . . Süd-Africa.
Röthlichgrau. 51 × 39 mm.
3458. 293. **Querquedula puna (Licht)** Peru.
Bräunlichgelb. 55 × 38 mm.
3459. 293. **Querquedula circaia (L.)** Deutschland.
3460. 299. **Querquedula discors (L.)** Nord-America.
Gelblichgrau. 47—48 × 34 mm.
3461. 303. **Querquedula cyanoptera (V.)** Chile.
Gelblichgrau. 45—47,5 × 34—36,5 mm.
3462. 306. **Spatula clypeata (L.)** Deutschland.
3463. 314. **Spatula rhynchotis (Lath.)** Australien.
Hellgrau mit bräunlichem Anflug. 55 × 38 mm.
3464. 318. **Spatula capensis (Smith)** Capland.
Grau mit röthlichem Anflug. 57 × 38 mm.

3465. 321. **Marmaronetta angustirostris (Ménétr.)** . . . Caspisee.
Hellgrau. $45,5 \times 34$ mm.
3466. 328. **Netta rufina (Pall.)** Süd-Russland.
3467. 332. **Metopiana peposaca (V.)** Chile.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug. 63×45 mm.
3468. 335. **Nyroca ferina (L.)** Deutschland.
3469. 340. **Nyroca americana (Bp.)** Nord-America.
Nur wenig heller als vorige.
3470. 342. **Nyroca valisneria (Wils.)** Nord-America.
Schmutzigweiss. 62×46 mm.
3471. 344. **Nyroca baeri (Radde)** Sibirien.
Wie nachfolgende. 51×38 mm.
3472. 345. **Nyroca africana (Gml.) = *Anas nyroca*,**
Güldenst. Deutschland.
3473. 355. **Fuligula marila (L.)** Island.
3474. 360. „ **affinis, Eyt.** Nord-America.
Dunkelgrau wie vorige. 58×41 mm.
3475. 363. **Fuligula fuligula (L.) = *cristata*, Steph.** . . Lappland.
2476. 373. **Tachyeres cinereus (Gml.) =**
Camptolaemus c., Gray Falklands-Inseln.
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 81×57 mm.
3477. 376. **Clangula glaucion (L.) = *americana*, Bp.** . Lappland,
Nord-America.
3478. 383. **Clangula islandica (Gml.)** Island.
3479. 389. **Heralda glacialis (L.)** Lappland.
3480. 395. **Cosmonetta histrionica (L.)** Island.
3481. 401. **Oedemia nigra (L.)** Lappland.
3482. 404. **Oedemia americana, Sws. & Rich.** . . Nord-America.
Wie vorige. 63×44 mm.
3483. 406. **Oedemia fusca (L.)** Schweden.
3484. 409. **Oedemia deglandi, Bp. = *Melanetta***
velvetina, Baird. Nord-America.
Wie vorige. 64×47 mm.
3485. 412. **Oedemia perspicillata (L.)** Nord-America.
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 49×43 mm.
3486. 419. **Heniconetta stelleri (Pall.) = *Stelleria***
dispar, Bp. Kola.
Hellgrau mit rötlichen Anflug. 62×46 mm.

3487. 422. **Arctonetta fischeri (Brandt)** Alasca.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug. $71 \times 50,5$ mm.
3488. 425. **Somateria mollissima (L.)** Deutschland.
3489. 430. „ **v-nigrum, Gray** Nord-America.
Wie vorige. 82×55 mm.
3490. 432. **Somateria spectabilis (L.)** Grönland.
Wie mollissima, z. Th. grünlicher. 72×47 mm.
3491. 438. **Nomonyx dominicus (L.)** Jamaica, Peru.
Die Eier aus Jamaica sind weiss, grobkörnig und
rauh wie Erismatura-Eier und messen 59×45 ; die
von Garlepp in Peru gesammelten und mit den
Vögeln eingesandten sind gelblich und glattschalig
und messen 54×39 mm.
3492. 442. **Erismatura leucocephala (Scop.) =**
mersa (Pall.) Wolga.
3493. 445. **Erismatura jamaicensis (Gml.) =**
rubida (Wils.) Puerto Rico.
Weiss mit gelblichen Wolken. 62×47 mm.
3494. 450. **Erismatura vittata, Philippi =**
ferruginea, Bridges Chile.
Wie leucocephala, nur kleiner. 61×48 mm.
3495. 452. **Biziura lobata (Shaw)** Australien.
Weiss mit auffallend tiefen Poren. 84×56 mm.
3496. 464. **Mergus albellus, L.** Sibirien.
Gelblichgrau wie castor. 55×39 mm.
3497. 468. **Lophodytes cucullatus (L.)** Nord-America.
Rahmweiss und sehr rundlich. 54×43 mm.
3498. 472. **Merganser castor (L.) = Mergus merganser,**
L. Deutschland, Lappland.
3499. 479. **Merganser serrator (L.)** Deutschland, Lappland.

Ord. Crypturi.

Fam. Tinamidae XXVII.

3500. 497. **Tinamus tao, Temm.** Bolivien.
Dunkelblaugrün und sphärisch mit sehr starkem
Glanze wie alle Tinamiden. 62×55 mm.
3501. 500. **Tinamus robustus, Sel.** Guatemala.
Dunkelblau. $57-59 \times 45$ mm.

3502. 502. **Tinamus solitarius (V.)** Rio Grande do Sul.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 69—70 × 47—48 mm.
3503. 502. **Tinamus major (Gml.) = brasiliensis,**
Lath. Rio Negro.
Wie vorige. 66—67 × 46 mm.
3504. 506. **Tinamus ruficeps, ScL. & Salv.** . . . Unterer Amazonas.
Dunkelblau und sehr rundlich. 59 × 46—49 mm.
3505. 507. **Tinamus castaneiceps, Salvad.** Chiriqui.
Blaugrün und rundlich. 56—59 × 45—45,5 mm.
3506. 508. **Tinamus guttatus, Natt.** Peru.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 51—54 × 42—43 mm.
3507. 512. **Nothocereus frantzii (Lawr.)** Costa Rica.
Dunkelblaugrün. 73 × 48 mm.
3508. 517. **Crypturus cinereus (Gml.)** . . . Oberer Amazonas.
Chocoladenrothgrau und rundlich.
47—49 × 39—40 mm.
3509. 519. **Crypturus obsoletus (Temm.)** Brasilien.
Chocoladenhell- und dunkelbraun. 49 × 37—38 mm.
3510. 522. **Crypturus pileatus (Bodd.) = sovi (Gml.)** . Chiriqui,
Brasilien.
Hell- und dunkelschwarzgrau. 42—43 × 32—33 mm.
3511. 525. **Crypturus tataupa (Temm.)** . Bolivien, Süd-Brasilien.
Hellschwarzgrau bis dunkelröthlichgrau.
39—43 × 31 mm.
3512. 526. **Crypturus parvirostris, Wagl.** . . . Matto Grosso.
Wie vorige. 37—39 × 28 mm.
3513. 527. **Crypturus undulatus (Temm.)** Paraguay.
Chocoladengrau. 58 × 44 mm.
3514. 528. **Crypturus scelopax (Bp.) = radiatus (Gray)** Matto Grosso.
Röthlichgrau. 47 × 39 mm.
3515. 531. **Crypturus balstoni (Bartl.)** Para.
Dunkelröthlichgrau. 50 × 39 mm.
3516. 534. **Crypturus erythropus (Natt.)** Amazonia.
Hellröthlichgrau bis violettgrau. 48,5—53 × 39
—40 mm.
3517. 535. **Crypturus variegatus (Lath.)** Peru.
Chocoladenrothbraun. 52—53 × 37 mm.
3518. 539. **Crypturus noctivagus (Pz. W.)** Brasilien.
Sehr hellblau. 51—53 × 37—41 mm.
3519. 541. **Crypturus cinnamomeus (Less.) = sallaei (Bp.)** Yucatan.
Hellchocoladengrau bis röthlich, sehr rundlich.
44—45 × 37—40 mm.

3520. 548. **Rhynchotus rufescens (Temm.)** Brasilien.
Dunkelchocoladengrau bis chocoladenbraun.
48—53 × 42—43 mm.
3521. 553. **Nothoprocta perdicaria (Kittl.)** Chile.
Tiefgrauschwarz bis röthlichgrauschwarz.
56—57 × 35—36 mm.
3522. 556. **Nothoprocta curvirostris, Sel. & Salv.** Peru.
Röthlichgrauschwarz. 50—56 × 36 mm.
3523. 559. **Nothura maculosa (Temm.)** Süd-Brasilien.
Tiefschwarzgrau bis röthlichgrauschwarz.
43—45 × 31—34 mm.
3524. 561. **Nothura boraquira (Spix)** Brasilien.
Wie vorige. 43 × 31 mm.
3525. 566. **Calopezus elegans (d'Orb. & Geoff.) =**
Tinamotis e., Gray Patagonien.
Graugrün bis hellgelbgrün. 51,5—52,5 × 38—39 mm.
-

Ratitae.

Ord. Struthiones.

Fam. Struthionidae XXVII.

3526. 572. **Struthio camelus, L.** Nord-Africa.
Elfenbeinfarben, glänzend, glattschalig und sehr
rund. 158×130 mm.
3527. 574. **Struthio molybdophanes, Reichn.** Somaliland.
Rahmfarben und röthlichweiss mit sehr grossen
und tiefen im Grunde röthlichbraunen Poren.
 $150--170 \times 112--133$ mm.
3528. 575. **Struthio australis, Gurn.** Süd-Africa.
Elfenbeinfarben mit zahlreichen Poren, welche
im Grunde schwärzlich sind. 150×129 mm.
-

Ord. Rheae.

Fam. Rheidae XXVII.

3529. 578. **Rhea americana (L.)** Süd-America.
Gelblichweiss mit zahlreichen längs geschlitzten
Poren, welche im Grunde schwarz aussehen. Nach
beiden Polen gleichmässig abfallend. 132×92 mm.
3530. 582. **Rhea darwini, Gould** Patagonien.
Grauweiss bis graugrünlich mit zahlreichen längs
geschlitzten Poren, welche im Grunde schwarz aus-
sehen. $129 \times 85--94$ mm (s. Schalow, Cab. Journ.
1894 pag. 1—28, „Oologie der Ratiten“).
-

Ord. Casuarii.

Fam. Dromaeidae XXVII.

3531. 586. **Dromaeus novae hollandiae (Lath.)** . . . Australien.
 Schwarzgraugrün bis hellgraugrün mit sehr rauher Schale, welche eine chagrinlederartige Struktur zeigt, nach beiden Polen gleichmässig abfallend.
 138—145 × 90 mm.

Fam. Casuariidae XXVII.

3532. 591. **Casuarium bicarunculatum, Sel.** Aru-Inseln.
 Dunkelblaugrün, mithin den Eiern von *D. novae hollandiae* ziemlich gleich, mit dicker granularer Schicht, elliptisch. 133 × 90 mm.
3533. 592. **Casuarium galeatum, Bonn.** = *emeu, Lath.* . . . Ceram.
 Hellgraugrün mit dicker granularer Schicht; die Vertiefungen zwischen den Mamillen hellgrau. Elliptisch. 134—136 × 62—68 mm.
3534. 596. **Casuarium beccarii, Sel.** Aru-Inseln.
 Den vorigen sehr nahestehend und ebenso gefärbt.
 128 × 89 mm.
3535. 597. **Casuarium uniappendiculatum, Blyth** . . . Neu-Guinea.
 Grünlichgelb mit sehr dicht stehenden olivengrünen Glasur-Erhebungen, welche sehr glänzend sind.
 Elliptisch. 146 × 96 mm.
3536. 599. **Casuarium papuanus, Rosenberg** = *edwardsii, Oust.* Neu-Guinea.
 Schmutzigbräunlichgrün. Glasurschicht schmutziggelblichgrün. Elliptisch. 141 × 93 mm.
3537. 601. **Casuarium bennetti, Gould** Neu-Britannien.
 Hellgraugrün; Glasurschicht dunkelgrün.
 Elliptisch. 138 × 94 mm.

Ord. Apteryges.**Fam. Apterygidae XXVII.**

3538. 604. **Apteryx australis, Shaw** . . Neu-Seeland, Süd-Insel.

Wie Schalow sehr richtig bemerkt, bestehen oologisch keinerlei wie immer geartete Beziehungen zu den vorgenannten 3 Ratiten-Ordnungen.

Weiss, sehr glattschalig und etwas fettig anzufassen. Nahezu walzenförmig; an beiden Polen fast gleichförmig abfallend; grösster Durchmesser nicht ganz in der Mitte liegend. 121×75 mm.

3539. 607. **Apteryx mantelli, Bartl.** . . Neu-Seeland, Nord-Insel.

123×78 mm.

Nachträge.

Fam. Falconidae I.

3540. 365. **Ictinia mississippiensis (Wils.)** . . . Nord-America.
 Weiss resp. bläulichweiss wie unsere *palumbarius* blaugrün durchscheinend. Das mir von v. Treskow zugesandte Ei misst $45 \times 35,5$ mm, ein zweites der Treskow'schen Sammlung $42,5 \times 34,5$ mm.
-

Fam. Tanageridae XI.

3541. 268. **Buarremon castaneifrons**,
Scl. & Salv. Merida: Venezuela.
 Weiss mit hell- und dunkelrothbraunen und violetten Flecken, welche über die ganze Fläche ziemlich gleichmässig vertheilt sind und am stumpfen Ende einen Kranz bilden. $22 \times 16,5$ mm.
-

Fam. Pipridae XIV.

3542. 296. **Pipra auricapilla (Briss.)** = *erythrocephala*, L. Amazonia.
 Hellgrau mit einer Zone von schwarzbrauner Farbe um das obere Drittel des Eies; von dieser gehen feine Längsstriche von gleicher Farbe nach oben und unten aus, welche fast die ganze Fläche bedecken. Ganz einzelne tiefschwarze Pünktchen sind sichtbar. 21×15 mm.
-

Fam. Formicariidae XV.

3543. 193. **Thamnophilus plumbeus (Scl.)** . . Oberer Amazonas.
 Wie *doliatus*. 24×18 mm.
 3544. 221. **Dysithamnus semicinereus, Scl.** Chiriqui.
 Weiss bis röthlichweiss mit vereinzelt röthlichbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz von sehr grossen gleichfarbigen Flatschen und Klexen bilden. $23 \times 16,5$ mm.
 3545. 225. **Dysithamnus ardesiacus, Scl. & Salv.** . . Amazonia.
 Wie vorige.
 3546. 321. **Grallaria nigro-lineata, Berl.** . . Merida: Venezuela.
 Einfarbig grünlichblau, rundlich. 30×25 mm.
-

Verzeichniss der Ordnungen und Familien

	Band des 'Catalogue of the Brit. Museum'	Anzahl der Arten	Seite
Ordnung I Accipitres			
Familie	Vulturidae	I	1
"	Falconidae	I	136
"	Bubonidae	II	48
"	Strigidae	II	3
Ordnung II Passeres			
Familie	Corvidae	III	82
"	Paradiseidae	III	—
"	Oriolidae	III	12
"	Dicruridae	III	14
"	Prionopidae	III	14
"	Campophagidae	IV	15
"	Muscicapidae	IV	113
"	Turdidae	V	185
"	Timeliidae	VI, VII	321
"	Paridae	VIII	52
"	Laniidae	VIII	81
"	Certhiidae	VIII	19
"	Nectariniidae	IX	37
"	Meliphagidae	IX	65
"	Dicaeidae	X	15
"	Hirundinidae	X	45
"	Ampelidae	X	3
"	Mniotiltidae	X	47
"	Motacillidae	X	44
"	Coerebidae	XI	12
"	Tanagridae	XI	57
"	Icteridae	XI	72
"	Fringillidae	XII	220
"	Artamidae	XIII	10
"	Sturnidae	XIII	38
"	Ploceidae	XIII	114
"	Alaudidae	XIII	47
"	Atrichidae	XIII	—
"	Menuridae	XIII	2
"	Tyrannidae	XIV	95
"	Oxyrhamphidae	XIV	—
"	Pipridae	XIV	4
"	Cotingidae	XIV	9
"	Phytotomidae	XIV	2
"	Philepittidae	XIV	1
"	Pittidae	XIV	13
"	Xenicidae	XIV	1
"	Eurylaemidae	XIV	4
"	Dendrocolaptidae	XV	39
"	Formicariidae	XV	16
"	Conopophagidae	XV	1
"	Pteroptochidae	XV	2

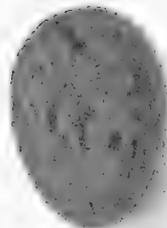
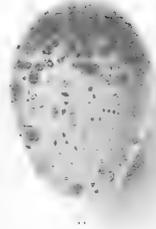
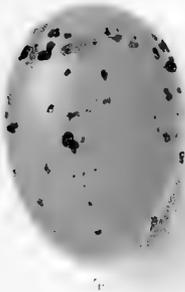
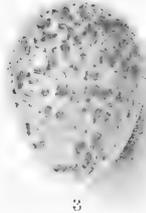
	Bd. d. B. C.	Arten	Seite
Ordnung III Picariae			
Familie Upupidae	XVI	4	151
„ Irisoridae	XVI	—	152
„ Trochilidae	XVI	41	152
„ Cypselidae	XVI	20	153
„ Caprimulgidae	XVI	42	154
„ Podargidae	XVI	2	158
„ Steatornithidae	XVI	1	158
„ Leptosomatidae	XVII	—	158
„ Coraciidae	XVII	9	158
„ Meropidae	XVII	12	159
„ Alcedinidae	XVII	31	160
„ Momotidae	XVII	5	162
„ Todidae	XVII	3	162
„ Coliidae	XVII	4	162
„ Bucerotidae	XVII	9	163
„ Trogonidae	XVII	13	163
„ Picidae	XVIII	79	164
„ Indicatoridae	XIX	1	168
„ Capitonidae	XIX	11	168
„ Rhamphastidae	XIX	1	169
„ Galbulidae	XIX	2	170
„ Bucconidae	XIX	2	170
„ Cuculidae	XIX	45	170
„ Musophagidae	XIX	2	174
Ordnung IV Psittaci			
Familie Nestoridae	XX	—	174
„ Loriidae	XX	4	174
„ Cyclopsittacidae	XX	1	174
„ Cacatuidae	XX	6	174
„ Psittacidae	XX	75	175
„ Stringopidae	XX	—	179
Ordnung V Columbae			
Familie Treronidae	XXI	37	179
„ Columbidae	XXI	31	181
„ Peristeridae	XXI	62	183
„ Gouridae	XXI	2	186
„ Didunculidae	XXI	1	187
Ordnung VI Pterocletes.			
Familie Pteroclididae	XXII	8	187
Ordnung VII Gallinae			
Familie Tatraonidae	XXII	14	187
„ Phasianidae	XXII	112	188
„ Megapodiidae	XXII	14	196
„ Cracidae	XXII	16	197
Ordnung VIII Opisthocomi			
Familie Opisthocomidae	XXII	1	198
Ordnung IX Hemipodii			
Familie Turnicidae	XXII	14	199
Ordnung X Falcariae			
Familie Rallidae	XXIII	77	200
„ Heliornithidae	XXIII	—	206
Ordnung XI Alectorides			
Familie Aramidae	XXIII	2	206
„ Eurypigidae	XXIII	1	206
„ Mesitidae	XXIII	—	206
„ Rhinocetidae	XXIII	—	206

	Bd. d. B. C.	Arten	Seite
Familie Gruidae	XXIII	12	207
„ Psophiidae	XXIII	—	208
„ Otidae	XXIII	11	208
Ordnung XII Limicolae			
Familie Oediemidae	XXIV	6	209
„ Cursoriidae	XXIV	13	210
„ Parridae	XXIV	5	211
„ Charadriidae	XXIV	102	211
„ Chionitidae	XXIV	1	219
„ Thinocorythidae	XXIV	1	219
Ordnung XIII Gaviae			
Familie Laridae	XXV	75	219
„ Stercorariidae	XXV	5	225
Ordnung XIV Tubinares			
Familie Procellariidae	XXV	8	225
„ Puffinidae	XXV	20	226
„ Pelecanoidae	XXV	2	227
„ Diomedidae	XXV	4	227
Ordnung XV Plataleae			
Familie Ibiidae	XXVI	16	228
„ Plataleidae	XXVI	4	229
Ordnung XVI Herodiones			
Familie Ardeidae	XXVI	48	230
„ Balaenicipitidae	XXVI	—	233
„ Scopidae	XXVI	1	233
„ Ciconiidae	XXVI	13	233
Ordnung XVII Steganopodes			
Familie Phalacrocoracidae	XXVI	28	234
„ Sulidae	XXVI	6	236
„ Fregatidae	XXVI	2	236
„ Phaethontidae	XXVI	5	237
„ Pelecanidae	XXVI	8	237
Ordnung XVIII Pygopodes			
Familie Colymbidae	XXVI	4	238
„ Podicipedidae	XXVI	15	238
Ordnung XIX Alcae			
Familie Alcidae	XXVI	17	239
Ordnung XX Impennes			
Familie Spheniscidae	XXVI	11	240
Ordnung XXI Chenomorphae			
Familie Palamedeidae	XXVII	1	241
„ Phoenicopteridae	XXVII	3	241
„ Anatidae	XXVII	118	241
Ordnung XXII Crypturi			
Familie Tinamidae	XXVII	26	247
Ordnung XXIII Struthiones			
Familie Struthionidae	XXVII	3	250
Ordnung XXIV Rheae			
Familie Rheidae	XXVII	2	250
Ordnung XXV Casuarii			
Familie Dromaeidae	XXVII	1	251
„ Casuariidae	XXVII	6	251
Ordnung XXVI Apteryges			
Familie Apterygidae	XXVII	2	252

Tafel I

1. Cyanocorax coeruleus, <i>V.</i>	Seite 17,	No. 268.
2. Cyanocorax mystacalis, <i>Geoff.</i>	" 17,	" 267.
3. Crypsirhina varians, <i>Lath.</i>	" 15,	" 246.
4. Pseudorectes leucorhynchus, <i>Gray</i>	" 21,	" 313.
5. Metabolus rugensis, <i>H. & J.</i>	" 26,	" 376.
6. Hypothymis occipitalis, <i>Vig.</i>	" 27,	" 394.
7. Criniger chloris, <i>Finsch.</i>	" 43,	" 652.
8. Irena puella, <i>Lath.</i>	" 45,	" 680.

Tafel I



Tafel II

9. <i>Zeocephus cyanescens</i> , <i>Shp.</i>	Seite 29, No.	416.
10. <i>Megalurus ruficeps</i> , <i>Tweedd.</i>	53, "	787.
11. <i>Piezorhynchus nigrimentum</i> , <i>Gray</i>	30, "	433.
12. <i>Cichladusa guttata</i> (<i>Heugl.</i>)	52, "	776.
13. <i>Erythroptgia ruficauda</i> , <i>Shp.</i>	52, "	779.
14. <i>Ortygocichla rubiginosa</i> , <i>Schl.</i>	63, "	930.
15. <i>Certhiparus ochrocephalus</i> , <i>Gml.</i>	68, "	1002.
16. <i>Macronus striaticeps</i> , <i>Shp.</i>	64, "	934.
17. <i>Pachycephala vitiensis</i> , <i>Gray</i>	70, "	1030.
18. <i>Arachnothera robusta</i> , <i>Müll. & Schl.</i>	78, "	1140.
19. <i>Hyloterpe homeyeri</i> , <i>Blasius</i>	71, "	1039.
20. <i>Cinnyris sanghirensis</i> (<i>Meyer</i>)	77, "	1129.

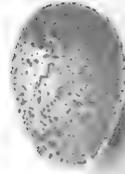
Tafel II



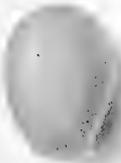
9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



20



19

Tafel III

21. Anthothreptes celebensis (<i>Shelley</i>) . . .	Seite	79,	No.	1145.
22. Stigmatops blasii, <i>Salvad.</i>	"	81,	"	1173.
23. Philemon novae guineae (<i>S. Müll.</i>)	"	83,	"	1207.
24. Ptilotis analoga, <i>Reichb.</i>	"	81,	"	1179.
25. Phainopepla nitens. (<i>Sws.</i>)	"	87,	"	1273.
26. Coereba cyanea (<i>L.</i>)	"	94,	"	1369.
27. Basileuterus bivittatus (<i>d'Orb.</i>)	"	90,	"	1311.
28. Pyrrhocoma ruficeps, <i>Cab.</i>	"	97,	"	1413.
29. Euphonia hirundinacea, <i>Bp.</i>	"	94,	"	1379.
30. Icterus auricapillus, <i>Cass.</i>	"	102,	"	1480.
31. Phrygilus gayi (<i>Eyd. & Gerv.</i>)	"	119,	"	1716.
32. Artamus mentalis, <i>Jard.</i>	"	119,	"	1726.
33. Penthetria laticauda, <i>Licht.</i>	"	123,	"	1776.
34. Quelea cardinalis (<i>Hartl.</i>)	"	125,	"	1790.
35. Sporopipes frontalis (<i>V.</i>)	"	128,	"	1846.
36. Lophotriccus squamicristatus, <i>Lafr.</i>	"	138,	"	1963.
37. Myiobius cinnamomeus (<i>Lafr. & d'Orb.</i>)	"	141,	"	1996.

Tafel III



21



24



22



23



25



26



28



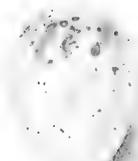
27



29



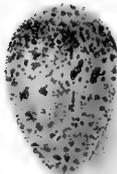
30



32



31



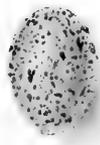
33



35



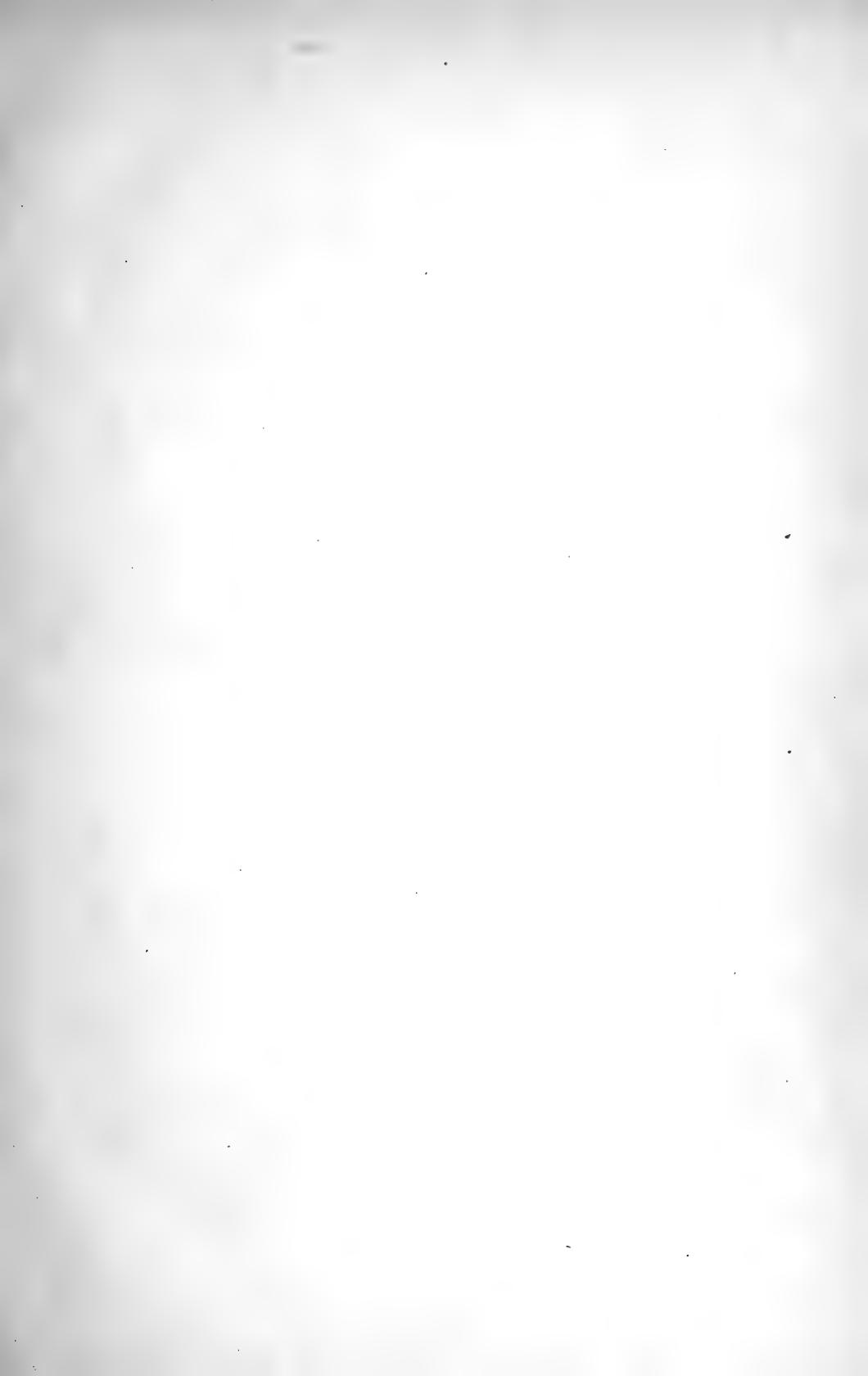
36



34



37



Tafel IV

38. Chiromachaeris manacus, <i>L.</i>	Seite 144, No. 2032.
39. Attila citriniventris, <i>Scl.</i>	„ 145, „ 2040.
40. Pachyrhamphus niger, <i>Spix</i>	„ 144, „ 2038.
41. Pitta forsteni, <i>Bp.</i>	„ 147, „ 2056.
42. Eurostopus nigripennis, <i>Rams.</i>	„ 157, „ 2215.
43. Cuculus solitarius, <i>Steph.</i>	„ 171, „ 2419.
44. Cymborhynchus macrorhynchus, <i>Gml.</i>	„ 147, „ 2063.
45. Cacomantis insperatus, <i>Gould</i>	„ 171, „ 2422.
46. Pharomacrus mocinna, <i>Llawe</i>	„ 163, „ 2301.
47. Oenolimnas isabellina (<i>Temm.</i>)	„ 202, „ 2883.
48. Thinocorus orbignianus, <i>Geoff. & Less.</i>	„ 219, „ 3085.
49. Rhodospiza obsoleta (<i>Licht.</i>)	„ 108, „ 1567.
50. Poospiza assimilis, <i>Cab.</i>	„ 115, „ 1663.

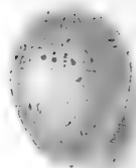
Tafel IV



38



39



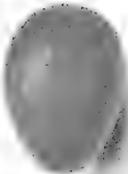
40



41



42



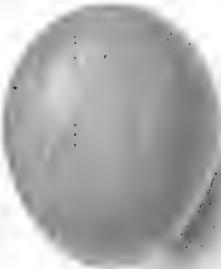
43



44



45



46



47



48



49



50





573 99

Mio.

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES



3 9088 00083 6106